Gemeinde Mühltal

In der Mordach
Foto: Gerhard Alexander

Doppischer

Haushalt 2017

Inhaltsverzeichnis

Achtung, der Haushalt 2017 ist vollständig durchnummeriert.
Die richtige Seitenzahl steht auf jeder Seite unten rechts.

	Seite	Farbe
Inhaltsverzeichnis	3	grau
Haushaltssatzung	5	grau
Leerblatt für zusätzliche Beschlüsse	11	grau
Hinweis Vorzeichen	15	grau
Haushaltsvermerke	17	grau
Vorbericht	21	grau
Inhaltsverzeichnis Vorbericht	23	grau
Ergebnishaushalt	101	rosa
Querschnitt Ergebnishaushalt 2017	103	rosa
Finanzhaushalt	109	rosa
Querschnitt Finanzhaushalt 2017	113	rosa
Investitionen	117	grau
Teilhaushalte		
Fachbereich 0, Bürgermeister/in, Behördenleitung	125	blau
• Bürgermeister/in		blau
Behördenleitung, Gleichstellungsbeauftragte,		blau
Personalrat, Schwerbehindertenvertretung		blau
Fachbereich 1, Zentrale Dienste, Kultur, Heimat und Sport, Finanzen	173	gelb
• Innere Verwaltung, Kultur, Heimat und Sport		gelb
• Finanzen		gelb
• Allgemeine Finanzwirtschaft		gelb
Fachbereich 2, Sicherheit und Ordnung, Soziales, Kinder, Jugend, Senioren	253	rosa
• Sicherheit und Ordnung,		rosa
• Soziales, Kinder, Jugend und Senioren		rosa
Fachbereich 3, Planung, Entwicklung und Bau, Infrastruktur, Landschaftspflege	333	grün
• Planung, Entwicklung und Bau		grün
• Infrastruktur		grün
• Landschaftspflege		grün
Produktübersicht (Produktbereichsplan)		grau
a) Erträge und Aufwendungen	425	grau
b) Einzahlungen und Auszahlungen	431	grau

Fortsetzung auf der Rückseite.... ➪

	Seite	Farbe
Anlagen		grau
• Stellenplan	437	grau
• Investitionsprogramm 2016 bis 2020	445	grün
Einzahlungen für Investitionen	447	grün
Investitionsprogramm 2016 - 2020	453	grün
Übersicht Investitionen nach Maßnahmenart und Priorität	463	grün
• Erläuterungen zum Investitionsprogramm	473	grün
• Ergebnisplanung für den Planungszeitraum 2016 bis 2020	491	grau
• Finanzplanung für den Planungszeitraum 2016 bis 2020	495	grau
• Haushaltssicherungskonzept	499	rot
• Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen	503	grau
• Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	507	grau
• Schuldenübersicht	511	grau
• Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen	519	grau
• Budgetübersicht (gem. § 4 Abs. 7 GemHVO)	523	grau
• Übersicht Fraktionsmittel (gem. § 36 a Abs. 4 Hess. Gemeindeordnung)	527	grau
• Jahresabschluss der Gemeinde Mühltal	531	grau
• Waldwirtschaftsplan 2017	533	grün
• Jahresabschluss der Gemeindewerke	551	blau

Haushaltssatzung

Haushalt 2017

Haushaltssatzung

der Gemeinde Mühltal für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I., S. 142), zuletzt geändert durch Art. 2, 3. ÄndG vom 15.09.2016 (GVBl. S. 167) hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 28. März 2017 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen.

§ 1

Der Haushaltsplan wird für das Haushaltsjahr		**2017**
		(€)
im Ergebnishaushalt		
im ordentlichen Ergebnis		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	Pos. 24	-27.853.400,00
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	Pos. 25	27.991.350,00
mit einem Saldo von	Pos. 26	137.950,00
im außerordentlichen Ergebnis		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	Pos. 27	-33.300,00
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	Pos. 28	0,00
mit einem Saldo von	Pos. 29	-33.300,00
mit einem Fehlbedarf von	Pos. 30	104.650,00
im Finanzhaushalt		
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	Pos. 19	1.500.550,00
und dem Gesamtbetrag der		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	Pos. 23	656.200,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	Pos. 28	-6.329.400,00
mit einem Saldo von	Pos. 29	-5.673.200,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	Pos. 31	396.700,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	Pos. 32	-862.650,00
mit einem Saldo von	Pos. 33	-465.950,00
mit einem Zahlungsmittelbedarf (-) des Haushaltsjahres von	Pos. 34	-4.638.600,00
festgesetzt.		

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im **Haushaltsjahr 2017** zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **396.700,00 €** festgesetzt.

Die Kreditaufnahmen betreffen in voller Höhe das Darlehen des Kommunalinvestitionsprogrammes des Landes. Nach § 11 Abs. 2 des Gesetzes zur Stärkung der Investitionstätigkeit von Kommunen und Krankenhausträgern durch ein Kommunalinvestitionsprogramm (Kommunalinvestitionsprogrammgesetz - KIPG -) gelten die Kreditaufnahmen als genehmigt.

Davon werden im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogrammgesetzes (KIPG, 2015) 317.360,00 EUR vom Land Hessen getilgt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- u. forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	**350 v.H.**
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	**550 v.H.**
2. Gewerbesteuer auf	**380 v.H.**

Fälligkeit von Kleinbeträgen der Grundsteuer

Abweichend von der Regelung des § 28 Abs. 1 Grundsteuergesetz wird die Fälligkeit von Kleinbeträgen wie folgt festgelegt:

Jahresleistungen bis 15,00 € in einem Jahresbetrag am 15.8.
Jahresleistungen bis 30,00 € in zwei Halbjahresleistungen am 15.2. und 15.8.

§ 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplanes beschlossene Stellenplan.

§ 7

1. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 100 Abs. 1 - 3 HGO gelten
   - für Aufwendungen und Auszahlungen, die aufgrund gesetzlicher, tariflicher oder bestehender vertraglicher Verpflichtung zu leisten sind,
   - im Ergebnishaushalt bis zu 25 % der Aufwendungen des jeweiligen Budgets, jedoch höchstens bis zu 50.000,00 € der Aufwendungen des jeweiligen Budgets,
   - im Finanzhaushalt bis zu 10 % der Auszahlungen des jeweiligen Budgets, jedoch höchstens bis zu 25.000,00 € der Auszahlungen des jeweiligen Budgets,

   als unerheblich.

2. Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 100 Abs. 1 - 3 HGO gelten
   - für Aufwendungen und Auszahlungen, die aufgrund gesetzlicher, tariflicher oder vertraglicher Verpflichtung zu leisten sind,
   - im Ergebnishaushalt bis zu 5 % der Aufwendungen des betreffenden Budgets, jedoch höchstens bis zu 20.000,00 € der Aufwendungen des jeweiligen Budgets,
   - im Finanzhaushalt bis zu 3 % der Auszahlungen des betreffenden Budgets, jedoch höchstens bis zu 30.000,00 € der Auszahlungen des jeweiligen Budgets,

   als unerheblich.

   In diesen Fällen wird der Gemeindevorstand ermächtigt, die Genehmigung zur Leistung dieser Aufwendungen oder Auszahlungen zu erteilen; er hat die Gemeindevertretung im Rahmen des regelmäßigen Berichts des Gemeindevorstandes für die Gemeindevertretung davon in Kenntnis zu setzen.

3. Der erhebliche Umfang bisher nicht veranschlagter oder zusätzlicher Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne von § 98 Abs. 2 Nr. 3 HGO wird auf 5% der veranschlagten Aufwendungen des Ergebnis- bzw. auf 5% der Auszahlungen des Finanzhaushaltes festgestellt.

Mühltal, den 29. März 2017

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Mühltal

- Dr. Mannes -
Bürgermeisterin

Leerblatt zum Einkleben
von zusätzlichen Beschlüssen

Auszug aus dem Protokoll
der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühltal

Nr. 15/2017 vom **28.03.2017** Aktz.: 901-10 / 2017 gö

Ablichtung ohne Vorgang zur Bearbeitung

an Fachbereich: → **FB2**

in Sitzungshandakte zur Vorlage bei:

TOP 12 **Haushalt 2017**
Hier: Beraten und Beschluss fassen über die Haushaltssatzung 2017, Satzungsbeschluss
Drucks.: 2017/072

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Ziff. 1. der Drucks. 2017/072 lediglich zur Kenntnis genommen wird. Zu den Ziff. 2. bis 4. muss eine Beschlussfassung erfolgen.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Merker den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen. Die Rednerliste wird abgearbeitet.

Vorsitzender Steuernagel stellt zunächst fest:
1. Die Gemeindevertretung nimmt die vom Gemeindevorstand aufgestellte Ergebnis- und Finanzplanung 2016 - 2020 zur Kenntnis.

Danach fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss

2. **Die Gemeindevertretung stimmt dem Entwurf des Investitionsprogramms 2016 - 2020 mit nachfolgenden Änderungen zu:**

   2102-011 IN-2102-03 Tierschutz
   FDP-Antrag, Drucks. 2017/038
   Erhöhung des Ansatzes um 800,00 EUR auf 1.300,00 EUR

   2108-012 IN-2108-06 Wartehallen
   FDP-Antrag, Drucks. 2017/085
   Reduzierung des Ansatzes um 10.000,00 EUR auf 20.000,00 EUR

   3105-102 IN-3105-68 Kiga Schatzkiste, Erweiterung
   Mehrauszahlung Kindergarten wegen Erdaustausch und zusätzlicher Raum (Forderung Jugendamt), Ansatz statt 1,65 Mio. EUR neu 1,9 Mio. EUR (+ 250 T€)

3105-407 IN-3105-28 Urnenwand Friedhof Nd.-Beerbach
Die Mittel sind für Waschenbach vorgesehen, falsche Kostenstelle gewählt.
Richtig: 3105-410 IN-3105-33

3301-011 IN-3301-04 Spielplätze
FDP Antrag, Drucks. 2017/038
Erhöhung des Ansatzes um 10.000,00 EUR auf 40.000,00 EUR.

Abstimmungsergebnis:
29 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Danach fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss

3. **Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Mühltal für das Haushaltsjahr 2017 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen als Satzung unter Berücksichtigung nachfolgender Änderungen:**

   3105-103 IN-3105-09 Zweckbindungsvermerk
   Gemäß § 19 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 19 Abs. 4 GemHVO erhöhen folgende Mehreinzahlungen die Ansätze für Mehrauszahlungen.
   IN-3105-09 Kindergarten, Gemeindezentrum Nieder-Beerbach

   Die im Vorbericht auf Seite 39 dargestellten Beträge aus den ordentlichen Ergebnissen wurden in die entsprechende Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen eingefügt.

Abstimmungsergebnis:
26 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen
Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Abschließend fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss

4. **Ein Haushaltssicherungskonzept ist 2017 nicht erforderlich.**

Abstimmungsergebnis:
26 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen
Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Wichtiger Hinweis

Vorzeichen der Beträge

Aufgrund der Systematik der Doppik werden die Ansätze der einzelnen Haushaltsteile mit unterschiedlichen Vorzeichen dargestellt. Bitte beachten Sie beim Lesen des Haushalts die nachstehenden Hinweise.

Im Ergebnishaushalt

(Ergebnishaushalt, Teilergebnishaushalte auf Fachbereichs- und Produktebene)

	Darstellung mit Vorzeichen
Erträge / Überschüsse	MINUS
Aufwendungen / Fehlbeträge	PLUS

Im Finanzhaushalt

(Finanzhaushalt, Teilfinanzhaushalte auf Fachbereichs- und Produktebene)

	Darstellung mit Vorzeichen
Einzahlungen / Überschüsse	PLUS
Auszahlungen / Fehlbeträge	MINUS

Im Investitionsplan

	Darstellung mit Vorzeichen
Einnahmen	PLUS
Ausgaben	MINUS

Haushaltsvermerke

- Zweckbindung
- Deckungsfähigkeit
- Regelungen Jahresabschlüsse
- Sperrvermerke

Zweckbindung gemäß § 19 GemHVO

Gemäß § 19 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 19 Abs. 4 GemHVO erhöhen folgende Mehreinzahlungen die Ansätze für Mehrauszahlungen.

IN-3105-09	Kindergarten im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach
IN-3710-01	Abwasserentsorgung, Erstellen von Hausanschlüssen
IN-3850-01	Wasserversorgung, Erstellen von Hausanschlüssen

Deckungsvermerke gemäß § 20 GemHVO

Folgende Aufwendungen werden für deckungsfähig über alle Teilhaushalte (Budgets) erklärt.

1. Personalaufwendungen (Sachkonten 62 00 000 - 65 99 999)
2. Datenübertragungskosten (Sachkonto 68 31 000)
3. Softwarepflege (Sachkonto 68 90 001)
4. Abschreibungen (Sachkonten 66 00 000 - 66 99 999)

Erläuterung:

Die Aufwendungen werden, um entsprechende Produktkosten zu ermitteln, seit 2008 dezentral bebucht.

Regelungen für die Aufstellung der Jahresabschlüsse 2008 bis 2015

Der Gemeindevorstand hat am 28. Juli 2015 folgende Regelungen für die Aufstellung der Jahresabschlüsse 2008 bis 2013 beschlossen.

1. Zuschüsse für Investitionen werden bis zu einem Betrag von 500,00 € als Aufwand erfasst (Bagatellgrenze).
2. Rechnungsabgrenzungen werden erst ab einem Betrag von 1.000,00€ gebucht.
3. Die Nutzungsrechte für Grabstellen werden in jedem Fall zeitlich abgegrenzt.
4. Die gerundete Gesamtwesentlichkeitsgrenze beträgt 78.000,00 €.
5. Die Erheblichkeitsgrenze beträgt 4.000,00 €.
6. Die erste Inventur nach der Eröffnungsbilanz wird zum 31.12.2015 durchgeführt.

Für die Jahresabschlüsse der Folgejahre gelten die Ziffern 1-5 weiter.

Sperrvermerke

Im Rahmen der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung hat die Gemeindevertretung folgende Sperrvermerke beschlossen (sortiert nach der Investitionsnummer).

Vorbericht

Inhaltsverzeichnis Vorbericht Seite

1	Allgemeines	26
1.1	Einleitung	26
2	Inhalt und Struktur des doppischen Haushaltsplanes	28
2.2	Ergebnisplan und Teilergebnisplan	28
2.3	Finanzplan und Teilfinanzplan	28
3	Produktorientierung	28
3.1	Organisationseinheit	28
3.2	Produktziele	28
3.3	Zielgruppen	28
3.4	Auftragsgrundlage	28
3.5	Produktverantwortliche/r	29
3.6	Kennzahlen	29
4	Grundsätzliches	29
5	Rückblick auf das letzte kamerale Haushaltsjahr 2007	30
6	Umstellung und Aufbau des ersten doppischen Haushaltes 2008	30
6.1	Organisation der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Mühltal	32
6.2	Produktplan	36
7	Planungsgrundlage für den Haushalt 2017	38
7.1.	Darstellung der Ansätze im Haushalt 2017	39
7.2	Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen	41
7.2.1	Gewerbesteuer / Umsatzsteueranteil	41
7.2.2	Einkommensteuer und weitere Steuereinnahmen	43
7.2.3	Schlüsselzuweisung	46
7.2.4	Umlagen	48
7.2.5	Kredite und Zinsen	51
7.2.6	Liquide Mittel, Kassenkredite	54
7.2.7	Haushaltsausgleich	56
8	Erläuterungen	57
8.1	Erläuterungen zum Ergebnishaushalt	57
8.2	Erläuterungen zum Finanzhaushalt	67
8.3	Investitionen	74
8.4	Teilhaushalte	75
9	Personalaufwendungen und Stellenplan	85
10	Mittelfristige Finanzplanung	87
10.1	Finanzplanungserlass	87
10.2	Ergebnisplanung	93
10.3	Finanzplanung	93
11	Budgetierung der Finanzmittel (§ 4 GemHVO)	94
12	Controlling / Berichtswesen / Kennzahlen (§§ 4 und 28 GemHVO)	95
13	Kosten- und Leistungsrechnung (§ 14 GemHVO)	96
14	Begriffe Kosten – Leistungen / Erlöse	96
14.1	Kosten	96
14.2	Leistungen / Erlöse	96
15	Bestandteile der Kosten- und Leistungsrechnung	97
15.1	Kostenartenrechnung	97
15.2	Kostenstellenrechnung	97
15.3	Kostenträgerrechnung / Produkte (§ 4 GemHVO)	97
15.4	Interne Leistungsverrechnung	98
15.4.1	Verzinsung des Anlagenkapitals	98
16	Schlussbemerkung	99

Vorbericht
zum Haushalt 2017

Nach § 1 Abs. 4 Ziffer 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Nach § 6 GemHVO soll der Vorbericht einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Die durch den Haushaltsplan gesetzten Rahmenbedingungen sind zu erläutern.

Abweichend von dieser Bestimmung stehen auch für das Haushaltsjahr 2017 noch keine endgültigen Vergleichswerte aus den Jahresabschlüssen 2012 - 2015 zur Verfügung, weil die Rechnungslegungen 2012 - 2015 noch nicht erstellt sind.
Die Eröffnungsbilanz zum 1.1.2008 wurde am 29. Juli 2014 aufgestellt und vom Revisionsamt am 17. Juni 2015 ohne Beanstandungen geprüft. Die Eröffnungsbilanz schließt mit einem Bilanzwert von 53.779.042,14 € ab.

Die Jahresabschlüsse 2008 bis 2011 sind aufgestellt und durch das Revisionsamt ohne Beanstandungen geprüft. Die Gemeindevertretung hat diese Jahresabschlüsse alle beschlossen.
Das im Haushalt 2017 abgedruckte vorläufige Ergebnis aus 2015 hat eine erheblich verbesserte Aussagekraft und berücksichtigt bereits die Eröffnungsbilanzwerte und die Ergebnisse der Jahresabschlüsse bis 2011. Das zusätzlich dargestellte vorläufige Ergebnis 2015 ist aufgrund noch laufender Buchungen noch etwas ungenau.

Der Vorbericht beinhaltet einen Ausblick insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung.

Seit dem Haushaltsjahr 2008 erfolgt die Haushaltsführung der Gemeinde Mühltal im Sinne des Neuen Kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystem (NKRS). Nach der Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 27. September 2005 wird seit dem Haushaltsjahr 2008 der Haushaltsplan nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung in Konten (Doppik) aufgestellt.

Da für die politischen Gremien noch erheblicher Informationsbedarf besteht, und 2016 die Gemeindevertretung neu gewählt wurde, haben wir die Informationen aus dem Vorbericht des Haushaltes 2016 nochmals abgedruckt, um dem Leser unnötiges Suchen zu ersparen und ein zielgerichtetes Arbeiten zu ermöglichen.

Um einen Überblick über die doppischen Veränderungen zu geben, werden unter Ziffer 1 ff. dieses Berichtes die Hintergründe des NKRS erläutert.
Ab der Ziffer 6.1 werden die Veränderungen im Rahmen des Haushaltes 2017 dargestellt.

Die Ziffern 12 bis einschließlich Ziffer 15.3 sind ebenfalls nachrichtlich, gegenüber dem Haushalt 2016 unverändert, abgedruckt.

Sämtliche Änderungen durch die mit Wirkung vom 16. Dezember 2011 geänderte Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die zum 27. Dezember 2011 geänderte „neue“ GemHVO sind in die Texte eingearbeitet worden.

Die Gemeinde Mühltal hat mit dem 1. Nachtrag 2013 auf die neuen Regelungen der GemHVO umgestellt. Vor dem Hintergrund, dass noch keine Eröffnungsbilanz und keine Jahresabschlüsse vorliegen, wurde die Chance genutzt, um durchgängig (ab der Eröffnungsbilanz) die gleichen Konten zu bebuchen und die Finanzrechnung (und -planung) nach der direkten Methode zu wählen.

1. Allgemeines

1.1 Einleitung

Die Kommunen in Deutschland haben seit Beginn der 90er Jahre unter dem Begriff „Neues Steuerungsmodell“ eine Reform der Kommunalverwaltung eingeleitet, mit der die Steuerung der Kommunalverwaltungen von der herkömmlichen Bereitstellung von Ausgabeermächtigungen (Inputsteuerung) auf eine Steuerung nach Ergebnissen und Zielen für kommunale Dienstleistungen (Outputsteuerung) umgestellt werden soll. Budgetierung, die Zusammenfassung von Sach- und Finanzverantwortung in Form einer dezentralen, produktorientierten Steuerung und ein ressourcenverbrauchsorientiertes Rechnungswesen bilden zentrale Bausteine der neuen Kommunalsteuerung mit denen Städte-, Landkreise und Gemeinden ihre Leistungen kostengünstiger und effizienter für den Bürger als Kunden und Nutzer anbieten sollen.

Mit dem Beschluss der hessischen Landesregierung vom 14.07.1998, das Haushalts- und Rechnungswesen des Landes Hessen bis zum Jahr 2008 (kurze Zeit später wurde die Pflichtumstellung auf den 01.01.2009 verlängert) flächendeckend auf die doppelte Buchführung mit den damit verbundenen Steuerungsinstrumenten umzustellen, begannen sich auch verstärkt auf der kommunalen Ebene die Dinge in Bewegung zu setzen.

Im Dezember 1998 wurde im hessischen Landtag das „Gesetz zur Änderung der Landeshaushaltsordnung“ verabschiedet. Ziel des Gesetzes war es, das kamerale Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Landesverwaltung durch ein kaufmännisch orientiertes (doppisches) Haushaltswesen zu ersetzen. 1999 setzte die ständige Konferenz der Innenminister und –senatoren der Länder (IMK) den Unterausschuss zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts (UARG) ein, nachdem auf dieser Ebene bereits jahrelang über Reformansätze diskutiert worden war. Aufgabe dieses Unterausschusses war es, die Umsetzung des Grundsatzbeschlusses der IMK zur Weiterentwicklung des Gemeindehaushaltsrechts zu unterstützen. Angeregt durch die Modelle und Methoden des „Neuen Steuerungsmodells“ planten auch hessische Kommunen, Reformen auf dessen Basis umzusetzen. Es entstand das Projekt „Transferebene“. In diesem Projekt arbeiteten die Stadt Dreieich, der Lahn-Dill-Kreis, der Landkreis Darmstadt-Dieburg und das Hessische Innenministerium zusammen. Ziel des Projekts war es, Grundlagen für den Umbau der Kommunalverwaltung nach dem Vorbild des Neuen Steuerungsmodells zu entwickeln. Dies sollte auf Basis der sogenannten „Drei-Komponentenrechnung“ und auf Basis des Verwaltungskontenrahmens (VKR) der hessischen Landesregierung erfolgen. Die Ergebnisse dieses Projekts flossen laufend in die Arbeit des UARG ein.

Der UARG legte am 21.11.2003 Musterentwürfe als Empfehlung und Grundlage für länderspezifische Regelungen vor. Diese Regelungen wurden in den Bundesländern mit verschiedenen Schlagworten oder Begriffen zusammengefasst. Federführend bei der Umsetzung der Reformansätze waren die Bundesländer Nordrhein-Westfalen mit dem „Neuen Kommunalen Finanzmanagement“ (NKF) und Hessen mit dem „Neuen Kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystem“ (NKRS).

Die Ziele der neuen Haushaltssystematik sind:

- ***Dokumentation öffentlichen Vermögens***

  Eine Beurteilung der finanziellen Nachhaltigkeit kommunalen Handelns ist ohne systematischen Bestandsvergleich von Vermögen und Schulden in der Vermögensrechnung (Bilanz) nicht möglich. Dies setzt eine Abbildung von Ressourcenaufkommen und –verbrauch in Erträgen und Aufwendungen voraus.

- ***Intergenerative Gerechtigkeit***

  Generationengerechtigkeit bedeutet, den Ressourcenverbrauch am Ressourcenaufkommen jeder Generation zu orientieren. Voraussetzung hierfür sind die Anwendung des Ressourcenverbrauchskonzeptes und eine systematische Vermögensrechnung. Zur Erreichung und Beurteilung dieses Zieles bietet das betriebswirtschaftliche Rechnungswesen mit der Periodenabgrenzung das nötige Instrumentarium. Aufwendungen und Erträge werden den Perioden zugewiesen, in denen sie entstehen. Investitionen und Sonderposten werden über den gesamten Zeitraum abgeschrieben bzw. aufgelöst, über den das betreffende Anlagegut genutzt wird.

- ***Sicherung der Zahlungsfähigkeit***

  Die Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit bleibt nach wie vor wesentliche Grundlage für die Handlungsfähigkeit einer Kommune. Die Finanzrechnung betrachtet dabei die strukturelle Zahlungsfähigkeit der Kommune einschließlich Investitionen und Krediten.

- ***Gewährleistung des parlamentarischen Budgetrechts***

  Die Anwendung von Instrumenten des neuen Steuerungsmodells wie Budgetierung und Dezentralisierung der Bewirtschaftung führt zu einer weiteren Flexibilisierung der kommunalen Haushaltswirtschaft und soll die Zusammenführung von Aufgaben- und Ressourcenverantwortung ermöglichen. Die Darstellung der Verwaltungsleistungen als Produkte soll eine ergebnisorientierte Steuerung gewährleisten. Um Transparenz und Ergebniskontrolle abzubilden, sind Zielvorgaben, Ergebnisorientierung, Kennzahlen und ein systematisches Berichtswesen erforderlich. Eine bedarfsgerechte Kosten- und Leistungsrechnung über die bisherigen kostenrechnenden Einrichtungen hinaus soll die Kosten kommunaler Leistungen sichtbar machen und die Binnensteuerung kommunaler Leistungen unterstützen.

Der tatsächliche Geldfluss in Form von Einzahlungen und Auszahlungen als auch Erfolgsgrößen, die zusätzlich die innere Verrechnungen und den Ressourcenverbrauch (Aufwendungen und Erträge) abbilden, werden dokumentiert. Das wesentliche Ziel dabei ist, die Darstellung des Vermögens und der Schulden sowie des gesamten Ressourcenaufkommens und –verbrauchs.

Die frühere Unterscheidung aus dem kameralen Haushalt in Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt *e n t f ä l l t.*

Künftig bilden die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung die sogenannte

3 - Komponenten-Rechnung

1. ***Ergebnisrechnung***
2. ***Finanzrechnung***
3. ***Vermögensrechnung***

Finanzrechnung **(Finanzhaushalt)**	(Liquiditätssaldo)	**Vermögens-rechnung** **(Bilanz)**	(Ergebnissaldo)	**Ergebnisrechnung** **(Ergebnishaushalt)**
Einzahlungen und **Auszahlungen**	**Aktiva** und **Passiva**			**Erträge** und **Aufwendungen**
 Zahlungsströme	 Gegenüberstellung "Mittelverwendung und Mittelherkunft"			 Ressourcenverbrauch

2. Inhalt und Struktur des doppischen Haushaltsplanes

Gemäß § 1 GemHVO besteht der Haushaltsplan aus dem Gesamthaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan. Der Gesamthaushalt gliedert sich in den Ergebnishaushalt und den Finanzhaushalt; beide Haushalte sind jeweils in Teilhaushalte (§ 4 Abs. 2 GemHVO) zu gliedern. Im Sinne von § 4 GemHVO werden die Fachbereiche (Produktbereiche) -mit Ausnahme des Fachbereichs 1- als Teilhaushalte dargestellt, da der Haushalt nach der örtlichen Organisation gegliedert wird. Die den Organisationseinheiten zugewiesenen örtlichen Produktgruppen und Produkte sind dargestellt (Querschnitt Ergebnis- und Finanzhaushalt). Die Bedienung der finanzstatistisch vorgeschriebenen Produktbereiche und Produktgruppen wird softwaretechnisch gesteuert und ist mit diesem Haushalt gesichert.

2.1 Ergebnisplan und Teilergebnisplan

Der Ergebnisplan und die Ergebnisrechnung entsprechen im Wesentlichen der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung und beinhalten die periodengerechte Zuordnung der Aufwendungen und Erträge. Die Erfassung des Werteverzehrs des kommunalen Anlagevermögens durch die Abbildung von Abschreibungen und Auflösung von Sonderposten durch Fremdfinanzierung, als auch die Aufnahme künftiger Verpflichtungen durch die Bildung von Rückstellungen u.a. für Pensionszahlungen zählen zu den wesentlichsten Abweichungen zur kameralen Rechnungslegung.

Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan wichtigster Bestandteil des neuen Haushalts. An ihm ist im System der doppelten Buchführung für Kommunen der Haushaltsausgleich festgemacht.

Um die wesentlichen Erträge und Aufwendungen des früheren Einzelplanes 9 "Allgemeine Finanzwirtschaft“ besser darstellen zu können, wurde dieser als ein eigener Teilergebnisplan und Teilfinanzplan (Teilhaushalt 1.99) im Fachbereich 1 abgebildet.

2.2 Finanzplan und Teilfinanzplan

Der Finanzplan beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen und zeigt somit die Liquiditätsentwicklung auf. Hauptaufgabe des Teilfinanzplans ist die Darstellung der Mittelherkunft und Mittelverwendung für die Investitionstätigkeit sowie der ergebniswirksamen und nicht ergebniswirksamen Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

3. Produktorientierung

Grundprinzip der Darstellungen im Haushalt ist es, alle wichtigen Angaben rund um einen Leistungsbereich zusammenzuführen. Dadurch soll erreicht werden, dass die Zusammenhänge besser erkennbar werden. Daher werden die Informationen zu Aufwand und Ertrag, Auszahlungen und Einzahlungen sowie das Investitionsprogramm im Rahmen einer mittelfristigen Planung produktbezogen zusammengeführt. Diese wiederum werden auf Fachbereichsebene zusammengezogen. In den ersten Haushaltsplänen erfolgten nur bei „steuerungsrelevanten“ Produkten eine Vertiefung und die Darstellung der Ziffern 3.1 bis 3.6.

3.1 Organisationseinheit

Angabe des Fachbereichs, des Produktbereichs, der Produktgruppe, Produkt von welchem/welcher das Produkt erstellt wird.

3.2 Produktziele

Angabe der Ziele und evtl. Zielvereinbarungen, die mit der Produkterstellung verfolgt werden. Dabei kann auf Quantität, Qualität, Kunden- bzw. Bürgerzufriedenheit, Mitarbeiterzufriedenheit und Wirtschaftlichkeit etc. eingegangen werden.

3.3 Zielgruppen

Personengruppe(n), die mit dem Angebot angesprochen werden soll(en). Es ist immer der direkte Abnehmer bzw. Nachfrager (also - wie auch im Falle der typischen Produkte der Querschnittsbereiche -oftmals ein anderer Fachbereich) angegeben, auch wenn das Produkt letztendlich einer anderen Gruppe zugutekommt.

3.4 Auftragsgrundlage

Gesetzliche Grundlagen, Beschlüsse politischer Gremien etc. An dieser Stelle kann unter Umständen abgeleitet werden, ob es sich um eine freiwillige oder eine Pflichtaufgabe handelt.

3.5 Produktverantwortliche/r

Für jedes Produkt ist, bzw. wird ein/e Produktverantwortliche/r benannt. Diese bzw. dieser muss über Ressourcenverantwortung, Organisationsverantwortung sowie Steuerungsmöglichkeiten und -verantwortung hinsichtlich des Zielerreichungsgrades verfügen, soweit diese Befugnisse beim Fachbereich liegen.

3.6 Kennzahlen

Im Produkt werden Leistungsmengen und Kennzahlen abgebildet. Während Leistungsmengen absolute Zahlen darstellen, z.B. die Zahl erteilter Bescheide, bringen Kennzahlen verschiedene Werte in ein Verhältnis. Am häufigsten werden durch Kennzahlen Finanzwerte in ein Verhältnis zu Mengen gesetzt (z.B. Aufwand je 1.000 Einwohner). Es können aber auch verschiedene Finanzwerte oder auch verschiedene Mengen zueinander in ein Verhältnis gesetzt werden.

Kennzahlen sind Zahlen mit besonderer Aussagekraft. Sie dienen dazu, wichtige Zustände, Eigenschaften, Leistungen oder Wirkungen prägnant darzustellen. Mit ihrer Hilfe kann die Erreichung kurz-, mittel- und langfristiger (strategischer) Ziele effektiv überprüft werden. Damit sind sie Indikatoren für steuerungsrelevante Sachverhalte.

Sie sind ein wichtiges Element wirksamen Managements für Gemeindevertretung, Gemeindevorstand und Verwaltung, z.B. als Grundlage für Controlling und Leistungsvergleiche, insbesondere durch Plan-Ist-Vergleiche (Plankosten zu Ist-Kosten, tatsächliche Leistungsmenge/Qualität zu Soll-Zahlen), Periodenvergleiche (Jahr x im Vergleich zum Vorjahr) oder Vergleiche mit Externen, z.B. mit privaten Anbietern oder anderen Kommunalverwaltungen.

Die erhobenen und abgebildeten Daten werden dauerhaft auf ihre Steuerungsrelevanz zu überprüfen und an geänderte Rahmenbedingungen anzupassen sein. Bei diesem Anpassungsprozess müssen neben dem Nutzen stets auch die Kosten einer Datenerhebung berücksichtigt werden. Die hierfür unabdingbare Kosten- und Leistungsrechnung befindet sich derzeit noch im Aufbau; ebenso das Berichtswesen, das die politischen Gremien unterjährig über die aktuelle Entwicklung informieren soll.

4. Grundsätzliches

Generell gilt:

- Da der Umstieg auf die Doppik zum 1.1.2008 erfolgte, kann ein Rechnungsergebnis 2007 nicht abgebildet werden; somit werden lediglich die 3 weiteren Planjahre angezeigt. Erst seit dem Haushalt 2010 konnten alle Finanzdaten geliefert werden.
- Abgebildet werden in den Teilfinanz- und Teilergebnisplänen die Auszahlungen und Einzahlungen bzw. die Aufwendungen und Erträge der jeweiligen Ebene.
- Aufgrund der unterschiedlichen Rechnungsmaterie zur Kameralistik (kameral: Einnahmen und Ausgaben; doppisch: Erträge und Aufwendungen, sowie Ein- und Auszahlungen) ergeben sich grundsätzlich Unterschiede zum kameralen Haushaltsplan. Eine 100%-ige Übereinstimmung und Vergleichbarkeit der Beträge beider Systeme wird es daher nicht geben können.
- Eine detaillierte Aufteilung bis zur Leistungsebene ist für die Aufstellung des Produkthaushaltes im Rahmen des NKRS nicht erforderlich. Allerdings werden künftig bei steuerungsrelevanten Produkten die Leistungen bei den jeweiligen Produktbeschreibungen aufgelistet, um auch inhaltliche Verbindungen zwischen dem NKRS und der Kosten- und Leistungsrechnung (wo es sinnvoll erscheint) darzustellen.
- Der Haushaltsausgleich ergibt sich aus dem Saldo des ordentlichen Ergebnisses (Ziffer 26 des Ergebnisplanes).

5. Rückblick auf das letzte kamerale Haushaltsjahr 2007

Die Prüfung der letzten kameralen Jahresrechnung 2007 ist Ende 2009 erfolgt. Über das Prüfungsergebnis wurde der Gemeindevertretung berichtet.
Im Rahmen der Jahresrechnung 2007 wurden systembedingt keine Haushaltsreste gebildet und in das erste doppische Jahr 2008 übertragen. Sämtliche Geldbestände sind als „liquide Mittel“ in die Eröffnungsbilanz 2008 bzw. in die Haushaltsplanung 2008 eingeflossen.
Die liquiden Mittel betrugen zum 31.12.2007: 5.576.307,11 Euro.

6. Umstellung und Aufbau des ersten doppischen Haushaltes 2008

Mit der Reform des Gemeindewirtschaftsrechts und den damit verbundenen Änderungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und GemHVO begründet nun die doppelte Buchführung in Konten (Doppik) (in einigen Bestandteilen vergleichbar mit der kaufmännischen Buchführung) eine neue Rechnungslegung und tritt an die Stelle der bisherigen kameralen Haushaltswirtschaft. Mit dem Haushaltsplan 2008 wurde erstmalig die flächendeckende Doppik bei der Gemeinde Mühltal eingeführt.

Der Produktrahmen des Landes Hessen bildet die Grundlage für die Neustrukturierung des Haushaltsplans 2008 und löst die bisherige Struktur nach Unterabschnitten ab. Damit wird gewährleistet, dass mit der kaufmännischen Rechnungslegung die Produkte sachbezogen bebucht werden und eine vertiefende Planung der Produkte in den nächsten Jahren erfolgen kann. Wegen der grundlegenden Unterschiede im Aufbau des doppischen zum kameralen Haushalt konnten die historischen Werte der Planansätze 2007 und der Rechnungsergebnisse 2006 nicht dargestellt werden. Insofern wird sich erst in den Folgejahren der Informationsgehalt des Haushaltsplans erheblich verbessern.
Der Haushaltsplan beinhaltet bei den von der Verwaltung definierten „steuerungsrelevanten Produkten“ eine Produktbeschreibung. Damit sollen die Inhalte der einzelnen Produkte klarer dargestellt und eine höhere Transparenz erzielt werden. Der Mühltaler Haushalt ist ein „organisationsorientierter“ Haushalt, in dem 51 Produkte in sechs Budgets (Teilhaushalte) auf vier Fachbereichen zugeordnet wurden.

Der Haushalt gliedert sich –wie bereits erwähnt- in einen Ergebnishaushalt und einen Finanzhaushalt. Der Ergebnishaushalt entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Der Finanzhaushalt ist die Darstellung des Geldverbrauchs (Finanzmittelströme) als Cashflow Rechnung. Der Cashflow ist eine wirtschaftliche Messgröße und Indikator für die Zahlungskraft der Gemeinde Mühltal.

Der Haushalt wird in Teilhaushalte untergliedert. Hierbei bildet jeder Fachbereich mindestens einen eigenen Teilergebnishaushalt und Teilfinanzhaushalt einschließlich der Darstellung der jeweiligen Investitionen. Insgesamt wurden sechs Teilhaushalte (Budgets) gebildet.
Neben den vier Fachbereichen wurden insbesondere die Finanzverwaltung und die Finanzwirtschaft (vergleichbar mit dem früheren Einzelplan 9) als Teilergebnis- und –finanzplan abgebildet.

Im Haushalt werden alle 51 Produkte (55 Produkte ab 2016) analog dem Aufbau der Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte zahlenmäßig dargestellt.

Zusätzlich wurden aus diesen 55 Produkten seitens der Verwaltung ursprünglich acht „steuerungsrelevante“ Produkte benannt, die mit Produktbeschreibungen und soweit möglich mit Kennzahlen und Zielen versehen werden sollen. Dabei handelt es sich um die in der Vergangenheit regelmäßig aufgetauchten Produkte in den Haushaltsdebatten, sowie Produkte die signifikanten „kostenrechnenden Einrichtungen“ entsprechen.

Im ersten doppischen Haushalt war eine umfangreiche Darstellung der steuerungsrelevanten Produkte noch nicht vollständig zu leisten, insbesondere fehlen vernünftige bzw. verlässliche Grundlagen für die Ermittlung von Kennzahlen.

Diese Kennzahlen und Ziele stellen zukünftig das wesentliche Element der politischen Steuerung dar.

Die steuerungsrelevanten Produkte sind:

Fachbereich 1
Teilhaushalt 1.1, Innere Verwaltung Kultur, Heimat und Sport
1201 Kultur und Heimatpflege
1202 Förderung des Sports
Teilhaushalt 1.99, allgemeine Finanzwirtschaft
1407 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Fachbereich 2 = Teilhaushalt 2
2106 Brand- und Katastrophenschutz
2205 Gemeindeeigene Tageseinrichtungen für Kinder
2206 Tageseinrichtungen für Kinder (andere Träger)

Fachbereich 3 = Teilhaushalt 3
3105 Grundstücks- und Gebäudemanagement
3202 Gemeindestraßen, Wege, Plätze

Beplant wird immer eine Kombination von Produkt, Kostenstelle (der Bereich oder die Einrichtung, wo die Aufwendungen oder Erträge entstehen) und Sachkonto (Art der Erträge oder Aufwendungen bzw. der Einzahlungen und Auszahlungen).
In den sechs Teilhaushalten und den 55 Produkten werden die zusammengefassten Planansätze entsprechend der verbindlichen Gliederung gemäß der §§ 2 und 3 GemHVO abgebildet.

Über die zusätzlich beigefügten Querschnitte der Ergebnishaushalte erfolgt die Darstellung aller Erträge und Aufwendungen auf Produktebene.

Ebenso wurde eine Produktübersicht aller Produkte nach dem vorgeschriebenen Produktplan am Ende des Haushaltes angefügt. Darin sind die saldierten Ergebniszahlen der einzelnen Produkte ersichtlich.

Zum 01.01.2008 hat die Gemeinde Mühltal erstmals ihren Haushalt als Produkthaushalt nach den Vorgaben des „Neuen Kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystem“ (NKRS) aufgestellt. Grundlage hierfür war neben dem Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung vom 27.09.2005 über die Einführung der DOPPIK (Doppelte Buchführung in Konten) zum 01.01.2008 auch die Beschlussfassung des Vorstandes der Gemeinschaftskasse der Gemeinden des Landkreises Darmstadt-Dieburg, ihre Mitgliedskommunen und -verbände (20) zeitgleich auf die Doppik umzustellen. Letztendlich wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.05.2005 die Anwendung der Grundsätze der doppelten Buchführung mit Wirkung zum 01.01.2008 in der Hauptsatzung der Gemeinde Mühltal verankert.

Eine der wesentlichen Aufgaben war es, vorab die innere Organisation zu überprüfen -soweit notwendig- den Erfordernissen anzupassen und darauf basierend die Fachbereiche, Produkte, Kostenstellen und Kostenträger zu definieren; eine Aufgabe, mit der sich neben der örtlichen Projektleitung auch die Fachbereichsleiter/innen sowie eine interne Arbeitsgruppe „Doppik“ zu befassen hatte.

6.1 Organisation der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Mühltal

Die seitherigen fünf selbständigen Abteilungen wurden nach sachlichen Gesichtspunkten neu zusammengefasst. Die Bürgermeisterin bildet mit der Behördenleitung, dem neuen Instrument des Controllings und der Wirtschaftsförderung/ Förderung des Tourismus den Fachbereich 0.
Das frühere „Hauptamt“ und die „Finanzverwaltung“ wurden im Fachbereich 1 (Zentraler Service, Kultur, Heimat und Sport, Finanzen) zusammengefasst. Während die „Ordnungs- und Sozialverwaltung“ als Fachbereich 2 (Sicherheit und Ordnung, Soziales) gebildet wurde, wurden aus dem „Bauamt“, der früheren „Liegenschaftsverwaltung“ und der „Koordinierungsstelle für die Lokale Agenda 21“ der Fachbereich 3 gebildet (Bauen, Liegenschaften, Umwelt).

Mit der Neustrukturierung und –soweit möglich- der Bündelung von Leistungen ist eine optimierte Aufgabenerledigung angestrebt. Eine wesentliche Veränderung ist z.B. die Zusammenfassung der Verwaltung, Vergabe und Vermietung aller gemeindlichen Wohnungen in das Produkt des Grundstücks- und Gebäudemanagements im Fachbereich 3.
Die Leistungen des Grundstücks- und Gebäudemanagements werden den anderen Produkten im Rahmen der internen Leistungsverrechnung in Rechnung gestellt.

Eine weitere wesentliche Änderung war die Ausgliederung des Bauhofes in den bestehenden Eigenbetrieb „Gemeindewerke Mühltal“. Dieser wird als „externer“ Dienstleister nach entsprechender Beauftragung und anschließender Rechnungsstellung für die Gemeinde tätig.
Neben der erhofften Steigerung der Wirtschaftlichkeit und Effektivität des gesamten Eigenbetriebes wird eine erhebliche Steigerung der Kostentransparenz und sachgerechte Zuordnung der anfallenden Kosten erzielt werden.

Seit dem 1. Januar 2008 ist die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Mühltal nach dem unten stehenden Organisationsplan gegliedert.

- Dieser wurde zum 1. Januar 2010 um das Produkt „0503 Schwerbehindertenvertretung“ ergänzt.
- Eine weitere Ergänzung um das Produkt „0504 Datenschutzbeauftragter“ fand im Juni 2012 statt.
- Im Frühjahr 2011 wurde der seitherige Fachbereichsleiter des Fachbereichs 1, Herr Heisel in die Altersteilzeit verabschiedet. Herr Thomas Göbel wurde zum neuen Fachbereichsleiter FB 1 bestellt.
- Im Frühjahr 2012 wurde der seitherige Fachbereichsleiter des Fachbereichs 3, Herr Beck in den Ruhestand verabschiedet. Herr Jochen Göbel wurde zum neuen Fachbereichsleiter FB 3 bestellt.

Organisation der Gemeindeverwaltung Mühltal

Stand: 1. Juni 2012

Bürgermeister/in Frau Dr. Mannes

"Behördenleitung"

- Behördenleitung
- Controlling
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Arbeitsschutz
- Wirtschaftsförderung
- Förderung des Tourismus

- Gleichstellungsbeauftragte
- Personalrat
- Schwerbehindertenvertretung
- Datenschutzbeauftragter

Fachbereich 1 Hr. Th. Göbel / Hr. Klein

"Zentrale Dienste, Kultur, Heimat und Sport, Finanzen"

1.1 Zentrale Dienste, Innere Verwaltung

- Gemeindeorgane
- Organisation und Recht
- Personalangelegenheiten
- Zentraler Service, Mitgliedschaften
- Informations- und Kommunikationstechnik

1.2 Kultur, Heimat und Sport

- Kultur- und Heimatpflege
- Förderung des Sports

1.4 Finanzen

- Finanzverwaltung
- Submissionsstelle
- Service für Gemeindewerke
- Forstwirtschaftliche Unternehmen, Wald
- Steuerverwaltung
- Steuern, allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen
- Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
- Abwicklung der Vorjahre

Fachbereich 2 Frau Neubacher / Fr. Grau-Heimann

"Sicherheit und Ordnung, Soziales"

2.1 Sicherheit und Ordnung

- Wahlen
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Personenstandswesen
- Meldewesen
- Ortsgericht, Schiedsamt
- Brand- und Katastrophenschutz
- Friedhofs- und Bestattungswesen
- Öffentlicher Personen-Nahverkehr

2.2 Soziales, Kinder, Jugend und Senioren

- Soziale Angelegenheiten
- Asylangelegenheiten
- Seniorenangelegenheiten
- Jugendarbeit
- Gemeindeeigene Tageseinrichtungen für Kinder
- Tageseinrichtungen für Kinder (andere Träger)

nachrichtlich:

Eigenbetrieb Gemeindewerke

Fachbereich 3 Hr. J. Göbel / Hr. Müller

"Bauen, Liegenschaften und Umwelt"

3.1 Planung, Entwicklung und Bau

- Sportstätten
- Städtebauliche Planung
- Bauverwaltung
- Koordinierungsstelle Lokale Agenda 21
- Grundstücks- und Gebäudemanagement
- Freibad

3.2 Abfall und Verkehr

- Abfallwirtschaft
- Gemeindestraßen, Wege, Plätze
- Straßenreinigung
- Parkeinrichtungen (Parkplätze)

3.3 Landschaftspflege

- Öffentliches Grün/Landschaftsbau
- Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
- Umweltschutz

Sparte Abwasser

Sparte Bauhof

Sparte Wasserversorgung

Zum 1. Januar 2016 wurde auf Beschluss der Gemeindevertretung der Eigenbetrieb, bestehend aus den Betriebszweigen Bauhof, Abwasser, Wasser, aufgelöst und wieder in die Kernverwaltung eingegliedert.

Dadurch wurde auch die bestehende Organisationsstruktur der Gemeindeverwaltung überarbeitet und wie folgt geändert.

Der frühere Eigenbetrieb wurde vollständig in den Fachbereich 3 integriert.
Die Bereiche Abwasser und Wasser wurden mit den bestehenden Bereichen Verkehr und Umwelt zum Sachgebiet Infrastruktur zusammengefasst.
Der Bauhof wurde ein eigenes Sachgebiet.

Gleichzeitig wurde der Fachbereich 1 (Zentraler Service und Finanzen) wieder aufgeteilt in den Zentralen Service (Fachbereich 1) und die Finanzverwaltung (Fachbereich 2).

Der Fachbereich 2 (Öffentliche Sicherheit und Soziales) wurde wieder aufgeteilt in die beiden neuen Fachbereiche 4 (Öffentliche Sicherheit) und Fachbereich 5 (Soziales).

Die neue Aufteilung der bestehenden Fachbereiche in der Organisationsstruktur kann Systemtechnisch derzeit noch nicht abgebildet werden, da diese Änderungen direkte Auswirkungen auf die noch laufenden Jahresabschlüsse hätte.
Frühestens mit dem Haushalt 2018, ggf. erst 2019, kann die Änderung der Organisationsstruktur im Haushalt und im Produktplan nachgezogen werden.

Organisationsstruktur der Gemeinde Mühltal

Stand: 1. Januar 2017

Bürgermeisterin
Behördenleitung
Controlling
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Wirtschaftsförderung
Förderung des Tourismus, Städtepartnerschaften
Archiv

Gleichstellungsbeauftragte	Fr. Dr. Mannes	
Frauenbeauftragte	Fr. Waetcke	
Schwerbehindertenvertretung	Hr. Partschefeld	(intern)
	Fr. Dr. Mannes	(extern)
Datenschutzbeauftragter	Hr. Partschefeld	
Anti-Korruptionsbeauftragte	Fr. Bonn	
Personalrat	Fr. Thienel (Vors.)	

Fachbereich 1 **Haupt- u. Personalverwaltung** Frau Bonn	**Fachbereich 2** **Finanzverwaltung** Herr T. Göbel	**Fachbereich 3** **Technische Dienste / Bauverwaltung** Herr J. Göbel	**Fachbereich 4** **Sicherheit, Ordnung und Recht** Frau Waetcke	**Fachbereich 5** **Soziale Angelegenheiten** Frau Grau-Heimann
Personalangelegenheiten	Finanzverwaltung	Allgemeine Bauverwaltung	Wahlen	Soziale Angelegenheiten
Gemeindeorgane	Submissionsstelle	*3.1 Liegenschaften/Gebäudemanagement*	Öffentl. Sicherheit und Ordnung	Asylangelegenheiten
Organisation	Forstwirtschaftliche Unternehmen	Sportstätten	Personenstandswesen	Seniorenangelegenheiten
Versicherung	Steuerverwaltung	Grundstücks- und Gebäudemanagement	Meldewesen	Jugendarbeit
Mitgliedschaften	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	Freibad	Ortsgericht, Schiedsamt	Tageseinrichtungen für Kinder
Arbeitsschutz	sonst. allg. Finanzwirtschaft	*3.2 Infrastruktur*	Brand- und Katastrophenschutz	
BEM	Abwicklung der Vorjahre	Gemeindestraßen, Wege, Plätze	Friedhofs- und Bestattungswesen	
Förderung des Sports		Straßenreinigung	Öffentl. Personennahverkehr	
Kunstausstellung		Parkeinrichtungen (Parkplätze)	Recht incl. Satzungsrecht	
Ausbildungsleitung		Wasserversorgung u. Abwasserbeseitigung	Kirchweihen	
Zentraler Service		*3.3 Gemeindeplanung, Hochbau u. Umwelt*		
1.1 Allgemeine Dienste		Öffentl. Grün/ Landschaftsbau		
Gebäudeservice (Hausmeister)		Öffentl. Gewässer/Wasserbauliche Anlagen		
Kommunikationstechnik		Städtebaul. Planung		
Beschaffung		Umweltschutz		
		Abfallwirtschaft		
		Koordinierungsstelle Lokale Agenda 21		
		3.4 Baubetriebshof		

6.2 Produktplan

Der Produktplan und die hierunter entwickelten Kostenstellen und Kostenträger wurden in Zusammenarbeit mit einem durch die Projektleitung bei der Gemeinschaftskasse Darmstadt-Dieburg beauftragten Beraterteam sowie in Überarbeitung/Ausgestaltung mit der Verwaltungssteuerung und den Fachbereichsleitern/innen (und Stellvertretern/innen) auf die örtlichen Verhältnisse in Anlehnung an die seitherigen Unterabschnitte des kameralen Haushaltes angepasst. Allen Beteiligten war von Anfang an bewusst, dass es sich hierbei um eine dynamische Struktur handelt, die von Jahr zu Jahr überprüft werden muss und den tatsächlichen Erfordernissen anzupassen ist.

Der Produktplan entspricht der vorstehenden Organisation. Den einzelnen Produkten sind folgende Budget- und Produktverantwortliche zugeordnet.

Produktplan der Gemeinde Mühltal

Stand: 7. Februar 2017

Budget-verantwortlicher	Budget (Teil-haushalt)	Kosten-stelle	Produktname	Produkt-verantwortlichkeit
Frau Dr. Mannes Frau Heymann		**Behördenleitung (Fachbereich 0)**		
	0	0101	Behördenleitung	Fr. Dr. Mannes
	0	0102	Controlling	Fr. Dr. Mannes
	0	0103	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Fr. Baer
	0	0104	Arbeitsschutz	Fr. Rauchmann
	0	0105	Wirtschaftsförderung	Hr. Hornung
	0	0106	Förderung des Tourismus	Hr. Hornung
	0	0501	Gleichstellungsbeauftragte	Fr. Dr. Mannes
	0	0502	Personalrat	gewählter Vertreter
	0	0503	Schwerbehindertenvertretung	gewählter Vertreter
	0	0504	Datenschutzbeauftragter	Hr. Partschefeld
Frau Bonn Herr Göbel		**Fachbereich 1** (neu: Fachbereich 1 und 2)		
	1.1	1103	Gemeindeorgane	Fr. Hummel
	1.1	1104	Organisation und Recht	Fr. Bonn
	1.1	1105	Personalangelegenheiten	Fr. Bonn
	1.1	1106	Zentraler Service, Mitgliedschaften	Fr. Bonn
	1.1	1107	Informations- und Kommunikationstechnik	Hr. Butina
	1.1	1201	Kultur- und Heimatpflege	Fr. Bonn
	1.1	1202	Förderung des Sports	Fr. Bonn
	1.4	1401	Finanzverwaltung	Hr. Th. Göbel
	1.4	1403	Submissionsstelle	Hr. Th. Göbel
	1.4	1404	Service für Gemeindewerke	Hr. Th. Göbel
	1.4	1406	Forstwirtschaftliche Unternehmen	Hr. Th. Göbel
	1.99	1402	Steuerverwaltung	Hr. Th. Göbel
	1.99	1407	Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen	Hr. Th. Göbel
	1.99	1408	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Hr. Th. Göbel
	1.99	1409	Abwicklung der Vorjahre	Hr. Th. Göbel

Budget-verantwortlicher	Budget (Teil-haushalt)	Kosten-stelle	Produktname	Produkt-verantwortlichkeit
Frau Waetcke **Frau Grau-Heimann**		**Fachbereich 2** (neu: Fachbereich 4 und 5)		
	2.1	2101	Wahlen	Fr. Waetcke
	2.1	2102	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Fr. Waetcke
	2.1	2103	Personenstandswesen	Hr. Wedel
	2.1	2104	Meldewesen	Fr. Meyer
	2.1	2105	Ortsgericht, Schiedsamt	Hr. Wedel
	2.1	2106	Brand- und Katastrophenschutz	Fr. Waetcke
	2.1	2107	Friedhofs- und Bestattungswesen	Hr. Wedel
	2.1	2108	Öffentlicher Personen Nahverkehr	Fr. Waetcke
	2.2	2201	Soziale Angelegenheiten	Fr. Grau-Heimann
	2.2	2202	Asylangelegenheiten	Fr. Grau-Heimann
	2.2	2203	Seniorenangelegenheiten	Fr. Grau-Heimann
	2.2	2204	Jugendarbeit	Fr. Grau-Heimann
	2.2	2205	Gemeindeeigene Tageseinrichtungen für Kinder	Fr. Grau-Heimann
	2.2	2206	Tageseinrichtungen für Kinder (andere Träger)	Fr. Grau-Heimann
Herr J. Göbel **Herr Müller**		**Fachbereich 3**		
	3.1	3101	Sportstätten	Hr. Müller
	3.1	3102	Städtebauliche Planung	Fr. Haeseler
	3.1	3103	Bauverwaltung	Hr. J. Göbel
	3.1	3104	Koordinierungsstelle Lokale Agenda 21	Fr. Reimers
	3.1	3105	Grundstücks- und Gebäudemanagement	Hr. Müller
	3.1	3106	Freibad	Hr. Müller
	3.2	3201	Abfallwirtschaft	Hr. J. Göbel
	3.2	3202	Gemeindestraßen, Wege, Plätze	Hr. J. Göbel
	3.2	3203	Straßenreinigung	Hr. J. Göbel
	3.2	3204	Parkeinrichtungen (Parkplätze)	Hr. J. Göbel
	3.2	3700	Abwasser	Herr Wollenschläger
	3.2	3800	Wasserversorgung	Hr. Reinig
	3.3	3301	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	Fr. Haeseler
	3.3	3302	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	Fr. Haeseler
	3.3	3303	Umweltschutz	Fr. Haeseler
	3.4	3400	Bauhof	Hr. Schimko

7. Planungsgrundlage für den Haushalt 2017

Nach rund neun Jahren „Erfahrung“ mit der Doppik ist klar, dass aufgrund teilweise noch fehlender bzw. neuer „Spielregeln“ (gesetzlicher Regelungen) es weiterhin geringfügige Schwierigkeiten bei der Planung und Darstellung der Ansätze für den Haushalt geben wird (Bsp. Sonderinvestitionsprogramm).
Die gesetzlichen Änderungen der GemHVO-Doppik in die neue Verordnung GemHVO zum 27. Dezember 2011 und die Änderungen der HGO wurden bereits mit dem 1. Nachtrag 2013 weitgehend umgesetzt. Eine gesetzliche Verpflichtung zur Umsetzung der Änderungen bestand erst zum 1. Januar 2014.

Die erneute Änderung der GemHVO zum 7. Dezember 2016 muss für den Haushalt 2017 noch nicht beachtet werden. Die Verpflichtung besteht erst zum Haushalt 2018.

Da zum damaligen Zeitpunkt der Änderung der GemHVO die Gemeinde noch nicht über eine geprüfte Eröffnungsbilanz verfügte, hatten wir uns entschlossen, die Änderung der GemHVO (Kontenplan, Wahl zwischen direkter und indirekter Finanzrechnung) sofort umzusetzen.
Dadurch wurde erreicht, dass die Ansätze bereits für den Doppelhaushalt 2014 / 2015 auf eine identische gleiche Vergleichsbasis gestellt werden konnte.

Am 29. Juli 2014 war der erste große Meilenstein zur Umstellung auf die Doppik endlich geschafft. Die Eröffnungsbilanz war aufgestellt und vom Revisionsamt am 17. Juni 2015 ohne Beanstandungen geprüft. Die Eröffnungsbilanz schließt mit einem Bilanzwert von 53.779.042,14 € ab.

Die Jahresabschlüsse 2008 bis 2011 sind aufgestellt und durch das Revisionsamt geprüft.

Das im Haushalt 2017 abgedruckte vorläufige Ergebnis aus 2015 hat eine erheblich verbesserte Aussagekraft und berücksichtigt bereits die Eröffnungsbilanzwerte.
Das zusätzlich dargestellte vorläufige Ergebnis 2016 ist aufgrund noch laufender Buchungen noch etwas ungenau.

Die Erkenntnisse und aktualisierten Berechnungen aus den Arbeiten zur Aufstellung der Eröffnungsbilanz und der ersten vier Jahresabschlüsse wurden bei der Planung verschiedener Positionen (u.a. Abschreibungen und Rückstellungen) berücksichtigt.

Im Haushalt 2017 sind alle 55 Produkte mit Produktbeschreibungen versehen. Teilweise konnten bereits Kennzahlen (mit Vorjahresvergleichen) und Ziele definiert werden. Hierzu ist nun die Politik weiterhin gefordert weitere Vorgaben zur Ausgestaltung der Kennzahlen und Ziele zu machen. Änderungen bei den Kennzahlen und Zielen haben sich nicht ergeben.

Durch den Beschluss der Gemeindevertretung den Eigenbetrieb zum 1. Januar 2016 wieder in die Kernverwaltung zurückzuführen, ergaben sich für die Haushaltsplanung 2016 erhebliche Schwierigkeiten, die letztendlich auch zur Verzögerung der Einbringung des Haushaltes führten.
Die Zahlengrundlage aus den Vorjahren konnte nicht mehr zur Kalkulation herangezogen werden. Bis 2015 wurden die Leistungen des Eigenbetriebs als Aufwand im Bereich der Position 13 des Ergebnishaushaltes (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) zahlungswirksam abgerechnet. Dies ist nun entfallen. Die Leistungen werden jetzt als „Interne Leistungsverrechnung“ im Bereich 29 und 30 (Erlöse / Kosten der internen Leistungsbeziehungen) der Teilergebnishaushalte zahlungsunwirksam dargestellt.
Ebenfalls wurde bis zur Rückführung auch der Materialaufwand (z. Bsp. Streusalz für den Winterdienst) vom Eigenbetrieb beschafft und mit dem Personalaufwand in Rechnung gestellt. Seit 2016 erfolgt die Verbuchung des Materials direkt beim Verursacher (in diesem Fall bei der Straßenunterhaltung) und nur der Personal- und Maschineneinsatz wird intern verrechnet.
Da die Zahlen aus Erfahrungswerten berechnet werden mussten, kann es bei den Ansätzen für die Sach- und Dienstleistungen noch zu Abweichungen im Jahresablauf kommen.

Auch innerhalb des ehemaligen Eigenbetriebs konnten die Vorjahreszahlen nicht direkt in Ansätze als Produkte im Kernhaushalt übernommen werden. Zum einen durch die nicht mehr abzuwickeln-

den Buchungen nach dem Eigenbetriebs- oder Handelsrecht, zum anderen durch die Verwendungen eines nur in Teilen identischen Kontenrahmens.

Auch sind einige Buchungen auf unterschiedlichen Sachkonten Gemeinde / Werke gebucht worden.
Für die beiden Bereiche konnte im Rahmen der Aufstellung des Haushalts 2017 auf die ersten gebuchten Werte aus dem Jahr 2016 zurückgegriffen werden.
Die Zahlen aus 2016 sind in weiten Bereichen sehr nah an den kalkulierten Planzahlen 2016, sodass für den Haushalt 2017 noch sicherer geplant werden kann. Eventuell aufgetretene Abweichungen wurden hinterfragt und bereinigt.

Nach dem Stand der geprüften Eröffnungsbilanz und den geprüften Zahlen der Jahre 2008 - 2011 sowie der vorläufigen Zahlen der Jahresabschlüsse von 2012 - 2016 ergibt sich ein aufgelaufener Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von - 3.129.525,29 €.

Die Aufteilung auf die einzelnen Jahre kann der folgenden Übersicht entnommen werden.

Übersicht über die voraussichtlichen Überschüsse / Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis der Gemeinde Mühltal

nach dem Stand der derzeitigen Buchhaltung (EB, Jahresabschlüsse 2008-2011)

Stand: 7. Februar 2017

Jahr	Überschuss	Fehlbetrag	Saldo
01.01.2008			-6.072.317,26
2008	-1.917.232,83		-7.989.550,09
2009		1.333.851,47	-6.655.698,62
2010		2.194.543,43	-4.461.155,19
2011		1.704.494,74	-2.756.660,45
2012		1.780.326,53	-976.333,92
2013		66.722,43	-909.611,49
2014		2.149.918,69	1.240.307,20
2015	-1.961.639,07		-721.331,87
2016	-2.408.193,42		-3.129.525,29

7.1. Darstellung der Ansätze im Haushalt 2017

Die Darstellung der einzelnen Zahlenteile entspricht, soweit vorhanden, den gesetzlichen Mustern des § 60 (Muster) der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO).
Im Ergebnishaushalt und den Teilergebnishaushalten wurden zur umfangreichen Information zusätzlich die vorläufigen Ergebnisse des Haushaltsjahres 2016 eingefügt.

Ergebnishaushalt

Aufgrund der bisher nicht ausgeglichenen Haushalte, wurden die Ansätze des Ergebnishaushaltes grundsätzlich mit dem Schnitt der Ist-Zahlen der letzten drei Jahre beplant. Es sei denn, die einzelnen Budgetverantwortlichen haben Erhöhungen des jeweiligen Ansatzes begründet.

Finanzhaushalt

Durch die Darstellung der direkten Finanzrechnung werden im Gegensatz zu den Vorjahren nicht zahlungswirksame Vorgänge nicht mehr im Finanzhaushalt abgebildet.

Im Finanzhaushalt werden ab dem Jahr 2017 die Tilgungsleistungen für die Darlehen aus den Sonderinvestitionsprogrammen in voller Höhe dargestellt.
Die Gegenfinanzierung des Landesanteils an der Tilgung als Verrechnung mit den Forderungen ggü. Dem Land ist in der Planung jedoch nicht darstellbar und ergibt ein „schiefes“ Bild.

Investitionen

Die seitens der Software gelieferten Darstellungen der in den Bereichen der Investitionen und der Investitionsübersichten sind für die Spalten „Gesamtausgabebedarf (Ansatz)“ und „bisher bereitgestellt“ falsch.
Der Fehler wurde bereits 2008!!! der Ekom21 mitgeteilt, Abhilfe konnte bis heute nicht geschaffen werden.

Die Daten für den „Gesamtausgabebedarf“ / „bisher bereitgestellt“ einer Maßnahme wurde bisher manuell erfasst. Seit 2008 errechnet die Software diese Zahlen aus den erfassten Ansätzen. Dieser Rechenweg ist jedoch falsch. Da z. Bsp. Investitionen bereits 2007 angelaufen sind, werden diese in der Summierung (mit Beginn der Doppik) nicht berücksichtigt. Ebenso können Korrekturen für erneut eingestellte Ansätze nicht erfasst werden.

Die richtige Darstellung dieser Zahlen ist nur dem von der Verwaltung selbst erstellten Investitionsprogramm 2016 – 2020 zu entnehmen.

Produktübersicht (Produktbereichsplan)

Die Produktübersicht wurde gemäß den neuen gesetzlichen Vorgaben bereits seit dem 1. Nachtrag 2013 in 2 Bereiche aufgeteilt.

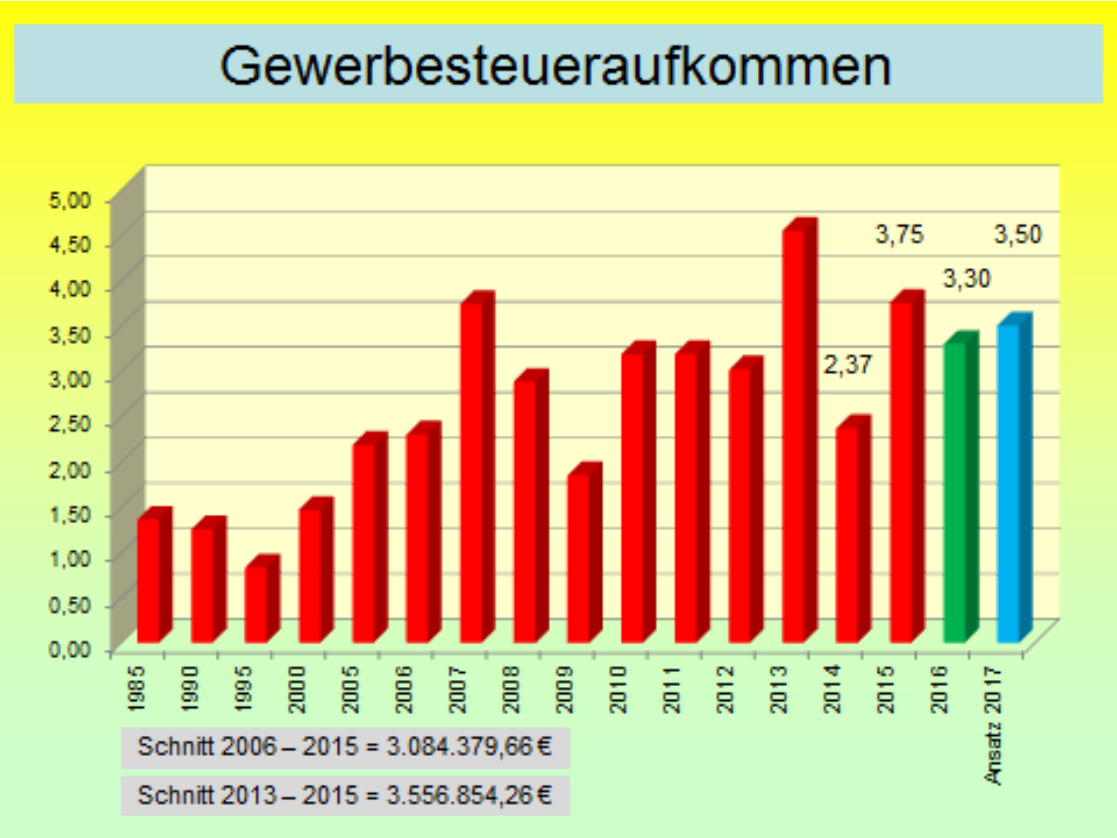
a) Produktübersicht nach Erträgen und Aufwendungen (~vergleichbar dem Ergebnishaushalt)
b) Produktübersicht nach Einzahlungen und Auszahlungen (~vergleichbar dem Finanzhaushalt)

7.2 Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen

7.2.1 Gewerbesteuer / Umsatzsteueranteil

Jahr	Gewerbesteuer 1402-001 55 53 000 Betrag (Euro)		Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 1407-001 55 04 000 Betrag (Euro)		Gesamt Betrag (Euro)
1985	1.359.677,99				1.359.677,99
1990	1.251.846,02				1.251.846,02
1995	832.046,75				832.046,75
2000	1.464.443,15		163.435,61		1.627.878,76
2005	2.183.204,98		163.187,89		2.346.392,87
2006	2.301.828,78		171.011,12		2.472.839,90
2007	3.739.417,86		192.378,85		3.931.796,71
2008	2.882.422,47		197.364,07		3.079.786,54
2009	1.852.988,33		229.612,29		2.082.600,62
2010	3.187.633,54		233.569,41		3.421.202,95
2011	3.191.160,90		246.531,32		3.437.692,22
2012	3.017.778,00		283.854,84		3.301.632,84
2013	4.547.353,62		287.075,42		4.834.429,04
2014	2.371.375,19		296.215,50		2.667.590,69
2015	3.751.833,97		398.606,19		4.150.440,16
2016	3.300.000,00	(*)	350.000,00	(*)	3.650.000,00
2017	3.500.000,00	(*)	500.000,00	(*)	4.000.000,00

(*) Soll nach dem Haushaltsplan



Im Bereich der Gewerbesteuer konnte, nach dem enormen Zuwachs in 2007, der Höhenflug nicht gehalten werden. Bereits 2008 gingen die Erträge auf 2,9 Mio. € zurück. In 2009 um eine weitere Million auf rund 1,8 Mio. €.
Für die Jahre 2010 bis 2012 konnten die Erträge aus der Gewerbesteuer nahezu gleich mit rund 3,1 Mio. € gehalten werden. Dies war das Ergebnis verschiedener Nachzahlungen, bedingt durch Betriebsprüfungen des Finanzamtes.
Im 1. Nachtrag 2013 konnte wieder eine hohe Steigerung der Gewerbesteuererträge verbucht werden. Aufgrund einer einmaligen Gewerbesteuernachzahlung in Höhe von rund 1,3 Mio. € und dazu fälligen Nachzahlungszinsen mit ca. 350 T€ konnte der Ansatz auf 4,2 Mio. € erhöht werden. Das Ergebnis belief sich dann sogar auf 4,5 Mio. €.

Bedingt durch die andauernden Fehlbeträge im Rechnungsergebnis hat die Gemeindevertretung am 12. November 2013 eine „Hebesteuersatzsatzung“ erlassen und den Hebesatz der Gewerbesteuer von 350 auf 380 erhöht. Rechnerisch ist bei (gleichbleibendem Ansatz) mit einem Mehrertrag von rund 242 T€ zu rechnen. Ein Hebesatzpunkt entspricht 8.075.- €.

Im Jahr 2014 wurde der Ansatz unter Berücksichtigung des Durchschnitts der letzten 3 Jahre, der Änderung des Hebesatzes und damaligen Orientierungsdaten berechnet. Im Jahr 2014 konnten jedoch „nur“ 2,3 Mio. € Erträge aus Gewerbesteuern erzielt werden. Im Gegensatz zum Jahr 2015. Hier konnten ebenfalls aus Nachzahlungen rund 3,7 Mio. € Gewerbesteuererträge erzielt werden.

Der Ansatz 2016 wurde aus dem Schnitt der letzten 3 Jahre (3.556.854,26 €) vorsichtig mit 3,3 Mio. € ermittelt. Das vorläufige Ergebnis 2016 beläuft sich derzeit auf 3,77 Mio. €. Darin ist eine Nachzahlung von rund 600 T€ enthalten. Gegen die Festsetzung der Nachzahlung läuft derzeit ein Verfahren vor dem Finanzgericht. Dieser Ertrag ist mit äußerster Vorsicht zu betrachten und die Gefahr der Rückzahlung, zuzüglich 6% Zinsen, besteht.

Daher wurde der Ansatz 2017, unter Berücksichtigung einer Steigerung lt. Orientierungsdaten von 6,5 % berechnet und mit 3,5 Mio. € eingeplant.

Die folgenden Finanzplanjahre werden mit den Änderungssätzen aus den Orientierungsdaten hochgerechnet.

Die geplanten Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage, die über den Berechnungsschlüssel

Gewerbesteueraufkommen / Hebesatz * Vervielfältiger

ermittelt werden, sind nach den aktuellen Orientierungsdaten aus dem September 2016 mit einem Vervielfältiger von 69% bzw. 68% für die Jahre 2018-2020 berechnet (Ziffer 5 der Orientierungsdaten). Der Vervielfältiger soll bis einschließlich 2020 unverändert bleiben.

Bei sorgfältiger Schätzung des Gewerbesteueraufkommens kann daher die Gemeinde die abzuführende Gewerbesteuerumlage berechnen.
Bedingt durch das geplante Steueraufkommen beläuft sich die zu zahlende Umlage in 2017 auf 636 T€ (2016: 600 T€).

Die Entwicklung des Umlagevervielfältigers ist weiter unten (Ziffer 10.1) im Bereich des Finanzplanungserlasses abgedruckt.

7.2.2 Einkommensteuer und weitere Steuereinnahmen

Jahr		Grundsteuer A 1402-001 55 51 000 (Euro)	Grundsteuer B 1402-001 55 52 000 (Euro)	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (1) 1407-001 55 00 100 (Euro)	Anteil nach Familienleistungsausgleich 1407-001 54 77 000 (Euro)	Vergnügungssteuer 1407-001 55 59 120 (Euro)	Hundesteuer 1407-001 55 59 200 (Euro)	Insgesamt (Euro)
1985		17.259,17	350.769,24	3.436.035,85		4.906,87	13.623,88	3.822.595,01
1990		18.445,88	322.796,97	4.214.480,81			13.002,15	4.568.725,81
1995		13.255,03	664.033,20	5.465.076,67		2.904,14	13.207,51	6.158.476,55
2000		19.889,42	928.926,99	6.326.642,48	292.936,31	8.916,93	17.633,72	7.594.945,85
2005		23.292,01	1.168.766,40	5.412.851,03	326.519,10	30.410,00	27.856,64	6.989.695,18
2006		21.250,23	1.181.245,82	6.341.399,32	354.976,02	24.343,30	28.296,50	7.951.511,19
2007		20.918,40	1.222.982,62	6.997.109,63	436.431,87	24.748,32	28.904,50	8.731.095,34
2008		21.217,13	1.248.624,22	7.781.174,31	471.586,51	13.771,53	29.105,50	9.565.479,20
2009		21.159,16	1.282.186,02	7.169.094,79	480.282,01	18.536,33	30.135,50	9.001.393,81
2010		21.051,90	1.472.888,27	6.742.325,08	494.836,00	22.642,12	30.089,50	8.783.832,87
2011		20.077,92	1.494.105,50	7.009.965,73	509.389,99	36.642,84	30.118,00	9.100.299,98
2012		20.006,74	1.514.499,50	7.514.873,87	591.040,01	50.783,84	30.241,50	9.721.445,46
2013		20.256,87	1.578.982,82	8.110.322,46	644.233,60	66.349,65	30.900,00	10.451.045,40
2014		19.713,51	1.915.070,89	8.678.192,87	620.887,53	68.480,07	55.782,00	11.358.126,87
2015		22.954,97	3.013.674,84	9.215.359,59	673.298,47	109.269,13	57.388,00	13.091.945,00
2016	(*)	22.500,00	3.030.000,00	9.550.000,00	665.000,00	70.000,00	55.000,00	13.392.500,00
2017	(*)	23.000,00	3.100.000,00	10.000.000,00	710.000,00	80.000,00	57.000,00	13.970.000,00

(*) Soll nach dem Haushaltsplan

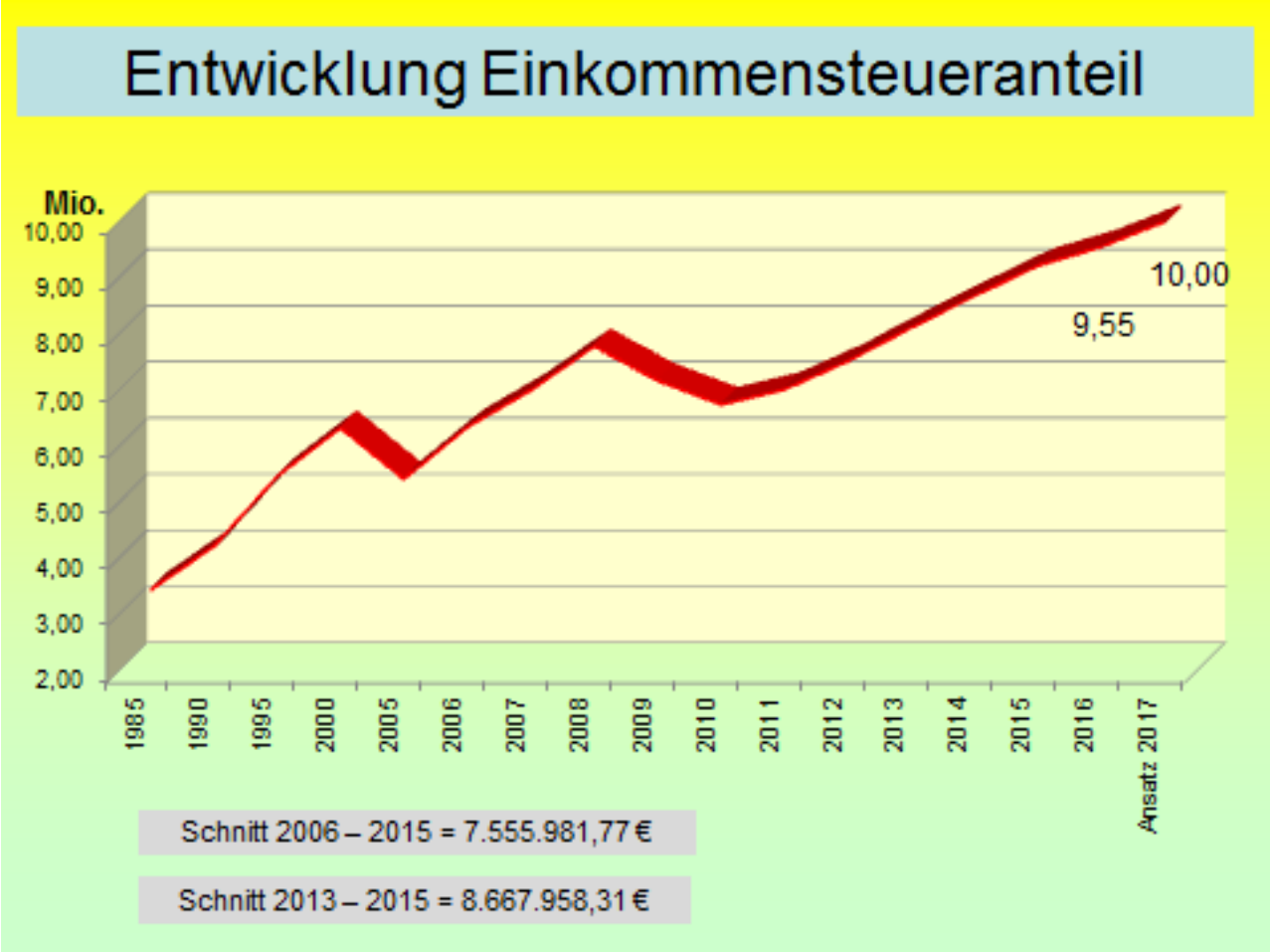
(1) seit 1996 im Haushaltsplan aufgeteilt in Einkommensteuer und Familienleistungsausgleich

Bei der seit 2010 kontinuierlich steigenden Einkommensteuer wurde bereits im Jahr 2015 ein absoluter Höchststand mit knapp 9,2 Mio. € erreicht. Im Jahr 2016 werden nach aktuellen Mitteilungen 9.758.387,69 € erlöst.
Aufgrund der Orientierungsdaten wird 2017 mit einer weiteren Steigerung auf dann 10,0 Mio. € gerechnet.

Seit 2015 konnte aufgrund der regelmäßigen Anpassung (3- Jahresrhythmus) der der Berechnung der Einkommensteueranteile zugrunde liegenden Schlüsselzahlen und einer Änderung der an der Verteilung zu berücksichtigen Einkommen (alt 30 T€ / 60 T€, neu 35 T€ / 70 T€) mit jährlichen Mehrerträgen von rund 110 T€ gerechnet werden.

Die Erträge aus Ausgleichsleistungen für den Familienleistungsausgleich konnten 2017 ebenfalls aufgrund der o.g. Änderungen der Schlüsselzahlen gesteigert werden.
Gleichzeitig ist jedoch die Spitzabrechnung des Familienleistungsausgleichs nach 2015 vorgezogen worden und verbesserte ebenfalls das Ergebnis (einmalig).

Dieser Einmaleffekt wurde in den Orientierungsdaten berücksichtigt und der Ansatz für 2017 wurde auf 710 T€ (2016: 665 T€) berechnet.



Neben der Einkommensteuer ist die ***Grundsteuer B*** ein verlässlicher Ertragslieferant.
Auch das Aufkommen wurde, orientiert an dem vorläufigen Ergebnis 2016 und der bereits erfolgten Jahressollstellung 2017 geringfügig auf 3,1 Mio. € erhöht.

Die Gemeindevertretung hatte mit der Hebesatzsatzung vom 12. November 2013 den Hebesatz der Grundsteuer B mit Wirkung vom 1. Januar 2014 von 290 auf 350 erhöht.

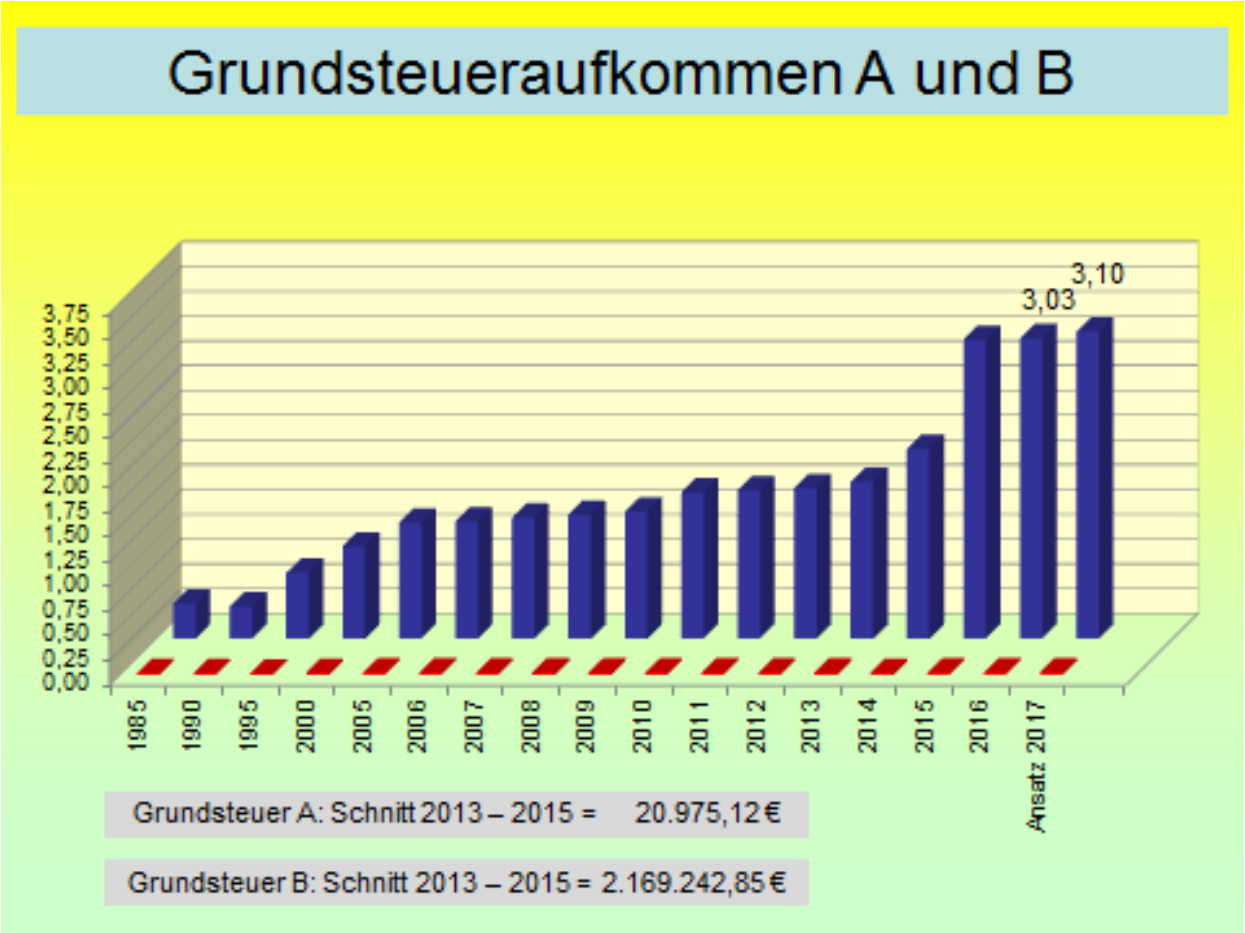
Allein durch die Änderung des Hebesatzes wurde jährlich mit Mehrerträgen von 317 T€ gerechnet. Aufgrund den im Jahr 2014 konkretisierten Vorgaben des Landes bereits zum Haushaltsjahr 2017 einen ausgeglichen Haushalt vorzulegen, musste Ende 2014 die Hebesatzsatzung erneut geändert werden und der Hebesatz der Grundsteuer B von 350 auf 550 erhöht werden. Nur dadurch waren ein planerischer Überschuss in den Jahren 2015 und 2016 sowie ein Ausgleich des Haushaltes bis 2017 darstellbar.

Aufgrund nicht vorhersehbarer zusätzlicher Aufwendungen (Kinderbetreuung) kann das Jahr 2017 nicht ausgeglichen werden und muss aus den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses der Vorjahre gestützt werden.

Bei der Grundsteuer B entspricht ein Hebesatzpunkt rund 5.300.- € an Erträgen.

Hieraus lässt sich ableiten um wie viel Hebesatzpunkte die Gemeinde die Grundsteuer B erhöhen muss, um zusätzliche Ertragsausfälle auszugleichen oder weitere Aufwendungen zu finanzieren.

Mit der sicher nicht leichten Entscheidung den Hebesatz der Grundsteuer B erneut nicht unerheblich anzuheben hat die Gemeindevertretung die Voraussetzung geschaffen, die folgenden Haushaltsjahre mit einem Überschuss abzuschließen.



Unproblematisch und daher realistisch einzuschätzen sind die Erträge bei der Grundsteuer A, sowie der Spielapparate- und Hundesteuer.

7.2.3 Schlüsselzuweisung

Die **Schlüsselzuweisung** stieg aufgrund der höheren zur Verteilung stehenden Mittel erfreulicher Weise 2012 um rund 900 T€ an. Allerdings war hierin die vom Land Hessen zugesagte vorgezogene „Spitzabrechnung“ der Vorjahre schon enthalten, so dass in den Folgejahren wieder mit einer Reduzierung zu rechnen war.

Dies ist auch eingetreten und im Nachtrag 2013 musste der Ansatz für die Schlüsselzuweisungen bereits um 72 T€ gegenüber 2012 reduziert werden.

Auch bedingt durch die positiven eigenen Steuererträge fällt die Schlüsselzuweisung 2014 rund 500 T€ unter den 10-jährigen Durchschnittsbetrag von 1.901.871,30 €. 2015 konnte jedoch wieder eine Steigerung erzielt werden.

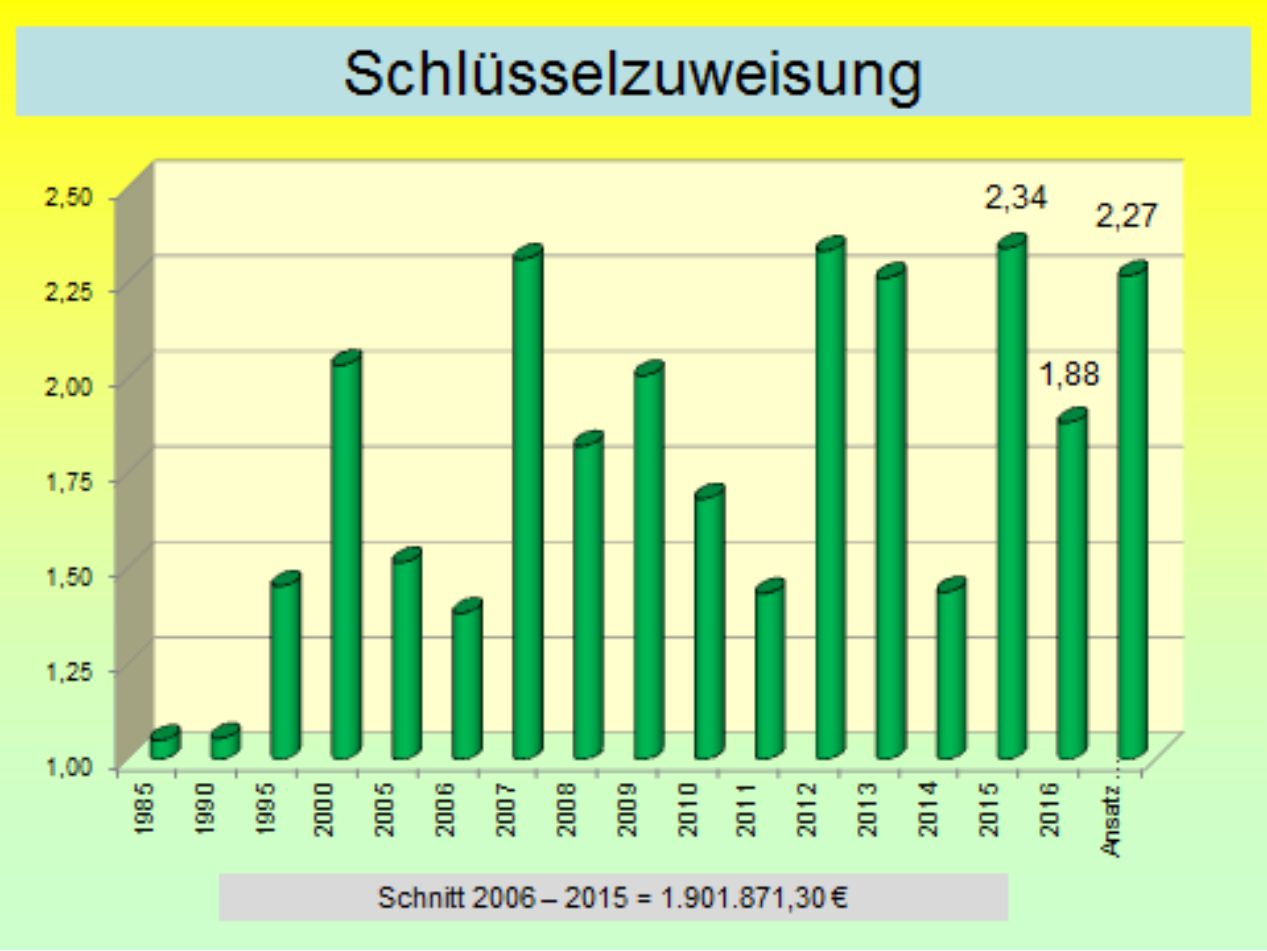
Nachdem, wie schon mehrfach in den kommunalen Gremien berichtet, die Gemeinde Mühltal, bedingt durch die Neugestaltung des kommunalen Finanzausgleichs, im Vergleich zum Jahr 2015 im Haushaltsjahr 2016 rund 450 T€ an Schlüsselzuweisungen verloren hatte, ist 2017 aufgrund einer höheren Verteilungsmasse mit einer Steigerung der Schlüsselzuweisungen auf 2,268 Mio. € zu rechnen (+ 385 T€ ggü. 2016).

Der Ansatz entspricht den vorläufigen Festsetzungen des kommunalen Finanzausgleichs der Schlüsselzuweisung und der Kreis- / Schulumlage.

Jahr		Schlüssel-zuweisungen 1407-001 54 01 010 (Euro)	Bedarfszuweisungen vom Land (Euro)	Bedarfszuweisungen vom Kreis (Euro)	Insgesamt (Euro)	Veränderungen zum Vorjahr (Euro)
1985		1.049.113,68	4.397,11	10.466,85	1.063.977,64	
1990		1.054.735,84			1.054.735,84	12.479,61
1995		1.454.271,08			1.454.271,08	6.951,52
2000		2.033.800,48			2.033.800,48	72.573,79
2005		1.516.335,00			1.516.335,00	-1.899,00
2006		1.383.555,00			1.383.555,00	-132.780,00
2007		2.312.143,00			2.312.143,00	928.588,00
2008		1.821.963,00			1.821.963,00	-490.180,00
2009		2.006.857,00			2.006.857,00	184.894,00
2010		1.683.303,00			1.683.303,00	-323.554,00
2011		1.435.085,00			1.435.085,00	-248.218,00
2012		2.333.562,00			2.333.562,00	898.477,00
2013		2.262.621,00			2.262.621,00	-70.941,00
2014		1.439.057,04			1.439.057,04	-823.563,96
2015		2.340.567,00			2.340.567,00	901.509,96
2016	(*)	1.883.200,00			1.883.200,00	-457.367,00
2017	(*)	2.268.000,00			2.268.000,00	384.800,00

(*) Soll laut Haushaltsplan

Durchschnittlich erhielten wir in den letzten 10 abgeschlossenen Haushaltsjahren (2006 - 2015) eine jährliche Schlüsselzuweisung in Höhe von rund 1,9 Mio. €.
Der Ansatz stellt daher nach den Durchschnittswerten eine Abweichung von rund + 368 T€ dar.


Schlüsselzuweisung
2,50
2,25
2,00
1,75
1,50
1,25
1,00
2,34
2,27
1,88
1985
1990
1995
2000
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
Ansatz ...
Schnitt 2006 – 2015 = 1.901.871,30 €

7.2.4 Umlagen

Bei den Aufwendungen konnte die größte Einzelposition, die **Kreis- und Schulumlage,** sehr genau geplant werden, da zum Zeitpunkt der Planerstellung die vorläufigen Daten des Kreises bereits vorlagen.

Der Landkreis hat bereits im Jahr 2013 den Hebesatz für die Kreis- und Schulumlage insgesamt auf die rechtlich zulässige Höchstgrenze von 58% festgesetzt.
Weiterhin wirkten sich auch die verbesserten Umlagegrundlagen für den Kreis positiv aus, da der Kreis auch ohne die Änderung des Hebesatzes mehr Erträge verzeichnen kann.

Zum 1. Januar 2016 wurde aufgrund einer gerichtlichen Überprüfung der Angemessenheit des Finanzausgleichs ein neuer Finanzausgleich etabliert. Nachdem das Land vor Gericht verloren hatte, wurden vom Land Ermittlungen zum „Bedarfsgerechten" Finanzausgleich angestellt, die ebenfalls wieder in einer umfangreichen Berechnungsgrundlage endeten.
Grundsätzlich sind auch hier wieder die Einwohnerzahl und die Steuerkraft der Gemeinde maßgeblich für die Berechnung. Diese wird dem vom Land ermittelten Bedarf gegenübergestellt.
Über die Veränderungen des Finanzausgleichs wurde bereits mehrfach in den Gremien berichtet.

Nicht unerwähnt bleiben darf dabei, dass die Anrechnungssätze der Grund- und Gewerbesteuern mit dem neuen Finanzausgleich ebenfalls nach oben gesetzt wurde. Dies führt dazu, dass die Kommunen, bei gleichem Steuerertrag mehr in den „Landestopf" einzahlen müssen.

	Anrechnungssatz alt	Anrechnungssatz neu („Nivellierungshebesatz")
Grundsteuer A	220	332
Grundsteuer B	220	365
Gewerbesteuer	310	357

Grundsätzlich vertrat das Land die Auffassung, dass die Kommunen mit dem neuen Finanzausgleich besser gestellt werden.

Leider ist das für Mühltal, wie auch für andere Kommunen, nicht der Fall.
Im Rahmen des neuen Finanzausgleichs wurde die Gemeinde Mühltal 2016 mit weiteren 345 T€ Aufwand für die Kreis- und Schulumlage belastet und zahlte 2016 insgesamt rund 8,74 Mio. € an den Kreis (8,38 Mio. € in 2015).

Die Kreisumlagegrundlagen stiegen jedoch von 2015 nach 2016 um rund 1,85 Mio. € und von 2016 nach 2017 um weitere 977.947,00 €.

Für das Jahr 2017 ergibt sich eine erneute Erhöhung der Aufwendungen für die Kreis- und Schulumlage um rund 523 T€.

Auf der Einnahmeseite steigt 2017 die Höhe der Schlüsselzuweisung an die Gemeinde gleichzeitig um rund 368 T€ (2016: -460 T€).

Mit der Umstellung auf den „Finanzausgleich 2016" wird die zum 1. Januar 2011 eingeführte Kompensationsumlage nach § 40c Finanzausgleichsgesetz (FAG) wieder gestrichen. Die Kompensationsumlage führte zu einer Besserstellung der kreisfreien Städte und der Kreise im Rahmen des Finanzausgleichs. Gleichzeitig werden die Kommunen belastet. Die Gemeinde Mühltal musste 2014 eine Kompensationsumlage in Höhe von 259.400,44 € zahlen, im Jahr 2015 waren 260.361,88 € fällig.

Wie der unten stehenden Übersicht zu entnehmen ist, wird der Haushalt der Gemeinde Mühltal von 2016 nach 2017 saldiert mit 134.608,16 € (2016: 531.668,70) mehr belastet (siehe Summe II.), das entspricht rund 25 Hebesatzpunkten der Grundsteuer B!

Im Vergleich der letzten fünf Jahre (2013 - 2017) ist die Belastung aus dem Finanzausgleich für die Gemeinde Mühltal von 6.049.047,48 € um 0,962 Mio. € auf 7.011.595,64 € gestiegen.

Ebenfalls weggefallen ist die sogenannte „pauschale Investitionszuweisung.“ Diese wurde den Kommunen vom Land gezahlt. Sie diente zur Finanzierung der Auszahlungen für Investitionen. Sie betrug 2014 genau 45.000,00 € und für 2015 wurden 50.000,00 € gezahlt.

Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs

Stand: 24.01.2017

Vergleich Vorjahre / Planungsjahr	Differenz 2016 / Planung 2017	Planung 2017	2016	2015	2014	2013	2012
Hebesatz Kreisumlage	0,00	35,87	35,87	40,71	39,99	40,45	39,94
Hebesatz Schulumlage	0,00	17,59	17,59	17,29	18,01	17,55	17,16
Hebesatz insgesamt	0,00	53,46	53,46	58,00	58,00	58,00	57,10
Kreisumlage	350.789,59	6.206.200,86	5.855.411,27	5.888.517,90	5.928.106,06	5.583.839,00	5.129.048,87
Schulumlage	172.020,88	3.043.408,78	2.871.387,91	2.500.920,52	2.572.021,30	2.422.654,00	2.203.667,47
a) Summe Kreisumlagen	**522.810,47**	**9.249.609,64**	**8.726.799,17**	**8.389.438,42**	**8.500.127,36**	**8.006.493,00**	**7.332.716,34**
b) Schlüsselzuweisungen	385.638,00	2.268.877,00	1.883.239,00	2.340.567,00	1.439.057,04	2.262.621,20	2.333.562,13
I. Differenz Summen a + b	**-137.172,47**	**-6.980.732,64**	**-6.843.560,17**	**-6.048.871,42**	**-7.061.070,32**	**-5.743.871,80**	**-4.999.154,22**
c) Kompensationsumlage	0,00	0,00	0,00	260.361,88	259.400,44	269.183,83	196.480,84
d) Zinsdienstumlage	-2.564,31	30.863,00	33.427,31	33.427,31	34.709,57	35.991,85	37.812,62
II. Differenz Summen (a+c+d)-b	**134.608,16**	**7.011.595,64**	**6.874.329,31**	**6.342.660,61**	**7.355.180,33**	**6.049.047,48**	**5.233.447,68**
Kreisumlagegrundlagen (Kreis DA-DI)	977.947,00	17.301.926,00	16.323.979,00	14.464.549,00	14.655.392,00	13.804.299,00	12.841.885,00

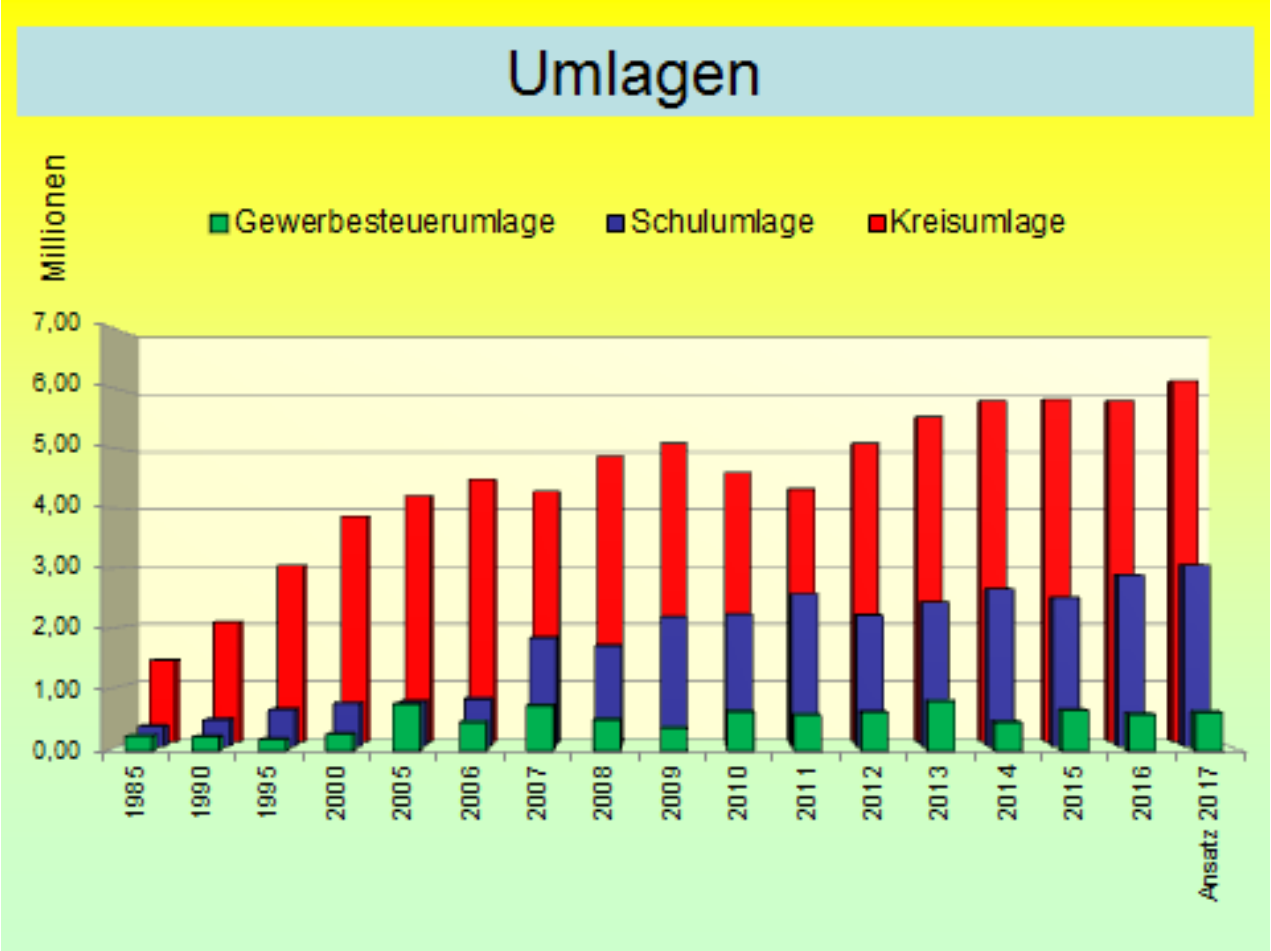
Übersicht über die Entwicklung der wesentlichen Umlagen

		Kreisumlage	Schulumlage	Gewerbe-steuerumlage	*Umlage an Abwasserver-band Modau (1)*	Umlage an den Wasserver-band Modau	Gemeinschaft skasse (2)	Insgesamt
Kostenstelle		1407-010	1407-010	1407-011	*3700-010*	3302-001	1401-010	
Sachkonto		73 54 100	73 54 200	73 80 100	*73 55 000*	69 10 000	73 55 000	
Jahr		(Euro)	(Euro)	(Euro)	(Euro)	(Euro)	(Euro)	(Euro)
1985		1.394.820,00	328.192,94	241.553,47	*219.657,61*	39.726,87	64.870,52	2.288.821,41
1990		2.049.329,44	443.097,82	227.094,38	*504.060,75*	62.472,20	59.661,63	2.841.655,46
1995		3.029.683,44	611.593,93	182.232,44	*946.580,53*	87.768,88	84.037,70	3.995.316,38
2000		3.869.786,74	719.960,32	270.907,12	*1.241.196,83*	82.141,26	100.774,27	5.043.569,71
2005		4.229.455,69	743.640,56	762.764,65	*1.205.408,36*	88.710,78	94.025,76	5.918.597,44
2006		4.504.799,85	792.052,72	471.291,51	*1.153.909,00*	88.710,78	113.216,47	5.970.071,33
2007		4.301.589,75	1.822.895,92	745.759,92	*1.108.982,00*	88.710,78	133.689,67	7.092.646,04
2008		4.907.632,53	1.686.175,24	512.538,34	*1.079.521,00*	88.710,78	155.857,23	7.350.914,12
2009		5.127.708,20	2.172.982,29	372.995,16	*1.087.213,00*	88.710,78	179.215,29	7.941.611,72
2010		4.620.786,97	2.221.177,23	642.488,37	*1.077.622,00*	88.710,78	184.044,91	7.757.208,26
2011		4.344.053,65	2.559.669,01	590.702,77	*1.107.219,02*	88.800,00	172.093,91	7.755.319,34
2012		5.129.048,87	2.203.667,47	631.212,44	*1.057.209,05*	93.146,32	117.406,65	8.174.481,75
2013		5.583.838,95	2.422.654,47	815.345,67	*949.538,82*	97.803,64	121.875,35	9.041.518,08
2014		5.860.691,26	2.639.436,10	473.766,13	*747.262,98*	97.803,64	117.799,66	9.189.496,79
2015		5.888.517,90	2.500.920,52	668.208,31	*765.902,52*	97.803,64	119.646,54	9.275.096,91
2016	(*)	5.860.000,00	2.875.000,00	600.000,00	*778.300,00*	98.000,00	283.500,00	10.494.800,00
2017	(*)	6.207.000,00	3.044.000,00	636.000,00	*798.200,00*	98.000,00	297.200,00	11.080.400,00

(*) Soll laut dem Haushaltsplan

(1) wurde von 1989 bis 2015 bei den Gemeindewerken verrechnet (nicht in der Summierung "Insgesamt" enthalten)

(2) ab 2016 mit Umlagenanteil ehemalige Gemeindewerke



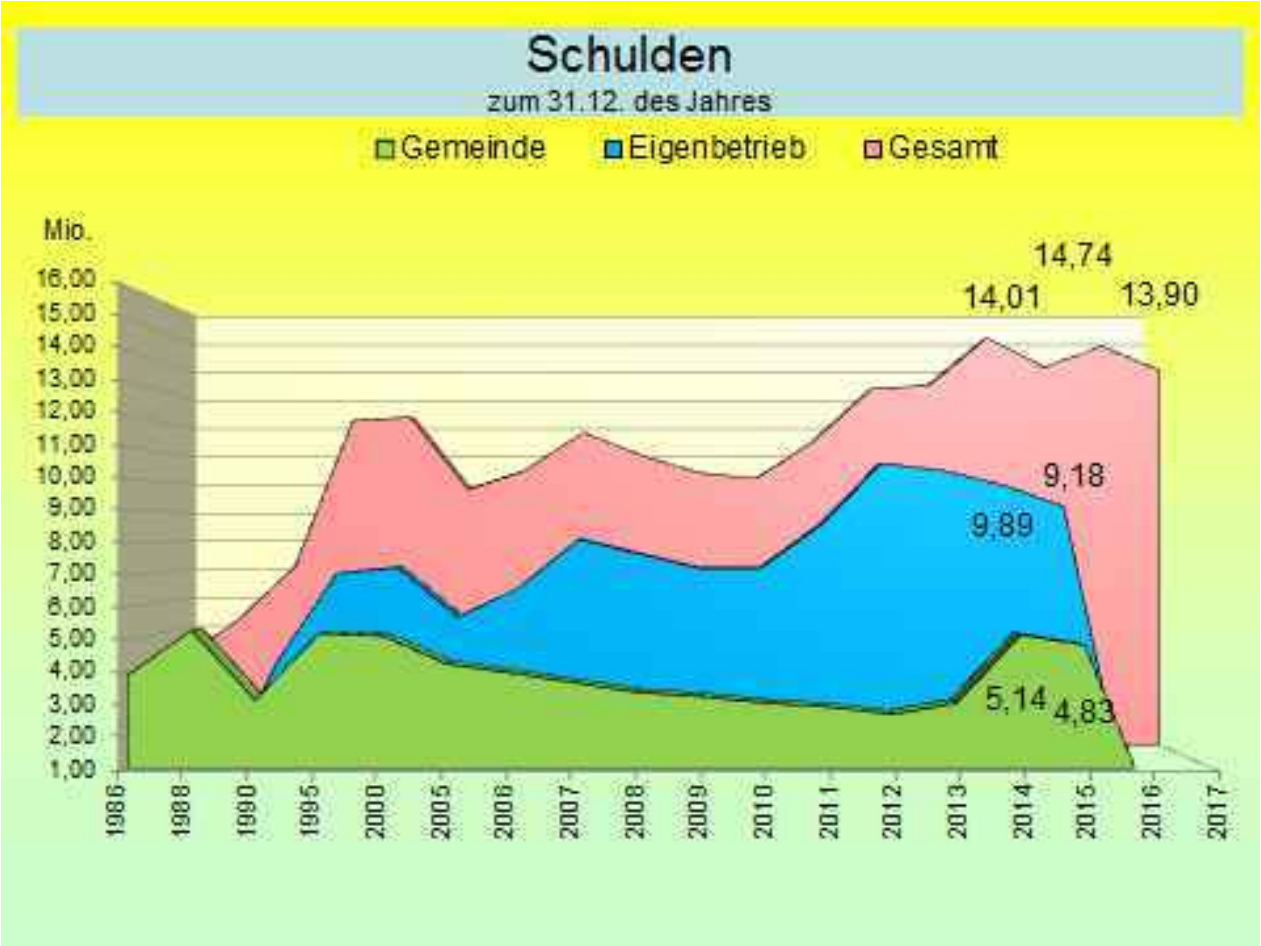
7.2.5 Kredite und Zinsen

Im Haushalt 2016 waren 396.700,00 € Darlehensaufnahmen vorgesehen. Diese betrafen in voller Höhe das Darlehen des Kommunalinvestitionsprogrammes 2015 des Landes. Nach § 11 Abs. 2 des Gesetzes zur Stärkung der Investitionstätigkeit von Kommunen und Krankenhausträgern durch ein Kommunalinvestitionsprogramm (Kommunalinvestitionsprogrammgesetz - KIPG) gelten die Kreditaufnahmen als genehmigt.
Da die dazu geplante Baumaßnahme (Sanierung Bauhof) noch nicht begonnen wurde, wurde die Darlehensaufnahme im Jahr 2017 erneut eingeplant.

Vor dem Hintergrund der am 1. Januar 2017 vorhandenen liquiden Mittel in Höhe von 5.866.844,57 € (ohne Kassenkredite) können die restlichen Investitionen aus diesen Mitteln getätigt werden. Eine weitere Darlehensaufnahme ist nicht erforderlich.

Auf Anregung einer Fraktion wurden in der Schuldenübersicht die Darlehen aus dem Sonderinvestitionsprogramm 2009 rückwirkend ab dem Jahr 2016 in voller Höhe beim Schuldenstand und den Darlehensleistungen erfasst.
Gleichzeitig wurde die Übersicht um eine Aufstellung der auf das Land entfallenden Anteile nachrichtlich angefügt.
Da die Gemeinde nur 1/6 bzw. 50 % der aufzunehmenden Darlehen tilgen muss, ist weiterhin die tatsächliche Veranschlagung der Darlehensaufnahme ungeklärt.

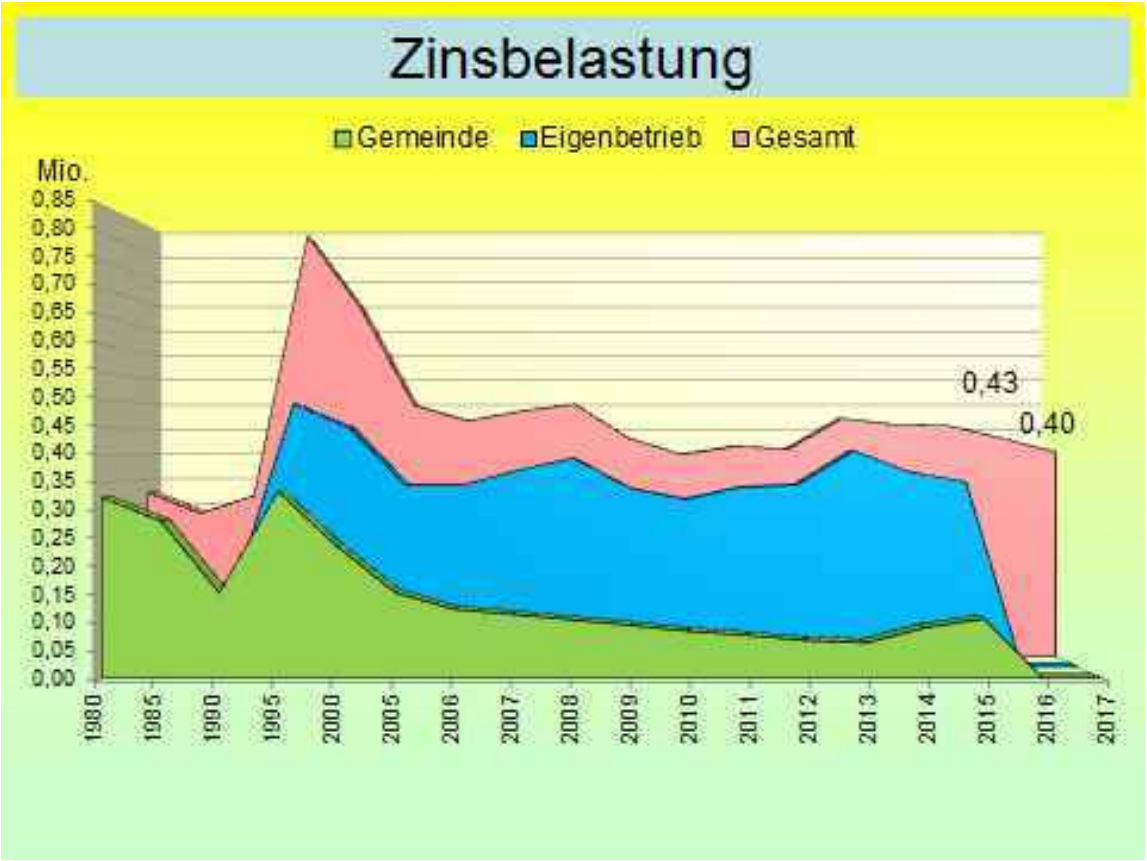
Zum 31. Dezember 2016 hat die Gemeinde Schulden in Höhe von 13.900.310,09 €.
Die für 2017 geplante Tilgung der bestehenden Darlehen beträgt 862.500.- €.
Eine Nettoneuverschuldung ist nicht gegeben, da die Darlehensaufnahme die Tilgung um 465.800.- € unterschreitet.



Durch die gesunken Darlehensschulden und die guten Zinsabschlüsse sank die Zinsbelastung (ohne Zinsdienstumlage) der Gemeinde kontinuierlich.

Jahr	Zinsaufwand Gemeinde (Euro)	Zinsaufwand Eigenbetrieb (Euro)	Zinsaufwand Gesamt (Euro)
1980	324.378,00		324.378,00
1985	282.945,00		282.945,00
1990	153.748,00	165.318,00	319.066,00
1995	335.062,00	495.826,00	830.888,00
2000	236.928,00	451.076,00	688.004,00
2005	153.282,00	342.939,70	496.221,70
2006	123.424,50	342.699,80	466.124,30
2007	114.506,00	370.786,50	485.292,50
2008	104.847,50	394.199,40	499.046,90
2009	94.808,30	337.249,70	432.058,00
2010	84.039,03	315.824,60	399.863,63
2011	76.664,98	338.628,20	415.293,18
2012	67.662,05	343.204,27	410.866,32
2013	63.397,27	407.572,95	470.970,22
2014	90.587,60	367.763,01	458.350,61
2015	106.711,58	349.427,60	456.139,18
2016	431.349,03		431.349,03
2017	404.251,57		404.251,57

Da das Darlehen aus der geplanten Darlehensaufnahme mindestens 10 Jahre zinsfrei ist, reduziert sich die Zinsbelastung, auch mit den Darlehen des ehemaligen Eigenbetriebes, weiter.



Schuldenstand, Pro Kopf Verschuldung

Datum	Ein-wohner	Schulden -Gesamt- Gemeinde (Euro)	Eigenbetrieb (Euro)	Gesamt (Euro)	Schulden - pro Kopf - Gemeinde (Euro)	Eigenbetrieb (Euro)	Gesamt (Euro)
01.01.1977	12.180	3.408.719,18		3.408.719,18	279,86	0,00	279,86
31.12.1986	12.849	3.889.300,44		3.889.300,44	302,69	0,00	302,69
31.12.1990	12.945	3.110.104,99	4.048.156,52	7.158.261,51	240,26	312,72	552,98
31.12.1995	13.298	5.188.912,79	6.982.458,29	12.171.371,08	390,20	525,08	915,28
31.12.2000	13.573	5.112.133,28	7.178.856,94	12.290.990,22	376,64	528,91	905,55
31.12.2005	14.007	4.248.806,57	5.552.282,75	9.801.089,32	303,33	396,39	699,73
31.12.2006	13.960	3.959.708,83	6.502.221,94	10.461.930,77	283,65	465,78	749,42
31.12.2007	13.983	3.659.641,99	8.108.811,52	11.768.453,51	261,72	579,90	841,63
31.12.2008	13.852	3.356.846,04	7.624.272,90	10.981.118,94	242,34	550,41	792,75
31.12.2009	13.919	3.224.832,44	7.148.862,34	10.373.694,78	231,69	513,60	745,29
31.12.2010	13.867	3.024.174,31	7.148.862,34	10.173.036,65	218,08	515,53	733,61
31.12.2011	13.444	2.898.150,78	8.577.340,86	11.475.491,64	215,57	638,01	853,58
31.12.2012	13.260	2.668.511,46	10.593.336,86	13.261.848,32	201,25	798,89	1.000,14
31.12.2013	13.254	3.028.069,84	10.358.000,00	13.386.069,84	228,46	781,50	1.009,96
31.12.2014	13.433	5.142.638,55	9.885.000,00	15.027.638,55	382,84	735,87	1.118,71
31.12.2015	15.753	4.828.635,92	9.181.465,69	14.010.101,61	306,52	582,84	889,36
31.12.2016	15.753	13.900.310,09		13.900.310,09	882,39		882,39
		Soll nach dem Haushaltsplan					
31.12.2017	15.753	13.434.595,38		13.434.595,38	852,83		852,83

Hinweise:

Lt. Volkszählung zum 09. Mai 2011: 13.405 Einwohner

Ab dem Jahr 2016 mit Anteil des Landes aus den Sonderinvestitionsprogrammen

Demnach beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde zum Jahresende 2016: 882,39 €

7.2.6 Liquide Mittel

Jahr		zum 1.1. des Jahres (Euro)	Veränderung (- = Abnahme) (Euro)	zum 31.12. des Jahres (Euro)	Kassenkredit zum 31.12. (Euro)
2007				5.576.307,11	
2008		5.576.307,11	870.717,84	6.447.024,95	
2009		6.447.024,95	-4.246.274,24	2.200.750,71	
2010		2.200.750,71	-1.377.334,70	823.416,01	
2011		823.416,01	-1.158.241,42	**-334.825,41**	3.000.000,00
2012		**-334.825,41**	133.863,27	**-200.962,14**	2.000.000,00
2013		**-201.000,00**	-15.923,69	**-216.923,69**	1.500.000,00
2014		**-217.000,00**	78.226,24	**-138.773,76**	2.500.000,00
2015		**-138.773,76**	2.132.593,86	1.993.820,10	2.500.000,00
2016	(1)	3.713.950,14	2.152.894,43	5.866.844,57	0,00
Soll nach dem Haushaltsplan					
2017		5.866.844,57	4.387.800,00	1.058.950,00	
Ansatz lt. Finanzplan					
2018		1.058.950,00	-1.008.000,00	50.950,00	
2019		50.950,00	617.000,00	667.950,00	
2020		667.950,00	-1.577.000,00	**-909.050,00**	
Die liquiden Mittel enthalten ab 2011 nicht die jeweiligen Kasenkredite					

Aufgrund der wiederholten Fehlbeträge im Ergebnishaushalt waren die liquiden Mittel der Gemeinde aufgebraucht.

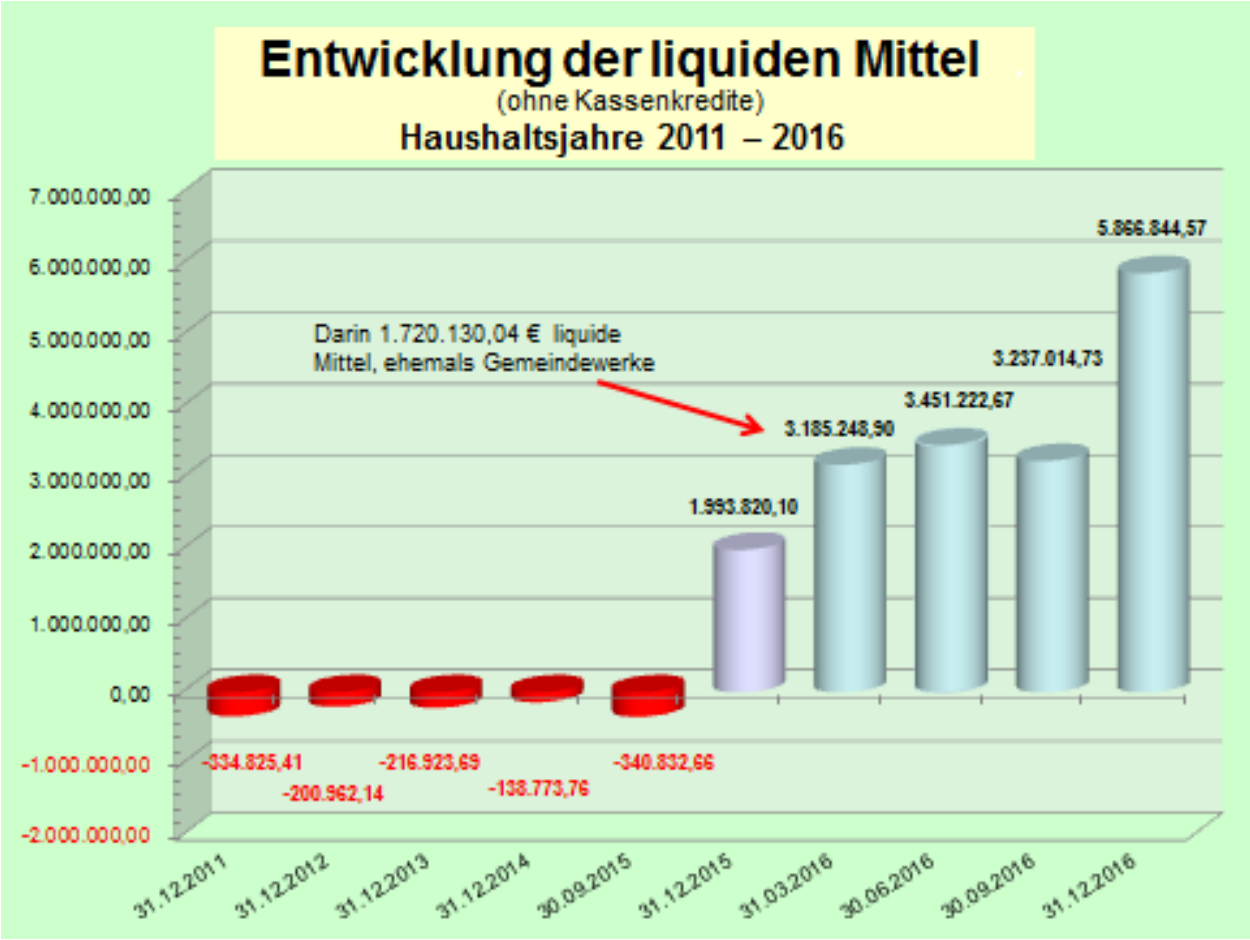
Wegen der fehlenden liquiden Mittel musste zum 21. Februar 2011 erstmals in der Geschichte der Gemeinde Mühltal ein Kassenkredit in Höhe von 1 Mio. Euro zur Liquiditätssicherung aufgenommen werden.
Der Höchstbetrag der im Jahr 2011 gleichzeitig aufgenommenen Kassenkredite betrug 4 Mio. €.

Im Jahr 2012 werden 6,0 Mio. € und 2013 werden 8,0 Mio. € Kassenkredite vorgesehen.
Von diesen Beträgen mussten 2012 und 2013 im Wesentlichen durch noch nicht ausgeführte Investitionen und erhöhte Steuereinnahmen „nur“ 2 Mio. € Kassenkredite aufgenommen werden. 2014 und 2015 waren 2,5 Mio. Kassenkredite erforderlich.
Die laufenden Kassenkredite konnten im Februar 2016 zurückgezahlt werden.

Das überaus positive Ergebnis 2015 (Verbesserung bei der Gewerbesteuer und der Einkommensteuer) hat dazu beigetragen, dass wieder liquide Mittel vorhanden sind.

Wegen der vorhandenen eigenen liquiden Mittel ist ein Kassenkredit im Jahr 2017 nicht mehr erforderlich.

Aufgrund der erfolgten Änderung der HGO ist seit dem Jahr 2012 die Festsetzung von Kassenkrediten in der Haushaltssatzung durch die Kommunalaufsicht genehmigungspflichtig.
Für die Genehmigung der Kassenkredite ist eine Liquiditätsplanung vorzulegen. Für das Jahr 2017 kann diese entfallen.


Entwicklung der liquiden Mittel
(ohne Kassenkredite)
Haushaltsjahre 2011 – 2016
7.000.000,00
6.000.000,00
5.000.000,00
4.000.000,00
3.000.000,00
2.000.000,00
1.000.000,00
0,00
-1.000.000,00
-2.000.000,00
Darin 1.720.130,04 € liquide Mittel, ehemals Gemeindewerke
-334.825,41
-200.962,14
-216.923,69
-138.773,76
-340.832,66
1.993.820,10
3.185.248,90
3.451.222,67
3.237.014,73
5.866.844,57
31.12.2011
31.12.2012
31.12.2013
31.12.2014
30.09.2015
31.12.2015
31.03.2016
30.06.2016
30.09.2016
31.12.2016

7.2.7 Haushaltsausgleich

Ein ausgeglichener Ergebnishaushalt liegt vor, wenn die Summe der ordentlichen Erträge ausreicht, um die Summe der ordentlichen Aufwendungen zu decken, d.h. wenn das ordentliche Ergebnis mindestens einen Saldo von Null ausweist. Sind Ergebnisrücklagen vorhanden, dürfen diese zum Haushaltsausgleich verwendet werden.

Da die Jahresabschlüsse 2012 - 2015 noch nicht erstellt sind, kann über eine Ergebnisrücklage noch keine verlässliche Aussage getroffen werden.
Den vorliegenden Quartalsberichten und der Übersicht über die voraussichtlichen Überschüsse / Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnis der Gemeinde kann jedoch entnommen werden, das Ende 2015 mindestens 700 € an Überschüssen zur Verfügung stehen.

Unter Ziffer 7 „Planungsgrundlage für den Haushalt 2017“, wurde die Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses bereits dargestellt.

Nach dem derzeitigen Stand der Haushaltsplanung wird das Haushaltsjahr 2017 mit einem geplanten Fehlbedarf von 137.950,00 € (2016: Überschuss von rund 90 T€) abschließen.

Der Fehlbedarf kann jedoch gemäß § 92 Abs. 4, Ziffer 2 HGO durch Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses ausgeglichen werden.

Aufgrund des dadurch erzielten Ausgleichs muss die Gemeindevertretung gemäß § 92 Abs. 5 HGO in Verbindung mit § 24 Abs. 4 GemHVO kein Haushaltssicherungskonzept beschließen.

Nach § 92 Abs. 5 HGO hat die Gemeinde ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn

1. der Haushalt trotz Ausnutzung aller Einsparmöglichkeiten bei den Aufwendungen und Auszahlungen und Ausschöpfung aller Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten nicht ausgeglichen werden kann oder
2. Fehlbeträge aus Vorjahren auszugleichen sind oder
3. nach der Ergebnis- und Finanzplanung (gem. § 101 HGO) im Planungszeitraum Fehlbeträge erwartet werden.

Es ist von der Gemeindevertretung zu beschließen und der Aufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorzulegen.

Ein Haushaltssicherungskonzept ist nicht erforderlich, da die Gemeinde

- den Haushalt 2017 (mit den Überschüssen aus Vorjahren) ausgleichen konnte,
- Fehlbeträge aus Vorjahren nicht auszugleichen sind,
- und nach der Ergebnis- und Finanzplanung 2016 – 2020 keine Fehlbeträge erwartet werden.

8. Erläuterungen

Hinweis:

Aus der Systematik der kaufmännischen Buchführung heraus sowie der planungs- und buchungsrechtlichen Vorgaben unserer DV-Software werden

- *im Ergebnishaushalt die Erträge mit einem (-) MINUS dargestellt; die Aufwendungen werden als positive Zahlen abgebildet.*
- *im Finanzhaushalt die Einzahlungen positiv ausgewiesen, die Auszahlungen werden dafür als (-) MINUSbeträge dargestellt*

Nach § 17 GemHVO sind folgende Erläuterungen vorgesehen.

- Ansätze von Erträgen und Aufwendungen, soweit sie erheblich sind beziehungsweise von den bisherigen Ansätzen des Vorjahres erheblich abweichen,
- neue Investitionsmaßnahmen; erstrecken sie sich über mehrere Jahre, ist bei jeder folgenden Veranschlagung die bisherige Abwicklung darzulegen,
- Notwendigkeit und Höhe der Verpflichtungsermächtigungen,
- Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen zur Erfüllung von Verträgen, die die Gemeinde über ein Jahr hinaus zu erheblichen Zahlungen verpflichten,
- die von den Beamten aus Nebentätigkeiten abzuführenden Beträge,
- Abschreibungen, soweit sie erheblich von den planmäßigen Abschreibungen oder soweit sie von den im Vorjahr angewendeten Abschreibungsmethoden oder -sätzen abweichen,
- Rückstellungen, soweit sie erheblich von den planmäßigen Rückstellungen des Vorjahres oder soweit sie von den im Vorjahr angewendeten Verfahren zur Ermittlung der Rückstellungen abweichen,
- besondere Bestimmungen im Haushaltsplan, zum Beispiel Haushaltsvermerke
- Ausnahmen nach § 12 Abs. 3 GemHVO (Investitionen von geringer Bedeutung)
- im Übrigen sind die Ansätze, soweit erforderlich, zu erläutern.

Wir haben die Erläuterungen den einzelnen Haushaltsbereichen entsprechend aufgeteilt und hoffen dadurch die beste Verständlichkeit zu erreichen.

Wichtig
Aufgrund der zum 1.1.2016 erfolgten Rückführung des Eigenbetriebs ist ein betragsmäßiger Vergleich der Jahre 2015 und 2016 nicht zielführend, da die Daten des Eigenbetriebs in den Zahlen des Kernhaushaltes nicht abgebildet sind.

8.1 Erläuterungen zum Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt werden die in Konten geplanten Ansätze der Erträge und Aufwendungen in gesetzlich vorgeschriebenen Gliederungspunkten (§ 2 GemHVO) zusammengefasst. Der Ergebnishaushalt schließt mit dem geplanten Jahresergebnis (Überschuss oder Fehlbetrag) ab.

Zur besseren Übersicht der Entwicklung haben wir zusätzlich das vorläufige Ergebnis 2016 in den Zahlenübersichten dargestellt.

Nr. Bezeichnung
Ansätze
Erläuterungen

a) Erträge

01 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Ansatz 2016 - 974.600,00 €
Ansatz 2017 - 989.650,00 €

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte umfassen Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Eintrittsgelder (Freibad) und im wesentlichen Verkaufserlöse, z.B. aus dem Gemeindewald.

02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Ansatz 2016 - 4.696.850,00 €
Ansatz 2017 - 5.054.550,00 €

An dieser Stelle werden die Benutzungs- und Verwaltungsgebühren incl. Bußgelder ausgewiesen. Die größten Positionen stellen dabei die Erträge aus Abwasser- und Wassergebühren (neu ab 2016), der Kindertagesstätten, der Friedhöfe (Naturfriedhof), des Meldeamtes und des Ordnungsbehördenbezirks dar. 1/24 der Erträge aus den Grabverkäufen werden für die Dauer der Ruhefrist (25 Jahre) in die passive Rechnungsabgrenzung aufgenommen.

03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Ansatz 2016 - 226.550,00 €
Ansatz 2017 - 157.650,00 €

Diese Position umfasst im Wesentlichen die Kostenerstattungen vom Zweckverband für Abfall- und Wertstoffeinsammlung (ZAW) und dem Dualen System Deutschland (DSD). 2016 wurden 60 T€ Kostenerstattungen des Abwasserverbandes für die im Rahmen der eigenen Kanalsanierungen durchgeführte Sanierung des Verbandssammlers eingeplant. Der Ansatz wurde 2017 wieder reduziert.
Auch sind rund 50 T€ Erstattungen der Bürger für die Reparatur von Wasser- und Kanalhausanschlüssen enthalten. Die beiden letztgenannten Positionen sind in gleicher Höhe auch bei den Aufwendungen enthalten.

04 Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen

Ansatz 2016 0,00 €
Ansatz 2017 - 10.000,00 €

Erträge durch Bestandsveränderungen ergeben sich z.B. aus der Veränderung von Waren und selbst gefertigten Erzeugnissen. Erträge aus aktivierten Eigenleistungen ergeben sich z.B. bei der Herstellung von Anlagevermögen durch eigene Mitarbeiter.
Ab 2017 werden hier die Eigenleistungen für das Erstellen der Wasserhausanschlüsse geplant.

05 Steuern und ähnliche Erträge, einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Ansatz 2016 - 16.396.500,00 €
Ansatz 2017 - 17.280.000,00 €

Steuern sind Erträge ohne direkte Gegenleistung.

Im Wesentlichen handelt es sich bei dieser für 2017 um 883,5 T€ erhöhten größten Einnahmeposition um

	2017	2016	2015
Einkommensteueranteil	10.000.000,00	- 9.550.000,00 €	- 9.100.000,00 €
Gewerbesteuer	3.500.000,00	- 3.300.000,00 €	- 2.800.000,00 €
Grundsteuer A und B	3.123.000,00	- 3.052.500,00 €	- 3.021.000,00 €
Umsatzsteueranteil	500.000,00	- 350.000,00 €	- 300.000,00 €
Sonstige Steuern	157.000,00	- 105.000,00 €	- 105.000,00 €

Auf die Erläuterungen bei Ziffer 7 des Vorberichtes wird verwiesen.

06 Erträge aus Transferleistungen

Ansatz 2016 - 665.000,00 €
Ansatz 2017 - 710.000,00 €

Hier sind die Mittel aus dem Kompensationsanteil des Familienleistungsausgleichs eingeplant. Der Ansatz entspricht den Änderungen der Orientierungsdaten.

07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, allg. Umlagen

Ansatz 2016 - 2.198.600,00 €
Ansatz 2017 - 2.612.000,00 €

Größter Posten sind die um 384,8 T€ auf 2,268 Mio. € erhöhten Schlüsselzuweisungen (2016: 1,893 Mio. €), die vom Land im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs als allgemeine Deckungsmittel für den Ergebnishaushalt gewährt werden.
Ebenso sind hier die Zuschüsse aus dem „BAMBINI“ - Programm für die Kinderbetreuung enthalten.

08 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Investitionszuweisungen (...)

Ansatz 2016 - 473.100,00 €
Ansatz 2017 - 447.950,00 €

Diese Ertragsart wurde im kameralen Rechnungswesen nicht dargestellt. Hierbei handelt es sich um die Gegenposition zu den Abschreibungen. Wie auch bei den Abschreibungen stehen diesen Erträgen keine Zahlungsflüsse gegenüber. Die Erträge ergeben sich daraus, dass für Investitionsmaßnahmen der Kommune Zuschüsse z.B. vom Bund, Land oder auch von Einwohnern geleistet werden. Diese Zuschüsse werden wie die Abschreibungen entsprechend der Nutzungsdauer des Anlagegutes aufgelöst.

Empfangene Investitionszuschüsse werden als Sonderposten passiviert und entsprechend der Abschreibungsdauer der geförderten Anlagegüter aufgelöst. Sie bilden damit als Ertrag einen Korrekturposten zu den Abschreibungen des geförderten Anlagevermögens.

Seit dem Jahr 2010 fallen hier auch die Auflösungen der SOPO aus der durch das Land Hessen übernommen Tilgung der Darlehen des Sonderinvestitionsprogramms an (831 T€ auf 30 Jahre = 28 T€/Jahr).

Der Ansatz hat sich erheblich erhöht, da hier die Investitionszuschüsse zu den Abwasser- und Wasserversorgungseinrichtungen des ehemaligen Eigenbetriebs hinzugekommen sind.

09 Sonstige ordentliche Erträge

Ansatz 2016 - 540.950,00 €
Ansatz 2017 -519.600,00 €

Erträge, die nicht den vorgenannten Erträgen zugeordnet werden können.

Die sonstigen ordentlichen Erträge enthalten im Wesentlichen

	2017	2016	2014
die Konzessionsabgaben Strom	- 385.000,00	- 385.000,00 €	425.000,00 €
und Gas vom Netzbetreiber	- 15.000,00	- 15.000,00 €	18.000,00 €
sowie die Konzessionsabgabe Wasser aus dem Bereich der Wasserversorgung	- 100.000,00	- 100.000,00 €	100.000,00 €

10 Summe der ordentlichen Erträge

Ansatz 2016 - 26.172.050,00 €
Ansatz 2017 - 27.781.400,00 €

Die Summe der Ertragsveränderung führt insgesamt zu einer Steigerung der Gesamtsumme der Erträge von 2016 nach 2017 um insgesamt 1.609.350,00 €.

b) Aufwendungen

11 Personalaufwendungen

Ansatz 2016 5.899.400,00 €
Ansatz 2017 6.306.850,00 €

Die Personalaufwendungen umfassen alle Besoldungen, Entgelte einschl. Arbeitgeberleistungen zur Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte sowie Zahlungen an Honorarkräfte. Auf die Erläuterungen zum Stellenplan (Ziffer 9 im Vorbericht) wird verwiesen, wie auch auf den als Anlage beigefügten Stellenplan. Die Ansätze wurden auch 2017 äußerst scharf kalkuliert. Die zum 1. Februar 2017 bekannten Tariferhöhungen sind eingeplant. Ebenso wurden die Pensionsrückstellungen personenscharf nach den Berechnungswegen der Eröffnungsbilanz ermittelt.
Wesentliche Änderungen sind bedingt durch die Erweiterung der Kinderbetreuungseinrichtungen um 3 Gruppen.

12 Versorgungsaufwendungen

Ansatz 2016 755.400,00 €
Ansatz 2017 799.850,00 €

Hierbei handelt es sich um Zahlungen an die Zusatzversorgungskasse für die tariflich Beschäftigten sowie die Umlage an die Versorgungskasse für die Beamten.
Auch bei den Versorgungsauwendungen wurden die Berechnungen nach den Erkenntnissen der Eröffnungsbilanz angesetzt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ansatz 2016 5.002.000,00 €
Ansatz 2017 5.475.400,00 €

Die Aufwendungen umfassen Unterhaltungsmaßnahmen für Gebäude, Straßen und Anlagen. Außerdem beinhaltet dies die Energie- und Reinigungskosten, Aufwendungen für Beraterleistungen und Rechnungsprüfungen sowie Umlagen an die Zweckverbände. Angelehnt an den Kontenrahmen des Landes Hessen wurde ein Kontenrahmen in der Projektgruppe „Gemeinschaftskasse“ entwickelt, der die wesentlichen, betrieblichen Aufwendungen unter folgenden Sachkonten führt:

a) 60 00 001 – 60 40 000, 60 60 000 - 60 89 000
Ansatz 2016 659.400,00 €
Ansatz 2017 693.750,00 €

z. Bsp. Verbrauchsmaterial, Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen, Materialaufwand für Reparaturen und Instandhaltungen, sonstiger Materialaufwand

b) 60 50 000 – 60 57 000
Ansatz 2016 1.031.300,00 €
Ansatz 2017 936.000,00 €

Energie, Wasser, Abwasser
Darin sind 306 T€ für die Flächenentwässerung der gemeindlichen Straßen, Wege und Plätze, sowie der Straßenflächen von Kreis, Land und Bund enthalten. Diese Mittel fließen in den Bereich Abwasser.

c) 61 00 000 – 61 79 999
Ansatz 2016 1.947.150,00 €
Ansatz 2017 2.457.850,00 €

Aufwendungen für bezogene Leistungen, Fremdinstandhaltung, Fremdreinigung und sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen.
Größere Maßnahmen sind bei den einzelnen Teilhaushalten erläutert.

In diesem Bereich fielen	2012	1.724.600,00 €
	2013	1.704.000,00 €
	2014	*1.807.000,00 €*
	2015	*1.796.100,00 €*

Aufwand für die Leistungen der Gemeindewerke an.
Diese werden ab 2016 zum großen Teil als Interne Leistungsverrechnung, ohne Auswirkungen auf das ordentliche Ergebnis, abgebildet.

Weitere Veränderungen bei der Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung sind bei den Erläuterungen für die einzelnen Teilhaushalte dargestellt.

d) 67 00 000 – 67 50 999

Ansatz 2016	*61.600,00 €*
Ansatz 2017	*83.200,00 €*

Aufwendungen für Mieten, Leasing, Gebühren und Bankspesen.
Die Erhöhung beruht hauptsächlich auf der Tatsache, dass die Gemeinde seit 1.12.2016 Zinsen auf ihr Guthaben auf dem Girokonto bezahlen muss. Der Ansatz dafür wurde mit 15 T€ kalkuliert.

e) 67 70 000 – 67 90 000

Ansatz 2016	*729.600,00 €*
Ansatz 2017	*689.650,00 €*

Aufwendungen für Rechnungsprüfung, Prüfung der Eröffnungsbilanz, Beratung, Rechtsschutz, Planungskosten von Ingenieuren.

f) 68 00 000 – 68 90 001

Ansatz 2016	*324.050,00 €*
Ansatz 2017	*362.650,00 €*

Aufwendungen für Kommunikation, Information o.ä., Telefon, Datenübertragungskosten, Präsentation und Öffentlichkeitsarbeit, Werbung.
In 2017 sind rund 11 T€ mehr Ausbildungskosten geplant. Zum einen für die anstehenden Schulungen der neu gewählten Gremien, zum anderen für die restlichen Aufwendungen der Ausbildung zum Wassermeisters.
Weitere 20 T€ sind für erhöhte Softwarekosten fällig.

g) 69 00 000 – 69 99 000

Ansatz 2016	*248.900,00 €*
Ansatz 2017	*252.300,00 €*

Aufwendungen für Beiträge, Versicherungsbeiträge sowie andere sonstige betrieblichen Aufwendungen.
Die Erhöhungen betreffen hauptsächlich die Kfz Versicherungen und die Gebäudeversicherungen.

14 Abschreibungen

Ansatz 2016	*1.736.500,00 €*
Ansatz 2017	*1.784.150,00 €*

Nach den Grundsätzen des NKRS soll der gesamte Ressourcenverbrauch dargestellt sowie auch intergenerative Gerechtigkeit erreicht werden. Dies soll mit der Darstellung auch der Abnutzung des Vermögens in Form von Abschreibungen erreicht werden. Den Abschreibungen stehen, wie auch den Auflösungen der Sonderposten, keine Zahlungsflüsse gegenüber.

Abschreibungen stellen Aufwand dar, der durch die Wertminderung bei langfristig genutzten Vermögensgegenständen des Anlagevermögens verursacht wird. Soweit abschrei-

bungsfähige Baumaßnahmen im Planungszeitraum fertig gestellt werden oder Vermögensgegenstände angeschafft werden, sind die entsprechenden Abschreibungen anteilig berücksichtigt.

Darin enthalten sind unter anderem auch noch Abschreibungen für Gebäude, Maschinen und technische Anlagen der „kostenrechnenden Einrichtungen“ (Brandschutz, Friedhofs- und Bestattungswesen, Kindertagesstätten und Freibad).
Die Abschreibungen sind auch Bestandteil der im Wege der internen Leistungsbeziehungen als kalkulatorische Mieten angesetzten Mieten des Grundstück- und Gebäudemanagements, die von den einzelnen Einrichtungen (Produkten) gefordert werden.

Darüber hinaus bleibt anzumerken, dass zwar zwischenzeitlich das unbewegliche Vermögen komplett erfasst und bewertet ist, allerdings nicht den aktuellen Bewertungsvorgaben entspricht und daher noch nicht vollständig im System eingebucht werden konnte. Erst mit Erstellung der Eröffnungsbilanz werden die dann noch fehlenden Objekte nachgezogen, so dass es hier durchaus noch zu Veränderungen bei den Abschreibungen kommen wird. Gleichzeitig haben sich Bewertungskriterien in den letzten beiden Jahren geändert, die ebenfalls im Rahmen der Einbuchung der Eröffnungsbilanzwerte noch korrigiert werden.

Die Gemeinde macht auch Gebrauch von der rückwirkend zum 1.1.2008 mit den Verwaltungsvorschriften zur GemHVO neu eingeführten Sonderregelung für die Abschreibung von geringwertigen Wirtschaftsgütern. Das bedeutet, Vermögensgegenstände mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten zwischen 150,00 € (netto) und 1.000 € (netto) werden pro Jahr in einer Sammelanlage kostenstellenscharf erfasst, und auf 5 Jahre abgeschrieben. Geht der Vermögensgegenstand innerhalb dieser fünf Jahre unter, erfolgt keine Berichtigung des Anlagevermögens.

Durch die abgeschlossene Bewertung des Anlagevermögens haben sich bereits einige Änderungen ergeben. Die nun veranschlagten Abschreibungen entsprechen der aktuellen Abschreibungsvorschau, einschließlich der neuen Baumaßnahmen (Kreisel usw.). Auf den früheren Eigenbetrieb entfallen rund 900 T€ Abschreibungen.

15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie bes. Finanzausgaben

Ansatz 2016 1.797.650,00 €
Ansatz 2017 2.099.850,00 €

Diese Position umfasst im Wesentlichen die Betriebskostenzuschüsse für die von den

		2016	2015
Kirchengemeinden betriebenen Kindergärten	995 T€	877 T€	704 T€
die Kinderkrippen	574 T€	525 T€	451 T€
-davon Kinderkrippe NRD	540 T€	490 T€	420 T€
Tagespflege (Tagesmütter)	0 T€	0 T€	50 T€
die betreuenden Grundschulen	50 T€	50 T€	54 T€
Zuschüsse an die Heimat- und Kulturpflege, Sportförderung u.a.	235 T€	233 T€	218 T€
den ÖPNV	58 T€	50 T€	40 T€
die Fraktionen	12 T€	12 T€	12 T€

Seit 2012 wird hier auch die Auszahlung der Bambini Förderung geplant (früher „Transferleistungen, Nr. 17)

16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen von gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Ansatz 2016 10.423.600,00 €
Ansatz 2017 11.009.200,00 €

Hierin enthalten sind die u.a. Kreisumlage, Schulumlage, Verbandsumlagen und die Gewerbesteuerumlage und seit 1. Januar 2016 die Umlage an den Abwasserverband Modau (778 T€).

Erläuterungen hierzu finden sich unter Ziffer 7 des Vorberichtes.

17 Transferaufwendungen

Ansatz 2016 1.000,00 €
Ansatz 2017 1.000,00 €

Dies sind z.B. Sozialleistungen, die nach gesetzlichen Grundlagen gewährt werden (Hilfe zum Lebensunterhalt, Arbeitslosengeld II, Leistungen der Jugendhilfe usw.). Da der Kreis Sozialhilfeträger ist, fallen bei der Gemeinde Mühltal keine Aufwendungen an.
Seit 2012 wird die Weiterleitung der Zuschüsse für das Bambini Programm (111 T€) unter der Ziffer 15 ausgezahlt.
Aufgrund der Vorgaben des hessischen Kontenplanes sind hier die Ehrungen und Ehrengeschenke zu verplanen (1,0 T€)

18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Ansatz 2016 65.850,00 €
Ansatz 2017 73.650,00 €

Aufwendungen, die nicht den vorgenannten ordentlichen Aufwendungen zugeordnet werden können. Hier wird auch die zu zahlende Grundsteuer 21.400,00 € (Vorjahr: 19.450,00 €) und Kfz Steuer 6.550,00 € (Vorjahr 6.600,00 €) sowie neu: die zu zahlende Körperschafts- und Gewerbesteuer verplant (+7,8 T€).

19 Summe der ordentlichen Aufwendungen

Ansatz 2016 25.681.000,00 €
Ansatz 2017 27.549.950,00 €

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen (= der laufende Betrieb) hat sich gegenüber dem Haushalt 2016 um 1.868.950,00 € (Vorjahr + 4.475.200,00 €) erhöht.

20 Verwaltungsergebnis

Ansatz 2016 - 491.050,00 €
Ansatz 2017 - 231.450,00 €

Das Verwaltungsergebnis beinhaltet die ordentlichen Erträge und Aufwendungen, die sich aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergeben. Aus dem Verwaltungsergebnis ist zu erkennen, in wieweit sich die Verwaltung aus ihren ordentlichen Erträgen finanzieren kann.

Das Verwaltungsergebnis weist als Summe aus dem Eigenergebnis einerseits und dem Steuer- und Leistungsergebnis andererseits die Deckung des Ressourcenbedarfs der Gemeinde Mühltal durch sogenannte ordentliche Betriebserträge nach.

Der Kostendeckungsgrad im Verwaltungsergebnis wird daher in der Neuen Verwaltungssteuerung als politische Effizienz bezeichnet, weil aus ihm erkennbar wird, inwieweit die Verwaltung ihre laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge decken kann, inwiefern also der gemeindliche Finanzierungsbeitrag ausreicht, die Kosten im Sinne des Ressourcenverbrauchs für die Leistungserstellung zu decken.

Das geplante positive Verwaltungsergebnis 2017 hat sich im Vergleich zum Haushalt 2016 um rund 260 T€ verschlechtert.

21 Finanzerträge

Ansatz 2016 - 68.650,00 €
Ansatz 2017 - 72.000,00 €

Zinserträge aus Forderungen gegenüber den Bürgern (z.B. aus Abgabenforderungen), gegenüber Darlehensnehmern, gegenüber Banken, privaten Unternehmen (aus Beteiligungen).

Hierbei handelt es sich um Erträge, die sich im Zusammenhang mit der Verwaltung der gemeindlichen Finanzmittel ergeben.
Dies sind die Erträge aus Festgeld- und Termingeldeinlagen, der Gewerbesteuererstattungszinsen, Erträge aus Mahngebühren und Säumniszuschlägen.
Die Eigenkapitalverzinsung der Gemeindewerken (270 T€) entfallen seit 2016.

22 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Ansatz 2016	*469.350,00 €*
Ansatz 2017	*441.100,00 €*

Zinsaufwendungen für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Land, Bund, Bürgern (aus Abgabenverbindlichkeiten) usw.
Es wurde der Aufwand für die zu zahlenden Zinsen aus laufenden Darlehen beplant.
Ein Ansatz für Darlehenszinsen für die in der Haushaltssatzung vorgesehenen Darlehensaufnahmen (396.700,00 €) wurde nicht eingeplant, da diese vorerst zinsfrei sind.

23 Finanzergebnis

Ansatz 2016	*400.700,00 €*
Ansatz 2017	*369.400,00 €*

Hier werden alle Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Geld- und Zahlungsmittelbeständen sowie Krediten der Gemeinde Mühltal ausgewiesen. Das Finanzergebnis ist das Ergebnis aus der Nr. 21 abzüglich Nr. 22.

24 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge

Ansatz 2016	*- 26.240.700,00 €*
Ansatz 2017	*- 27.853.400,00 €*

Hier werden die ordentlichen Erträge
a) aus dem Verwaltungsergebnis (Nummer 10) und
b) die Finanzerträge aus dem Finanzergebnis (Nummer 21) addiert.

25 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen

Ansatz 2016	*26.150.350,00 €*
Ansatz 2017	*27.991.350,00 €*

Hier werden die ordentlichen Aufwendungen
a) aus dem Verwaltungsergebnis (Nummer 19) und
b) die Finanzaufwendungen aus dem Finanzergebnis (Nummer 22) addiert.

26 Ordentliches Ergebnis

Ansatz 2016	*- 90.350,00 €*
Ansatz 2017	*137.950,00 €*

Der Saldo aus dem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 24) und dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 25) bildet das ordentliche Ergebnis.

Das ordentliche Ergebnis ist nach § 92 Abs. 3 HGO der Indikator für den Haushaltsausgleich und stellt damit gemäß § 24 GemHVO eine wesentliche Beurteilungsgröße für den Haushaltsausgleich dar.
Als periodengerechter Überschuss / Fehlbedarf ergeben sich die oben genannten Beträge. Der im Rahmen des Haushaltes 2016 ermittelte Überschuss reduziert sich 2017 leider um 228 T€ in einen Fehlbedarf von 137.950,00 €.

27 Außerordentliche Erträge

Ansatz 2016 0,00 €
Ansatz 2017 - 33.300,00 €

Außerordentlich sind alle Erträge, die ungewöhnlich sind, selten vorkommen, sich in absehbarer Zukunft nicht wiederholen werden und somit aus dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit auszusondern sind. Hierunter fallen auch „periodenfremde“ Erträge.
Im Jahr 2017 betrifft der Ansatz die Mehrerlöse aus einem Grundstücksverkauf.

28 Außerordentliche Aufwendungen

Ansatz 2016 0,00 €
Ansatz 2017 0,00 €

Diese Aufwendungen beruhen auf außergewöhnlichen Ereignissen, die nicht im normalen Ablauf der Verwaltungstätigkeit auftreten. Dies sind Ereignisse, die ungewöhnlich in der Art sind, selten vorkommen und größere materielle Bedeutung haben oder eine frühere Periode betreffen.
Hierunter fallen auch „periodenfremde“ Aufwendungen.
Im Jahr 2017 ist kein Ansatz geplant.

29 Außerordentliche Ergebnis

Ansatz 2016 0,00 €
Ansatz 2017 - 33.300,00 €

Das außerordentliche Ergebnis beinhaltet außerordentliche Erträge und Aufwendungen, diese können durch verwaltungsbetriebsfremde, periodenfremde und außergewöhnliche Geschäftsvorfälle hervorgerufen werden. Da es sich beim Ergebnisplan um ein Planwerk handelt, sind außerordentliche Erträge und Aufwendungen in der Regel nicht enthalten, sie sind näherungsweise in ihrem Charakter den außer- und überplanmäßigen Ausgaben und Einnahmen der Kameralistik vergleichbar. Nach § 2 Abs. 3 GemHVO sind in den außerordentlichen Posten insbesondere auch Buchgewinne oder –verluste aus Vermögensveräußerungen auszuweisen.

30 Jahresergebnis

Ansatz 2016 - 90.350,00 €
Ansatz 2017 104.650,00 €

In der Summe des Jahresergebnis ist nicht die Summe der internen Leistungsverrechnungen enthalten (die allerdings in den Teilergebnishaushalten der Fachbereiche nachgewiesen sind), da Aufwand und Ertrag sich ausgleichen.

n.n. Interne Leistungsbeziehungen

Ansatz 2016 2.279.250,00 €
Ansatz 2017 3.023.300,00 €

Die internen Leistungsverrechnungen (früher: innere Verrechnung) stellen in der noch laufenden Einführungsphase die Verrechnungen der Mieten und Nebenkosten für das Gebäudemanagement dar.

Mit Einführung der Doppik 2008 werden damit die Kosten genauer den Produkten zugeordnet, so dass hier deutlich verbesserte Aussagen zur Unter-/Überdeckung und dem Deckungsgrad der Gebührenhaushalte getroffen werden können.

Seit 2016 werden hier zusätzlich die Leistungen des Bauhofs für die Kernverwaltung bzw. die Bereiche Abwasser und Wasser dargestellt. Die Leistungen des Bauhofs betragen 1.620.600,00 €.

Ab dem Jahr 2017 werden hier auch die kalkulatorischen Zinsen in Höhe von 690.700,00 € nachgewiesen.

Einrichtung	Kosten-stelle	Restbuch-wert (RBW)	Restbuch-wert Zuschüsse (RBW)	zu verzinsen (RBW - RBW Zuschüsse)	Zins-satz	kalk. Zinsen	kalk. Zinsen abgerundet für HH-Plan
a) Kosten							
Friedhöfe	2107-001	128.470,75	3.436,00	125.034,75	4	**5.001,39**	**5.000,00**
Abwaaser	3700-010	**13.322.522,68**	**1.359.482,22**	**11.963.040,46**	4	**478.521,62**	**478.500,00**
Wasserversorgung	3800-010	**6.067.051,93**	**885.757,75**	**5.181.294,18**	4	**207.251,77**	**207.200,00**
b) Erlöse							
Finanzverwaltung	1408-012					**-690.774,78**	**-690.700,00**

In den neuen Mustern zur GemHVO „2012“ sind die internen Leistungsbeziehungen noch nicht enthalten und werden hier nur nachrichtlich dargestellt.

8.2 Erläuterungen zum Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt werden die geplanten Einzahlungen, Auszahlungen und Salden in der nach § 3 GemHVO vorgegebenen Gliederung ausgewiesen.
Mit dem 1. Nachtrag 2013 hat die Gemeinde von der indirekten auf die direkte Finanzrechnungsmethode umgestellt. Diese ist für die Politik „lesbarer“ aufgebaut. Mit der Änderung der GemHVO Ende 2011 wurde die Wahlmöglichkeit eröffnet.
Bei der indirekten Finanzrechnung werden die voraussichtlichen Zahlungsmittelzuflüsse und -abflüsse vom Jahresergebnis der Ergebnisrechnung heraus entwickelt.
Die indirekte Finanzrechnungsmethode entspricht der „Cashflow Berechnung“ im kaufmännischen Rechnungswesen. Diese ist üblicherweise notwendig, da die allgemeine kaufmännische Buchführung keine Finanzrechnung kennt.
Die direkte Finanzrechnungsmethode geht dagegen nicht vom Jahresergebnis aus, sondern wird nach der Gliederung der Erfolgsrechnung entwickelt, aber ohne die zahlungsunwirksamen Erträge (z. Bsp. Auflösung von Sonderposten) und Aufwendungen (z. Bsp. Abschreibungen) bzw. Bilanzveränderungen.
Ziel des Finanzplanes ist die Ermittlung des Finanzierungsbedarfs zur Abwicklung der kommunalen Haushaltswirtschaft.

Der Finanzhaushalt sowie die Teilfinanzhaushalte werden nach der direkten Finanzrechnungsmethode entwickelt.

Im Finanzhaushalt sind die Einzahlungen und Auszahlungen, also die kassenwirksamen Geldbewegungen, zu planen. Dies gilt insbesondere für die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die keine Aufwendungen darstellen und nicht im Ergebnishaushalt abzubilden sind.
Der Finanzhaushalt ist die Planungskomponente der Finanzrechnung. Aus dem voraussichtlichen Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres wird so der voraussichtliche Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres ausgewiesen.

Durch die Aufnahme aller Zahlungen in den Finanzhaushalt ist es möglich, aussagekräftige Informationen über die tatsächliche finanzielle Lage der Gemeinde Mühltal zu gewinnen. Die Zahlungsströme (Einzahlungen und Auszahlungen) werden umfassend dargestellt, die geplante Veränderung des Finanzmittelbestandes ist erkennbar und der Finanzhaushalt ermächtigt zur Leistung der investiven Einzahlungen und Auszahlungen.

Die Nummern 1-18 des Finanzhaushaltes sind im Wesentlichen vergleichbar mit dem Ergebnishaushalt. Es wird jeweils auf die entsprechende Position des Ergebnishaushaltes verwiesen und nur besondere Abweichungen erläutert.

Bitte beachten Sie die umgekehrten Vorzeichen im Finanzhaushalt:
Einzahlungen = +, Auszahlungen = -.

01 Privatrechtliche Leistungsentgelte
entspricht Ergebnishaushalt Nr. 01

Ansatz 2016	*974.600,00 €*
Ansatz 2017	*989.650,00 €*

02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
entspricht Ergebnishaushalt Nr. 02

Ansatz 2016	*4.952.150,00 €*
Ansatz 2017	*5.309.850,00 €*

Die Nummern 02 und 03 stimmen in der Regel mit den Positionen des Ergebnishaushaltes überein.
Dauerhaft wird sich die Position der öff.-rechtlichen Leistungsentgelte des Finanzhaushaltes von denen des Ergebnishaushaltes um die aufzulösenden Friedhofsgebühren (2017 und 2016: 265 T€) unterscheiden, da diese nicht zahlungswirksam sind.

03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen
entspricht Ergebnishaushalt Nr. 03

Ansatz 2016	*226.550,00 €*
Ansatz 2017	*157.650,00 €*

Siehe Erläuterungen zu Nr. 2.

04 Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Einzahlungen, einschl. Einzahlungen aus gesetzlichen Umlagen
entspricht Ergebnishaushalt Nr. 05

Ansatz 2016	*16.396.500,00 €*
Ansatz 2017	*17.280.000,00 €*

05 Einzahlungen aus Transferleistungen
entspricht Ergebnishaushalt Nr. 06

Ansatz 2016	*665.000 €*
Ansatz 2017	*710.000,00 €*

06 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemein Umlagen
entspricht Ergebnishaushalt Nr. 07

Ansatz 2016	*2.198.600,00 €*
Ansatz 2017	*2.612.000,00 €*

07 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen
entspricht Ergebnishaushalt Nr. 21

Ansatz 2016	*88.250,00 €*
Ansatz 2017	*72.000,00 €*

08 Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben
entspricht Ergebnishaushalt Nr. 09 und Nr. 27 teilweise

Ansatz 2016	*521.350,00 €*
Ansatz 2017	*519.600,00 €*

Außerordentliche Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (z. Bsp. Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken über dem Buchwert) werden hier nicht abgebildet. Sie sind in

der Nr. 21 des Finanzhaushaltes (Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenstände…) enthalten.

09 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
(Summe Nummern 1 bis 8)
Position nicht vergleichbar mit den Summen des Ergebnishaushaltes

Ansatz 2016	*26.023.000,00 €*
Ansatz 2017	*27.650.750,00 €*

Die Summe der einzelnen Veränderungen der Einzahlungen führt insgesamt zu der Veränderung der Gesamtsumme der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit.

10 Personalauszahlungen
entspricht Ergebnishaushalt Nr. 11

Ansatz 2016	*- 5.899.000,00 €*
Ansatz 2017	*- 6.306.850,00 €*

Der Ansatz 2015 wich vom Ergebnishaushalt ab, da hier die Inanspruchnahmen der Rückstellungen aus Altersteilzeit zahlungswirksam wurden.

11 Versorgungsauszahlungen
entspricht Ergebnishaushalt Nr. 12

Ansatz 2016	*- 705.700,00 €*
Ansatz 2017	*- 733.150,00 €*

Die Ansätze weichen vom Ergebnishaushalt ab, da hier die Bildung der Rückstellungen für Beihilfen zahlungsunwirksam ist.

12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
entspricht Ergebnishaushalt Nr. 13

Ansatz 2016	*- 5.002.000,00 €*
Ansatz 2017	*- 5.475.400,00 €*

13 Auszahlungen für Transferleistungen
entspricht Ergebnishaushalt Nr. 17

Ansatz 2016	*- 1.000,00 €*
Ansatz 2017	*- 1.000,00 €*

14 Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen
entspricht Ergebnishaushalt Nr. 15

Ansatz 2016	*- 1.797.650,00 €*
Ansatz 2017	*- 2.099.850,00 €*

15 Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen
entspricht Ergebnishaushalt Nr. 16

Ansatz 2016	*- 10.433.300,00 €*
Ansatz 2017	*- 11.018.900,00 €*

16 Zinsen und ähnliche Auszahlungen
entspricht Ergebnishaushalt Nr. 22

Ansatz 2016	*- 469.350,00 €*
Ansatz 2017	*- 441.400,00 €*

17 Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige ordentliche Auszahlungen die sich nicht aus Investitionstätigkeiten ergeben
entspricht Ergebnishaushalt Nr. 18 und teilweise Nr. 28

Ansatz 2016	*- 65.850,00 €*
Ansatz 2017	*- 73.650,00 €*

Außerordentliche Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (z. Bsp. Auszahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken unter dem Buchwert) werden hier nicht abgebildet. Sie sind in der Nr. 21 des Finanzhaushaltes (Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenstände…) enthalten. Bei der Position handelt es sich um Grundsteuer, Kfz Steuer und außerordentliche Auszahlungen für die Minderzuteilungen aus Umlegungen.

18 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit *(Summe Nr. 10 bis 17)*
Position nicht vergleichbar mit den Summen des Ergebnishaushaltes

Ansatz 2016	*- 24.373.850,00 €*
Ansatz 2017	*- 26.150.200,00 €*

Die Summe der einzelnen Veränderungen der Auszahlungen führt insgesamt zu der Veränderung der Gesamtsumme der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit.

19 Zahlungsmittelüberschuss (+) oder Zahlungsmittelbedarf (-) aus laufender Verwaltungstätigkeit *(Saldo aus Nr. 9 und Nr. 18)*
Die Position ist nicht vergleichbar mit den Summen des Ergebnishaushaltes!

Ansatz 2016	*1.649.150,00 €*
Ansatz 2017	*1.500.550,00 €*

Dieser Saldo stellt den Zahlungsmittelbedarf der laufenden Verwaltungstätigkeit dar. Er zeigt, dass 2017 rund 1,5 Mio. € (2016 rd. 1,64 Mio. €) Zahlungsmittel aus dem Verwaltungsbetrieb erwirtschaftet werden.
Der Zahlungsmittelbedarf hat sich von 2016 zum Haushaltsjahr 2017 nicht wesentlich verändert.
Der Saldo entspricht der Eigenfinanzierungskraft der Gemeinde aus laufender Verwaltungstätigkeit und entspricht näherungsweise der kameralen Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt. In der ausgewiesenen Höhe besteht ein Finanzmittelüberschuss bzw. Finanzmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit.
Der Überschuss muss mindestens so hoch sein wie die zu leistenden Darlehenstilgungen (Pos. 32 des Finanzhaushaltes).

20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen

Ansatz 2016	*609.500,00 €*
Ansatz 2017	*622.000,00 €*

Die einzelnen Investitionszuweisungen können dem Investitionsprogramm 2016 – 2020 „Einzahlungen für Investitionen“ im hinteren Teil des Haushaltes entnommen werden. Diese geplanten Einzahlungen vermindern den Fremdfinanzierungsbedarf.

21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens

Ansatz 2016	*0,00 €*
Ansatz 2017	*33.600,00 €*

Auch diese Einzahlungen vermindern den Fremdfinanzierungsbedarf. Hierzu gehören auch die im Ergebnishaushalt unter Nr. 27 ausgewiesenen außerordentlichen Erträgen aus dem Verkauf von Grundstücken (Buchgewinne), da es sich hier unabhängig von der Ertragsdefinition um Einzahlungen handelt.

22 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens

Ansatz 2016 600,00 €
Ansatz 2017 600,00 €

davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten
Ansatz 2017 600,00 €

***23 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** (Nrn. 20 bis 22)*

Ansatz 2016 610.100,00 €
Ansatz 2017 656.200,00 €

Die Summe stellt die Einzahlungen für die Investitionstätigkeit dar. Sie ist abgegrenzt von dem Mitteln der Finanzierungstätigkeit (Nr. 31, Aufnahme von Krediten).

24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Ansatz 2016 - 338.500,00 €
Ansatz 2017 - 2.136.300,00 €

Die Auszahlungen für die geplanten Investitionen ergeben sich aus der dem Finanzplan folgenden Übersicht aller Investitionen.
Weitere, detaillierte Informationen zu den Investitionen sind dem als Anlage beigefügten Investitionsprogramm 2016 - 2020 zu entnehmen.
In den Nummern 24-26 werden die einzelnen Investitionsbereiche separat dargestellt.

25 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Ansatz 2016 - 3.340.000,00 €
Ansatz 2017 - 2.963.000,00 €

Siehe Nr. 24.

26 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

Ansatz 2016 - 868.800,00 €
Ansatz 2017 - 1.217.000,00 €

Siehe Nr. 24.

27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen

Ansatz 2016 - 12.750,00 €
Ansatz 2017 -13.100,00 €

Mit der Änderung des Verwaltungskontenrahmens im Juli 2009 kommt die Auszahlung der Versorgungsrücklage unter dieser Position zum Tragen.

***28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** (Nrn. 24 bis 27)*

Ansatz 2016 - 4.560.050,00 €
Ansatz 2017 - 6.329.400,00 €

Die Summe der Auszahlungen für Investitionen muss, abzüglich der Nr. 27, mit der Summe des Investitionsprogramms übereinstimmen (abgesehen von Rundungsdifferenzen).

29 Zahlungsmittelüberschuss (+) oder Zahlungsmittelbedarf (-) aus Investitionstätigkeit *(Saldo aus Nrn. 23 und 28)*

Ansatz 2016 - 3.949.950,00 €
Ansatz 2017 - 5.673.200,00 €

Der Saldo „Finanzmittelfluss“ aus Investitionstätigkeit stellt den maximal zulässigen Höchstbetrag einer Kreditfinanzierung dar.

30 Zahlungsmittelüberschuss (+) oder Zahlungsmittelbedarf (-) *(Summe aus Nrn. 19 und 29)*

Ansatz 2016 - 2.300.800,00 €
Ansatz 2017 - 4.172.650,00 €

Die Nr. 30 stellt den tatsächlichen Finanzmittelbedarf / -überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und der Investitionstätigkeit dar.

31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Ansatz 2016 396.700,00 €
Ansatz 2017 396.700,00 €

Unter der Nr. 31 wird der notwendige Darlehensbedarf dargestellt.

32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Ansatz 2016 - 805.400,00 €
Ansatz 2017 -862.650,00 €

Die laufende Tilgung der Kredite reduziert den Zahlungsmittelbedarf für die Finanzierungstätigkeit.
Der Ansatz im Haushaltsjahr 2017 enthält die Tilgung der laufenden Darlehen (862,5 T€). Darin sind ab dem Jahr 2017 die Tilgungsanteile des Landes an den Sonderinvestitionsprogrammen in Höhe von 31,6 T€ enthalten.
Nach der Definition des Finanzhaushaltes dürften diese Anteile hier nicht abgebildet werden, da kein Zahlungsfluss stattfindet. Die Tilgungsanteile werden mit den in gleicher Höhe bestehenden Forderungen ggü. dem Land verrechnet.
Eine Tilgung für das 2017 aufzunehmende Darlehen aus den Kommunalinvestitionsprogramm 2015 ist nicht eingeplant. Das Darlehen wird voraussichtlich erst zum Jahresende aufgenommen. Es wird zu 80 % vom Land Hessen getilgt.

33 Zahlungsmittelüberschuss (+) oder Zahlungsmittelbedarf (-) aus Finanzierungstätigkeit *(Saldo aus Nrn. 31 und 32)*

Ansatz 2016 - 408.700,00 €
Ansatz 2017 - 465.950,00 €

Saldo aus den Nummern 31 und 32. Dieser Saldo weist die geplante Veränderung der Kredite und somit die Nettoneuverschuldung bzw. Nettotilgung ohne Kassenkredite aus.

34 Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres *(Summe aus Nrn. 30 und 33)*

Ansatz 2016 - 2.709.500,00 €
Ansatz 2017 - 4.638.600,00 €

Die Summe der Nr. 34 weist die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes unter Berücksichtigung des Finanzierungsbedarfs aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite) aus.

35 Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres

Ansatz 2016 3.713.950,00 €
Ansatz 2017 5.866.844,57 €

Der Ansatz des Finanzmittelbestandes zum Beginn des jeweiligen Jahres basiert auf den von der Gemeinschaftskasse Darmstadt hierzu gelieferten Liquiditätszahlen. Ansätze der Folgejahre errechnen sich aus den Zahlen des Haushaltsjahres 2017.

36 Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln *(Nr. 34)*

Ansatz 2016 - 2.709.500,00 €
Ansatz 2017 - 4.683.600,00 €

Die Nr. 36 entspricht der Nummer 34

37 Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres *(Summe aus den Summen Nrn. 35 und 36)*

Ansatz 2016 1.004.450,00 €
Ansatz 2017 1.228.244,57 €

Dieser Planansatz ergibt sich aus der Addition der Summen der Nummern 35 und 36. Er stellt die noch verfügbaren „liquiden Mittel“ zum Ende des jeweiligen Haushaltsjahres dar.

Zum Ende des Haushaltsjahres 2017 hat die Gemeinde planerisch noch 1.479.044,570 € in der Kasse, d.h. es sind noch liquide Mittel vorhanden und die Aufnahme eines Kassenkredites ist nicht erforderlich.

8.3 Investitionen

Für die Einplanung von Investitionen sind die strengen Vorschriften des § 12 GemHVO zu beachten. Dort ist ausgeführt, dass bevor Investitionen von erheblicher finanzieller Bedeutung beschlossen werden, unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, mindestens durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, die für die Gemeinde wirtschaftlichste Lösung ermittelt werden soll.

Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Baumaßnahmen dürfen erst veranschlagt werden, wenn Pläne, Kostenberechnungen und Erläuterungen vorliegen, aus denen die Art der Ausführung, die Kosten der Maßnahme, des Grunderwerbs und der Einrichtung sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter und ein Bauzeitplan im Einzelnen ersichtlich sind. Den Unterlagen ist eine Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Haushaltsbelastungen beizufügen.

Die eingeplanten Investitionen entsprechen der Beschlusslage der politischen Gremien und den Erfordernissen der Verwaltung.
Die Investitionen wurden entsprechend der Realisierbarkeit und der finanziellen Möglichkeiten in die entsprechenden Haushaltsjahre eingeplant.

Die Investitionen sind in zwei Übersichten dargestellt.

a) „Investitionen“
Die Investitionen sind in der Übersicht der Investitionen, die aus den Daten der Software kommen, dargestellt. Hierbei fehlen jegliche Erläuterungen und sachbezogene Zuordnungen. Wie unter Ziffer „7.1. Darstellung der Ansätze im Haushalt 2016, Investitionen“ des Vorberichtes erläutert, stimmen auch in diesem Teil die Angaben für „Gesamtausgabebedarf“ und „bisher bereit gestellt“ nicht.

b) „Investitionsprogramm 2016 - 2020“
Zur besseren Verständlichkeit wurde das Investitionsprogramm mit einer Spalte der „theoretischen“ kameralen Resten versehen. Hieraus ist zu erkennen, dass einige Maßnahmen erneut eingeplant und aus den nicht in Anspruch genommen Mitteln des Vorjahres zu finanzieren wären.

Aufgrund der Auflagen der Kommunalaufsicht zu den Haushaltssatzungen der Vorjahre wurden im Investitionsprogramm alle Maßnahmen in gesetzliche (Kennzeichen G) oder freiwillige (Kennzeichen F) Maßnahmen eingeteilt.
In den jeweiligen Bereichen wurde eine Priorisierung der einzelnen Maßnahmen vorgenommen.

Bei fehlenden liquiden Mitteln oder nicht vollständiger Genehmigung der Investitionsdarlehen durch die Kommunalaufsicht müssen vordringlich „freiwillige“ Maßnahmen bis zur sicheren Finanzierung geschoben oder ausgesetzt werden.

Zur besseren Übersicht ist dem Haushalt zusätzlich zu dem Investitionsprogramm sortiert nach Kostenstellen / Investitionsnummern noch eine Übersicht sortiert nach Maßnahmenart und Priorität beigefügt.

8.4 Teilhaushalte

Mit dem Haushalt 2017 werden die Erfahrungen aus dem laufenden Buchungsbetrieb und den Auswirkungen der Einführung der Doppik orientiert an den tatsächlichen Zuordnungen von Aufwendungen genutzt, um die Ansätze entsprechend zu beplanen.

Die Erläuterungen erfolgen auf Produktebene der Teilergebnishaushalte.
Für die Erläuterungen werden die jeweiligen wesentlichen Veränderungen gegenüber den Ansätzen des Haushaltsplanes 2016 zugrunde gelegt (in der Regel Abweichung ordentliches Ergebnis – Nr. 26 > 10.000,00 €).
Es wird die Veränderung in gerundeten Beträgen dargestellt.

Grundsätzlich gilt, dass Ansätze die einmalig erhöht wurden im Folgejahr wieder entsprechend abgeplant werden.

Alle Ansätze sind in der Regel nach dem Schnitt der letzten drei Jahre geplant.
Die Spalte Betrag enthält den Ansatz 2017.

Die Veränderungen bei den Personalaufwendungen sind bei den Erläuterungen zum Stellenplan unter Ziffer 9 ff des Vorberichtes enthalten. Zwischen den Produkten kommt es aufgrund der Ergebnisse aus dem Zeitaufschrieb regelmäßig zu Verschiebungen der Aufwendungen.

Bedingt durch die Rückführung des Eigenbetriebes in die Kernverwaltung kann durch die teilweise Verschiebung der bisherigen „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ zu den „Kosten der Internen Leistungsbeziehungen“ eine genaue Darstellung der Veränderung des Ansatzes nicht zielführend dargestellt werden. In diesen Fällen werden die Veränderungen erläutert, die Änderung des Ansatzes betragsmäßig nicht aufgeführt.
Mit den aktuellen Buchungszahlen des Haushaltsjahres 2016 können diese Ansätze in 2017 optimiert werden.

Produkt	Betrag	ggf. Kontobezeichnung Maßnahme, Begründung

Fachbereich 0

0101 Behördenleitung

-17.650 Personalaufwendungen
Die Personalkostenanteile einer Beamtenstelle entfallen durch das Ausscheiden des Bediensteten.

0104 Arbeitsschutz

30.300 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Unter anderem muss aufgrund gesetzlicher Vorschriften alle 3 Jahre die G 37 (Bildschirmarbeitsplatzuntersuchung) allen Mitarbeitern angeboten werden, geplante Kosten: 4.300,00 €; die Untersuchung ist für viele Mitarbeiter schon seit einigen Jahren überfällig, da die Vorsorgekartei nicht vollständig gepflegt wurde.
Außerdem muss aufgrund des § 5 des Arbeitsschutzgesetzes seit Ende 2013 verpflichtend alle 3 Jahre eine Gefährdungsbeurteilung zur psych. Belastung für alle Mitarbeiter durchgeführt werden. Bisher ist dies noch nicht erfolgt. Eine Nichtdurchführung kann bei stichprobenartigen Überprüfungen zu Bußgeldern führen (lt. Information der Betriebsärztin in der letzten ASA-Sitzung am 30.11.2016). Die externe Begleitung und Beratung dieser Maßnahmen durch eine Arbeitspsychologin wird auf ca. 26.000,00 geplant.

0502 Personalrat

- 300 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Für den neu gewählten Personalrat sind weiterhin Schulungsmaßnahmen erforderlich.

25.000 Kosten der internen Leistungsbeziehungen
Für die Arbeit des Personalrates wird Personal der Verwaltung und des Bauhofes benötigt. Die anfallenden Personalstunden werden hier verrechnet. Aufgrund der derzeitigen Zusammensetzung des Personalrates teilen sich die 25 T€ auf in

Kindergarten Schatzkiste	5 T€
Ordnungsamt	5 T€
Bauhof	15 T€

Die hier dargestellten Kosten erscheinen in den genannten Bereichen als Erlöse.

Fachbereich 1

1103 Gemeindeorgane

8.250 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Für den Ehrungsabend (1,5 T€) ausgeschiedener Parlamentarier und eventuell noch notwendige Lehrgänge für neue Gemeindevertreter wurde der Ansatz erhöht. Darüber hinaus werden Mittel für die Schulung im Ratsinfosystem (2 T€), die laufenden Kosten für das Ratsinfosystem (1,5 T€) und ein Mehraufwand für zusätzliche Sitzungen sowie eine Entschädigung für die Teilnahme am elektronischen Sitzungsdienst vorgesehen (3 T€).

1105 Personalangelegenheiten

6.100 Versorgungsaufwendungen
Hier wirken sich die gestiegenen Versorgungsumlagen und die angestiegenen Beihilfezahlungen aus.

1107 Informations- und Kommunikationstechnik

- 82.450 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Aufgrund der in 2016 erfolgten Einstellung eines 2. Mitarbeiters sind die Wartungs- und Betreuungsaufwendungen für die Fremdfirma entfallen.

1401 Finanzverwaltung

13.700 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen
Die Umlage an die Gemeinschaftskasse ist aufgrund der Eingliederung des Eigenbetriebes 2016 erhöht worden und beträgt 2017 für die Gemeinde insgesamt 297,2 T€ (Vorjahr 283,5 T€).

13.500 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Dies betrifft im Wesentlichen die gestiegenen Softwarekosten der Ekom21 und die Kosten für den geplanten digitalen Rechnungsworkflow.

1404 Serviceleistungen für Gemeindewerke

Es sind keine Ansätze mehr zu bilden, da der Eigenbetrieb aufgelöst wurde. Die Leistungen der Steuerverwaltung für die Bereiche Abwasser und Wasser (Abwicklung der Wasser- und Kanalabrechnung, Niederschlagswasser usw.) werden bei der Steuerverwaltung (1402) als Interne Leistungsverrechnung dargestellt.

1406 Forstwirtschaftliche Unternehmen, Wald

Der Waldwirtschaftsplan ist bereits beschlossen und wurde gesondert von den Vertretern des Forstamtes erläutert.

1407 **Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**

Die Veränderungen betreffen die Entwicklung der Steuern und Zuweisungen aus dem Finanzausgleich. Diese sind im Vorbericht gesondert nach den Ertragsarten bereits erläutert.

1408 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

15.000 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Seit dem 1. Dezember 2016 ist bei der Sparkasse ein sogenanntes „Verwahrentgelt“ in Höhe von 0,4% auf liquide Mittel auf dem Konto zu zahlen (= Zinsen auf Guthaben!!).Bei derzeit 5,8 Mio. € liquiden Mitteln ergeben sich rund 20 T€ Strafzinsen / Jahr.

- 14.500 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Ansatz für Darlehenszinsen konnte aufgrund der lfd. Tilgung um 9,5 T€ reduziert werden.

Der Ansatz für Kassenkredite wurde um 5 T€ reduziert und damit auf 0 € gesetzt.

- 690.700 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen

Hier werden die Erlöse aus den kalk. Zinsen vereinnahmt (siehe auch Ziffer 8.1 Erläuterungen zum Ergebnishaushalt, Aufwendungen, letzte Position „n.n.“).

Fachbereich 2

2101 **Wahlen**

- 8.050 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der im Vorjahr für die kostenintensive Kommunalwahl erhöhte Ansatz hätte 2017 reduziert werden können.

Im Jahr 2017 wird die Bundestagswahl stattfinden. Da die Bürgermeisterin hier als Kandidatin aufgestellt wurde, könnte eine Bürgermeisterwahl Anfang 2018 hinzukommen. Im Falle einer Bürgermeisterwahl wird jedoch ein Teil der Mittel bereits in 2017 für die Wahlvorbereitung benötigt. Es wurden daher 20 T€ für die Bundestagswahl und 5 T€ für eine mögliche Bürgermeisterwahl angesetzt.

2102 **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

11.150 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Mehraufwendungen sind begründet durch die Erstausstattung der neuen Mitarbeiter (Radar/Hipo) mit 5,3 T€ und einem gestiegenen Fortbildungsbedarf aufgrund personeller Veränderungen (8,9 T€).

2106 **Brand- und Katastrophenschutz**

5.250 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Mehraufwand ergibt sich aus angepassten Ansätzen für die Unterhaltung des Inventars und der Fahrzeuge, gestiegene Versicherungskosten, Softwarepflege und Verbandsumlagen.

Das Ziel, den geplanten Zuschussbedarf im ordentlichen Ergebnis bei max. 285 T€ zu halten, kann auch 2017 wieder erreicht werden.

2107 **Friedhofs- und Bestattungswesen**

23.000 Öffentlich – rechtliche Leistungsentgelte

Die Zahl der ursprünglich kalkulierten Bestattungen für den Naturfriedhof konnte nach oben korrigiert werden.

Gleichzeitig wirken sich die Auflösung der passiven Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) aus den Vorjahren mit und die Bildung der pRap aus 395 T€ Grabkäufen im Jahr 2017 mit 24/25 des Betrages = - 379 T€ aus.

2108 Öffentlicher Personennahverkehr

5.350 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mussten um 15 T€ für die Anschaffung bzw. Reparatur der Haltestelleneinrichtungen (Paddel u.a.) erhöht werden. Gegenüber dem vorl. Ergebnis 2016 ist die Erhöhung um 15 € erkennbar.

8.000 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

Die Kostenabrechnung 2015 der DADINA für die Linie K 50 wurde angefochten, da sie nicht mit der damaligen Vereinbarung und den gefassten Beschlüssen der Gemeindegremien im Einklang steht. Derzeit besteht eine offene Forderung der DADINA von 67.313 € für 2015. Bei nachteiliger Entscheidung kann dieser Betrag und der gleiche für den Abrechnungszeitraum 2016 im Haushaltsjahr 2017 fällig werden. Sollte dieser Fall eintreten werden im Rahmen der Jahresabschlüsse entsprechende Rückstellungen gebildet.

Die Erhöhung betrifft die Mehraufwendungen der Linie NE.

2205 Gemeindeeigene Tageseinrichtungen für Kinder

Für die gemeindeeigenen Tageseinrichtungen für Kinder wurden die Ansätze entsprechend den derzeitigen Beschlüssen der Gemeindevertretung bei den Erträgen und bei den Aufwendungen angepasst.

Für die Erweiterung um drei Gruppen wurden folgende zusätzliche Ansätze gebildet:

Erträge

12.000€ 25 Kinder à 20 Tagen mal 7 Monaten á 3,50 €/Essen = 12.250,00 €
gerundet 12.000,00

52.500,00 25 Kinder à 132,50 €/Tag mal 7 Monaten = 23.187,50 €
25 Kinder à 182,50 €/Tag mal 7 Monaten = 31.937,50 €
55.125,00 €
gerundet 55.000,00 €

Aufwendungen

84.800 Für den „zusätzlichen Zeitraum: 01.05.2017 bis 31.12.2017 wurden die Ansätze anhand der KiTa Stiftstraße von 4 auf 3 Gruppen bzw. auf den Zeitraum von 12 auf 7 Monate heruntergerechnet.

Gleichzeitig sind verschiedene einmalige Anschaffungen wie PCs Erstausstattung (die nicht zum Vermögen gehören) usw. berücksichtigt.

Ebenfalls sind in der Anpassung 25 T€ für die geplante Untersuchung neuer Kindergarten bzw. zukünftiges Kindergartenkonzept vorgesehen.

38.000 Kosten der internen Leistungsbeziehungen

Für die Anmietung der Erweiterung der „Schatzkiste“ wurden die Kosten der internen Mieten und Nebenkosten angepasst.

2206 Tageseinrichtungen für Kinder (andere Träger)

298.000 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuweisungen

Der Ansatz hat sich gegenüber 2016 um 298 T€ erhöht.

In dieser Summe verbergen sich die gestiegenen Zuschüsse an die kirchlichen Kindergärten, die Kita Farbenfroh der Diakonie und die Kinderkrippe Teddybären.

Die Zuschüsse betragen im Einzelnen:

	2016	2017	Veränderung
Kita Farbenfroh (NRD	490	540	+ 50
Waldkindergarten	0	130	+ 130
Ev. Kiga, Nd.-Beerbach	257	290	+ 33
Ev. Kiga, Nd.-Ramstadt	325	350	+ 25
Ev. Kiga, Traisa	295	355	+ 60

Fachbereich 3

377.550 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und
682.900 Kosten der Internen Leistungsbeziehungen

Im Fachbereich 3 fallen die wesentlichen Aufwendungen für die Tätigkeiten des Bauhofes an.
Wie bereits zu Beginn der Erläuterungen dargestellt, ist es bedingt durch die Rückführung des Eigenbetriebes in die Kernverwaltung zu Verschiebungen aus den bisherigen „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ zu den „Kosten der Internen Leistungsbeziehungen“ gekommen. Eine genaue Darstellung der Veränderung der Ansätze konnte 2016 noch nicht zielführend dargestellt werden.
Für die Planung 2017 kann noch nicht auf alle Buchungen der Leistungen des Bauhofes zurückgegriffen werden, da die Rechnungen noch nicht vollständig erstellt sind. Dies wird voraussichtlich erst mit der Aufstellung des Haushaltes 2018 möglich sein.
Im Bereich der Internen Leistungsbeziehungen sind 685.700,00 € Mehrkosten für die Ansätze der kalk. Zinsen enthalten.

3101 Sportstätten

- 12.000 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz für 2016 war zu hoch angesetzt und wird reduziert. Die meisten Kosten fallen im Rahmen der internen Leistungsverrechnung für die Leistungen des Bauhofes an.

3102 Städtebauliche Planung

- 39.700 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind für 60.00,00 T€ verschiedene Bauleitplanungen u.a. enthalten. Von den vorgesehenen Aufwendungen wurden nur 50% der Aufwendungen für das Jahr 2017 angesetzt, da alle Planungen voraussichtlich 2017 nicht fertig gestellt werden.
Der Ansatz 2016 wurde noch mit den vollen Aufwendungen für die Planungen berechnet.

40.000,00 €	Flächennutzungsplan
20.000,00 €	B-Plan Wettermühle
20.000,00 €	B-Plan Bauhofgelände (Sozialer Wohnungsbau)
20.000,00 €	B-Plan Steinbruch
10.000,00 €	Erhaltungssatzung Lohberg
10.000,00 €	Rechtsanwälte für Beratungen
120.000,00 €	Gesamt

3105 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Allgemein mussten die Kostensteigerungen bei dem Energiebedarf und den aktualisierten Aufwendungen für Unterhaltungsmaßnahmen berücksichtigt werden.
Zur Information der Politik über die einzelnen Maßnahmen sind die wichtigsten Änderungen mit den einzelnen Kostenstellen unten dargestellt. Zusätzlich wird auf die im Rahmen der Vorstellung der Investitionen 2017 verteilte Tabelle mit den größten Unterhaltungsmaßnahmen des FB 3 im Jahr 2017 verwiesen.

Personalaufwendungen
Die Personalaufwendungen wurden, um 28,5 T€ erhöht, da eine Leiharbeitskraft (Abrechnung unter dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen) wieder durch eine eigen Kraft ersetzt werden soll. Ebenfalls sind hier auch die Tariferhöhungen 2017 berücksichtigt.

483.700 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die tatsächlichen Veränderungen lassen sich nicht betragsgenau darstellen, da Erhöhungen der Ansätze im Jahr 2016, die für bestimmte Unterhaltungsmaßnahmen eingeplant wurden, im Folgejahr wieder abgeplant werden. Weiterhin sind die Aus-

gliederungen der Leistungen des ehemaligen Eigenbetriebs zu den Kosten der Internen Leistungsbeziehungen zu beachten.

3105-011	35.000	Rathaus Nieder-Ramstadt Für diverse Malerarbeiten (innen und außen, gelbe Rohre, Holzteile u.a.) 25 T€ und kleinere Brandschutzmaßnahmen (10 T€) sind die Mittel vorgesehen.
3105-014	15.000	ehemaliges Rathaus Traisa Aufgrund der vorübergehenden Nutzung als Kinderbetreuungseinrichtung mussten alle Aufwandsansätze (Unterhaltung, Energie, Reinigung usw.) erhöht werden.
3105-016		Gebäude Bauhof Für die vom Eigenbetrieb in die Liegenschaftsverwaltung übernommen Gebäude sind unverändert 57 T€ Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten eingeplant.
3105-019	- 550	Fahrzeughalle Bauhof, Nieder-Beerbach Für das vom Eigenbetrieb in die Liegenschaftsverwaltung übernommene Gebäude sind nur noch 850 € (Vorjahr 1,4 T€) Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten eingeplant.
3105-053	100.000	Feuerwehrhaus Nieder-Ramstadt Die Mittel sind vorgesehen für die Dachsanierung (90 T€) und die Sanierung der Umkleiden und Duschen (Wasserschaden 2016) 10 T€.
3105-054	25.000	Feuerwehrhaus Traisa Die Mittel sind vorgesehen für neue Fußböden im Büro, Flure, Aufenthaltsräume, Umkleideräume. Diese sind nach 20 Jahren verschlissen.
3105-101	150.000	Kindertagesstätte Stiftstraße Die Mittel sind im Einzelnen geplant für 8.000 Umbau/Sanierung der Waschinseln 50.000 Sanierung Stützwand und Zaun 3.000 Umgestaltung Hügel Außenanlage/Treppe (Unfallgefahr) 90.000 Austausch Fenster, Sonnenschutz Büro
3105-102	9.000	Kindergarten Schatzkiste Ersatz morsches Fensterelement (Holz)
3105-104	5.000	Gebäude Kindergrippe im BGH Traisa Anstrich der Holzfenster
3105-153	25.000	Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt Für diverse Malerarbeiten (innen und außen, gelbe Rohre, Holzteile u.a.) sind die Mittel vorgesehen (siehe auch 3105-011, Rathaus).
3105-154	100.00	Bürgerhaus Traisa Aufgrund der verschiedenen Überschwemmungsschäden soll eine weitgehende Kanalsanierung am Bürgerhaus erfolgen (5 T€). Für 5 T€ sollen die Holzfenster gestrichen werden.
3105-252	100.000	Wohngebäude Eberstädter Str. 10-12 Für die Sanierung der Bäder und für erste Planungskosten zur Sanierung der Fassade und Balkone ist der Betrag vorgesehen. Die Badsanierung soll aufgeteilt auf 2 Jahre mit einem jährlichen Aufwand von 100 T€ erfolgen.

Die Sanierung der Fassade/Balkone soll 2018 erfolgen und erfordert geschätzt 300 T€.

3106 Freibad

- 5.800 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Die Aufwendungen wurden an den tatsächlichen Bedarf im Schnitt der letzten drei Jahre angepasst. Der 2016 vorgesehene Betrag von 5 T€ für die Planung der Beckenabdeckung wurde wieder abgeplant.

3201 Abfallwirtschaft

24.000 Kostenersatzleistungen und Erstattungen
Der ZAW beabsichtigt den Kommunen eine höhere Erstattung der Personal- und Sachkosten aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen zukommen zu lassen.

3202 Gemeindestraßen, Wege, Plätze

- 127.400 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Aufwand wurde insgesamt reduziert.
Die tatsächlichen Veränderungen lassen sich nicht betragsgenau darstellen, da Erhöhungen der Ansätze im Jahr 2016, die für bestimmte Unterhaltungsmaßnahmen eingeplant wurden, im Folgejahr wieder abgeplant werden.
Für die weitere Bearbeitung der Einführung der wiederkehrenden Straßenbeiträge sind 50 T€ eingeplant.
Für die laufende Straßenunterhaltung werden 100 T€ und für die geplanten Sanierungen verschiedener Brücken und Mauerwerke/Stützwände werden ebenfalls 75 T€ vorgesehen.
20 T€ sind für laufende Bauwerksprüfungen eingeplant.

3203 Straßenreinigung

12.500 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz für die Straßenreinigung und den Winterdienst wurde, orientiert an dem vorläufigen Ergebnis 2016 um 12,5 T€ erhöht. Offenbar wurde 2016 statt 10 T€ nur 1 T€ als Ansatz erfasst.

3400 Baubetriebshof (Bauhof) neu seit 2016

Aufgrund der ehemals unterschiedlichen Mandanten und im Kontenplan abweichende Verbuchungen sind für den Bereich Bauhof keine Vergleichszahlen der Vorjahre verfügbar. 2016 wurden alle Ansätze nach bestem Wissen aus den umgerechneten Verkehrszahlen der letzten 3 Jahre ermittelt.

- 62.050 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Für 2017 kann auf das erste vorläufige Ergebnis aus 2016 zurückgegriffen werden. Die Anpassung an das vorl. Ergebnis 2016 führte insgesamt zu einer Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.
Hauptsächlich wurden die Ansätze für Treibstoffe (- 5,6 T€), Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung (- 18,5 T€), Fremdinstandhaltung (- 18 T€) und Fremdentsorgung (- 20 T€) reduziert.
Außerdem sind hier auch alle Aufwendungen für den Fuhrpark und die vorgehaltenen Maschinen etatisiert. Derzeit stehen im Bauhof 3 Pkw, 10 Lkw, 5 Traktoren, 8 Anhänger und 11 selbstfahrende Maschinen unterschiedlichen Alters bereit.

10.700 Abschreibungen
Die Abschreibungen erhöhen sich aufgrund im Jahr 2016 neu angeschaffter Geräte und Maschinen.
Der Ansatz 2016 in Höhe von 95.900,00 € wurde aufgrund der bisherigen Unterlagen des Steuerberaters ermittelt. Zum 31.12.2015 bestand für den Bereich Bauhof ein Anlagevermögen in Höhe von 2.322.298,00 €.

15.100 Erlöse der internen Leistungsbeziehungen
Die Erlöse aus den internen Leitungsbeziehungen (Leistungen des Bauhofes an andere Produkte) setzen sich aus - 1.595.600,00 € für die Kernverwaltung,

- 25.000,00 € für den Bereich Abwasser, - 35.000,00 € für die Wasserversorgung und neu mit - 15.000,00 € für den Personalrat zusammen.

3700 Abwasser neu seit 2016

Aufgrund der ehemals unterschiedlichen Mandanten und im Kontenplan abweichende Verbuchungen sind für den Bereich Abwasser keine Vergleichszahlen der Vorjahre verfügbar. 2016 wurden alle Ansätze nach bestem Wissen aus den umgerechneten Verkehrszahlen der letzten 3 Jahre ermittelt.
Für 2017 kann auf das erste vorläufige Ergebnis aus 2016 zurückgegriffen werden. Die Anpassung an das vorl. Ergebnis 2016 führte insgesamt zu einer Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von rund 114 T€.

245.050 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Für die Berechnung der öffentlich rechtlichen Leistungsentgelte konnte auf die aktuellen Zahlen der Verbrauchsabrechnung 2016 zurückgegriffen werden. Der Ansatz wurde ggü. dem Vorjahr erhöht.

- 56.200 Kostenersatzleistungen
2016 war eine einmalige Kostenerstattung des Abwasserverbandes für die Sanierung des Hauptkanals in der Ober-Ramstädter Straße eingeplant.

- 10.800 Sonstige ordentliche Erträge
Hierbei handelt es sich um die Erträge der ehemaligen Gemeindewerke, die in 2016 noch für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2015 eingingen.
Der Ansatz wurde gestrichen.

- 114.250 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Für 2017 kann auf das erste vorläufige Ergebnis aus 2016 zurückgegriffen werden. Die Anpassung an das vorl. Ergebnis 2016 führte insgesamt zu einer Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.
Wie bei den Erträgen waren 25,7 T€ für Aufwendungen der ehemaligen Werke eingeplant, die erst nach Ende des Geschäftsjahres von der Gemeinde gezahlt werden mussten.
Weitere 24 T€ wurden bei der Kanalsanierung und rund 100 T€ bei den Planungskosten für die Kanalsanierung eingespart.
200 T€ laufende Kanalsanierungen nach der Eigenkontrollverordnung sind weiterhin im Ansatz enthalten.
Im Gegenzug müssten die Aufwendungen für die Fremdreinigung um rund 10 T€ und die Softwarekosten um 2,7 T€ erhöht werden.
Für die Schachtsanierung am RÜ 25, Nieder-Beerbach wurden 5 € Planungs- und 25 T€ Baukosten vorgesehen.

19.900 Steueraufwendungen, einschließlich Umlagen
Die Umlage an den Abwasserverband Modau (Betreiber der Kläranlage) steigt 2017 um den genannten Betrag.

- 12.300 Finanzaufwendungen
Die um 12,3 T€ auf 176 T€ reduzierten Finanzaufwendungen stellen die Zinsausgaben für die bestehenden Darlehen dar.

478.500 Kosten der internen Leistungsbeziehungen
Die Kosten der internen Leistungsbeziehungen sind um 478.500 T€ gestiegen. Das betrifft ausschließlich die erstmalige Veranschlagung der kalk. Zinsen für das Anlagenkapital (siehe auch Ziffer 8.1 Erläuterungen zum Ergebnishaushalt, Aufwendungen, letzte Position „n.n.“).
Die restlichen Kosten der internen Leistungsbeziehungen stellen im Wesentlichen die Erstattung der Leistungen des Bauhofs dar.

3800 **Wasserversorgung neu seit 2016**

Aufgrund der ehemals unterschiedlichen Mandanten und im Kontenplan abweichende Verbuchungen sind auch für den Bereich Wasserversorgung keine Vergleichszahlen der Vorjahre verfügbar. 2016 wurden alle Ansätze nach bestem Wissen aus den umgerechneten Verkehrszahlen der letzten 3 Jahre ermittelt.
Für 2017 kann auf das erste vorläufige Ergebnis aus 2016 zurückgegriffen werden. Die Anpassung an das vorl. Ergebnis 2016 führte insgesamt zu einer Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von rund 226 T€.

- 2.400 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Für die Berechnung der öffentlich rechtlichen Leistungsentgelte konnte auf die aktuellen Zahlen der Verbrauchsabrechnung 2016 zurückgegriffen werden. Der Ansatz wurde ggü. dem Vorjahr geringfügig reduziert.
Im vorl. Ergebnis 2016 ist noch die Abrechnung des Jahres 2015 enthalten, die nicht mehr bei den ehemaligen Werken verbucht werden konnte.

- 20.000 Kostenersatzleistungen
Der Ansatz wurde aufgrund der vorläufigen Zahlen aus 2016 reduziert (Reparatur von Hausanschlüssen).

10.000 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen
Ab 2017 werden hier die Eigenleistungen für das Erstellen der Wasserhausanschlüsse geplant.

- 9.300 Sonstige ordentliche Erträge
Hierbei handelt es sich um die Erträge der ehemaligen Gemeindewerke, die in 2016 noch für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2015 eingingen.
Der Ansatz wurde gestrichen.

226.150 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Im Gegensatz zum Abwasserbereich steigen bei der Wasserversorgung die Aufwendungen.
Wie bei den Erträgen waren 44,1 T€ für Aufwendungen der ehemaligen Werke eingeplant, die nach Ende des Geschäftsjahres von der Gemeinde gezahlt werden mussten.
Weitere 92 T€ wurden bei den Aufwendungen für den Strombezug eingespart. Offenbar wurde bei der Planung des Ansatzes 2016 der Wert von 2 Jahren zugrunde gelegt.
33 T€ werden bei den Planungskosten eingespart.
Im Gegenzug müssten die Aufwendungen für Rohstoffe (Wassereinkauf) um 40 T€ erhöht werden.
Weitere Mittel wurden u.a. eingeplant für:

50.000	Zielnetzstudie Nieder-Ramstadt / Trautheim
50.000	Sanierung Brunnenkopf, Brunnen Sportplatz NR
50.000	Sanierung verschiedener Brunnen und Quellen aufgrund der Unfallverhütungsvorschriften
20.000	Verdämmen einer stillgelegten Verbindungsleitung HB Lohberg
40.000	Wasserzähleraustausch (ca. 1.000 Stück)
30.000	Planungs- und Aktualisierungskosten für die verschiedenen vorhandenen Speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS)
8.000	Austausch von Pumpen in Druckerhöhungsanlagen (DEA)
10.000	Wartungsvertrag für diverse prüfpflichtige Armaturen in den Hauptleitungen (Prüfzeitraum: alle 5 Jahre)

8.250 Abschreibungen
Die Abschreibungen erhöhen sich aufgrund der im Jahr 2016 neu angeschafften Einrichtungen, Geräte und Maschinen.
Die Abschreibungen des Ansatzes 2016 in Höhe von 373.900,00 € wurden nach den bisherigen Unterlagen des Steuerberaters ermittelt. Zum 31.12.2015 bestand für den Bereich der Wasserversorgung ein Anlagevermögen in Höhe von 6.270.760,03 €.

- 4.900 Finanzaufwendungen
Die um 4,9 T€ auf 114 T€ reduzierten Finanzaufwendungen stellen die Zinsausgaben für die bestehenden Darlehen dar.

478.500 Kosten der internen Leistungsbeziehungen
Die Kosten der internen Leistungsbeziehungen sind um 478.500 T€ gestiegen. Das betrifft ausschließlich die erstmalige Veranschlagung der kalk. Zinsen für das Anlagenkapital (siehe auch Ziffer 8.1 Erläuterungen zum Ergebnishaushalt, Aufwendungen, letzte Position „n.n.“).
Die restlichen Kosten der internen Leistungsbeziehungen stellen im Wesentlichen die Erstattung der Leistungen des Bauhofs dar.

3301 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

44.800 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Der Ansatz musste, orientiert am vorl. Ergebnis 2016, erhöht werden. In diesem Bereich konnten für das Jahr 2016 die Leistungen des Bauhofs und der Materialaufwand noch nicht korrekt ermittelt werden.
Gleichzeitig wurden 30 T€ für die Erstellung des gewünschten Spielplatzkonzeptes neu eingestellt.

9. Personalaufwendungen und Stellenplan

Entgegen der ursprünglich gemeinschaftskassenweit vorgesehenen Darstellung nur der steuerungsrelevanten Produkte im Haushalt müssen, bedingt durch die Forderung der GemHVO und der Kommunalaufsicht, im Haushalt alle Produkte dargestellt werden.

Da viele MitarbeiterInnen in mehreren Produkten arbeiten, die Personalkosten aber nur aus einer Kostenstelle bezahlt werden, hätte dies zur Folge, dass die Personalaufwendungen nicht produktbezogen dargestellt werden. Daher wurden die Daten des Zeitaufschriebs 2008, aktualisiert mit den Werten der Folgejahre als Grundlage für die Verteilung der Personalaufwendungen auf die einzelnen Produkte genutzt.

Daher wurden die Personalaufwendungen für deckungsfähig im ganzen Haushalt erklärt.

Dort, wo die Mitarbeiter/innen für andere Querschnittseinheiten (Produkte im Fachbereich oder auch für andere Fachbereiche) tätig werden, wird dies über die Kosten- und Leistungsrechnung letztendlich nachvollzogen. Damit wird erstmals über dieses System der tatsächliche Personalaufwand im Wege der internen Leistungsbeziehungen den Produkten zugeordnet.

Der Stellenplan ist als Anlage dem Haushaltsplan beigefügt.

Zum 01.01.2017 trat die neue Entgeltordnung für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes, welche dem TVöD unterliegen, in Kraft. Dies hat zunächst auf den Stellenplan 2017 dahingehend Auswirkungen, dass die Entgeltgruppe 9 in die neue Entgeltgruppe 9a, 9b und 9c aufgespalten wurde. Hiermit ist von Seiten der Vertragsparteien der Tatsache Rechnung getragen, dass im Jahr 2005, bei der Umstellung des damaligen Tarifvertrages BAT auf den TVöD, mehrere Gehaltsstufen in der Entgeltgruppe 9 zusammengefasst wurden, welche nun wieder entzerrt werden.
Weiter besteht für einen Teil der Beschäftigten ein Antragsrecht auf Höhergruppierung, welche im gesamten Kalenderjahr 2017 gestellt werden können, jeweils rückwirkend zum 01.01.2017. Diese, sich im Laufe des Jahres 2017 evtl. ergebenden Höhergruppierungsansprüche sind z. Z. noch nicht absehbar und müssen dann im Stellenplan 2018 angepasst werden.

Entsprechend der neuen Entgeltordnung, und der damit einhergehenden Zuordnung der Tätigkeitsmerkmale zu den Entgeltgruppen, wurden an verschiedenen Stellen Umwandlungsvermerke (ku-Vermerke) eingefügt und unter den entsprechenden Abschnitten erläutert.

Die Stellenerhöhungen im Kinderbetreuungsbereich werden unter der Überschrift Sozial- und Erziehungsdienst gesondert erläutert und beruhen überwiegend auf dem temporären Betreiben der neuen Kinderbetreuungseinrichtung.

Teil A Beamte

Die im Stellenplan 2016 nachrichtlich ausgewiesene Beamtenstelle im Fachbereich 1 (ehemalige Fachbereichsleiterstelle in Altersteilzeit) konnte nun vollständig gestrichen werden.
Eine Beamtenstelle im Fachbereich 4 (Sicherheit, Ordnung und Recht) wird aktuell mit einem Tarifbeschäftigten besetzt.

Teil B Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes (Entgeltgruppen "E")

Durch externe Stellenbewertungen ergeben sich im Fachbereich 1 (bzw. zu Teilen der Behördenleitung zugehörig) zwei Höhergruppierungsansprüche. Zum einen wurde eine bisherige EG 11 Stelle nach EG 12 TVöD bewertet, sowie eine EG 8 Stelle nach EG 9. Der Stellenplan ist hier tarifrechtlich anzupassen.
Weiter wurde im Fachbereich 1 aus haushaltstechnischen Gründen erstmals die Stelle des Hallenwartes der Kreissporthalle mit 3,5 Wochenstunden unter der Kostenstelle Vereinsförderung ausgewiesen.

Für den Fachbereich 1, insbesondere für das Produkt „Parlamentarisches Büro“ wurde eine Teilzeitstelle mit 20 Wochenstunden eingerichtet, um zum einen den deutlich erhöhten Arbeitsaufwand abfangen und eine kontinuierliche Vertretung gewährleisten zu können.

Im Fachbereich 3 wurden die Stunden der Beschäftigten in der Badeaufsicht im Freibad Traisa durch die Nachbesetzung der Betriebsleitung neu aufgeteilt. Eine Stundenerweiterung geht mit dieser Neuorganisation nicht einher. Die Stellen der Fachangestellten für Bäderbetriebe wurden entsprechend den Eingruppierungsrichtlinien mit einem ku-Vermerk (künftig EG 5 TVöD) versehen.

Bis Juni 2017 ist eine Halbtagsstelle in der Liegenschaftsverwaltung mit einer Zeitkraft besetz; die Kosten werden z. Z. im Sachaufwand gebucht. Ab Juli 2017 wird diese Stelle voraussichtlich intern vergeben, so dass die Stelle wieder mit 0,5 VZE im Stellenplan eingeplant wurde.
Im Bereich des Baubetriebshofs wurde eine Sachbearbeiterstelle von EG 8 nach EG 6 TVöD umgewandelt, da mit der Rückführung des Eigenbetriebs in die Gemeinde die Aufgaben der Buchführung auf dieser Stelle entfallen sind.
Im Sachgebiet Infrastruktur, hier Wasserwerk, wurde die Stelle des Wassermeisters entsprechend den Eingruppierungsmerkmalen mit EG 9a TVöD vorgesehen.

Im Fachbereich 4 (Sicherheit, Ordnung und Recht) wurde eine Teilzeitstelle mit 20 Wochenstunden als Hilfspolizeibeamter (m/w) geschaffen, um hier den Arbeitsschutzauflagen gerecht zu werden, welche Außendienste z.T. mit zwei Hilfspolizeibeamten vorsehen.
Gemäß GVO-Beschluss wurde eine Reduzierung der Fahrdienstzeiten in der Midkom vorgenommen. Die Arbeitsstunden der Disponenten wurden entsprechend angepasst. Weiter wurde in diesem Bereich der Dienstleistungsvertrag für die Übernahme der Midkomfahrten durch das Taxiunternehmen zu Ende Februar 2017 aufgekündigt. Ein neuer Anbieter steht z.Z. nicht zur Verfügung. Um den Service für die Bürgerinnen und Bürger nach Möglichkeit aufrecht erhalten zu können, wurde eine Teilzeitstelle für Fahrtätigkeiten geschaffen, incl. Vertretungsstunden. Sollte ein neues Unternehmen beauftragt werden können, werden diese Stunden nicht besetzt.

Im Fachbereich 5 (Sozialverwaltung) wurden die Stellen der Küchenkraft mit einem ku-Vermerk nach EG 2 TVöD versehen sowie um zwei Teilzeitstellen für die neue Kinderbetreuungseinrichtung erweitert (s. Erläuterungen unter Sozial- und Erziehungsdienst).

Teil C Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes (Entgeltgruppen "S")

Zur Deckung des Rechtsanspruchs im Kinderbetreuungsbereich wurde zum September 2016 eine weitere Kindergartengruppe im alten Rathaus Traisa, unter der Leitung der Kita Stiftstraße, eröffnet. Die hierfür erforderlichen Stellen (drei Erzieherstellen sowie eine Küchenkraft) wurden nun in den Stellenplan aufgenommen.
Durch die Entscheidung der Gemeindevertretung vom 17.01.2017 ist der neu einzurichtende Kindergarten an einen freien Träger zu vergeben. Bis eine Übergabe erfolgen kann, übernimmt die Gemeinde Mühltal die Trägerschaft und muss somit ausreichend Personal im Stellenplan vorsehen. Unter Einbeziehung der Beschäftigten in der derzeitigen Kindergartengruppe im alten Rathaus Traisa, welche mit der Eröffnung der neuen Einrichtung in diese übergehen wird, sind insgesamt 7,5 Erzieherstellen, eine stellvertretende Leitung sowie zwei Küchenkräfte in Teilzeit erforderlich und berücksichtigt. Weiter wurde die Eingruppierung der Leitung sowie der stellvertretenden Leitung der Kinderbetreuungseinrichtung Schatzkiste vorsorglich den tarifrechtlichen Vorschriften entsprechend angepasst, um bei einer temporären Angliederung der neuen Einrichtung an den Kindergarten Schatzkiste und der damit evtl. anzupassenden Eingruppierungen i.S.d. Tarifvertrages entsprechen zu können. Sofern der Bedarf gegeben ist, wurde für die neue Betreuungseinrichtung bereits eine Integrationsmaßnahme mit 15 Wochenstunden eingeplant.
Mit der Übernahme des freien Trägers wird der Stellenplan den Gegebenheiten entsprechend wieder angepasst.

Des Weiteren wurde durch vermehrte Integrationsmaßnahmen bzw. Erweiterung der durch das Jugendamt genehmigten Integrationsstunden pro Maßnahme eine vierte Teilzeitstelle in der Kita Stiftstraße eingearbeitet.

10. Mittelfristige Finanzplanung

Die Regelungen für die mittelfristige Finanzplanung ergeben sich aus § 101 HGO und § 9 GemHVO. Nach § 101 HGO hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zugrunde zu legen, wobei das erste Planungsjahr das laufende Wirtschaftsjahr ist.

Gemäß den vorgenannten gesetzlichen Regelungen beinhaltet die mittelfristige Finanzplanung Übersichten über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, die geplanten Rücklagenentnahmen, die Finanzmittelzuflüsse und Finanzmittelabflüsse aus der Verwaltungs- und Investitionstätigkeit für die dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahre.

Der Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm zugrunde zu legen, in dem die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen dargestellt werden. Dieses Investitionsprogramm ist als Anlage dieser Haushaltssatzung beigefügt.

10.1 Finanzplanungserlass

Nach § 9 Abs. 3 GemHVO sollen in der mittelfristigen Finanzplanung die bekannt gegebenen Orientierungsdaten des Landes Hessen berücksichtigt werden. Für den Finanzplanungszeitraum bis 2020 liegt der Finanzplanungserlass vom 20. September 2016 (Erlass des HMdluS vom 20. September 2016 IV 2 – 15 i 04.01, StAnz. 43/2016 S. 1090) vor.

Die Orientierungsdaten und den Finanzplanungserlass der „Kommunalen Finanzplanung bis 2020“ haben wir aufgrund der wichtigen inhaltlichen Aussagen vollständig abgedruckt.

Finanzplanungserlass vom 30. September 2016

I.

Orientierungsdaten für die Finanzplanung bis 2020

1. Gemäß §§ 101 Abs. 2 Satz 2 HGO gebe ich im Einvernehmen mit dem Hessischen Ministerium der Finanzen die nachstehenden Orientierungsdaten für die Finanzplanung bis 2020 der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Hessen bekannt:

Orientierungsdaten für die Finanzplanung der hessischen Gemeinden/Gv.
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr in v. H. -

Bezeichnung	***2017***	***2018***	***2019***	***2020***
A. **Steuereinnahmen**				
1.1 Gemeindeanteil an Lohnsteuer, veranl. Einkommensteuer und Zinsabschlag [1]	**+3 1/2**	**+5**	**+5**	**+5**
1.2 Kompensationsmittel Familienleistungsausgleich [2]	**+9**	**+2**	**+2**	**+3**
2. Gemeindeanteil an den Steuern vom Umsatz [3] [4]	**+25 1/2**	**+23 1/2**	**-2 1/2**	**+2 1/2**
3. Gewerbesteuer (brutto) [5]	**+6 1/2**	**+3**	**+3**	**+3 1/2**
4. Grundsteuer A	**+0**	**+1 1/2**	**+1 1/2**	**+1 1/2**
5. Grundsteuer B	**+1 1/2**	**+1**	**+1 1/2**	**+1 1/2**
B. **Kommunaler Finanzausgleich**				
1. KFA-Ausgleichsvolumen [6]	**+5**	**+4**	**+3 1/2**	**+3 1/2**
2. Umlagegrundlagen [7]				
C. **Ausgaben**				
1. Gesamtausgaben (bereinigt) max.				
2. Gewerbesteuerumlagen [8]	**+2 1/2**	**+3**	**+3**	**+3 1/2**

1) Istwert 2015 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2016:	3.076,8 Mio. Euro	3.200,4 Mio. Euro
2) Istwert 2015 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2016:	224,8 Mio. Euro	220,4 Mio. Euro
3) Istwert 2015 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2016 :	412,6 Mio. Euro	425,0 Mio. Euro

4) Für 2015 und 2016 ist ein Ust-Festbetrag von 0,5 Mrd. € für die Kommunen, für 2017 von 1,5 Mrd. € enthalten, nach geltendem Recht entfällt dieser Festbetrag in 2018. Nach dem Beschluss der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und -Chefs der Länder vom 16. Juni 2016 und der Konkretisierung durch den Entwurf eines Gesetzes zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen wird der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer um einen Festbetrag von 2,76 Mrd. € in 2018 und ab 2019 von 2,4 Mrd. € angehoben. Abweichend vom bisherigen Vorgehen, nur solche Maßnahmen zu berücksichtigen, die rechtsverbindlich beschlossen sind, wird der auf Hessen entfallende Gemeindeanteilanteil an der Umsatzsteuer von 243 Mio. € in 2018 und von 211 Mio. € ab 2019 ausnahmsweise bereits jetzt in den Orientierungsdaten berücksichtigt, da der o.g. Beschluss eine hohe politische Bindungswirkung hat.

5) Istwert 2015 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2016 (Basis Steuschätzung Mai 2015 ohne Berücksichtigung des Urteils zu Steko/§ 40 KAGG):	4.594,4 Mio. Euro	4.710,7 Mio. Euro

6) Kommunaler Finanzausgleich einschließlich kommunaler Umlagen, Verstärkungsmittel und Übergangsfonds

7) Die gemeindescharfe Entwicklung der Umlagegrundlagen (Kreis- sowie Verbandsumlagen) für das Ausgleichsjahr 2017 wurde den Kommunen im Zuge der Veröffentlichung der KFA-Planungsdaten für das Ausgleichsjahr 2017 bereits zu Beginn der 37. Kalenderwoche durch das Hessische Ministerium der Finanzen mitgeteilt. Eine Prognose der Umlagegrundlagen für die Jahre 2018 – 2020 ist nicht möglich. Das neue Finanzausgleichssystem knüpft – entsprechend den Vorgaben des Staatsgerichtshofes – an die kommunalen Finanzierungsbedarfe; diese können lediglich jeweils für das dem aktuellen Ausgleichsjahr folgende Jahr ermittelt werden.

8) Istwert 2015 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2016:	788,2 Mio. Euro	829,0 Mio. Euro

2. Grundlagen für die Orientierungsdaten

Mit den Orientierungsdaten erhalten die Kommunen Hinweise auf die nach gegenwärtigem Rechtsstand voraussichtlichen Entwicklungen wichtiger Ertrags- und Aufwandpositionen in ihren Haushalten. Die prognostizierte Entwicklung der Zuwachsraten beim KFA-Ausgleichsvolumen für die Jahre 2017 - 2020 basiert auf geschätzten Werten nach der ab 1. Januar 2016 geltenden Rechtslage.

Die Daten hinsichtlich der Einnahmeansätze orientieren sich an den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ von Mitte Mai 2016; diesen lag der damalige Rechtsstand und die gesamtwirtschaftliche Projektion der Bundesregierung nach dem Stand vom April 2016 zu Grunde. Diese basiert auf der Annahme, dass es zu keinen krisenhaften Entwicklungen kommt und der Finanzsektor stabil bleibt. Das wirtschaftliche Umfeld bietet allerdings keinen Anlass zu großem Optimismus, die globale Wirtschaft entwickelt sich derzeit lediglich in mäßigem Tempo. Das für die Steuerschätzung relevante nominale BIP-Wachstum wird für 2016 vom BMWi mit 3,6 % angegeben und wurde damit gegenüber der Prognose vom November 2015 (4,0%) abgesenkt. Dagegen wird das reale BIP-Wachstum von der Bundesregierung unverändert bei 1,7 % gesehen.

Für 2017 bleiben die Wachstumserwartungen vom BMWi gegenüber der November-Steuerschätzung nahezu unverändert (ein Realwachstum von 1,5 % und ein Nominalwachstum von 3,3 % werden hier erwartet).

Zwischen 2018 und 2020 wird von einem durchschnittlichen Realwachstum von jährlich 1,5 % ausgegangen.

3. Begrenzung des Ausgabenwachstums

Im Zuge der Föderalismusreform wurde der Finanzplanungsrat abgeschafft und ein neues Gremium, der Stabilitätsrat, gegründet, der teilweise die Aufgaben des früheren Finanzplanungsrates fortführt. Wegen der neuen Schuldenregel des Grundgesetzes, die für die Länderhaushalte ein Neuverschuldungsverbot enthält, gibt es keine Empfehlung mehr bezüglich einer maximal zulässigen Ausgabenlinie für Länder und Kommunen.

Zur Einhaltung der beschlossenen Verschuldungsgrenzen und der Vorgaben des Europäischen Stabilitäts- und Wachstumspaktes muss der finanzpolitische Kurs strikter Haushaltskonsolidierung auf der Ausgaben- wie auf der Einnahmeseite bei Bund, Ländern und Kommunen verstärkt fortgesetzt werden. Nur so kann der strukturelle Haushaltsausgleich erreicht werden. Auf die Verpflichtung der Kommunen zur Aufstellung ausgeglichener Haushalte (§ 92 Abs. 4 HGO) weise ich ausdrücklich hin.

4. Kommunaler Finanzausgleich

Die Grundlagen für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen und Umlagen für 2017 wurde den Kommunen bereits zu Beginn der 37. Kalenderwoche durch das Hessische Ministerium der Finanzen mitgeteilt.

5. Gewerbesteuerumlage

Nachstehend wird die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Vervielfältigers für die Gewerbesteuerumlage angegeben. Die Gemeinden können mit diesen Angaben nach sorgfältiger Schätzung ihres Gewerbesteueraufkommens die abzuführende Gewerbesteuerumlage genauer berechnen.

Voraussichtliche Entwicklung des Vervielfältigers (Punkte) für die Gewerbesteuerumlage

Jahr	„Normal-Vervielfältiger“ - § 6 Abs. 3 GFRG -		Erhöhung für Länderfinanzausgleich (ab 1995) - § 6 Abs. 3 GFRG -	Erhöhung für Fonds „Deutsche Einheit“ - § 6 Abs. 5 GFRG -	Gesamtvervielfältiger
	Bund	Länder	Länder	Länder	
2016	14,5	20,5	29	5	69
2017	14,5	20,5	29	5	69
2018	14,5	20,5	29	4	68
2019	14,5	20,5	29	4	68
2020	14,5	20,5	29	4	68 (1)

(1) Die Höhe des Landesvervielfältigers der Gewerbesteuerumlage für das Jahr 2020 kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht rechtlich fundiert ermittelt werden. Insofern hat sich der Arbeitskreis Steuerschätzung dazu entschlossen, als Arbeitshypothese die sich aus der aktuellen Fassung des Gemeindefinanzreformgesetzes für 2019 ergebenden Berechnungsgrundlagen auf das Jahr 2020 zu übertragen.

6. Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten

Bei den Orientierungsdaten handelt es sich um Durchschnittswerte, die für die einzelne Gemeinde oder den einzelnen Gemeindeverband Anhaltspunkte bei der Aufstellung des Haushaltsplanes bzw. der Finanzplanung geben sollen. Bei der Planung der Erträge und Aufwendungen können strukturelle Unterschiede in der Aufgabenstellung und die besondere Finanzlage im Einzelfall zu Ergebnissen führen, die von den Orientierungsdaten erheblich abweichen. Es bleibt deshalb Aufgabe jeder Gebietskörperschaft, auf der Grundlage der landesweiten Durchschnittswerte unter Berücksichtigung der jeweiligen örtlichen Gegebenheiten die für ihre Planung zutreffenden Einzelwerte selbst zu ermitteln. Dies gilt insbesondere für die Gewerbesteuer, die sprunghafte Veränderungsraten aufweisen kann. Es ist deshalb nicht zielführend, die landesweiten Werte ohne Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten anzuwenden.

II. Haushalts- und Wirtschaftsführung und aufsichtsrechtliche Vorgaben für die Haushaltsgenehmigungsverfahren 2017

1. Haushaltsausgleich im Jahr 2017

Nach § 92 Abs. 4 HGO soll der Haushalt in jedem Haushaltsjahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein. Um die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zu gewährleisten, hatte das HMdIS in den Finanzplanungserlassen für das Jahr
2014 (StAnz. S. 982) sowie 2015 (StAnz. S. 999) defizitären Kommunen gestattet, unter Einhaltung eines kontinuierlichen Defizitabbaus spätestens zum Haushaltsjahr 2017 den Haushaltsausgleich im ordentlichen Ergebnis darzustellen. Hieran wird festgehalten.

Ausgenommen bleiben diejenigen Kommunen, denen die oberen Kommunalaufsichtsbehörden wegen besonderer oder außergewöhnlicher Umstände den Haushaltsausgleich zu einem späteren Zeitpunkt als 2017 gestattet haben. In allen Fällen, in denen der Haushaltsausgleich auch unter Berücksichtigung von Rücklagen 2017 nicht dargestellt wird, bedürfen die Haushaltsgenehmigun-

gen des Einvernehmens der oberen Aufsichtsbehörde. Für die Schutzschirmkommunen gelten die in den Verträgen mit dem Land Hessen festgelegten Jahre des Haushaltsausgleichs. Insbesondere Kommunen, die den Haushaltsgleich nicht wie vorgegeben im Haushaltsplan 2017 abbilden, wird empfohlen, sich an die Beratungsstelle für Nichtschutzschirmkommunen des Innenministeriums zu wenden.

2. Mindest-Hebesätze der Realsteuern für die Genehmigung 2017

Von Kommunen, die den Haushaltsausgleich erst nach 2017 darstellen, fordern die Kommunalaufsichtsbehörden den Hebesatz der Grundsteuer B mindestens auf den Durchschnittshebesatz 2016 der für sie maßgeblichen Gemeindegrößenklasse anzuheben. Sie betragen:

Kreisangehörige Gemeinden	**Durchschnitts-hebesatz 2016**
- 10.000	**394**
10.000 - 20.000	**429**
20.000 - 50.000	**465**
50.000 - 100.000	**491**

Kreisfreie Städte	
100.000 - 200.000	**533**

Kreisangehörige Gemeinden, die 2017 den Haushaltsausgleich noch nicht im Haushaltsplan vorsehen, sind darüber hinaus verpflichtet, den Hebesatz der Gewerbesteuer mindestens auf den Nivellierungshebesatz des § 21 Abs. 2 Nr. 3 FAG -357 Prozent- festzulegen.

3. Abbau von Altfehlbeträgen/Kassenkrediten

Die Beachtung der vorgenannten Vorgaben und die Erreichung eines ausgeglichenen Haushalts spätestens im Jahr 2017 ist vorrangiges Ziel der Kommunen und der erste Schritt zur Erreichung einer generationengerechten Haushaltswirtschaft.

Die Finanzhoheit und zukünftige Gestaltungsfähigkeit kommunaler Haushalte ist zusätzlich durch aufgelaufene Altfehlbeträge bedroht. Die Altfehlbeträge spiegeln sich insbesondere in der Höhe der Kassenkredite wider. Diese Fehlbeträge aus Vorjahren sind ebenfalls auszugleichen (§ 92 Abs. 4 HGO). Es besteht dabei die Verpflichtung, den Abbau von Fehlbeträgen aus Vorjahren in einem Haushaltssicherungskonzept darzustellen: § 92 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 HGO.
Im Rahmen der Genehmigung werden die Kommunalaufsichtsbehörden daher besonders prüfen, dass erforderliche Haushaltssicherungskonzepte konkrete Maßnahmen benennen und einen Abbaupfad aufweisen. Hierbei sollten auch Kommunen, die jahresbezogen das Ordentliche Ergebnis ausgleichen, im eigenen Interesse prüfen, ob es angezeigt ist, die Realsteuerhebesätze mindestens auf die Werte festzusetzen, die ihnen im Kommunalen Finanzausgleich angerechnet werden.

4. Termingerechte Aufstellung der Jahresabschlüsse und Gesamtabschlüsse

Es wird an die Verpflichtung aller Kommunen erinnert, die Vorgaben des Erlasses vom 28.01.2015 (IV 2 - 15 i 01) zur Einhaltung fristgerechter Jahresabschlüsse zu beachten.
Die Haushaltsgenehmigung 2017 kann nur erteilt werden, wenn der Jahresabschluss 2015 aufgestellt ist oder die Kommune in begründeten Ausnahmefällen zusichert, den Jahresabschluss bis zum 31.12.2017 aufzustellen. Ferner muss die Kommune zusichern, den Jahresabschluss 2016 bis zum 31.12.2017 aufzustellen.

Gemäß § 112 Abs. 5 und 9 HGO hat die Kommune den Gesamtabschluss erstmals auf den 31. Dezember 2015 zum 30. September 2016 aufzustellen. Voraussetzung dafür ist, dass die Gemeinde ihren Jahresabschluss 2015 termingerecht aufgestellt hat. Mit Erlass vom 22.08.2016 hat das HMdIS die Rahmenbedingungen zur Aufstellung des Gesamtabschlusses konkretisiert und Erleichterungen definiert.
Den Umstand, dass Kommunen derzeit noch bestehende Rückstände bei der Aufstellung ihrer Jahresabschlüsse reduzieren, werden die Kommunalaufsichtsbehörden in der Aufsichtspraxis berücksichtigen, indem sie den in Verzug stehenden Kommunen für die Aufstellung des Gesamtabschlusses 2015 längstens eine Frist bis zum 30. Juni 2018 einräumen.

III.

Dieser Erlass wird im Staatsanzeiger für das Land Hessen und auf der Internetseite www.hmdis.hessen.de bekannt gemacht.

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
- IV 4 / IV 2 – 15 i 04 -

10.2 Ergebnisplanung
10.3 Finanzplanung

Die Ergebnis- und Finanzplanung erfolgt nach den Vorgaben der GemHVO.
Für die tabellarische Darstellung wurden die Muster nach Anlage 1 der im Januar 2013 veröffentlichten Hinweise zur Gemeindehaushaltsverordnung verwendet. Die Muster wurden um weitere Zeilen für die bessere Aussagekraft ergänzt.
Nachrichtlich wurden die Summenzeilen aus der Ergebnis- und Finanzplanung des Haushaltes 2016 eingefügt.

Eine genaue Aussage zum korrekten Aufbau der nach § 9 Abs. 1 Satz 2 getroffenen Regelung zur erweiterten Darstellung der Ergebnis- und Finanzplanung liegt bis heute nicht vor.
Es wurde daher nur im Bereich der Ergebnisplanung das vorhandene Muster aus den o.g. Hinweisen zur GemHVO erweitert nach den Maßgaben des § 9 Abs. 1 Satz 2 GemHVO eingesetzt.

Sowohl der Ergebnis- als auch der Finanzplanung sind die Orientierungsdaten bzw. die Erkenntnisse aus den laufenden Informationen des HSGB bzw. des Finanzministeriums zugrunde gelegt worden.

Die speziell aufgeführten Erträge und Aufwendungen wurden mit den entsprechenden Sätzen berechnet.
Die sonstigen Erträge wurden nach den tatsächlich zu erwartenden Veränderungen (Gebührenanpassungen, Mieterhöhungen...) geschätzt.

Die Ansätze für Aufwendungen wurden, soweit diese keine andere Grundlage haben, aufgrund der Empfehlungen der Orientierungsdaten, mit einer Steigerung von 1% errechnet.

Im Planungszeitraum 2017 - 2020 entsteht, abgesehen vom Jahr 2017, kein weiterer Fehlbedarf im ordentlichen Jahresergebnis. Vielmehr kann bei der aktuellen Entwicklung der Steuererträge mit einem dringend benötigtem Überschuss von insgesamt 1,601 Mio. € gerechnet werden.

Aus dem außerordentlichen Ergebnis stehen im gleichen Zeitraum 33 T€ Überschüsse zur Verfügung, die unter strengen Voraussetzungen ggf. zum Ausgleich eines Defizits verwendet werden können.

Der Vortrag eines geplanten Fehlbedarfs auf neue Rechnung muss nicht erfolgen (Pflicht!).

Ein Fehlbetrag kann nach 5 Jahren mit dem Eigenkapital (Nettoposition) verrechnet werden (Wahlrecht) und reduziert das in der Bilanz dargestellte Eigenkapital.

Im Finanzhaushalt sind im Zeitraum 2017 - 2020 Darlehen in Höhe von insgesamt 9,468 Mio. € zur Finanzierung der Investitionen notwendig.
Diese Darlehen belasten den Ergebnishaushalt zusätzlich mit den Zinszahlungen. Diese würden bei dem Gesamtbetrag der Darlehen und derzeit ca. 2% Zinsen bei anfänglich rund 189 T€ zusätzlichem jährlichen Mittelbedarf liegen.

Diese Darlehensentwicklung ist in diesem Umfang auf Dauer nicht darstellbar und im Hinblick auf die Schuldenbremse 2020 sicherlich auch seitens der Kommunalaufsicht nicht genehmigungsfähig.

11. Budgetierung der Finanzmittel (§ 4 GemHVO)

Das Budget ist ein vorgegebener Finanzrahmen, der einer Organisationseinheit zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Sachziele zur Verfügung gestellt wird. Mit diesem Haushaltsplan erfolgt die Budgetierung auf der Ebene der Teilhaushalte. Damit wird den Fachbereichen die eigenständige Finanzmittelverantwortung im Rahmen ihrer bisherigen Tätigkeiten übertragen. Konkrete Zielvereinbarungen wurden in diesem Haushaltsjahr noch nicht getroffen; dennoch wurden in Anlehnung an die früheren kameralen Regelungen vereinbart, dass grundsätzlich nur die Erträge und Aufwendungen innerhalb eines Produktes als deckungsfähig anzusehen sind. Dies ist ein erster Schritt im Rahmen der Umstellung auf das NKRS. Nach Einführung der doppelten Buchführung und der Kosten- und Leistungsrechnung können künftig aus diesen Finanzdaten in Verbindung mit den inzwischen definierten Produkten konkrete Zielvereinbarungen mit den Produktverantwortlichen getroffen werden.

Die Budgetierung wird in die materielle und die formelle Budgetierung unterschieden.

Materielle Budgetierung

Die materielle Budgetierung beinhaltet die Festlegungen, welche Ansätze vom Budgetverantwortlichen zur Erfüllung der Aufgaben zweckbestimmt verwendet werden dürfen. Die materielle Budgetierung beschreibt damit den finanziellen Handlungsrahmen nach Erträgen und Aufwendungen für die laufende Bewirtschaftung innerhalb dessen der Budgetverantwortliche den Haushaltsvollzug eigenverantwortlich gestalten kann. Im Haushaltsjahr 2016 werden daher folgende Budgets und Verantwortliche benannt:

Fachbereich 0		
Behördenleitung	Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes	
Fachbereich 1	Oberamtsrat Thomas Göbel	
Teilhaushalt 1	VFA Silke Bonn	(neu Fachbereich 1)
Teilhaushalt 1.4	Oberamtsrat Thomas Göbel	(neu Fachbereich 2)
Teilhaushalt 1.99	Oberamtsrat Thomas Göbel	(neu Fachbereich 2)
Fachbereich 2	Amtfrau Hilke Waetcke	(neu Fachbereich 4)
	VFA Sylvia Grau-Heimann	(neu Fachbereich 5)
Fachbereich 3	Dipl.-Ing. Jochen Göbel	

Wie bereits erläutert, kann auch diese Zuordnung noch nicht nach dem aktuellen Organigramm gestaltet werden.

Formelle Budgetierung

Die formelle Budgetierung beinhaltet alle Vorschriften, welche den unterjährigen oder überjährigen Umgang mit Budgetveränderungen und Budgetergebnissen, den Ausgleich von Budgetabweichungen usw. regeln. Die formelle Budgetierung findet Ausdruck in den Vorschriften der HGO, GemHVO, der noch zu erstellenden Dienstanweisung für die Aufstellung und Ausführung des Haushaltes sowie den Regelungen der Haushaltssatzung über die Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Ausgaben.

12. Controlling / Berichtswesen / Kennzahlen (§§ 4 und 28 GemHVO)

Das Controlling ist eine Entscheidungs- und Führungshilfe und umfasst die ergebnisorientierte Planung, Steuerung und Überwachung aller Bereiche und Ebenen einer Organisationseinheit. Es umfasst das Sammeln, Aufbereiten und Analysieren von Informationen, das Berichten und Kommentieren, sowie Maßnahmenvorschläge und die Umsetzungskontrolle. Ein wichtiges Informationsinstrument des Controllings ist die Kosten- und Leistungsrechnung. Mit dem Berichtswesen werden Daten, insbesondere aus der Kosten- und Leistungsrechnung, bezogen auf die Bedürfnisse der Empfänger (Produktverantwortliche, Bürgermeister, Gemeindevorstand und Gemeindevertretung) verdichtet und aufbereitet.
Eine weitere Aufgabe des Controllings ist die Erarbeitung und Anwendung eines Kennzahlensystems.

Umsetzungsstand:
Nach der Organisationsplanung unterscheiden wir in das Steuerungscontrolling und das Finanzcontrolling. Die Produktverantwortung liegt bei der Bürgermeisterin.
Für das Steuerungscontrolling arbeitet Frau Bonn (Zentraler Service), für das Finanzcontrolling Herr Göbel (Finanzverwaltung) zu.

Mit der Einführung der Budgetierung im Haushaltsjahr 2008 wurde ein kontinuierliches Berichtswesen (mindestens ein Finanzbericht pro Halbjahr) aufgebaut.
Die personellen Voraussetzungen müssen noch geschaffen werden.

Seit dem Haushaltsjahr 2009 werden die Finanzberichte (Quartalsberichte) erstellt und die Politik damit umfassend und fortlaufend über die Finanzentwicklung informiert.

13. Kosten- und Leistungsrechnung (§ 14 GemHVO)

Die Kosten- und Leistungsrechnung ist ein Teilgebiet des kaufmännischen Rechnungswesens und wird auch als „internes Rechnungswesen“ bezeichnet. Gegenüber dem externen Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung mit der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung) liefert das interne Rechnungswesen die Grundlagen für die Preiskalkulation. Diese Informationen wird ein privatwirtschaftliches Unternehmen selbstverständlich aus Gründen des Wettbewerbs nie einem Dritten gegenüber offen legen. Im Bereich der öffentlichen Haushalte wird im Sinne des NKRS im Unterschied zu den privatwirtschaftlichen Unternehmen aber die Kalkulation veröffentlicht. Damit soll den Einwohnern gegenüber transparent gemacht werden, welche Leistungen zu welchen Kosten mit den größtenteils zwangsweise erhobenen Finanzmitteln für sie erbracht werden.

Die Kosten- und Leistungsrechnung besteht aus

- der Kostenartenrechnung (beantwortet die Frage: **welche** Kosten sind angefallen),
- der Kostenstellenrechnung (beantwortet die Frage: **wo** sind die Kosten angefallen) und
- der Kostenträgerrechnung (beantwortet die Frage: **wofür** sind Kosten angefallen).

Auch in der kameralen Haushaltswirtschaft wurden bereits die Fragen: welche Kosten sind wo entstanden, über die Gliederungsziffer und Gruppierungsziffer der Haushaltsstelle beantwortet. Neu hinzu kommt im NKRS die Information des Wofür, also die Produkt- bzw. Kostenträgerkosten. Die Kosten- und Leistungsrechnung hat die Aufgabe alle Kosten und Leistungen den Produkten (Kostenträgern) zuzuordnen. Um diese Informationen zu erhalten bedarf es verschiedener Instrumente der Kosten- und Leistungsrechnung, die nachfolgend beschrieben werden.

14. Begriffe Kosten – Leistungen / Erlöse

14.1 Kosten

Unter Kosten wird auch der sog. Zweckaufwand aus der Finanzbuchhaltung verstanden. Unter dem Begriff Zweckaufwand ist der betriebstypische oder auch sachzielbezogene ordentliche Aufwand der Periode zu verstehen. Es ist der durch den betrieblichen Leistungsprozess verursachte Aufwand. Nicht zu den Kosten gehört der *sog. neutrale Aufwand*. Dies ist der nicht betrieblich bedingte oder außerordentliche Aufwand. Der Begriff außerordentlicher Aufwand umfasst auch die betriebsfremden und periodenfremden Aufwendungen. Darüber hinaus können bei der Kostenrechnung auch sog. Zusatzkosten berücksichtigt werden, die in der Finanzbuchhaltung keine Berücksichtigung finden. Hierzu gehören z.B. kalkulatorische Abschreibungen, Zinsen, Mieten, Wagnisse usw.

14.2 Leistungen / Erlöse

Eine Leistung ist ein abgeschlossenes Arbeitsergebnis einer Organisationseinheit. Die Leistung hat Empfänger außerhalb der betrachteten Kostenstelle. Der Wert der Leistung ist der Preis (Benutzungs- oder Verwaltungsgebühr). Die von den Kunden erbrachten Entgelte für die Leistungserbringung werden als Erlöse bezeichnet. Die Erlöse ergeben sich durch die *Betriebserträge* aus der Finanzbuchhaltung. Dies ist der in Geld bewertete Wertzuwachs. Nicht zu den Erlösen zählt der sog. *neutrale Ertrag*. Dies ist der nicht betrieblich bedingte Wertzuwachs in Form von außerordentlichen Erträgen der Finanzbuchhaltung. Hierunter fallen wie bei den Kosten auch die betriebsfremden und periodenfremden Erträge.

15. Bestandteile der Kosten- und Leistungsrechnung

Die Kosten- und Leistungsrechnung hat drei Bestandteile.

15.1 Kostenartenrechnung

Mit der Kostenartenrechnung soll ermittelt werden, **welche** Kosten entstanden sind. Kostenartengruppen sind z.B. die Personalkosten, Materialkosten, Abschreibungen usw. Die Kostenartenrechnung ergibt sich überwiegend aus den Konten der Finanzbuchhaltung, mit Ausnahme der außerordentlichen Aufwendungen, diese sind definitionsgemäß keine Kosten. Auch könnten in der Kostenartenrechnung abweichend von der Finanzbuchhaltung Korrekturen z.B. bei den Abschreibungen, für die Verzinsung des Eigenkapitals usw. vorgenommen werden. D.h. die Finanzbuchhaltung und die Kostenrechnung können durch kostenrechnerische Korrekturen unterschiedliche Werte enthalten.

15.2 Kostenstellenrechnung

Die Kostenstellenrechnung hat die Aufgabe, die Kostenarten der Kostenstelle zuzuordnen. Unter Kostenstellen werden i.d.R. Organisationseinheiten verstanden. Damit wird die Frage beantwortet, **wo** entstehen die Kosten. Die Kostenstellenrechnung hat u.a. die Gemeinkosten zu ermitteln, die dann über einen Schlüssel auf die Kostenträger verteilt werden.

15.3 Kostenträgerrechnung / Produkte (§ 4 GemHVO)

Dies sind abgrenzbare, beschreibbare Leistungen oder Gruppen von Leistungen **(Output)** einer Organisationseinheit, die Dritte (z.B. Bürger, Unternehmen, Vereine usw.) außerhalb der Verwaltungsorganisation benötigen und nachfragen. In der produktorientierten Betrachtungsweise des Verwaltungshandelns und der Budgetvorgaben liegt ein wesentlicher Unterschied zur bisherigen Haushaltswirtschaft der Kommunen. Bisher wurden den Organisationseinheiten Finanzmittel zur Verfügung gestellt, ohne Bezug auf die sich daraus ergebenden Leistungen. Dies wird auch **input-**orientierte Haushaltswirtschaft genannt. Mit dem Bezug auf die Leistungserstellung ergibt sich somit eine veränderte Betrachtungsweise und Selbstverständnis des kommunalen Haushalts. Denn mit der Frage, was soll mit den bereitgestellten Finanzmitteln erreicht werden, ergeben sich andere Einflussfaktoren auf die Budgetverantwortlichen. Gleichzeitig muss sich aber auch das Budgetorgan stärker als bisher mit den kommunalen Aufgaben und deren Zielsetzungen auseinandersetzen. Um eine gewisse Einheitlichkeit zu schaffen, die Vergleiche zwischen den Kommunen ermöglichen sollen und auch die Bedürfnisse der Statistik befriedigt, wurde vom Statistischen Bundesamt ein Produktrahmenplan vorgegeben. Dieser Produktrahmenplan gibt 16 Produktbereiche und als weitere Untergliederung 83 Produktgruppen für die Kommunale Leistungserstellung vor. Innerhalb dieser Vorgaben sind die Kommunen bei der Anzahl und der Benennung einzelner Produkte frei.

Die Kostenträgerrechnung hat die Aufgabe, die Kostenarten den Kostenträgern (Produkten) zuzuordnen. Die Kostenträgerstückrechnung ist die Grundlage für die Kalkulation der Produkte. D.h. durch die Zuordnung der Kosten auf ein Produkt und mit der Angabe der Menge der erzeugten Produkte werden die Kosten pro Stück ermittelt. Dies ist z.B. auch die Grundlage für die Gebührenkalkulation von Verwaltungsgebühren oder Benutzungsgebühren. Mit der Kostenträgerrechnung wird ersichtlich, für welche Leistungen der Verwaltung in welcher Höhe Kosten entstehen, damit ist die Kostenträgerrechnung das eigentliche Ergebnis der Kostenrechnung. Werden den Kosten die Erlöse gegenübergestellt, so wird der Kostendeckungsgrad ersichtlich. Für die Kostenträgerrechnung bestehen durch die Vorgabe des Produktrahmenplanes des statistischen Bundesamtes Vorgaben bis zur Ebene der Produktgruppen. Die Kostenträgerrechnung stellt gegenüber dem bisherigen kameralen Haushalts- und Buchführungssystem eine zusätzliche Information dar.

15.4 Interne Leistungsverrechnung

Die interne Leistungsverrechnung ist ein Teilbereich der Kosten- und Leistungsrechnung. Wie bereits erwähnt, ist es Aufgabe der Kosten- und Leistungsrechnung sämtliche Kosten und Erlöse Kostenträgern (Produkten) zuzuordnen, um die letztendlichen Produktkosten und -erlöse zu erhalten. Da nicht alle Kosten und Erlöse unterjährig auch Kostenträgern zugeordnet werden können, werden diese zunächst auf Kostenstellen verbucht. Dies trifft für alle Tätigkeiten der internen Dienstleister (Personalverwaltung, Finanzverwaltung, Buchhaltung, Organisation, zentrale Beschaffung, Information und Kommunikation usw.) zu. D.h. die Kosten dieser internen Dienstleister werden unterjährig auf Kostenstellen verbucht um sie einmal jährlich auf die Kostenträger mittels festgelegter Verteilungsschlüssel zu verteilen. Im Rahmen des NKRS besteht aufgrund der Vorgabe des Produktrahmenplanes des Statistischen Bundesamtes eine Durchbrechung dieser Sichtweise. Denn der Produktrahmenplan sieht die Dienstleistungen der vorbeschriebenen internen Dienstleister als Produkte an, deren Kosten auch der statistischen Meldepflicht unterliegen, obwohl dies definitionsgemäß keine Produkte sind. Um der statistischen Meldepflicht zu genügen und trotzdem eine aussagefähige Kosten- und Leistungsrechnung zu erhalten, die auch alle Kosten verteilt, werden unterjährig die Produkte der internen Dienstleister bebucht, dem statistischen Bundesamt gemeldet und im Jahresabschluss auf die Produkte verteilt, die von Dritten außerhalb der Verwaltung nachgefragt werden.

Mit der zum 1. Januar 2016 erfolgten Rückführung des Eigenbetriebes in die Kernverwaltung werden die Leistungen des Bauhofes für die Kernverwaltung und die Bereiche Abwasser und Wasser über die interne Leistungsverrechnung abgebildet.

15.4.1 Verzinsung des Anlagekapitals

Im Rahmen der Stellungnahme zur genehmigungsfreien Haushaltssatzung 2016 hat die Kommunalaufsicht darauf hingewiesen, dass gemäß Hinweis Nr. 4 zu § 4 GemHVO zu den internen Leistungsbeziehungen auch die Zinsen auf das Anlagekapital gemäß § 10 Abs. 2 KAG gehören. Die Kommunalaufsicht hat gebeten dies zukünftig entsprechend zu berücksichtigen.

Für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen erheben die Gemeinden Benutzungsgebühren. Die Gebührensätze sind so zu bemessen, dass die Kosten der Einrichtung gedeckt werden. Zu den Kosten zählen die Aufwendungen für die laufende Verwaltung und Unterhaltung, Entgelte für in Anspruch genommene Fremdleistungen, angemessene Abschreibungen sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals.
Bei den kalkulatorischen Zinsen handelt es sich damit um Erträge, die erzielt worden wären, wenn das eingesetzte Kapital nicht für die öffentliche Einrichtung sondern auf dem Kapitalmarkt angelegt worden wäre.
Ausgehend von Konditionen für öffentliche Anleihen über einen 40-jährigen Zeitraum erscheint ein Mischzinssatz von bis zu 8 % als gerechtfertigt, so hat das OVG Münster im Jahr 1995 (NVwZ, 1995, S. 1238) entschieden.
Die Verzinsung des Anlagekapitals (kalkulatorische Zinsen) ist insbesondere bei den „klassischen" Gebührenhaushalten, bei denen Kostendeckung angestrebt ist, von Bedeutung. Klassische Gebührenhaushalte sind:

- die Abfallbeseitigung und
- die Abwasserbeseitigung,
- das Friedhofs- und Bestattungswesen,
- die Wasserversorgung.

In Mühltal ist die Abfallbeseitigung dem Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg übertragen.

Die Verzinsung des Anlagenkapitals wurde mit einem Zinssatz von 4% berechnet und in den 3 Bereichen Abwasserbeseitigung, Friedhofs- und Bestattungswesen und der Wasserversorgung

unter den Kosten für die internen Leistungsbeziehungen eingestellt. Der Erlös fließt in das Produkt 1408-012 „kalk. Kosten“.

16. Schlussbemerkung

Auch die Aufstellung des Haushaltes 2017 ist von noch nicht endgültig geklärten Buchungsvorschriften, widersprechenden Statistikanforderungen und systembedingten Unzulänglichkeiten im EDV-Programm betroffen.

Wir sind jedoch der Auffassung mit der entsprechenden Gestaltung des Haushaltes und der fortlaufenden Information der Politik im Rahmen der Quartalsberichte gute Voraussetzungen geschaffen zu haben, um eine ordentliche Arbeit für die Aufstellung des Haushaltes 2017 abzuliefern.

Mit den Produktbeschreibungen und ersten Ergebnissen aus den Kennzahlen soll den politisch Verantwortlichen ein sicheres Instrument zur Steuerung der Geschicke der Gemeinde Mühltal an die Hand gegeben werden.

Obwohl alle Beteiligten alle Informationen, die zu diesem Haushaltsplan führten, nach bestem „Wissen und Gewissen“ beisteuerten, wird es bei einem solchen langwierigen Umstellungsprozess zu Fehlinterpretationen und Fehleinschätzungen gekommen sein. Diese lassen sich auch teilweise nicht vermeiden, wie auch an der sich ständig ändernden Gesetzes- und Verordnungslage zum NKRS zu beobachten ist.

Dieser nach wie vor laufende Umstellungsprozess kann nur gelingen, wenn alle politisch Verantwortlichen und Verwaltungsmitarbeiter/innen sich mit den Neuerungen befassen und aktiv das NKRS mit gestalten.

O:\Finanzen\Haushalt\HH_2016\Hh_2016\Vorbericht_2016.docx

Ergebnishaushalt

Haushalt 2017 der Gemeinde Mühltal

Ergebnishaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-989.650,00	-974.600,00	-1.002.713,36	-994.830,69
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.054.550,00	-4.696.850,00	-5.410.513,84	-1.102.743,25
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-157.650,00	-226.550,00	-300.421,83	-314.483,81
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-10.000,00		-47.192,60	
05	55	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-17.280.000,00	-16.396.500,00	-17.208.064,20	-16.589.417,39
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-710.000,00	-665.000,00	-660.120,05	-673.298,47
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	-2.612.000,00	-2.198.600,00	-2.219.699,67	-2.709.748,07
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-447.950,00	-473.000,00	-2,00	-2,00
		-zuschüssen u. Investitonsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-519.600,00	-540.950,00	-360.991,23	-406.105,32
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-27.781.400,00	-26.172.050,00	-27.209.718,78	-22.790.629,00
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	6.306.850,00	5.899.000,00	5.637.278,00	3.962.028,60
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	799.850,00	755.400,00	695.639,48	558.800,69
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.475.400,00	5.002.000,00	4.412.237,17	4.581.801,45
14	66	Abschreibungen	1.784.150,00	1.736.500,00	7.278,78	16.935,91
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.099.850,00	1.797.650,00	1.882.675,94	1.610.698,05
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	11.009.200,00	10.423.600,00	10.473.743,16	9.461.289,63
17	72	Transferaufwendungen	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.650,00	65.850,00	65.726,28	21.583,02
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	27.549.950,00	25.681.000,00	23.175.578,81	20.214.137,35
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-231.450,00	-491.050,00	-4.034.139,97	-2.576.491,65
21	56, 57	Finanzerträge	-72.000,00	-68.650,00	-161.294,37	-56.008,05
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	441.400,00	469.350,00	518.462,14	145.726,72
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	369.400,00	400.700,00	357.167,77	89.718,67
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-27.853.400,00	-26.240.700,00	-27.371.013,15	-22.846.637,05
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)	27.991.350,00	26.150.350,00	23.694.040,95	20.359.864,07
26		Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./. Nr.25)	137.950,00	-90.350,00	-3.676.972,20	-2.486.772,98
27	59	Außerordentliche Erträge	-33.300,00		-10.793,62	-101.823,79
28	79	Außerordentliche Aufwendungen				1,00
29		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 27 ./.Nr. 28)	-33.300,00		-10.793,62	-101.822,79
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	104.650,00	-90.350,00	-3.687.765,82	-2.588.595,77
		Nachrichtlich:				
		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge	---	---	-3.921.945,01	-1.333.349,24
		Summe Interne Leistungsverrechnung	3.023.300,00	2.279.250,00	965.619,92	

Querschnitt Ergebnishaushalt

Querschnitt Ergebnishaushalt 2017

Fachbereich Fachgebiet Produkt		Summe der ordentlichen Erträge	Summe der ordentlichen Aufwendungen	Verwaltungs-ergebnis	**Ordentliches Ergebnis**	**Außerordentl. Ergebnis**	**Jahresergebnis ohne interne Leistungesbez.**
BGM	Fachbereich 0, Bürgermeister/in, Behördenleitung	-2.650,00	441.650,00	439.000,00	439.000,00		439.000,00
BGM	Bürgermeister/in, Wirtschaftsförderung, Tourismus	-2.650,00	441.650,00	439.000,00	439.000,00		439.000,00
0101	Behördenleitung	-650,00	321.200,00	320.550,00	320.550,00		320.550,00
0102	Controlling		9.800,00	9.800,00	9.800,00		9.800,00
0103	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-2.000,00	16.000,00	14.000,00	14.000,00		14.000,00
0104	Arbeitsschutz		53.100,00	53.100,00	53.100,00		53.100,00
0105	Wirtschaftsförderung		24.650,00	24.650,00	24.650,00		24.650,00
0106	Förderung des Tourismus		100,00	100,00	100,00		100,00
0501	Gleichstellungsbeauftragte		500,00	500,00	500,00		500,00
0502	Personalrat		15.200,00	15.200,00	15.200,00		15.200,00
0503	Schwerbehindertenvertretung		550,00	550,00	550,00		550,00
0504	Datenschutzbeauftragter		550,00	550,00	550,00		550,00
FB 1	Fachbereich 1, Zentraler Service, Finanzen, Kultur	-20.966.550,00	12.043.450,00	-8.923.100,00	-8.843.700,00		-8.843.700,00
1.1	Zentraler Service, Kultur	-3.750,00	1.289.800,00	1.286.050,00	1.286.050,00		1.286.050,00
1103	Gemeindeorgane	-400,00	168.650,00	168.250,00	168.250,00		168.250,00
1104	Organisation und Recht		29.100,00	29.100,00	29.100,00		29.100,00
1105	Personalangelegenheiten		348.600,00	348.600,00	348.600,00		348.600,00
1106	Zentraler Service, Mitgliedschaften	-200,00	273.850,00	273.650,00	273.650,00		273.650,00
1107	Informations- und Kommunikationstechnik		169.250,00	169.250,00	169.250,00		169.250,00
1201	Kultur- und Heimatpflege	-2.950,00	82.450,00	79.500,00	79.500,00		79.500,00
1202	Förderung des Sports	-200,00	217.900,00	217.700,00	217.700,00		217.700,00
1.4	Finanzen	-103.600,00	718.500,00	614.900,00	593.600,00		593.600,00
1401	Finanzverwaltung	-200,00	624.250,00	624.050,00	602.750,00		602.750,00
1403	Submissionsstelle		4.650,00	4.650,00	4.650,00		4.650,00
1404	Serviceleistungen für Gemeindewerke						
1406	Forstwirtschaftliche Unternehmen, Wald	-103.400,00	89.600,00	-13.800,00	-13.800,00		-13.800,00
1.99	Allgemeine Finanzwirtschaft	-20.859.200,00	10.035.150,00	-10.824.050,00	-10.723.350,00		-10.723.350,00
1402	Steuerverwaltung	-6.780.200,00	115.800,00	-6.664.400,00	-6.709.500,00		-6.709.500,00
1407	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgem. Umlagen	-14.050.000,00	9.902.850,00	-4.147.150,00	-4.116.250,00		-4.116.250,00
1408	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-29.000,00	16.500,00	-12.500,00	102.400,00		102.400,00
1409	Abwicklung der Vorjahre						
FB 2	Fachbereich 2, Ordnung und Soziales	-1.259.450,00	5.528.200,00	4.268.750,00	4.268.750,00		4.268.750,00
2.1	Sicherheit und Ordnung	-553.550,00	1.304.600,00	751.050,00	751.050,00		751.050,00
2101	Wahlen	-5.300,00	26.750,00	21.450,00	21.450,00		21.450,00
2102	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-92.450,00	375.600,00	283.150,00	283.150,00		283.150,00
2103	Personenstandswesen	-35.000,00	112.900,00	77.900,00	77.900,00		77.900,00
2104	Meldewesen	-85.100,00	233.100,00	148.000,00	148.000,00		148.000,00
2105	Ortsgericht, Schiedsmann		2.050,00	2.050,00	2.050,00		2.050,00
2106	Brand- und Katastrophenschutz	-68.900,00	339.000,00	270.100,00	270.100,00		270.100,00
2107	Friedhofs- und Bestattungswesen	-264.200,00	90.100,00	-174.100,00	-174.100,00		-174.100,00
2108	Öffentlicher Personennahverkehr	-2.600,00	125.100,00	122.500,00	122.500,00		122.500,00
2.2	Soziales, Kinder, Jugend und Senioren	-705.900,00	4.223.600,00	3.517.700,00	3.517.700,00		3.517.700,00
2201	Soziale Angelegenheiten	-4.000,00	110.750,00	106.750,00	106.750,00		106.750,00
2202	Asylangelegenheiten						

Querschnitt Ergebnishaushalt 2017

Fachbereich Fachgebiet Produkt		Summe der ordentlichen Erträge	Summe der ordentlichen Aufwendungen	Verwaltungs-ergebnis	**Ordentliches Ergebnis**	**Außerordentl. Ergebnis**	**Jahresergebnis ohne interne Leistungesbez.**
2203	Seniorenangelegenheiten	-1.200,00	95.250,00	94.050,00	94.050,00		94.050,00
2204	Jugendarbeit	-200,00	76.700,00	76.500,00	76.500,00		76.500,00
2205	Gemeindeeigene Tageseinrichtungen f. Kinder	-630.500,00	2.134.950,00	1.504.450,00	1.504.450,00		1.504.450,00
2206	Tageseinrichtungen für Kinder (andere Träger)	-70.000,00	1.805.950,00	1.735.950,00	1.735.950,00		1.735.950,00
FB 3	Fachbereich 3, Bauen, Verkehr, Infrastruktur	-5.552.750,00	9.536.650,00	3.983.900,00	4.273.900,00	-33.300,00	4.240.600,00
3.1	Planung, Entwicklung und Bau	-882.450,00	2.874.850,00	1.992.400,00	1.992.400,00		1.992.400,00
3101	Sportstätten	-800,00	28.200,00	27.400,00	27.400,00		27.400,00
3102	Städtebauliche Planung	-5.000,00	143.750,00	138.750,00	138.750,00		138.750,00
3103	Bauvewaltung	-2.500,00	129.700,00	127.200,00	127.200,00		127.200,00
3104	Koordinierung Lokale Agenda 21		100,00	100,00	100,00		100,00
3105	Grundstücks- und Gebäudemanagement	-795.500,00	2.236.000,00	1.440.500,00	1.440.500,00		1.440.500,00
3106	Freibad	-78.650,00	337.100,00	258.450,00	258.450,00		258.450,00
3.2	Infrastruktur	-4.667.600,00	6.412.000,00	1.744.400,00	2.034.400,00	-33.300,00	2.001.100,00
3201	Abfallwirtschaft	-145.500,00	54.700,00	-90.800,00	-90.800,00		-90.800,00
3202	Gemeindestraßen, Wege, Plätze	-147.250,00	1.171.450,00	1.024.200,00	1.024.200,00	-33.300,00	990.900,00
3203	Straßenreinigung	-500,00	13.500,00	13.000,00	13.000,00		13.000,00
3204	Parkeinrichtungen (Parkplätze)	-100,00	11.850,00	11.750,00	11.750,00		11.750,00
3.3	Landschaftspflege	-2.700,00	249.800,00	247.100,00	247.100,00		247.100,00
3301	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-2.000,00	97.250,00	95.250,00	95.250,00		95.250,00
3302	Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen	-700,00	102.600,00	101.900,00	101.900,00		101.900,00
3303	Umweltschutz		49.950,00	49.950,00	49.950,00		49.950,00
3.8	Wasserversorgung						
3800	Wasserversorgung	-1.835.650,00	1.739.750,00	-95.900,00	18.100,00		18.100,00

Finanzhaushalt

Haushalt 2017 der Gemeinde Mühltal

Finanzhaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2016	vorl. Ergebnis 2015	
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	989.650,00	974.600,00	1.034.767,03	979.024,11	
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.309.850,00	4.952.150,00	5.363.863,14	1.107.827,87	
03	812	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	157.650,00	226.550,00	310.591,85	373.857,52	
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Einzahlungen einschließlich	17.280.000,00	16.396.500,00	17.252.906,40	16.334.458,31	
		Einzahlungen aus gesetzlichen Umlagen					
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	710.000,00	665.000,00	660.120,05	673.298,47	
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.612.000,00	2.198.600,00	2.236.285,66	2.702.274,48	
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	72.000,00	88.250,00	177.394,42	74.257,53	
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentl. Einzahlungen, die	519.600,00	521.350,00	437.050,20	815.701,23	
		sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben					
09		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	27.650.750,00	26.023.000,00	27.472.978,75	23.060.699,52	
10	830	Personalauszahlungen	-6.306.850,00	-5.899.000,00	-5.633.816,49	-3.969.902,16	
11	831	Versorgungsauszahlungen	-733.150,00	-705.700,00	-674.914,78	-563.191,93	
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.475.400,00	-5.002.000,00	-4.292.260,20	-4.739.035,16	
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere	-2.099.850,00	-1.797.650,00	-1.817.862,84	-1.577.345,01	
		Finanzauszahlungen					
15	835	Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-11.018.900,00	-10.433.300,00	-10.483.383,25	-9.467.820,40	
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-441.400,00	-469.350,00	-501.127,83	-147.110,95	
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentl. Auszahlungen, die					
		sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-73.650,00	-65.850,00	-65.679,28	-21.613,02	
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	-26.150.200,00	-24.373.850,00	-23.470.044,67	-20.487.018,63	
19		Zahlungsmittelüberschuss (+) oder Zahlungsmittelbedarf (-) aus laufender	1.500.550,00	1.649.150,00	4.002.934,08	2.573.680,89	
		Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 + 18)					

Finanzhaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2016	vorl. Ergebnis 2015	
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und	622.000,00	609.500,00	307.598,12	738.257,41	
		-zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen					
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens	33.600,00		9.701,00	230.153,50	
		und des immateriellen Anlagevermögens					
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens	600,00	600,00	1.720.743,59	613,55	
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	656.200,00	610.100,00	2.038.042,71	969.024,46	
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.136.300,00	-338.500,00	-133.608,99		
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.963.000,00	-3.340.000,00	-610.599,06	-651.748,28	
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-1.217.000,00	-868.800,00	-409.391,06	-364.152,98	
		und immaterielle Anlagevermögen					
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-13.100,00	-12.750,00	-12.716,87	-10.718,41	
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-6.329.400,00	-4.560.050,00	-1.166.315,98	-1.026.619,67	
29		Zahlungsmittelüberschuss (+) oder Zahlungsmittelbedarf (-) aus	-5.673.200,00	-3.949.950,00	871.726,73	-57.595,21	
		Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23+28)					
30		Zahlungsmittelüberschuss (+) oder Zahlungsmittelbedarf (-) (Sum. Nr. 19+29)	-4.172.650,00	-2.300.800,00	4.874.660,81	2.516.085,68	
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich	396.700,00	396.700,00			
		vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich	-862.650,00	-805.400,00	-835.568,47	-348.136,27	
		vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
33		Zahlungsmittelüberschuss (+) oder Zahlungsmittelbedarf (-) aus	-465.950,00	-408.700,00	-835.568,47	-348.136,27	
		Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 31+32)					
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Su Nr. 30+33)	-4.638.600,00	-2.709.500,00	4.039.092,34	2.167.949,41	
35		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	5.866.844,57	3.713.950,00			
36		Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-4.638.600,00	-2.709.500,00	4.039.092,34	2.167.949,41	
37		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 35+36)	1.228.244,57	1.004.450,00	4.039.092,34	2.167.949,41	

Querschnitt Finanzhaushalt

Querschnitt Finanzhaushalt 2017

Fachbereich Fachgebiet Produkt		Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.	Zahlungsmittelbedarf (-) aus lfd. Verwaltung	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**Zahlungsmittelbedarf (-) aus Investitionstätigkeit**
2203	Seniorenangelegenheiten	1.200,00	-94.850,00	-93.650,00			
2204	Jugendarbeit	200,00	-76.300,00	-76.100,00		-1.600,00	-1.600,00
2205	Gemeindeeigene Tageseinrichtungen f. Kinder	630.000,00	-2.117.950,00	-1.487.950,00		-114.000,00	-114.000,00
2206	Tageseinrichtungen für Kinder (andere Träger)	70.000,00	-1.804.600,00	-1.734.600,00		-40.000,00	-40.000,00
FB 3	Fachbereich 3, Bauen, Verkehr, Infrastruktur	5.219.600,00	-8.197.800,00	-2.978.200,00	590.600,00	-5.437.000,00	-4.846.400,00
3.1	Planung, Entwicklung und Bau	851.250,00	-2.459.500,00	-1.608.250,00	174.000,00	-3.111.400,00	-2.937.400,00
3101	Sportstätten		-21.800,00	-21.800,00			
3102	Städtebauliche Planung	5.000,00	-123.950,00	-118.950,00		-500,00	-500,00
3103	Bauvewaltung	2.500,00	-129.700,00	-127.200,00			
3104	Koordinierung Lokale Agenda 21		-100,00	-100,00			
3105	Grundstücks- und Gebäudemanagement	768.550,00	-1.872.050,00	-1.103.500,00	174.000,00	-3.060.900,00	-2.886.900,00
3106	Freibad	75.200,00	-311.900,00	-236.700,00		-50.000,00	-50.000,00
3.2	Infrastruktur	4.368.150,00	-5.512.100,00	-1.143.950,00	416.600,00	-2.240.000,00	-1.823.400,00
3201	Abfallwirtschaft	145.500,00	-54.700,00	90.800,00			
3202	Gemeindestraßen, Wege, Plätze	9.300,00	-893.600,00	-884.300,00	366.600,00	-283.000,00	83.600,00
3203	Straßenreinigung	500,00	-13.500,00	-13.000,00			
3204	Parkeinrichtungen (Parkplätze)		-650,00	-650,00		-22.000,00	-22.000,00
3.3	Landschaftspflege	200,00	-226.200,00	-226.000,00		-85.600,00	-85.600,00
3301	Öffentliches Grün, Landschaftsbau		-76.250,00	-76.250,00		-50.600,00	-50.600,00
3302	Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen	200,00	-100.000,00	-99.800,00		-35.000,00	-35.000,00
3303	Umweltschutz		-49.950,00	-49.950,00			
3.8	Wasserversorgung						
3800	Wasserversorgung	1.744.800,00	-1.471.600,00	273.200,00	20.000,00	-920.000,00	-900.000,00

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergeb. 2015	Gesamt-ausgabebedarf	davon bisher bereit-gestellt	
Fachbereich 0							
IN-0104-01 Arbeitsschutz	500,00				500,00		
098 Summen Fachbereich 0	500,00				2.900,00	2.400,00	
Fachbereich 1							
IN-1106-01 bewegliches Vermögen, Büromöbel	1.100,00		2.000,00	428,46	17.200,00	16.100,00	
IN-1106-02 Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeug				13.748,02	105.000,00	105.000,00	
IN-1107-01 EDV und Zubehör	155.000,00		147.100,00	18.869,11	540.600,00	385.600,00	
IN-1201-02 Zuschüsse an Dritte				50.000,00	100.000,00	100.000,00	
IN-1201-03 Bücherei / Bücherschränke				6.491,39	4.000,00	4.000,00	
IN-1202-01 Zuschüsse an Dritte	6.800,00		38.500,00		384.800,00	378.000,00	
IN-1401-01 Anschaffung Tresor Finanzverwaltung	15.000,00		15.000,00		30.400,00	15.400,00	
IN-1406-01 Grunderwerb, Waldfläche Waschenbach					11.600,00	11.600,00	
IN-1408-01 Gewährtes Darlehen an Nassauische				-613,55			
198 Summen Fachbereich 1	177.900,00		202.600,00	88.923,43	1.193.600,00	1.010.300,00	
Fachbereich 2							
IN-2102-03 Hundetoiletten	1.300,00				3.100,00	1.800,00	
IN-2104-01 bewegliches Vermögen, Software	8.000,00				11.500,00	3.500,00	
IN-2106-02 Ersatzbeschaffung Kdow, GBI	40.000,00		40.000,00		120.000,00	80.000,00	
IN-2106-03 bewegliches Vermögen, Feuerwehr	95.000,00		40.000,00	10.206,48	855.050,00	760.050,00	
IN-2106-07 Ersatzbeschaffung MTF Traisa			67.000,00		224.000,00	224.000,00	
IN-2106-08 Ersatzbeschaffung MTF Waschenbach			58.000,00		206.000,00	206.000,00	
IN-2106-09 Ersatzbeschaffung ELW 1 Nieder-Ramstadt				6.101,02	419.200,00	419.200,00	
IN-2106-10 Ersatzbeschaffung SLF Nd.Ramstadt	200.000,00		200.000,00		400.000,00	200.000,00	
IN-2106-11 Fahrzeuge, Gerätewagen Logistik	160.000,00				160.000,00		
IN-2106-14 Fahrzeuge, Pkw Gerätewart	20.000,00		20.000,00		40.000,00	20.000,00	
IN-2107-01 bewegliches Vermögen	3.000,00				15.200,00	12.200,00	
IN-2107-02 Bestattungswald			2.000,00		134.000,00	134.000,00	
IN-2108-01 Zuschuss Sanierung Bahnhof Nieder-Ramstadt				27.311,05	372.400,00	372.400,00	
IN-2108-06 Wartehallen	20.000,00		20.000,00		103.000,00	83.000,00	
IN-2203-01 bewegliches Vermögen, Senioren			1.300,00		14.000,00	14.000,00	
IN-2204-01 bewegliches Vermögen Jugendarbeit	1.600,00				30.000,00	28.400,00	
IN-2205-01 Bewegliches Vermögen, KiTA	4.000,00		16.200,00	3.552,31	60.700,00	56.700,00	
IN-2205-02 Ausstattung Kiga	110.000,00		40.400,00	1.076,89	244.600,00	134.600,00	
IN-2205-03 bewegliches Vermögen					11.800,00	11.800,00	
IN-2205-04 Baumaßnahmen Kindergarten Schatzkiste (Steinbruch)				799,74	1.000,00	1.000,00	
IN-2206-01 Zuschuss ev. Kita Nd.-R.					4.000,00	4.000,00	
IN-2206-02 Zuschuss private Kinderbetreuungseinrichtungen	40.000,00		40.000,00		80.000,00	40.000,00	

Investitionen

Hinweis:

Die Spalten „Gesamtausgabebedarf“ und „davon bisher bereit gestellt“ enthalten Softwarebedingt nicht die korrekten Beträge.
Die korrekten Daten bitte dem manuell erstellten Investitionsprogramm im hinteren Teil des Haushaltsplanes entnehmen.

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergeb. 2015	Gesamt-ausgabebedarf	davon bisher bereit-gestellt	
Fachbereich 0							
IN-0104-01 Arbeitsschutz	500,00				500,00		
098 Summen Fachbereich 0	500,00				2.900,00	2.400,00	
Fachbereich 1							
IN-1106-01 bewegliches Vermögen, Büromöbel	1.100,00		2.000,00	428,46	17.200,00	16.100,00	
IN-1106-02 Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeug				13.748,02	105.000,00	105.000,00	
IN-1107-01 EDV und Zubehör	155.000,00		147.100,00	18.869,11	540.600,00	385.600,00	
IN-1201-02 Zuschüsse an Dritte				50.000,00	100.000,00	100.000,00	
IN-1201-03 Bücherei / Bücherschränke				6.491,39	4.000,00	4.000,00	
IN-1202-01 Zuschüsse an Dritte	6.800,00		38.500,00		384.800,00	378.000,00	
IN-1401-01 Anschaffung Tresor Finanzverwaltung	15.000,00		15.000,00		30.400,00	15.400,00	
IN-1406-01 Grunderwerb, Waldfläche Waschenbach					11.600,00	11.600,00	
IN-1408-01 Gewährtes Darlehen an Nassauische				-613,55			
198 Summen Fachbereich 1	177.900,00		202.600,00	88.923,43	1.193.600,00	1.010.300,00	
Fachbereich 2							
IN-2102-03 Hundetoiletten	1.300,00				3.100,00	1.800,00	
IN-2104-01 bewegliches Vermögen, Software	8.000,00				11.500,00	3.500,00	
IN-2106-02 Ersatzbeschaffung Kdow, GBI	40.000,00		40.000,00		120.000,00	80.000,00	
IN-2106-03 bewegliches Vermögen, Feuerwehr	95.000,00		40.000,00	10.206,48	855.050,00	760.050,00	
IN-2106-07 Ersatzbeschaffung MTF Traisa			67.000,00		224.000,00	224.000,00	
IN-2106-08 Ersatzbeschaffung MTF Waschenbach			58.000,00		206.000,00	206.000,00	
IN-2106-09 Ersatzbeschaffung ELW 1 Nieder-Ramstadt				6.101,02	419.200,00	419.200,00	
IN-2106-10 Ersatzbeschaffung SLF Nd.Ramstadt	200.000,00		200.000,00		400.000,00	200.000,00	
IN-2106-11 Fahrzeuge, Gerätewagen Logistik	160.000,00				160.000,00		
IN-2106-14 Fahrzeuge, Pkw Gerätewart	20.000,00		20.000,00		40.000,00	20.000,00	
IN-2107-01 bewegliches Vermögen	3.000,00				15.200,00	12.200,00	
IN-2107-02 Bestattungswald			2.000,00		134.000,00	134.000,00	
IN-2108-01 Zuschuss Sanierung Bahnhof Nieder-Ramstadt				27.311,05	372.400,00	372.400,00	
IN-2108-06 Wartehallen	20.000,00		20.000,00		103.000,00	83.000,00	
IN-2203-01 bewegliches Vermögen, Senioren			1.300,00		14.000,00	14.000,00	
IN-2204-01 bewegliches Vermögen Jugendarbeit	1.600,00				30.000,00	28.400,00	
IN-2205-01 Bewegliches Vermögen, KiTA	4.000,00		16.200,00	3.552,31	60.700,00	56.700,00	
IN-2205-02 Ausstattung Kiga	110.000,00		40.400,00	1.076,89	244.600,00	134.600,00	
IN-2205-03 bewegliches Vermögen					11.800,00	11.800,00	
IN-2205-04 Baumaßnahmen Kindergarten Schatzkiste (Steinbruch)				799,74	1.000,00	1.000,00	
IN-2206-01 Zuschuss ev. Kita Nd.-R.					4.000,00	4.000,00	
IN-2206-02 Zuschuss private Kinderbetreuungseinrichtungen	40.000,00		40.000,00		80.000,00	40.000,00	

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergeb. 2015	Gesamt-ausgabebedarf	davon bisher bereit-gestellt	
IN-2206-03 Zuschuss ev. Kiga TR			4.000,00		14.000,00	14.000,00	
298 Summen Fachbereich 2	702.900,00		548.900,00	49.978,90	4.666.050,00	3.963.050,00	
Fachbereich 3							
IN-3000-01 Erwerb von beweglichem Vermögen -GWG-			3.000,00		6.800,00	6.800,00	
IN-3101-10 Sportplatz Frankenhausen			1.500,00		1.500,00	1.500,00	
IN-3103-02 Förderung Infrastruktur Zuschuss NGA Netz				206.151,00	356.200,00	356.200,00	
IN-3105-03 Rathaus, Gebäudeausstattung	3.000,00				19.000,00	16.000,00	
IN-3105-04 bewegliches Vermögen, Rathaus	17.000,00		8.000,00	2.276,07	42.500,00	25.500,00	
IN-3105-05 Ersatzstromversorgung, alt: Photovoltaikanlage	40.000,00				122.500,00	82.500,00	
IN-3105-07 Baumaßnahmen Kita Stiftstraße	18.000,00				217.000,00	199.000,00	
IN-3105-08 Baumaßnahmen Kiga Schatzkiste (alt: Steinbruch)	1.900.000,00				1.931.000,00	31.000,00	
IN-3105-09 Kindergarten Nd.-Beerbach	28.000,00		8.000,00		78.300,00	50.300,00	
IN-3105-10 Erweiterung JuSefö					35.000,00	35.000,00	
IN-3105-11 bewegliches Vermögen, BGZ NR			5.000,00		15.900,00	15.900,00	
IN-3105-12 Sanierung BGH Traisa (alt: Heizung)			32.000,00	34.221,39	1.539.000,00	1.539.000,00	
IN-3105-13 Erweiterung Boschelgrillhütte			3.500,00		9.500,00	9.500,00	
IN-3105-15 Erweiterung Friedhof Nd.-R	500,00				69.500,00	69.000,00	
IN-3105-16 Erweiterung Friedhof Traisa	2.000,00				444.000,00	442.000,00	
IN-3105-18 Urnenwand Traisa	7.000,00				77.000,00	70.000,00	
IN-3105-19 Aussenanlagen BGH Traisa					6.000,00	6.000,00	
IN-3105-21 bewegliches Vermögen Bürgerhaus					52.100,00	52.100,00	
IN-3105-22 bewegliches Vermögen Gebäudemanagement	500,00		500,00		4.300,00	3.800,00	
IN-3105-24 Dorfgemeinschaftshaus FH -neu-					1.865.000,00	1.865.000,00	
IN-3105-28 Urnenwand Friedhof Nd. Beerbach			2.000,00		57.000,00	57.000,00	
IN-3105-29 Gebäude Bauhof	800.000,00		485.000,00		1.285.000,00	485.000,00	
IN-3105-30 Trauerhalle Nd.-Beerbach			2.000,00		2.000,00	2.000,00	
IN-3105-31 ehem. Rathaus Traisa, Sanierung	25.000,00				25.000,00		
IN-3105-32 Kinderkrippe BGH Traisa	2.400,00				2.400,00		
IN-3105-33 Friedhof Waschenbach, Baumaßnahmen	3.000,00				3.000,00		
IN-3105-51 Sanierung Dornwegshöhstraße 31			90.000,00		140.000,00	140.000,00	
IN-3105-52 bewegliches Vermögen Gemeindezentrum					500,00	500,00	
IN-3105-59 Gemeindehaus Waschenbach	192.000,00		274.000,00	14.450,41	548.000,00	356.000,00	
IN-3105-60 Ortsrufanlage Waschenbach	1.000,00		1.000,00		7.000,00	6.000,00	
IN-3105-61 Areal Waldeck			1.000,00	46.307,57	5.439.300,00	133.300,00	
IN-3105-97 Erschließung von Grundstücken	20.000,00		61.000,00		544.500,00	524.500,00	
IN-3105-98 Erwerb von unbebauten Grundstücken					28.000,00	28.000,00	
IN-3106-01 bewegliches Vermögen, Schwimmbad			2.000,00	237,64	49.300,00	49.300,00	

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergeb. 2015	Gesamt-ausgabebedarf	davon bisher bereit-gestellt	
IN-3106-02 Techn. Anlagen Schwimmbad / Baumaßnahmen	50.000,00		370.000,00		685.500,00	635.500,00	
IN-3106-03 Freibad, Grunderwerb					25.000,00	25.000,00	
IN-3202-01 Straßenbeleuchtung	20.000,00		5.000,00		489.000,00	469.000,00	
IN-3202-03 Alte Darmstädter Straße, Sanierung					470.000,00	470.000,00	
IN-3202-10 Kreisel Rheinstraße				-51.044,58	2.782.000,00	2.782.000,00	
IN-3202-11 Straßenbau Gewerbegebiet Ruckelshausen					1.620.000,00	1.620.000,00	
IN-3202-13 Anbindung südl. Rheinstraße					643.000,00	643.000,00	
IN-3202-17 Brücke, Nd.-Beerbacher Straße					260.000,00	260.000,00	
IN-3202-18 Brücke, Steg Brunnengässchen					150.000,00	150.000,00	
IN-3202-19 Brücke, Krämer´s Mühle			8.000,00		8.000,00	8.000,00	
IN-3202-20 Brücke, Ludwig Bauer Straße			200.000,00	1.524,39	400.000,00	400.000,00	
IN-3202-24 Brücke, Kilianstraße	30.000,00				30.000,00		
IN-3202-26 Anbindung Rheinstraße an Knoten B426	20.000,00		20.000,00	1.666,00	1.060.000,00	1.040.000,00	
IN-3202-27 Umbau Knoten B426				8.696,85	1.815.000,00	1.815.000,00	
IN-3202-28 Baugebiet Gütchesäcker				7.690,02	608.000,00	608.000,00	
IN-3202-30 Dornwegshöhstraße					20.000,00	20.000,00	
IN-3202-31 Eichelsweg							
IN-3202-32 Zuckmayerstraße					20.000,00	20.000,00	
IN-3202-33 Bike und Ride Anlagen	3.000,00				98.000,00	95.000,00	
IN-3202-34 Nieder-Beerbacher Straße					75.000,00	75.000,00	
IN-3202-35 Straßenbau, kleinere Maßnahmen	120.000,00		60.000,00		180.000,00	60.000,00	
IN-3202-36 Brücke "Im Flürchen", Nd.-B	30.000,00		150.000,00		195.000,00	165.000,00	
IN-3202-37 Ausbau Alte Dieburger Straße	20.000,00		20.000,00		40.000,00	20.000,00	
IN-3202-98 Grunderwerb Straßen und Wege	40.000,00		58.000,00	3.475,67	125.000,00	85.000,00	
IN-3204-01 Park + Ride Anlage Bahnhof NR					417.000,00	232.000,00	
IN-3204-02 Parkplatz Industriestraße					300.000,00	300.000,00	
IN-3204-03 Parkplatz Datterichplatz	22.000,00		15.000,00		37.000,00	15.000,00	
IN-3301-02 Naturparkmaßnahmen, Sitzgarnituren u.a.	10.600,00			887,36	35.700,00	25.100,00	
IN-3301-03 Grünanlagen					37.000,00	37.000,00	
IN-3301-04 Spielgeräte und Bänke für Spielplätze	40.000,00		15.000,00	18.888,92	218.500,00	178.500,00	
IN-3302-01 Renaturierung Beerbach	35.000,00		97.000,00	12.702,21	312.000,00	277.000,00	
IN-3303-01 Grunderwerb für Biotopmaßnahmen					5.000,00	5.000,00	
IN-3303-02 Biotopmaßnahmen					30.000,00	30.000,00	
IN-3400-01 bewegliches Vermögen Bauhhofverwaltung			2.300,00		2.300,00	2.300,00	
IN-3400-02 bewegliches Vermögen, Bauhof	10.000,00		8.500,00		18.500,00	8.500,00	
IN-3400-05 Erwerb von Fahrzeugen, Bauhof	105.000,00		40.000,00		145.000,00	40.000,00	
IN-3400-06 Erwerb von Traktoren, Bauhof	120.000,00				120.000,00		
IN-3400-07 Erwerb von selbstf. Maschinen, Bauhof			55.000,00		55.000,00	55.000,00	

Investitionen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergeb. 2015	Gesamt-ausgabebedarf	davon bisher bereit-gestellt	
IN-3440-01 bewegliches Vermögen, Grünkolonne			2.500,00		2.500,00	2.500,00	
IN-3710-01 Kanalhausanschlüsse	30.000,00		30.000,00		60.000,00	30.000,00	
IN-3710-02 Kanal Hauptleitungen	30.000,00		200.000,00		230.000,00	200.000,00	
IN-3710-03 Kanalsanierung, EKVO	700.000,00		700.000,00		1.400.000,00	700.000,00	
IN-3720-01 Abwaaserentsorgung, Regenüberlaufbecken	20.000,00				20.000,00		
IN-3800-01 Erwerb von Grundstücken, Wasserversorgung	20.000,00		10.000,00		30.000,00	10.000,00	
IN-3800-02 Bewegliches Vermögen, Wasserversorgung	10.000,00		10.000,00		20.000,00	10.000,00	
IN-3800-03 Erwerb von Fahrzeugen, Wasserversorgung	35.000,00				35.000,00		
IN-3810-01 Brunnen Waschenbach -Ersatz-	215.000,00		225.000,00		440.000,00	225.000,00	
IN-3810-02 Brunnen Schwimmbad	70.000,00		10.000,00		80.000,00	10.000,00	
IN-3810-03 Wasserversorgung, Quellen	10.000,00				10.000,00		
IN-3820-01 Hochbehälter, Ausrüstung	40.000,00				40.000,00		
IN-3830-01 Wasserversorgung, Pumpstationen	10.000,00				10.000,00		
IN-3835-01 Druckerhöhungsanlagen			70.000,00		70.000,00	70.000,00	
IN-3835-02 Druckerhöhungsanalge Tannenstraße	115.000,00		115.000,00		230.000,00	115.000,00	
IN-3835-03 Wasserversorgung, DEA, "Eiserne Hand"	30.000,00				30.000,00		
IN-3840-01 Fernwirkanlage	275.000,00		300.000,00		575.000,00	300.000,00	
IN-3850-01 Wasserhausanschlüsse	20.000,00		20.000,00		40.000,00	20.000,00	
IN-3850-02 Wasserleitung Ludwigstraße	20.000,00				20.000,00		
IN-3850-03 Wasserversorgung, Rohrnetz	50.000,00				50.000,00		
398 Summen Fachbereich 3	5.435.000,00		3.795.800,00	308.130,92	35.239.200,00	23.449.700,00	
nachrichtlich:							
S-098 Summen Fachbereich 0	500,00				2.900,00	2.400,00	
S-198 Summen Fachbereich 1	177.900,00		202.600,00	88.923,43	1.193.600,00	1.010.300,00	
S-298 Summen Fachbereich 2	702.900,00		548.900,00	49.978,90	4.666.050,00	3.963.050,00	
S-398 Summen Fachbereich 3	5.435.000,00		3.795.800,00	308.130,92	35.239.200,00	23.449.700,00	
401 Gesamtsummen	6.316.300,00		4.547.300,00	447.033,25	41.101.750,00	28.425.450,00	
IN-3105-33 Friedhof Waschenbach, Baumaßnahmen	3.000,00				3.000,00		
IN-3105-33 Friedhof Waschenbach, Baumaßnahmen	3.000,00				3.000,00		

Leerblatt wegen Änderung durch GVE Beschlüsse

Fachbereich 0, Bürgermeister/in, Behördenleitung

Teilhaushalt

- Bürgermeister/in
  Behördenleitung, Gleichstellungsbeauftragte, Personalrat

  Produkte:

0101	Behördenleitung
0102	Controlling
0103	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
0104	Arbeitsschutz
0105	Wirtschaftsförderung
0106	Förderung des Tourismus
0501	Gleichstellungsbeauftragte
0502	Personalrat
0503	Schwerbehindertenvertretung
0504	Datenschutzbeauftragter

Haushalt 2017 der Gemeinde Mühltal

Teilergebnishaushalt Fachbereich BGM Fachbereich 0, Bürgermeister/in, Behördenleitung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				-2.587,33
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-1.045,00	-1.836,34
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.650,00	-2.000,00	-703,08	-148,30
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.650,00	-2.000,00	-1.748,08	-4.571,97
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	244.350,00	240.900,00	231.792,85	226.130,80
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	130.500,00	127.500,00	125.713,37	122.604,83
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.550,00	37.150,00	26.213,42	20.716,67
14	66	Abschreibungen	250,00	350,00		
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			209,24	236,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	441.650,00	405.900,00	383.928,88	369.688,30
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	439.000,00	403.900,00	382.180,80	365.116,33
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	439.000,00	403.900,00	382.180,80	365.116,33
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	439.000,00	403.900,00	382.180,80	365.116,33
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	25.000,00			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	25.000,00			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	464.000,00	403.900,00	382.180,80	365.116,33

Teilfinanzhaushalt Fachbereich BGM Fachbereich 0, Bürgermeister/in, Behördenleitung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-500,00				-2.900,00	-1.132,77
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3.800,00		-3.700,00	-1.808,31	-36.750,00	-19.556,69
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-4.300,00		-3.700,00	-1.808,31	-39.650,00	-20.689,46
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.300,00		-3.700,00	-1.808,31	-39.650,00	-20.689,46

Investitionen Fachbereich BGM Fachbereich 0, Bürgermeister/in, Behördenleitung

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-0104-01 Arbeitsschutz	-500,00				-500,00	-500,00	
IN-0999-99 Summe Investitionen FB 0	-500,00				-2.900,00	-2.900,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-500,00				-2.900,00	-2.900,00	

Haushalt 2017 der Gemeinde Mühltal

Produktbereich Fachgebiet BGM Bürgermeister/in, Wirtschaftsförderung, Tourismus

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				-2.587,33
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-1.045,00	-1.836,34
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.650,00	-2.000,00	-703,08	-148,30
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.650,00	-2.000,00	-1.748,08	-4.571,97
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	244.350,00	240.900,00	231.792,85	226.130,80
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	130.500,00	127.500,00	125.713,37	122.604,83
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.550,00	37.150,00	26.213,42	20.716,67
14	66	Abschreibungen	250,00	350,00		
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			209,24	236,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	441.650,00	405.900,00	383.928,88	369.688,30
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	439.000,00	403.900,00	382.180,80	365.116,33
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	439.000,00	403.900,00	382.180,80	365.116,33
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	439.000,00	403.900,00	382.180,80	365.116,33
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	25.000,00			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	25.000,00			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	464.000,00	403.900,00	382.180,80	365.116,33

Produktbereich Fachgebiet BGM Bürgermeister/in, Wirtschaftsförderung, Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-500,00				-2.900,00	-1.132,77
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3.800,00		-3.700,00	-1.808,31	-36.750,00	-19.556,69
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-4.300,00		-3.700,00	-1.808,31	-39.650,00	-20.689,46
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.300,00		-3.700,00	-1.808,31	-39.650,00	-20.689,46

Investitionsübersicht Produktbereich Fachgebiet BGM Bürgermeister/in, Wirtschaftsförderung, Tourismus

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-0104-01 Arbeitsschutz	-500,00				-500,00	-500,00	
IN-0999-99 Summe Investitionen FB 0	-500,00				-2.900,00	-2.900,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-500,00				-2.900,00	-2.900,00	

Produkt	0101 Behördenleitung
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	0
Produktverantwortliche/r	Frau Dr. Mannes
Mitwirkung	Vorzimmer
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Führung der Verwaltung

Leistungen

- Korrespondenz zwischen Verwaltungsführung und Fachbereichen
- Allgemeine Vorgaben zur Regelung des Geschäftsganges
- Koordinierung Bürgermeisterbüro und Bürgerbüro
- Bearbeitung entsprechender Koordinations-, Kommunikations- und Büroangelegenheiten des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin.
- Terminverwaltung des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin.
- Wahrnehmung sämtlicher Posteingangs- und Verteilungsaufgaben
- Überwachung und Bearbeitungen der zentralen E-Mails
- Bearbeitung und Weiterleitung der Mängelmeldungen, Verbesserungsvorschlägen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
- Rechnungsverwaltung des FB 0
- Dienst- und Fachaufsicht für den Gemeindevorstand
- Archiv

Auftragsgrundlage

- Hessische Gemeindeordnung
- Beschlüsse der Gemeindegremien

Zielgruppen

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
- Politische Gremien
- Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde
- Externe Behörden
- Vereine, Verbände, Unternehmen, etc.

Ziele

- Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Verwaltungsablaufes und der Aufgabenerfüllung
- Effiziente und bürgernahe Bearbeitung aller Aufgaben im Vorzimmer des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 0101 Behördenleitung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-650,00		-680,40	-146,41
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-650,00		-680,40	-146,41
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	188.000,00	207.100,00	203.259,42	203.893,24
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	127.300,00	125.850,00	124.481,47	121.696,12
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.650,00	5.250,00	3.404,12	2.650,10
14	66	Abschreibungen	250,00	350,00		
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			209,24	236,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	321.200,00	338.550,00	331.354,25	328.475,46
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	320.550,00	338.550,00	330.673,85	328.329,05
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	320.550,00	338.550,00	330.673,85	328.329,05
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	320.550,00	338.550,00	330.673,85	328.329,05
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	320.550,00	338.550,00	330.673,85	328.329,05

Produkt 0101 Behördenleitung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-2.400,00	-1.132,77
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3.800,00		-3.700,00	-1.808,31	-36.750,00	-19.556,69
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-3.800,00		-3.700,00	-1.808,31	-39.150,00	-20.689,46
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.800,00		-3.700,00	-1.808,31	-39.150,00	-20.689,46

Produkt	0102 Controlling
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	1
Produktverantwortliche/r	Herr Göbel, Th.
Mitwirkung	Frau Rosenhagen u. Revisionsamt
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Steuerungs- und Koordinationskonzept zur Unterstützung der Behördenleitung und der führungsverantwortlichen Fachbereiche bei der zielgerichteten Beeinflussung bestehender betrieblicher Prozesse.
Beschaffung, Aufbereitung und Analyse von Daten zur Vorbereitung zielsetzungsgerechter Entscheidungen

Leistungen

- Erstellen von Quartals- und Jahresberichten
- Prüfen der Jahresberichte durch Externe (Revisionsamt)
- Einführen der KLR

Auftragsgrundlage

- HGO
- GemHVO Doppik

Zielgruppen

- Verwaltung
- Politik

Ziele

-

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 0102 Controlling

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-22,68	-1,89
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-22,68	-1,89
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	6.800,00	6.400,00	6.734,21	6.449,11
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.000,00	3.000,00	2.847,00	2.846,84
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	9.800,00	9.400,00	9.581,21	9.295,95
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	9.800,00	9.400,00	9.558,53	9.294,06
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	9.800,00	9.400,00	9.558,53	9.294,06
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	9.800,00	9.400,00	9.558,53	9.294,06
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	9.800,00	9.400,00	9.558,53	9.294,06

Produkt 0102 Controlling

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	0103 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	0
Produktverantwortliche/r	Frau Baer
Mitwirkung	Frau Kaffenberger
Pflichtaufgaben:	☐
Rechtsbindungsgrad:	muss ☐ soll ☒ kann ☐

Kurzbeschreibung

Presse und Öffentlichkeitsarbeit zur Darstellung der Kommune

Leistungen

- Pressearbeit – Ansprechpartner für die örtliche und überörtliche Presse, Weiterleitung von Pressemitteilungen aus den einzelnen Fachbereichen an die Medien, Bestellung der Presse.
- Alters- und Ehejubiläen: Verwaltung der Jubiläen, Absprache mit den Jubilaren, Erstellen der Jubiläumsurkunden, Pflege der Jubilare-Listen, Veröffentlichungen der Jubiläen, Anschaffung der Geschenke, Korrespondenz mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg, Bundespräsidenten und des Hessischen Ministerpräsidenten.
- Vorbereitung von Ehrungen an „Verdiente Bürger“ und sonstige Ehrungen
- Erstellung und Bearbeitung von Kommunikationsmedien (Infobroschüre und Infomappen)
- Führung durch das Rathaus für Schulklassen

Auftragsgrundlage -

Zielgruppen

- Bürgerinnen u. Bürger der Gemeinde Mühltal
- Besucherinnen und Besucher der Gemeindeverwaltung
- Medien
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
- Politische Gremien
- Schulen

Ziele

- Positive Darstellung der Gemeinde Mühltal in der Öffentlichkeit
- Veröffentlichung wichtiger Informationen

Kennzahlen -

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 0103 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-1.045,00	-1.836,34
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.000,00	-2.000,00		
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.000,00	-2.000,00	-1.045,00	-1.836,34
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	13.200,00	13.600,00	12.019,28	13.157,90
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	900,00	1.000,00	822,52	908,71
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.900,00	2.400,00	821,37	2.138,62
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	16.000,00	17.000,00	13.663,17	16.205,23
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	14.000,00	15.000,00	12.618,17	14.368,89
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	14.000,00	15.000,00	12.618,17	14.368,89
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	14.000,00	15.000,00	12.618,17	14.368,89
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	14.000,00	15.000,00	12.618,17	14.368,89

Produkt 0103 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	0104 Arbeitsschutz
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	0
Produktverantwortliche/r	Frau Bonn
Mitwirkung	Frau Rauchmann
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung
Koordination der erforderlichen Maßnahmen zur Gewährleistung des Arbeitsschutzes, der zur Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer auf der Arbeit beiträgt.

Leistungen

- Überprüfung betrieblicher Abläufe bezüglich Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen
- Dokumentation und Berichterstattung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen bei der Erstellung zentraler Dienstanweisungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen des Arbeitssicherheitsausschusses
- Vorbeitung, Begleitung und Nachbereitung von Mitarbeiteruntersuchungen und Mitarbeiterunterweisungen
- Koordination von Ersthelferausbildungen in Zusammenarbeit mit der Betreuungsfirma
- Arbeitsschutz und arbeitsmedizinische Betreuung koordinieren

Auftragsgrundlage

- Unfallverhütungsvorschriften (UVV)
- Arbeitsschutz- und Sicherheitsgesetz
- Beauftragung durch Dienstvorgesetzten

Zielgruppen

- Alle Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

Ziele

- Gewährleistung einer möglichst optimalen Betreuung des Gemeindepersonals in Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsangelegenheiten

- Optimierung der Mitarbeiterbetreuung durch Ausweitung des Angebots

Kennzahlen

Arbeitsunfälle									
2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Schnitt 2012-2016
4	3	4	6	5	10	11	12	12	10,00

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

Reduzierung der Unfallzahlen

Produkt 0104 Arbeitsschutz

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				-983,73
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				-983,73
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	9.550,00	5.400,00	5.722,84	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	700,00	400,00	409,38	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.850,00	12.550,00	9.538,60	7.941,51
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	53.100,00	18.350,00	15.670,82	7.941,51
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	53.100,00	18.350,00	15.670,82	6.957,78
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	53.100,00	18.350,00	15.670,82	6.957,78
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	53.100,00	18.350,00	15.670,82	6.957,78
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	53.100,00	18.350,00	15.670,82	6.957,78

Produkt 0104 Arbeitsschutz

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-500,00				-500,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-500,00				-500,00	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-500,00				-500,00	

Investitionen für Produkt 0104 Arbeitsschutz

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-0104-01 Arbeitsschutz	-500,00				-500,00	-500,00	
IN-0999-99 Summe Investitionen FB 0	-500,00				-500,00	-500,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-500,00				-500,00	-500,00	

Produkt	0105 Wirtschaftsförderung
Produktbereich	Wirtschaft u. Tourismus
Fachbereich	0
Produktverantwortliche/r	Herr Hornung
Mitwirkung	

Pflichtaufgaben:	☐
Rechtsbindungsgrad:	muss ☐ soll ☐ kann ☒

Kurzbeschreibung
Maßnahmen zur Förderung der Gemeinde Mühltal als attraktiver Wirtschaftsstandort.

Leistungen

- Verbesserung von Standortfaktoren, Zusammenarbeit mit den örtlichen Gewerbetreibenden und deren Interessenvertretungen
- Konzepterarbeitung und -pflege zur Steigerung und Weiterentwicklung der Attraktivität Mühltals als Wirtschaftsstandort
- Erarbeitung von Standortprofilen
- Unterstützung ansiedlungs- oder expansionsfreudiger Betriebe durch rechtskonforme Verwaltungsvereinfachungen, Standortwerbung, Beteiligungen an Messen und Ausstellungen.
- Gestaltung sowie Aktualisierung der Internetseiten zu Datenbanken WiFö
- Unternehmen zum Standort informieren
- Grundstücke zur Neuansiedlung und Standortsicherung vermitteln.
- Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung und Kontaktpflege zu existierenden Firmen/Unternehmen

Auftragsgrundlage

- Beschlüsse gemeindlicher Gremien
- Beitrittsverträge
- Aufträge der Verwaltungsführung

Zielgruppen

- Einwohner
- politische Gremien
- Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen
- örtliche und überörtliche Unternehmen (Gewerbetreibende u. Investoren)
- übergeordnete Behörden
- andere Kommunen

Ziele

- Standortmarketing und -profilierung bei besonderem Augenmerk auf den Wirtschaftsstandort Rhein-Main-Neckar
- Ansiedlung neuer Unternehmen
- Sicherung der bestehenden Arbeitsplätze und Unternehmen
- Optimierung der Standortfaktoren für Gewerbetreibende in Mühltal

Kennzahlen -

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 0105 Wirtschaftsförderung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	22.300,00	3.900,00		
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.600,00	250,00		
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	750,00	850,00	494,83	468,77
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	24.650,00	5.000,00	494,83	468,77
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	24.650,00	5.000,00	494,83	468,77
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	24.650,00	5.000,00	494,83	468,77
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	24.650,00	5.000,00	494,83	468,77
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	24.650,00	5.000,00	494,83	468,77

Produkt 0105 Wirtschaftsförderung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	0106 Förderung des Tourismus
Produktbereich	Wirtschaft u. Tourismus
Fachbereich	0
Produktverantwortliche/r	Herr Hornung
Mitwirkung	
Pflichtaufgaben:	☐
Rechtsbindungsgrad:	muss ☐ soll ☐ kann ☒

Kurzbeschreibung

Sachgerechte Darstellung der Gemeinde in allen Fragen des Tourismus

Leistungen

- Umfassende Information von Einwohnern und Gästen
- Jährliche Aktualisierung des Gaststätten- und Unterkunftsverzeichnisses
- Führen verschiedener Statistiken
- Schalten kostenpflichtiger Anzeigen
- Steter Abgleich kostenfreier Einträge in unterschiedlichen Broschüren
- Ausgabe und Verkauf verschiedener Werbe- und Infoartikel (Bücher und Karten)

Auftragsgrundlage

- Beschlüsse gemeindlicher Gremien

Zielgruppen

- Einwohner und Gäste

Ziele

- möglichst umfassende Information interessierter Einwohner und Gäste zur Steigerung der touristischen Attraktivität Mühltals.

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 0106 Förderung des Tourismus

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100,00	100,00	40,00	40,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	100,00	100,00	40,00	40,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	100,00	100,00	40,00	40,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	100,00	100,00	40,00	40,00
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	100,00	100,00	40,00	40,00
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	100,00	100,00	40,00	40,00

Produkt 0106 Förderung des Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	0501 Gleichstellungsbeauftragte (Intern u. Extern)
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	0
Produktverantwortliche/r	Frau Waetcke, Frau Dr. Mannes
Mitwirkung	
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Im Mittelpunkt steht die Verwirklichung des Verfassungsauftrages zur Herstellung der Gleichberechtigung von Frau und Mann. Dabei werden vorhandene Defizite bei der Gleichberechtigung von Frauen in der Verwaltung und der Gemeinde aufgezeigt sowie versucht, diese zu beseitigen.

Leistungen

- Beratung der Gremien, der Einwohner/innen als auch der weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Verwaltung
- Herstellung von Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung zur Geschlechterdemokratie.
- Beratung hilfesuchender Frauen in unterschiedlichen Problemlagen und Weitergabe von Folgekontakten
- Aufzeigen und Bearbeiten vorhandener Defizite bei der Gleichstellung von Frauen und Männer
- Mitwirkung bei der Schaffung geschlechtergerechter Strukturen in der Verwaltung bezüglich der Produkte, der Personalangelegenheiten und der Selbstverwaltungsgremien
- Einbringen frauenspezifischer Belange in die Arbeit der Verwaltung
- Prüfung von Verwaltungsvorlagen auf die Auswirkung für Frauen
- Initiierung, Koordinierung und Mitwirkung an Initiativen zur Verbesserung der Situation von Frauen in der Gemeinde Mühltal
- Zusammenarbeit mit gesellschaftlichen Gruppen, Institutionen, Betrieben und Behörden
- Öffentlichkeitsarbeit zur Sichtbarmachung von Frauen- und Gleichstellungsproblematiken (Schwerpunktthemen)
- Beratung von Projekten

<u>Auftragsgrundlage</u>

- Grundgesetz Art. 3 Absatz 2
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Art. 14 (Diskriminierungsverbot) Europäische Menschenrechtsverordnung
- Hessische Gemeindeordnung
- Hessisches Gesetz über die Gleichberechtigung von Frauen und Männern und zum Abbau von Diskriminierungen von Frauen in der öffentlichen Verwaltung (HGLG)

- Gewaltschutzgesetz (GewSchG)
- Bundesgleichstellungsgesetz (BGleiG)
- Behindertengleichstellungsgesetz (BGG)
- Teilzeitgesetz und Job-AQTIV-Gesetz

Ziele

- Die Verwirklichung des Verfassungsauftrages der Gleichberechtigung von Frau und Mann mittels verschiedener Maßnahmen zur Umsetzung des verfassungsrechtlichen Gleichheitsgebotes.
- Sensibilisierung der Bevölkerung in Bezug auf die Geschlechterdemokratie.
- Informationsbereitstellung und -verteilung von Informationen über die zur Gleichstellung fördernden Maßnahmen des Frauenbüros

Zielgruppen

- Frauen und Männer in der Verwaltung allgemein als auch in der Gemeinde Mühltal
- Frauengruppen und Organisationen
- Vereine, Verbände
- Institutionen und politische Gruppierungen

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 0501 Gleichstellungsbeauftragte

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500,00	1.100,00	89,94	454,49
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	500,00	1.100,00	89,94	454,49
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	500,00	1.100,00	89,94	454,49
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	500,00	1.100,00	89,94	454,49
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	500,00	1.100,00	89,94	454,49
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	500,00	1.100,00	89,94	454,49

Produkt 0501 Gleichstellungsbeauftragte

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	0502 Personalrat
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	0
Produktverantwortliche/r	Personalratsvorsitzende/r
Mitwirkung	Mitglieder Personalrat
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Die Vertretung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gegenüber dem Arbeitgeber sowie die Mitwirkung und Mitbestimmung bei diversen Personalsachverhalten.

Leistungen

Allgemeine Aufgaben

- Überwachung der Einhaltung von Arbeitnehmerrechten und -schutzvorschriften, die in Gesetzen, Tarifverträgen, Dienstvereinbarungen und Verwaltungsvorschriften geregelt sind;
- Entgegennahme von Anregungen und Beschwerden der Mitarbeiter sowie die Verpflichtung diese beim Dienststellenleiter auf Abhilfe/Erledigung vorzutragen und zu besprechen
- Mitwirkung bei der Eingliederung und Förderung von schwerbehinderten Menschen in Zusammenarbeit mit der Schwerbehindertenvertretung, bei der Gleichstellung von Mann und Frau sowie Unterstützung der Jugend- und Auszubildendenvertretung
- Durchführung einer Personalversammlung mit Tätigkeitsbericht, Beantwortung/Erledigung von Anträgen
- Durchführung einer monatlichen Besprechung mit der Dienstelle, mit Schwerbehindertenvertretung, evtl. mit der Jugend- und Auszubildendenvertretung sowie mit der Gleichstellungsbeauftragten
- Teilnahme an Auswahlverfahren bei Vorstellungsgesprächen
- Entsendung eines beratenden Mitgliedes bei innerdienstlichen Prüfungen und Ausschüsse
- Einbeziehung zu (Präventiv)maßnahmen bzgl. Unfallverhütung und Arbeitsschutz bzw. bei Gesprächen hierzu mit der Dienststelle und mit den Sicherheitsbeauftragten;
- Informationsrecht nach § 20 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes über Anzahl der befristeten Beschäftigungsverhältnisse

Beteiligungsrechte

- Beteiligung innerhalb der Dienstelle in personellen, sozialen und organisatorischen Angelegenheiten
  z.B. bei personellen Einzelmaßnahmen wie Einstellung, Kündigung, Entlassung von Angestellten und Beamten, Änderung von Arbeitsverträgen, Beförderungen, Versetzungen, tariflichen Eingruppierung und Höhergruppierung, Stellenausschreibung, Aufstellung des Frauenförderungsplans, Versetzen in den vorzeitigen Ruhestand, Beschreibung der Arbeitsinhalte und des Arbeitsumfanges
  z.B. in sozialen Angelegenheiten mit z.T. auch organisatorischem Bezug und soweit gesetzliche oder tarifrechtliche Regelungen nicht bestehen, wie z.B: Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit, Bereitschaftsdienste, Vertretungsregelungen, Beurteilungsrichtlinien für Mitarbeiter bzw. Tätigkeitsbeschreibungen
- Erstellung, Ausarbeitung und Abschluss von Dienstvereinbarung sowie die erforderlichenfalls fortlaufende Aktualisierung bzw. die Prüfung auf Einhaltung von Dienstvereinbarungen
- Abwicklung von Verfahren vor der Einigungsstelle in strittigen Punkten

- Beteiligung bei der Einführung, Anwendung, wesentlichen Änderung oder Erweiterung von technischen Einrichtungen, sofern diese dazu geeignet sind, das Verhalten oder die Leistung von Mitarbeitern zu überwachen bzw. bei Rationalisierungsmaßnahmen
- Zustimmung, Versagung oder Widerruf (zu) einer Nebentätigkeit eines Beschäftigten.

Auftragsgrundlage

- Hessisches Personalvertretungsgesetz (HPVG)
- Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVÖD)

Zielgruppen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Mühltal, Bereich Verwaltung
(Rathaus, Kinderbetreuungseinrichtungen, Jugend- und Seniorenförderung, Schwimmbad).

Ziele

- Die vorschriftsmäßige Vertretung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gemäß HPVG
- Mitwirkung und Beteiligung bei Sachverhalten im sozialen, organisatorischen und personellen Bereich.
- Herbeiführung und Aufrechterhaltung eines störungsfreien und gesunden Betriebsumfeldes sowie aller Arbeitsprozesse, zum Wohle der Mitarbeiter und der Dienststelle
- Fürsorge für ein harmonisches und zufriedenes Miteinander zwischen den Beschäftigten und der Dienststelle

Kennzahlen -

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 0502 Personalrat

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				-1.603,60
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				-1.603,60
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	4.500,00	4.500,00	4.057,10	2.630,55
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.700,00	11.000,00	8.307,35	3.011,64
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	15.200,00	15.500,00	12.364,45	5.642,19
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	15.200,00	15.500,00	12.364,45	4.038,59
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	15.200,00	15.500,00	12.364,45	4.038,59
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	15.200,00	15.500,00	12.364,45	4.038,59
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	25.000,00			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	25.000,00			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	40.200,00	15.500,00	12.364,45	4.038,59

Produkt 0502 Personalrat

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	0503 Schwerbehindertenvertretung
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	0
Produktverantwortliche/r	gewählte/r Vorsitzende/r
Mitwirkung	Mitglieder Schwerbehindertenvertretung
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung
Die Schwerbehindertenvertretung fördert die Eingliederung schwerbehinderter Menschen in den Betrieb oder die Dienststelle, vertritt ihre Interessen in dem Betrieb oder der Dienststelle und steht ihnen beratend und helfend zur Seite.

Leistungen

- Förderung der Eingliederung von Schwerbehinderten in Betrieb oder Dienststelle
- Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten in Betrieb oder Dienststelle
- Beratung und Hilfe für schwerbehinderte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Verpflichtung gegenüber dem einzelnen Schwerbehinderten als auch gegenüber der Gruppe der Schwerbehinderten
- Überwachung der Einhaltung und Durchführung der gültigen Gesetze, Regelungen usw.
- Überwachung der Erfüllung der Verpflichtungen durch den Arbeitgeber (bzgl. Einstellung, Beschäftigung, Förderung und schwerbehindertengerechter Gestaltung der Arbeitsplätze von Schwerbehinderten)
- Beantragung von Maßnahmen zur Wiedereingliederung und Beschäftigung von Schwerbehinderten bei den zuständigen Stellen
- Entgegennahme von Anregungen und Beschwerden der Schwerbehinderten, sowie Hinwirkung auf deren Erledigung

Auftragsgrundlage

Auftragsgrundlage für die Schwerbehindertenvertretung ist das Sozialgesetzbuch, SGB IX § 95.

Zielgruppen

- Schwerbehinderte Beschäftige der Gemeinde Mühltal
- Bürger (Einzelpersonen, Familien, Ehepaare etc.)
- private Organisationen (Vereine, Verbände, private Unternahmen etc.)
- externe Ämter/Behörden (nicht zur Verwaltung der Gemeinde gehörend)
- politische Entscheidungsträger/Gremien der Gemeinde

Ziele

Integration und Gleichstellung von schwerbehinderten Beschäftigten in allen Arbeitsbereichen

Kennzahlen -

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 0503 Schwerbehindertenvertretung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	550,00	550,00	426,40	919,49
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	550,00	550,00	426,40	919,49
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	550,00	550,00	426,40	919,49
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	550,00	550,00	426,40	919,49
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	550,00	550,00	426,40	919,49
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	550,00	550,00	426,40	919,49

Produkt 0503 Schwerbehindertenvertretung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	0504 Datenschutzbeauftragter
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	0
Produktverantwortliche/r	Herr Partschefeld
Mitwirkung	
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Der Datenschutzbeauftragte wirkt unabhängig in allen Bereichen auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Normen hin. Er ist u. a. Bindeglied zwischen der Behörde und dem Hessischen Datenschutzbeauftragten (aber keine Vertretung der Behörde nach außen). Er ist außerdem Ansprechpartner für alle Mitarbeiter/innen der Dienststelle in Bezug auf den Datenschutz, ohne Einhaltung des Dienstweges. Der Datenschutzbeauftragte ist direkt der Dienststellen- bzw. Behördenleitung unterstellt, an keine Weisungen gebunden, aber auch nicht weisungsbefugt.
Der Datenschutzbeauftragte nimmt aktiv und gemeinsam mit den zuständigen Aufsichtsbehörden an der Umstellung und Einführung der EU-Datenschutz-Grundverordnung teil.

Leistungen

- Beratung der Dienststellen- bzw. Behördenleitung, der Gremien und der Mitarbeiter/innen in allen Fragen des Datenschutzes.
- Führen des öffentlichen Verfahrensverzeichnisses.
- Hinwirken auf Einhaltung des HDSG und anderer Vorschriften über den Datenschutz.
- Durchführen von Vorabkontrollen nach § 7, Abs. 6, HDSG.
- Unterstützung der datenverarbeitenden Stelle bei der Umsetzung der nach den §§ 6
- (Verfahrensverzeichnis), 10 (techn. und organisatorische Maßnahmen) und 29 (Auskunftsrecht.
- Vorbereitung und Einführung der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung bis Mai 2018
- Hinwirken auf Einhaltung der neuen EU-DSGVO und aller ihr untergeordneten Gesetze, Verordnungen und Richtlinien
- Erarbeitung und Mitwirkung bei der Erstellung von Datenschutz-Folgenabschätzungen
- Schulungen zur neuen EU-DSGVO

<u>Mögliche Leistungen nach Beauftragung durch die Dienststellen- bzw. Behördenleitung:</u>

- Überwachung der ordnungsgemäßen Anwendung der Datenverarbeitungsprogramme, mit deren Hilfe personenbezogene Daten verarbeitet werden.
- Prüfung, ob die technischen Maßnahmen nach § 10 nach dem jeweiligen Stand der Technik getroffen sind.
- Mitwirkung bei der Erstellung einer Risikoanalyse und Technologiefolgeabschätzung sowie der Erarbeitung von Datenschutz- und Datensicherungskonzepten für geplante Projekte.
- Beteiligung an dem Erlass von Dienstleistungen mit datenschutzrechtlichem Bezug.
- Mitwirkung bei der Auftragsvergabe im Rahmen des § 4 und damit verbundenen Kontrolltätigkeiten beim Auftragnehmer über die Umsetzung und Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben
- Beratung bei Fragen der Aktenverwaltung (Führung, Löschung von Daten, Aktenvernichtung, usw.)
- Bearbeitung von Beschwerden Betroffener

Auftragsgrundlage

- EU-Datenschutz-Grundverordnung
- Hessisches Datenschutzgesetz
- Bundesdatenschutzgesetzes
- Andere Vorschriften über den Datenschutz

Ziele

- Umsetzung und Einhaltung der Vorgaben der Datenschutzgesetze und anderer Vorschriften über den Datenschutz.
- Sensibilisierung der Mitarbeiter/innen in Bezug auf den Datenschutz und die Bestimmungen.
- Vermeidung von Datenschutzvorfällen und -pannen.

Zielgruppen

- Alle Beschäftigten und sonstige Betroffene

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 0504 Datenschutzbeauftragter

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	550,00	350,00	243,81	245,21
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	550,00	350,00	243,81	245,21
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	550,00	350,00	243,81	245,21
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	550,00	350,00	243,81	245,21
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	550,00	350,00	243,81	245,21
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	550,00	350,00	243,81	245,21

Produkt 0504 Datenschutzbeauftragter

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Fachbereich 1, Zentrale Dienste, Kultur, Heimat und Sport, Finanzen

Teilhaushalt
- Zentrale Dienste, Kultur, Heimat und Sport

Produkte:

1.1 Innere Verwaltung

1103 Gemeindeorgane
1104 Organisation und Recht
1105 Personalangelegenheiten
1106 Zentraler Service, Mitgliedschaften
1107 Informations- und Kommunikationstechnik

1.2 Kultur, Heimat und Sport

1201 Kultur- und Heimatpflege
1202 Förderung des Sports

Teilhaushalt
- Finanzen

Produkte:

1.4 Finanzen

1401 Finanzverwaltung
1403 Submissionsstelle
1404 Service für Gemeindewerke
1406 Forstwirtschaftliche Unternehmen, Wald

Teilhaushalt
- Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkte:

1402 Steuerverwaltung
1407 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen
1408 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
1409 Abwicklung der Vorjahre

Haushalt 2017 der Gemeinde Mühltal

Teilergebnishaushalt Fachbereich FB 1 Fachbereich 1, Zentraler Service, Finanzen, Kultur

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-103.550,00	-100.950,00	-90.321,49	-153.820,07
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-200,00	-150,00	-304,00	-233,25
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-200,00	-1.200,00	-172,34	-93.435,45
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-17.280.000,00	-16.396.500,00	-17.208.064,20	-16.589.417,39
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-710.000,00	-665.000,00	-660.120,05	-673.298,47
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.268.000,00	-1.883.200,00	-1.895.865,73	-2.347.712,56
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-102.300,00	-109.700,00		
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-502.300,00	-504.300,00	-325.467,92	-391.308,29
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-20.966.550,00	-19.661.000,00	-20.180.315,73	-20.249.225,48
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	828.700,00	786.400,00	714.161,53	715.964,32
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	171.750,00	177.850,00	144.058,31	150.318,86
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	537.250,00	571.700,00	571.891,11	509.040,59
14	66	Abschreibungen	49.200,00	47.850,00	2.528,16	3.359,76
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	239.600,00	244.300,00	289.270,32	280.914,84
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.199.600,00	9.633.900,00	9.684.498,94	9.452.835,59
17	72	Transferaufwendungen	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.350,00	10.950,00	10.894,03	608,78
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	12.043.450,00	11.473.950,00	11.418.302,40	11.114.042,74
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-8.923.100,00	-8.187.050,00	-8.762.013,33	-9.135.182,74
21	56, 57	Finanzerträge	-72.000,00	-68.650,00	-161.294,37	-54.619,52
22	77	Finanzaufwendungen	151.400,00	162.150,00	211.422,23	145.726,72
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	79.400,00	93.500,00	50.127,86	91.107,20
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-8.843.700,00	-8.093.550,00	-8.711.885,47	-9.044.075,54
25	59	Außerordentliche Erträge			-170,23	-602,36
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-170,23	-602,36
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-8.843.700,00	-8.093.550,00	-8.712.055,70	-9.044.677,90
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-725.700,00	-35.000,00		
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	181.000,00	186.450,00	15.733,25	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	-544.700,00	151.450,00	15.733,25	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-9.388.400,00	-7.942.100,00	-8.696.322,45	-9.044.677,90

Haushalt 2017 der Gemeinde Mühltal

Teilfinanzhaushalt Fachbereich FB 1 Fachbereich 1, Zentraler Service, Finanzen, Kultur

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				82.185,23		326.581,97
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens				983,48		983,48
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens	600,00		600,00	613,55		3.054,20
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	396.700,00		396.700,00			3.873.173,66
	Summe	397.300,00		397.300,00	83.782,26		4.203.793,31
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-6.800,00		-38.500,00	-50.000,00	-484.800,00	-246.900,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-4.000,00	
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-6.491,39	-11.600,00	-6.491,39
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-171.100,00		-164.100,00	-35.413,69	-693.200,00	-325.119,72
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-5.100,00		-5.200,00	-5.133,52	-30.500,00	-21.211,43
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-363.800,00		-326.800,00	-348.136,27	-2.914.800,00	-1.988.766,84
	Summe	-546.800,00		-534.600,00	-445.174,87	-4.138.900,00	-2.588.489,38
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-149.500,00		-137.300,00	-361.392,61	-4.138.900,00	1.615.303,93

Investitionen Fachbereich FB 1 Fachbereich 1, Zentraler Service, Finanzen, Kultur

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-1106-01 bewegliches Vermögen, Büromöbel	-1.100,00		-2.000,00	-428,46	-17.200,00	-17.200,00	
IN-1106-02 Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeug				-13.748,02	-105.000,00	-105.000,00	
IN-1107-01 EDV und Zubehör	-155.000,00		-147.100,00	-21.237,21	-540.600,00	-540.600,00	
IN-1201-02 Zuschüsse an Dritte				-50.000,00	-100.000,00	-100.000,00	
IN-1201-03 Bücherei / Bücherschränke				-6.491,39	-4.000,00	-4.000,00	
IN-1202-01 Zuschüsse an Dritte	-6.800,00		-38.500,00		-384.800,00	-384.800,00	
IN-1401-01 bewegliches Vermögen, Finanzverwaltung	-15.000,00		-15.000,00		-30.400,00	-30.400,00	
IN-1408-01 Gewährtes Darlehen an Nassauische	600,00		600,00	613,55	6.000,00	6.000,00	
IN-1999-99 Summe Investitionen FB 1	-177.900,00		-202.600,00	-91.905,08	-1.193.600,00	-1.193.600,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-177.900,00		-202.600,00	-91.905,08	-1.193.600,00	-1.193.600,00	

Produktbereich Fachgebiet 1.1 Zentraler Service, Kultur

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-150,00	-200,00	-179,25	-113,70
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-9,25
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-200,00	-1.200,00	-172,34	-27.757,38
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-12.626,73	-7.145,56
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-1.300,00			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.100,00	-4.100,00	-2.553,80	-1.951,54
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.750,00	-5.500,00	-15.532,12	-36.977,43
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	548.100,00	507.600,00	453.975,62	474.398,88
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	131.050,00	141.850,00	119.145,78	126.402,25
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	316.650,00	391.950,00	345.473,32	351.605,26
14	66	Abschreibungen	42.750,00	35.300,00		612,94
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	234.600,00	239.300,00	266.590,32	272.049,84
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	15.400,00	15.400,00	12.079,26	15.180,44
17	72	Transferaufwendungen	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	250,00	250,00	229,00	230,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	1.289.800,00	1.332.650,00	1.198.493,30	1.241.479,61
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.286.050,00	1.327.150,00	1.182.961,18	1.204.502,18
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.286.050,00	1.327.150,00	1.182.961,18	1.204.502,18
25	59	Außerordentliche Erträge				-599,00
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				-599,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.286.050,00	1.327.150,00	1.182.961,18	1.203.903,18
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	181.000,00	186.450,00	15.733,25	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	181.000,00	186.450,00	15.733,25	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.467.050,00	1.513.600,00	1.198.694,43	1.203.903,18

Produktbereich Fachgebiet 1.1 Zentraler Service, Kultur

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				3.190,65		6.603,65
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens				983,48		983,48
	Summe				4.174,13		7.587,13
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-6.800,00		-38.500,00	-50.000,00	-484.800,00	-246.900,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-4.000,00	
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-6.491,39		-6.491,39
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-156.100,00		-149.100,00	-35.413,69	-662.800,00	-310.119,72
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3.200,00		-3.300,00	-3.305,34	-17.950,00	-12.927,93
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-166.100,00		-190.900,00	-95.210,42	-1.169.550,00	-576.439,04
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-166.100,00		-190.900,00	-91.036,29	-1.169.550,00	-568.851,91

Investitionsübersicht Produktbereich Fachgebiet 1.1 Zentraler Service, Kultur

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-1106-01 bewegliches Vermögen, Büromöbel	-1.100,00		-2.000,00	-428,46	-17.200,00	-17.200,00	
IN-1106-02 Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeug				-13.748,02	-105.000,00	-105.000,00	
IN-1107-01 EDV und Zubehör	-155.000,00		-147.100,00	-21.237,21	-540.600,00	-540.600,00	
IN-1201-02 Zuschüsse an Dritte				-50.000,00	-100.000,00	-100.000,00	
IN-1201-03 Bücherei / Bücherschränke				-6.491,39	-4.000,00	-4.000,00	
IN-1202-01 Zuschüsse an Dritte	-6.800,00		-38.500,00		-384.800,00	-384.800,00	
IN-1999-99 Summe Investitionen FB 1	-162.900,00		-187.600,00	-91.905,08	-1.151.600,00	-1.151.600,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-162.900,00		-187.600,00	-91.905,08	-1.151.600,00	-1.151.600,00	

Produkt	1103 Gemeindeorgane
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	1
Produktverantwortliche/r	Frau Hummel, Frau Giertl
Mitwirkung	Frau Kaffenberger, Ehrenamtliche
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung
Das Produkt Gemeindeorgane umfasst sämtliche Angelegenheiten der Schnittstelle Verwaltung und Politik. Dazu gehören die ordnungsgemäße Absicherung aller Voraussetzungen zur Durchführung der Sitzungen von dem Gemeindevorstand (GVO) und der Gemeindevertretung (GVE) sowie ihrer Gremien, einschließlich der Koordinierung aller inhaltlichen Aspekte der Fachausschüsse und Ortsbeiratssitzungen.

Leistungen

- Geschäftsführung für das vorsitzende Mitglied der GVE.
- Konstituierung der GVE und ihrer Gremien/ Hilfsorgane sowie Vorbereitung sämtlicher Wahlen in den gemeindlichen Gremien.
- Einladung (Tagesordnung), Vorbereitung (Arbeitspapier / Ablauf), Organisation und Protokollierung von Sitzungen der GVE, der Ausschüsse, des Präsidiums und die Jahresterminplanung.
- Koordination und Überwachung der Erledigung von Anfragen, Anträgen und (Auftrags-) Beschlüssen innerhalb der Gemeindeverwaltung Mühltal
- Entschädigung von ehrenamtlichen Tätigen, Gewährung der Fraktionszuschüsse
- Einladung, Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Bürgerversammlungen, Gemarkungsbegehungen.
- Anbieten von Sitzungen und Lehrgänge für ehrenamtliche Tätige als auch Informationsfahrten/-begehungen.
- Erstellung und Zusammenfassung von Beratungsunterlagen.
- Vorbereitung , organisatorische Prüfung von Entscheidungsvorbereitungen (Beschlussvorlagen)
- Bereitstellung eines Informationssystems
- Abrechnung und Regulierung von Versicherungen im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit.
- Entschädigung von ehrenamtlichen Helfern.
- Klären von grundsätzlichen Angelegenheiten der Kommunalverfassung.
- Erstellung der Einladungen und Versand der Niederschriften für Ortsbeiräte u. Ausländerbeirat

Auftragsgrundlage

- Grundgesetz (GG)
- Hessische Gemeindeordnung (HGO)
- Verfassung des Landes Hessen
- Kommunalwahlgesetz
- Hauptsatzung
- Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und deren Ausschüsse und Beiräte (Senioren, Ausländer)
- Entschädigungssatzung, Haushaltssatzung
- allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung für die Bediensteten der Gemeindeverwaltung
- diverse Satzungen und Richtlinien
- Anträge und Beschlüsse

Zielgruppen

- ehrenamtlich Tätige
- Gemeindevertretung (GVE)
- Gemeindeverordnung (GVO)
- Ausschüsse
- Beiräte
- Fachbereiche der Gemeindeverwaltung
- Öffentlichkeit

Ziele

- Ordnungsgemäße Ausfertigung und zentrale Aufbewahrung der Urschriften.
- Einstellen des aktuellen Gemeinderechts im Internet.
- Rechtlich einwandfreie, unparteiliche, effektive und ordnungsgemäße Vor- und Nachbereitung sämtlicher Sitzungen und Veranstaltungen.
- Termingerechter Versand aller Sitzungsunterlagen.
- Koordinierung der Aufgaben zwischen Gemeindeverwaltung und GVO.
- Transparente Information für die Öffentlichkeit.
- Information der Öffentlichkeit.

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 1103 Gemeindeorgane

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				-748,05
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-300,00	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-400,00	-500,00	-536,60	-453,60
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-400,00	-500,00	-836,60	-1.201,65
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	55.100,00	41.400,00	50.745,09	39.940,23
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.800,00	2.900,00	3.572,83	2.818,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.750,00	101.500,00	90.989,61	79.785,97
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			50,00	100,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	168.650,00	145.800,00	145.357,53	122.644,20
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	168.250,00	145.300,00	144.520,93	121.442,55
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	168.250,00	145.300,00	144.520,93	121.442,55
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	168.250,00	145.300,00	144.520,93	121.442,55
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.900,00	2.900,00		
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	2.900,00	2.900,00		
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	171.150,00	148.200,00	144.520,93	121.442,55

Produkt 1103 Gemeindeorgane

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	1104 Organisation u. Recht
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	1
Produktverantwortliche/r	Frau Waetcke
Mitwirkung	

Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Unterstützung und Beratung aller Verantwortungsbereiche in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation. Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung, Satzungen

Leistungen

- Klären von grundsätzlichen Angelegenheiten der Kommunalverfassung.
- Fertigen von Stellungnahmen zu kommunalrechtlichen Angelegenheiten.
- Aktualisieren, überarbeiten und pflegen des Gemeinderechts inkl. innerbetrieblicher Dienstanweisungen und Dienstvereinbarungen.
- Satzungsrecht inkl. aller Vor- und Nacharbeiten.
- Anfertigung von Stellungnahmen zu kommunalrechtlichen Angelegenheiten.
- Aktualisierung, Anpassung, Überarbeitung, Dokumentation und Verwaltung der Geschäftsordnung für die GVE und Ausschüsse als auch der Satzungen.
- Ausfertigung der Urschriften und öffentliche Bekanntmachung sämtlicher Satzungen der Gemeindeverwaltung unter Einbeziehung der Kommunalaufsichtsbehörde und ggf. des Hessischen Städte- und Gemeindebundes (HSGB).

Auftragsgrundlage

- Bundes- und Landesrecht
- HGO
- Anträge und Beschlüsse der gemeindlichen Gremien

Zielgruppen

- Gemeindliche Gremien
- Fachbereiche der Gemeindeverwaltung
- Öffentlichkeit

Ziele

Wahrung der Rechtssicherheit und des rechtmäßigen Verwaltungshandelns

Kennzahlen -

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 1104 Organisation und Recht

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-75,60	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-75,60	
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	7.200,00		8.395,68	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		4.200,00	4.159,48	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.900,00	16.900,00	11.336,93	18.973,81
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	29.100,00	21.100,00	23.892,09	18.973,81
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	29.100,00	21.100,00	23.816,49	18.973,81
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	29.100,00	21.100,00	23.816,49	18.973,81
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	29.100,00	21.100,00	23.816,49	18.973,81
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen			228,50	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen			228,50	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	29.100,00	21.100,00	24.044,99	18.973,81

Produkt 1104 Organisation und Recht

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	1105 Personalangelegenheiten
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	1
Produktverantwortliche/r	Frau Bonn
Mitwirkung	Frau Schösser, Frau Giertl, Frau Rauchmann, Frau Hummel
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Personalgewinnung und Betreuung, Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Organisationseinheiten in arbeits- und dienstrechtlichen Fragen, Organisation der Aus- und Fortbildung sowie die Erarbeitung und Fortschreibung von strategischen Personalplanungen

Leistungen

- Bewerberauswahl und Einstellungen vorbereiten und durchführen
- Berechnung und Zahlbarmachung der Entgelte und anderer Geldleistungen z.B. Reisekosten und Beihilfen
- Disziplinar- und arbeitsrechtliche Maßnahmen prüfen, ggf. einleiten und durchführen
- Aufgaben der Familienkasse (Kindergeldzahlungen) umsetzen
- Elektronische Zeiterfassung abwickeln
- Urlaubs- und Fehlzeitenverwaltung
- Personalaktenführung
- Arbeitszeit- und Beschäftigungsmodelle entwickeln
- Fachübergreifende Fortbildungen organisieren und begleiten
- Ausbildung organisieren und begleiten
- Vereinbarungen mit den Mitarbeitervertretungen für die gesamte Verwaltung entwerfen und vorbereiten
- Strukturen der Personalplanung definieren und entwickeln
- Bewertungsrichtlinien und Stellenbewertungen vorbereiten ggf. selbst entwickeln
- Regelungen des internen Dienstbetriebes
- Betriebliches Eingliederungsmanagement

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der gemeindlichen Gremien
Tarifverträge (TVöD, TVAöD, usw.)
Beamtenrecht
BGB, EstG, ArbSchG, JArbSchG, SGB, usw.

Zielgruppen

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (aktiv und inaktiv), die Mitarbeitervertretungen, Gemeindliche Gremien, Verwaltungsführung sowie alle Fachbereiche

Ziele

- Gewinnung und Ausbildung von geeignetem Fachpersonal zur Deckung des notwendigen Personalbedarfs und zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung.
- Rechtlich einwandfreie, korrekte und wirtschaftliche Abwicklung der gesetzlich bzw. tarifvertraglich vorgesehenen Leistungen an Bedienstete.
- Aus- und Fortbildung zur Steigerung der Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Entwicklung und Sicherstellung von einheitlichen Qualitätsstandards.
- Gewährleistung eines wirtschaftlichen Personaleinsatzes bei gleichzeitiger Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Verwaltungsführung.

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 1105 Personalangelegenheiten

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-226,80	-47,44
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-226,80	-47,44
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	207.800,00	208.500,00	199.017,26	230.193,66
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	111.400,00	105.300,00	101.511,21	109.257,30
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.500,00	26.800,00	24.398,39	18.985,82
14	66	Abschreibungen		200,00		
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	1.900,00	1.900,00	1.907,18	1.874,96
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	348.600,00	342.700,00	326.834,04	360.311,74
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	348.600,00	342.700,00	326.607,24	360.264,30
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	348.600,00	342.700,00	326.607,24	360.264,30
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	348.600,00	342.700,00	326.607,24	360.264,30
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	348.600,00	342.700,00	326.607,24	360.264,30

Produkt 1105 Personalangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3.200,00		-3.100,00	-3.085,67	-16.950,00	-12.097,02
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-3.200,00		-3.100,00	-3.085,67	-16.950,00	-12.097,02
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.200,00		-3.100,00	-3.085,67	-16.950,00	-12.097,02

Produkt	1106 Zentraler Service, Mitgliedschaften allgemein
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	1
Produktverantwortliche/r	Frau Bonn, Herr Butina
Mitwirkung	Herr Kraft, Frau Hummel, Frau Giertl, Hausmeister
Pflichtaufgaben:	☐
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Für die Leistungserstellung in nahezu allen Fach- und Produktbereichen der Verwaltung werden allgemeine zentrale Organisationseinrichtungen der Hauptverwaltung bereitgestellt.
Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die gesamte Rathausinfrastruktur und die dazu gehörige Verwaltung und Dienstleistung.

Leistungen

- Beschaffung von Wirtschaftsgütern unter der Beachtung von gesetzlichen Vorgaben (z.B. Ausschreibungen usw.) in Absprache mit dem jeweiligen Fachbereich.
- Verwaltung, Vorbereitung und Abschluss von Versicherungsverträgen, ausgenommen Gebäude.
- Prüfung von Angeboten zu Mitgliedschaften auf deren Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit.
- Stete Überprüfung der Notwendigkeit bestehender Mitgliedschaften.
- Bereitstellung von notwendigen Büromöblierung und Arbeitsplatzausstattung sowie ergonomischen Bildschirmarbeitsplätzen für die einzelnen Fachbereiche.
- Erbringung Boten- und Dienstgänge, Schließdienste
- Erledigung von kleineren Bindearbeiten mit entsprechenden Maschinen sowie Ausführung von Kopier- und Vervielfältigungsarbeiten.
- Verwaltung aller Maschinen und Geräte der allgemeinen Büro- und Geschäftsausstattung.
- Frankierarbeiten
- Besetzung des Empfangs mit der Telefonzentrale (INFO)
- Erledigung der Materialverwaltung
    - Beschaffung
    - Bevorratung
    - Ausgabe
- Mitgliedschaftsverwaltung in Verbänden und Gruppen.
- Amtliche Bekanntmachungen weiterleiten/aushängen.
- Hausmeisterdienste

<u>Auftragsgrundlage</u>

- Haushaltsatzung mit –plan
- Entscheidungen der gemeindlichen Gremien
- Verdingungsordnung für Leistungen (VOL)
- Dienstanweisung über das Vergabe- und Bestellwesen´
- Dienstanweisung über den Eingang, die Weiterleitung und den Versand der Post (ADCA)
- Aufträge der Verwaltungssteuerung / -führung
- Aufträge der entsprechenden Produktbereiche
- Archivplan
- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- Steuerrecht

Ziele

- Bestmögliche Bedarfsdeckung unter wirtschaftlichem Einsatz der Haushaltsmittel.
- Effiziente Postbearbeitung und -verteilung.
- Gesicherte Freistellung von Regressionsansprüchen gegen die Gemeinde Mühltal durch Abschluss von Versicherungsverträgen.
- Gewährleistung einer umfassend leistungsfähigen und einsatzbereiten Rathausinfrastruktur zur Erledigung der anfallenden Verwaltungsarbeiten.

Zielgruppen

- alle gemeindlichen Fachbereiche
- alle gemeindlichen Dienststellen
- Externe Dritte (Einwohner/innen, Behörden, Firmen)
- Verbände
- Mitglieder der gemeindlichen Gremien

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 1106 Zentraler Service, Mitgliedschaften

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-150,00	-200,00	-179,25	-113,70
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-9,25
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-50,00	-50,00	-34,55	-25.970,48
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen				-6.145,56
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				-41,60
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-200,00	-250,00	-213,80	-32.280,59
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	135.200,00	107.200,00	109.682,22	122.848,05
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.300,00	4.200,00	4.433,35	5.622,58
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.250,00	118.900,00	105.440,55	106.089,96
14	66	Abschreibungen	4.350,00	3.800,00		
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	13.500,00	13.500,00	10.172,08	13.305,48
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	250,00	250,00	229,00	230,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	273.850,00	247.850,00	229.957,20	248.096,07
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	273.650,00	247.600,00	229.743,40	215.815,48
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	273.650,00	247.600,00	229.743,40	215.815,48
25	59	Außerordentliche Erträge				-599,00
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				-599,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	273.650,00	247.600,00	229.743,40	215.216,48
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	131.050,00	131.050,00		
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	131.050,00	131.050,00		
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	404.700,00	378.650,00	229.743,40	215.216,48

Produkt 1106 Zentraler Service, Mitgliedschaften

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens- gegenständen des Sachanlagevermögens				600,00		600,00
	Summe				600,00		600,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.100,00		-2.000,00	-14.176,48	-122.200,00	-30.005,11
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-1.100,00		-2.000,00	-14.176,48	-122.200,00	-30.005,11
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.100,00		-2.000,00	-13.576,48	-122.200,00	-29.405,11

Investitionen für Produkt 1106 Zentraler Service, Mitgliedschaften

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-1106-01 bewegliches Vermögen, Büromöbel	-1.100,00		-2.000,00	-428,46	-17.200,00	-17.200,00	
IN-1106-02 Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeug				-13.748,02	-105.000,00	-105.000,00	
IN-1999-99 Summe Investitionen FB 1	-1.100,00		-2.000,00	-14.176,48	-122.200,00	-122.200,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-1.100,00		-2.000,00	-14.176,48	-122.200,00	-122.200,00	

Produkt	1107 Informations- und Kommunikationstechnik
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	1
Produktverantwortliche/r	Herr Butina
Mitwirkung	
Pflichtaufgaben:	☐
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst sämtliche zentralen technischen und informationsgestützten Organisationseinrichtungen sowie die Koordination und Betreuung der Kommunikationseinrichtungen und der elektronischen Datenverarbeitung.

Leistungen

- Aufgrund der stetigen Zunahme der Abhängigkeit und Steigerung der Effizienz der Verwaltungsarbeit durch moderne Kommunikations- und EDV-Lösungen ist der Auf- und weitere Ausbau einer internen Zuständigkeit erforderlich.
- Planung, Anschaffung, Konfiguration, Installation und Inbetriebnahme, Betreuung und Verwaltung der Anlagen, Geräte und Software.
- Inventarisierung und Lizenzverwaltung
- Inhalt des Produkts Hardware: (Planung, Beschaffung, Installation, Wartung, Reparatur)
  - Serversysteme (inkl. Spezialserver- Telefon, Drucker, Internet, Mail, usw.), Arbeitsplatzcomputer, Netzwerkinfrastruktur (Router, Proxys, Switches, Funkbrücken, WLan, usw.), Datensicherungsgeräte (Nas, San), Telefone, Drucker, Kopierer, Notstromversorgungen, Beamer, Netzwerksicherheit (z.B. Abgesetzte Netzwerke, Hardware-Proxys, Standleitungen, usw.) Hochverfügbarkeit der Netzwerke und Geräte, usw.
- Inhalt des Produkts Softwarebereich: (Planung, Beschaffung/Programmierung, Installation, Wartung, Reparatur)
  - Serversoftware (DNS, DHCP, ADDS, Mailserver, Telefonserver, Druckserver, Proxyserver, usw.), Anwendungssoftware (Office, Fachanwendungen, Grafiksoftware, Kommunikationssoftware, usw.), Datenbanken, Datensicherungssoftware, Netzwerksicherheit (z.B. Firewalls, Antivirus, VPN, Proxy, usw.), Hochverfügbarkeit der Software und Daten.

Auftragsgrundlage -

Zielgruppen
Mitarbeiter/innen und Beschäftigte der Gemeindeverwaltung, gemeindlichen Kinderbetreuungseinrichtungen und Jugend- und Seniorenförderung, Einsatzabteilung Feuerwehr, Bauhof, Friedhöfe.
Externe Dritte (Einwohner/innen, Behörden, Firmen)

Ziele
Die Bereitstellung eines effizienten Computer-Netzwerks zum ökonomischen Erledigung der in der Verwaltung anfallenden Arbeiten. Bereitstellung von eGovernment.

Kennzahlen
Insgesamt werden durch den Zentralen Service rund 85 Arbeitsplatz-Computer mit mehr als 120 Nutzern betreut. Inklusive 12 Server, Monitore, Drucker, Scanner, Kameras, Beamer.

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 1107 Informations- und Kommunikationstechnik

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				-901,06
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				-901,06
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	121.500,00	110.700,00	67.567,67	54.259,29
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.400,00	8.700,00	4.710,30	3.814,31
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.250,00	104.700,00	96.715,79	95.902,65
14	66	Abschreibungen	17.100,00	13.300,00		612,94
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	169.250,00	237.400,00	168.993,76	154.589,19
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	169.250,00	237.400,00	168.993,76	153.688,13
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	169.250,00	237.400,00	168.993,76	153.688,13
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	169.250,00	237.400,00	168.993,76	153.688,13
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	169.250,00	237.400,00	168.993,76	153.688,13

Produkt 1107 Informations- und Kommunikationstechnik

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-155.000,00		-147.100,00	-21.237,21	-540.600,00	-280.114,61
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-155.000,00		-147.100,00	-21.237,21	-540.600,00	-280.114,61
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-155.000,00		-147.100,00	-21.237,21	-540.600,00	-280.114,61

Investitionen für Produkt 1107 Informations- und Kommunikationstechnik

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-1107-01 EDV und Zubehör	-155.000,00		-147.100,00	-21.237,21	-540.600,00	-540.600,00	
IN-1999-99 Summe Investitionen FB 1	-155.000,00		-147.100,00	-21.237,21	-540.600,00	-540.600,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-155.000,00		-147.100,00	-21.237,21	-540.600,00	-540.600,00	

Produkt	1201 Kultur- und Heimatpflege
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	1
Produktverantwortliche/r	Frau Bonn
Mitwirkung	Frau Bülbül-Berk
Pflichtaufgaben:	☐
Rechtsbindungsgrad:	muss ☐ soll ☐ kann ☒

Kurzbeschreibung

Durchführung von kulturellen Veranstaltungen.
Umsetzung der Richtlinien zur Gemeindepartnerschaft.
Unterstützung von kulturellen Vereinen

Leistungen

- Kirchweihen Bearbeitung in FB 4 (Frau Waetcke)
  - Abschluss von Verträgen mit den Kerwevereinen, Schaustellern
  - Koordination der Vorbereitung und Organisation der Veranstaltungen
  - Unterstützung der Veranstaltungen (Kerweumzug, Gema-Anmeldung, Zuschüsse an die ausrichtenden Vereine.

- Ausstellung Mühltal Künstler und Hobbykünstler (Kunstausstellung der Gemeinde Mühltal)
  - Vorbereitung, Durchführung u. Nachbereitung der Veranstaltung

- Gemeindepartnerschaften Bearbeitung bei Behördenleitung
  - Organisation und Durchführung von Partnerschaftsveranstaltungen.
  - Vorbereitung von Sitzungen des Verschwisterungskomitees
  - internationale Begegnungen durchführen

- Vereinsförderung
  - Umsetzung der gemeindlichen Richtlinien
  - Zuschussberechnung u. Bescheid-Erstellung
  - Jubiläumszuwendungen
  - Bearbeitung von GEMA Angelegenheiten (Meldung, Abrechnung) für die Vereine

Auftragsgrundlage

Vereinsförderungsrichtlinien
Richtlinien für das Verschwisterungskomitee der Gemeinde Mühltal
Richtlinien für die Vergabe einer Ehrenplakette für besondere Verdienste um die Partnerschaft mit verschwisterten Städten/Gemeinden
Richtlinien über die Verleihung des Kunstpreises
Richtlinien über die Zuwendungen für Partnerschaftsangelegenheiten

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Private Organisationen (Vereine, Verbände, privat Unternehmen usw.).
Gremien der Gemeinde Mühltal (Beschlussvorlagen zur Entscheidung)

Ziele

Förderung von Mühltaler Festen und Brauchtum.
Unterstützung und Förderung der Kunst in Mühltal.
Förderung und Unterstützung der Kulturvereine, gerechte Mittelverteilung gemäß den Vereinsförderungsrichtlinien.
Förderung/Unterstützung des kulturellen Lebens
Förderung der internationalen Begegnungen

Kennzahlen

Es gibt 5 Kirchweihen, 2 Weihnachtsmärkte u. 1 Kunstausstellung

Vereinsförderung:
Insgesamt sind 53 Vereine (davon 39 Kulturvereine) als Ortsvereine anerkannt und werden nach den Vereinsförderungsrichtlinien der Gemeinde Mühltal gefördert.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Kulturvereine	41	41	41	41	40	39
- Mitglieder	6.090	6.070	5.897	5.832	5.845	6.062
- davon Jugendliche	372	425	425	435	462	548
- Erwachsene	5.718	5.645	5.472	5.397	5.383	5.514

Produkt 1201 Kultur- und Heimatpflege

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-150,00	-150,00	-137,79	-137,79
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-2.326,73	-1.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-1.300,00			
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.500,00	-3.400,00	-1.547,56	-1.128,78
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.950,00	-3.550,00	-4.012,08	-2.266,57
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	5.800,00	9.200,00	4.834,07	7.447,17
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	400,00	50,00	66,42	879,35
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.250,00	18.400,00	13.741,85	24.106,94
14	66	Abschreibungen	4.400,00	5.100,00		
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	54.600,00	53.300,00	56.094,14	52.953,02
17	72	Transferaufwendungen	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	82.450,00	87.050,00	75.736,48	86.386,48
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	79.500,00	83.500,00	71.724,40	84.119,91
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	79.500,00	83.500,00	71.724,40	84.119,91
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	79.500,00	83.500,00	71.724,40	84.119,91
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	35.050,00	40.500,00	10.993,25	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	35.050,00	40.500,00	10.993,25	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	114.550,00	124.000,00	82.717,65	84.119,91

Produkt 1201 Kultur- und Heimatpflege

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				3.190,65		6.603,65
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens- gegenständen des Sachanlagevermögens				383,48		383,48
	Summe				3.574,13		6.987,13
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und - zuschüssen				-50.000,00	-100.000,00	-100.000,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-4.000,00	
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-6.491,39		-6.491,39
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe				-56.491,39	-104.000,00	-106.491,39
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				-52.917,26	-104.000,00	-99.504,26

Investitionen für Produkt 1201 Kultur- und Heimatpflege

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-1201-02 Zuschüsse an Dritte				-50.000,00	-100.000,00	-100.000,00	
IN-1201-03 Bücherei / Bücherschränke				-6.491,39	-4.000,00	-4.000,00	
IN-1999-99 Summe Investitionen FB 1				-56.491,39	-104.000,00	-104.000,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt				-56.491,39	-104.000,00	-104.000,00	

Produkt	1202 Förderung des Sports
Produktbereich	Sportförderung
Fachbereich	1
Produktverantwortliche/r	Frau Bonn
Mitwirkung	Frau Bülbül-Berk
Pflichtaufgaben:	☐
Rechtsbindungsgrad:	muss ☐ soll ☐ kann ☒

Kurzbeschreibung
Das Produkt beinhaltet die Vereinsförderung und Ehrungen gem. den Richtlinien der Gemeinde Mühltal.

Leistungen

- Vereine und andere Institutionen beraten, unterstützen und fördern, durch laufende Vereinsförderung und durch Unterstützung bei Investitionsmaßnahmen.
- Ehrungen für verdiente Sportler und Sportlerinnen sowie Funktionäre gem. den Richtlinien über die Verleihung der Sportplatte und Ehrenpreise der Gemeinde Mühltal
- Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Auftragsgrundlage

Vereinsförderungsrichtlinien
Beschlüsse Gemeindegremien

Zielgruppen

- Bürgerinnen und Bürger
- Private Organisationen (Vereine, Verbände)
- Gremien der Gemeinde Mühltal (Beschlussvorlagen zur Entscheidung)

Ziele

- Unterstützung der Sportvereine
- gerechte Mittelverteilung gemäß den Vereinsförderungsrichtlinien
- Freizeit- Gesundheits- und Breitensportförderung

Kennzahlen
Vereinsförderung
Insgesamt sind 53 Vereine (davon 14 Sportvereine) als Ortsvereine anerkannt und werden nach den Vereinsförderungsrichtlinien der Gemeinde Mühltal gefördert.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Sportvereine	14	14	14	14	14	14
- Mitglieder	5764	5685	5670	5562	5443	5316
- davon Jugendliche	1977	1984	1847	1752	1645	1613
- Erwachsene	3787	3701	3823	3810	3798	3703

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 1202 Förderung des Sports

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-1.000,00		
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-10.000,00	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-200,00	-200,00	-167,24	-280,12
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-200,00	-1.200,00	-10.167,24	-280,12
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	15.500,00	30.600,00	13.733,63	19.710,48
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	750,00	16.500,00	692,19	4.010,71
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.750,00	4.750,00	2.850,20	7.760,11
14	66	Abschreibungen	16.900,00	12.900,00		
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	180.000,00	186.000,00	210.446,18	218.996,82
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	217.900,00	250.750,00	227.722,20	250.478,12
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	217.700,00	249.550,00	217.554,96	250.198,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	217.700,00	249.550,00	217.554,96	250.198,00
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	217.700,00	249.550,00	217.554,96	250.198,00
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	12.000,00	12.000,00	4.511,50	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	12.000,00	12.000,00	4.511,50	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	229.700,00	261.550,00	222.066,46	250.198,00

Produkt 1202 Förderung des Sports

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-6.800,00		-38.500,00		-384.800,00	-146.900,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen			-200,00	-219,67	-1.000,00	-830,91
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-6.800,00		-38.700,00	-219,67	-385.800,00	-147.730,91
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.800,00		-38.700,00	-219,67	-385.800,00	-147.730,91

Investitionen für Produkt 1202 Förderung des Sports

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-1202-01 Zuschüsse an Dritte	-6.800,00		-38.500,00		-384.800,00	-384.800,00	
IN-1999-99 Summe Investitionen FB 1	-6.800,00		-38.500,00		-384.800,00	-384.800,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-6.800,00		-38.500,00		-384.800,00	-384.800,00	

Haushalt 2017 der Gemeinde Mühltal

Produktbereich Fachgebiet 1.4 Finanzen

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-103.400,00	-100.750,00	-90.142,24	-153.706,37
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				-64.477,11
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-200,00	-200,00	-204,12	-17,01
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-103.600,00	-100.950,00	-90.346,36	-218.200,49
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	189.700,00	187.400,00	181.146,24	188.143,77
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	34.400,00	30.000,00	19.352,47	20.113,74
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	190.450,00	164.600,00	212.191,37	144.993,48
14	66	Abschreibungen	1.350,00	2.550,00	119,00	1.319,82
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.000,00	5.000,00	22.680,00	8.865,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	297.200,00	283.500,00	285.930,41	119.646,54
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	400,00	374,04	374,04
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	718.500,00	673.450,00	721.793,53	483.456,39
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	614.900,00	572.500,00	631.447,17	265.255,90
21	56, 57	Finanzerträge	-21.300,00	-18.000,00	-26.803,84	-21.300,04
22	77	Finanzaufwendungen			46.710,00	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-21.300,00	-18.000,00	19.906,16	-21.300,04
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	593.600,00	554.500,00	651.353,33	243.955,86
25	59	Außerordentliche Erträge			-80,73	-3,36
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-80,73	-3,36
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	593.600,00	554.500,00	651.272,60	243.952,50
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	593.600,00	554.500,00	651.272,60	243.952,50

Produktbereich Fachgebiet 1.4 Finanzen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-11.600,00	
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-15.000,00		-15.000,00		-30.400,00	-15.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.900,00		-1.900,00	-1.828,18	-12.550,00	-8.283,50
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-16.900,00		-16.900,00	-1.828,18	-54.550,00	-23.283,50
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-16.900,00		-16.900,00	-1.828,18	-54.550,00	-23.283,50

Investitionsübersicht Produktbereich Fachgebiet 1.4 Finanzen

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-1401-01 bewegliches Vermögen, Finanzverwaltung	-15.000,00		-15.000,00		-30.400,00	-30.400,00	
IN-1999-99 Summe Investitionen FB 1	-15.000,00		-15.000,00		-42.000,00	-42.000,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-15.000,00		-15.000,00		-42.000,00	-42.000,00	

Produkt	1401 Finanzverwaltung
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	1
Produktverantwortliche/r	Hr. Göbel, Th.
Mitwirkung	Frau Rosenhagen
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Das Produkt Finanzen beinhaltet das Aufstellen der Haushalts- und Wirtschaftsplanung der Gemeinde Mühltal. Des Weiteren erfolgt die Erarbeitung, Überwachung bzw. Umsetzung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards zur Verbesserung der Steuerungsfähigkeit der Verwaltung in den Regelungsbereichen des kommunalen Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens. Zur zeitnahen Steuerung der Finanzwirtschaft und des Finanzcontrollings werden entsprechende Berichte (Quartalsberichte) erstellt.
Weiterhin werden die Debitoren, Kreditoren- und Anlagenbuchhaltung abgedeckt.

Leistungen

- Ermittlung der Grundsätze der Haushaltsplanung und der Budgetierung.
- Berechnung der Budgets.
- Aufstellen des Haushaltsplanes mit den gesetzlich vorgeschriebenen Anlagen und Bestandteilen.
- Durchführung des Haushaltsverfahrens (Beratung, Genehmigung).
- Überwachung und Steuerung der Haushaltsausführung auf Einhaltung der erforderlichen Eingriffsmaßnahmen (Haushaltssperre).
- Berichterstellung für den Gemeindevorstand / Gemeindevertretung.
- Aufstellung und Erläuterung des Jahresabschlusses.
- Darstellung des Ergebnisses der Jahresrechnung im Vergleich zum Haushaltsplan.
- Abwicklung der Buchhaltung (Kreditoren-, Debitoren- und Anlagenbuchhaltung).
- Abstimmungsarbeiten mit der Gemeinschaftskasse.
- Sicherstellung der Haushaltsfinanzierung
- Kalkulation v. Gebühren, Beiträgen u.a.

Auftragsgrundlage

- Hessische Gemeindeordnung (HGO)
- Gemeindehaushaltsordnung (GemHVO)
- Gemeindekassenverordnung (GemKVO)
- Handelsgesetzbuch (HGB)
- Kommunalabgabengesetz (KAG)
- Abgabenordnung (AO)

Zielgruppen

- Verwaltung
- Gemeindevorstand, Gemeindevertretung

- Budgetverantwortliche
- Bürger

Ziele

- Sicherstellung der Haushalts- und Finanzwirtschaft der Gemeinde Mühltal
- Aufstellung eines ausgeglichenen und genehmigungsfähigen Haushaltsplanes
- Erhalten bzw. sichern der finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommune

Operationale Ziele

- Ständige Überwachung der Haushalts- und Budgetvorhaben

Kennzahlen

- ordentliches Ergebnis
- Jahresergebnis

Ergebnishaushalt (€)								
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Schnitt 2008-2016
Ordentliches Ergebnis	2.194.543,43	1.704.494,74	1.780.326,53	66.722,43	2.149.918,69	-1.961.639,07	-2.408.193,42	326.976,89
Ordentliches Ergebnis kumuliert	-4.461.155,19	-2.756.660,45	-976.333,92	-909.611,49	1.240.307,20	-721.331,87	-3.129.525,29	
Außerordentliches Ergebnis	-780.791,00	-2.130.680,71	-1.378.584,52	-720.364,08	-227.734,71	-101.822,79	-10.821,22	-707.070,19
Außerordentliches Ergebnis kumuliert	-1.793.623,68	-3.924.304,39	-5.302.888,91	-6.023.252,99	-6.250.987,70	-6.352.810,49	-6.363.631,71	
Jahresergebnis	1.413.752,43	-426.185,97	401.742,01	-653.641,65	1.922.183,98	-2.063.461,86	-2.419.014,64	-380.093,30
Jahresergebnis kumuliert	-6.254.778,87	-6.680.964,84	-6.279.222,83	-6.932.864,48	-5.010.680,50	-7.074.142,36	-9.493.157,00	

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 1401 Finanzverwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-200,00	-200,00	-204,12	-17,01
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-200,00	-200,00	-204,12	-17,01
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	180.800,00	178.500,00	171.666,50	155.504,42
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	33.900,00	29.500,00	18.846,74	17.968,98
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.000,00	92.500,00	176.114,36	38.506,04
14	66	Abschreibungen	1.350,00	2.550,00	119,00	1.319,82
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.000,00	5.000,00	22.680,00	8.865,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	297.200,00	283.500,00	285.930,41	119.646,54
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	624.250,00	591.550,00	675.357,01	341.810,80
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	624.050,00	591.350,00	675.152,89	341.793,79
21	56, 57	Finanzerträge	-21.300,00	-18.000,00	-26.803,84	-21.300,04
22	77	Finanzaufwendungen			46.710,00	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-21.300,00	-18.000,00	19.906,16	-21.300,04
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	602.750,00	573.350,00	695.059,05	320.493,75
25	59	Außerordentliche Erträge			-80,73	-3,36
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-80,73	-3,36
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	602.750,00	573.350,00	694.978,32	320.490,39
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	602.750,00	573.350,00	694.978,32	320.490,39

Produkt 1401 Finanzverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-15.000,00		-15.000,00		-30.400,00	-15.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.900,00		-1.900,00	-1.828,18	-12.550,00	-8.283,50
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-16.900,00		-16.900,00	-1.828,18	-42.950,00	-23.283,50
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-16.900,00		-16.900,00	-1.828,18	-42.950,00	-23.283,50

Investitionen für Produkt 1401 Finanzverwaltung

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-1401-01 bewegliches Vermögen, Finanzverwaltung	-15.000,00		-15.000,00		-30.400,00	-30.400,00	
IN-1999-99 Summe Investitionen FB 1	-15.000,00		-15.000,00		-30.400,00	-30.400,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-15.000,00		-15.000,00		-30.400,00	-30.400,00	

Produkt	1403 Submissionsstelle
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	1
Produktverantwortliche/r	Herr Göbel, Th.
Mitwirkung	Frau Rosenhagen
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Submissionen für öffentlich und beschränkt ausgeschriebene Arbeiten.

Leistungen

- Vorbereitung und Terminierung von Submissionen
- Veröffentlichung in Bekanntmachungsorganen
- Herausgabe der Angebotsunterlagen
- Durchführung der Submissionstermine
- Anfragen bei der Oberfinanzdirektion (Ausschluss von Bietern wegen Korruption)
- Zusammenarbeit mit der Zentralen Auftrags- und Vergabestelle des Landkreis (ZAVS)

Auftragsgrundlage

- Gemeindehaushaltsverordnung,
- Vergabeordnung für Bauleistungen (VOB),
- Vergabeordnung für Leistungen (VOL),
- Hess. Vergabe + Tariftreuegesetz
- Vergabeerlass Land Hessen
- Antikorruptionserlass

Zielgruppen

- Firmen und andere Anbieter von Leistungen,
- Architektur- Ingenieurbüros,
- Gemeindevorstand,
- Gebäudemanagement
- Gemeindewerke

Ziele

- Geordnete Vorbereitung und Durchführung von Ausschreibungsverfahren und Submissionen
- Sicherung der termingerechten Durchführung der festgesetzten Submissionen

Kennzahlen

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Schnitt 2012-2016
Anzahl Submissionen	21	33	22	21	11	6	12	14	13

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 1403 Submissionsstelle

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	3.450,00	3.450,00		
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	300,00	300,00		
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	900,00	800,00	679,69	404,72
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	4.650,00	4.550,00	679,69	404,72
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	4.650,00	4.550,00	679,69	404,72
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	4.650,00	4.550,00	679,69	404,72
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.650,00	4.550,00	679,69	404,72
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.650,00	4.550,00	679,69	404,72

Produkt 1403 Submissionsstelle

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt 1404 Serviceleistungen für Gemeindewerke

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				-64.477,11
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				-64.477,11
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen			7.114,29	29.568,89
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			505,73	2.144,76
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				784,62
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)			7.620,02	32.498,27
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)			7.620,02	-31.978,84
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)			7.620,02	-31.978,84
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			7.620,02	-31.978,84
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			7.620,02	-31.978,84

Produkt 1404 Serviceleistungen für Gemeindewerke

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	1406 Forstwirtschaftliche Unternehmen
Produktbereich	Natur- und Landschaftspflege
Fachbereich	1
Produktverantwortliche/r	Herr Göbel
Mitwirkung	Frau Plößer E., Hess. Forstamt, Revierförster
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Abwicklung aller Arbeiten im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung und Unterhaltung des gemeindeeigenen Waldbestandes.
Sicherung des Waldes als Erholungsraum.
Nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes, Vorrang der Erholung vor der wirtschaftlichen Aussnutzung

Leistungen

- Aufstellen des Waldwirtschaftsplanes
- Holzverkauf
- Brennholzverkauf, Lesescheine
- Abwicklung der Buchhaltung für den gesamten gemeindeeigenen Forstbereich
- Mitarbeit bei der Aufstellung der 10-jährigen Forsteinrichtung (aktuell 2016-2015)

Auftragsgrundlage

Hess. Forstgesetz
FSC- Zertifizierung
PEFC- Zertifizierung

Zielgruppen

Bevölkerung Mühltals und der Region

Ziele

Ökologische Bewirtschaftung des Gemeindewaldes

Kennzahlen

Bewirtschaftete Waldfläche ca. 310 ha bei einer Gemeindewaldfläche von insgesamt 354,37 ha

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

⇒ Holzeinschlag < natürlichem Zuwachs

⇒ Der Hiebsatz soll 95 % des Zuwachses nicht überschreiten

Produkt 1406 Forstwirtschaftliche Unternehmen, Wald

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-103.400,00	-100.750,00	-90.142,24	-153.706,37
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-103.400,00	-100.750,00	-90.142,24	-153.706,37
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	5.450,00	5.450,00	2.365,45	3.070,46
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	200,00	200,00		
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.550,00	71.300,00	35.397,32	105.298,10
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	400,00	374,04	374,04
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	89.600,00	77.350,00	38.136,81	108.742,60
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-13.800,00	-23.400,00	-52.005,43	-44.963,77
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-13.800,00	-23.400,00	-52.005,43	-44.963,77
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-13.800,00	-23.400,00	-52.005,43	-44.963,77
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-13.800,00	-23.400,00	-52.005,43	-44.963,77

Produkt 1406 Forstwirtschaftliche Unternehmen, Wald

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-11.600,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe					-11.600,00	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					-11.600,00	

Produktbereich Fachgebiet 1.99 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-200,00	-150,00	-304,00	-224,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				-1.200,96
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-17.280.000,00	-16.396.500,00	-17.208.064,20	-16.589.417,39
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-710.000,00	-665.000,00	-660.120,05	-673.298,47
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.268.000,00	-1.883.200,00	-1.883.239,00	-2.340.567,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-101.000,00	-109.700,00		
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-500.000,00	-500.000,00	-322.710,00	-389.339,74
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-20.859.200,00	-19.554.550,00	-20.074.437,25	-19.994.047,56
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	90.900,00	91.400,00	79.039,67	53.421,67
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.300,00	6.000,00	5.560,06	3.802,87
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.150,00	15.150,00	14.226,42	12.441,85
14	66	Abschreibungen	5.100,00	10.000,00	2.409,16	1.427,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.887.000,00	9.335.000,00	9.386.489,27	9.318.008,61
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.700,00	10.300,00	10.290,99	4,74
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	10.035.150,00	9.467.850,00	9.498.015,57	9.389.106,74
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-10.824.050,00	-10.086.700,00	-10.576.421,68	-10.604.940,82
21	56, 57	Finanzerträge	-50.700,00	-50.650,00	-134.490,53	-33.319,48
22	77	Finanzaufwendungen	151.400,00	162.150,00	164.712,23	145.726,72
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	100.700,00	111.500,00	30.221,70	112.407,24
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-10.723.350,00	-9.975.200,00	-10.546.199,98	-10.492.533,58
25	59	Außerordentliche Erträge			-89,50	
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-89,50	
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-10.723.350,00	-9.975.200,00	-10.546.289,48	-10.492.533,58
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-725.700,00	-35.000,00		
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	-725.700,00	-35.000,00		
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-11.449.050,00	-10.010.200,00	-10.546.289,48	-10.492.533,58

Produktbereich Fachgebiet 1.99 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				78.994,58		319.978,32
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens	600,00		600,00	613,55		3.054,20
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	396.700,00		396.700,00			3.873.173,66
	Summe	397.300,00		397.300,00	79.608,13		4.196.206,18
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-363.800,00		-326.800,00	-348.136,27	-2.914.800,00	-1.988.766,84
	Summe	-363.800,00		-326.800,00	-348.136,27	-2.914.800,00	-1.988.766,84
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	33.500,00		70.500,00	-268.528,14	-2.914.800,00	2.207.439,34

Investitionsübersicht Produktbereich Fachgebiet 1.99 Allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-1408-01 Gewährtes Darlehen an Nassauische	600,00		600,00	613,55	6.000,00	6.000,00	

Produkt	1402 Steuerverwaltung
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	1
Produktverantwortliche/r	Hr. Göbel, Th.
Mitwirkung	Frau Maurer, Frau Plößer, E.
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Festsetzung und Erhebung der Gemeindesteuern und Grundbesitzabgaben

Leistungen

- Veranlagung der Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer und Spielapparatesteuer
- Bearbeitung und Steuerbefreiungen
- Bearbeitung von Stundungen, Niederschlagungen und Erlass
- Bearbeitung von Widersprüchen
- Erlass von Haftungs- und Duldungsbescheiden
- Feststellung und Einleitung der Verfolgung von Steuer- und Gebührenrückständen

Auftragsgrundlage

- Abgabenordnung (AO)
- Grundsteuergesetz
- Gewerbesteuergesetz
- Hundesteuersatzung
- Haushaltssatzung
- Spielapparatesatzung
- Zweitwohnungssteuersatzung

Zielgruppen

- Haus- und Grundstückseigentümer
- Gewerbetreibende
- Hundehalter
- Spielautomatenaufsteller
- Inhaber Zweitwohnung

Ziele

- Erzielung optimaler Steuereinnahmen
- Rechtmäßige Festsetzung und Veranlagung von Steuern zur Sicherung der Liquidität
- Zeitnahe Bearbeitung nach Vorliegen der Veranlagungsgrundlage

Kennzahlen

	2012	2013	2014	2015	2016	Schnitt 2012-2016
Anzahl Hunde	780	794	820	839	857	818
Hundesteuer	-30.241,50	-30.900,00	-55.782,00	-57.388,00	-58.417,00	-46.546
Eigentümerwechsel und neue Grundsteuer B	180	186	158	200	99	165
Grundsteuer B	-1.514.499,50	-1.578.982,82	-1.915.070,89	-3.013.674,84	-3.072.799,72	-2.219.006
Gewerbesteuer (SOLL)	-3.017.778,00	-4.547.353,62	-2.371.375,19	-3.751.833,97	-3.772.404,08	-3.492.149
Gewerbesteuer (IST)	3.201.929,25	4.135.811,39	2.608.232,30	3.679.979,02	3.633.076,85	3.451.806
Spielapparatesteuer	-50.783,84	-66.349,65	-68.480,07	-109.269,13	-84.927,60	-75.962
Zweitwohnungssteuer				-20.330,70	-19.609,70	-19.970
Zahlen teilweise vorläufig						
Stand: 11.01.2017						

Hinweis: Steuererträge = Sollzahlen

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 1402 Steuerverwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-200,00	-150,00	-304,00	-224,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				-1.200,96
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-6.780.000,00	-6.496.500,00	-7.042.563,30	-6.975.451,61
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-10,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-6.780.200,00	-6.496.650,00	-7.042.877,30	-6.976.876,57
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	90.900,00	91.400,00	79.039,67	53.421,67
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.300,00	6.000,00	5.560,06	3.802,87
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.500,00	13.000,00	12.763,47	11.537,27
14	66	Abschreibungen	5.100,00	10.000,00	2.409,16	1.427,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	115.800,00	120.400,00	99.772,36	70.188,81
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-6.664.400,00	-6.376.250,00	-6.943.104,94	-6.906.687,76
21	56, 57	Finanzerträge	-50.100,00	-50.100,00	-133.606,00	-32.806,00
22	77	Finanzaufwendungen	5.000,00		7.572,00	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	-45.100,00	-50.100,00	-126.034,00	-32.806,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-6.709.500,00	-6.426.350,00	-7.069.138,94	-6.939.493,76
25	59	Außerordentliche Erträge			-89,50	
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-89,50	
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-6.709.500,00	-6.426.350,00	-7.069.228,44	-6.939.493,76
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-35.000,00	-35.000,00		
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	-35.000,00	-35.000,00		
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-6.744.500,00	-6.461.350,00	-7.069.228,44	-6.939.493,76

Produkt 1402 Steuerverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	1407 Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen
Produktbereich	Allg. Finanzwirtschaft
Fachbereich	1
Produktverantwortliche/r	Herr Göbel, Th.
Mitwirkung	

Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Sicherstellung der Einnahmebeschaffung der Kommune

Leistungen

- Erhebung und Berechnung von Steuern
- Abrechnen des kommunalen Finanzausgleichs
- Abschluss von Konzessionsverträgen (Strom, Gas u. Wasser)

Auftragsgrundlage

- HGO
- GemHVO Doppik
- private Verträge

Zielgruppen

- Land
- Kreis
- Konzessionäre

Ziele

- Sicherung der Finanzwirtschaft
- Verbesserung der finanziellen Spielräume der Kommune

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 1407 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgem. Umlagen

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-10.500.000,00	-9.900.000,00	-10.165.500,90	-9.613.965,78
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-710.000,00	-665.000,00	-660.120,05	-673.298,47
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.268.000,00	-1.883.200,00	-1.883.239,00	-2.340.567,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-72.000,00	-80.700,00		
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-500.000,00	-500.000,00	-322.700,00	-389.339,74
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-14.050.000,00	-13.028.900,00	-13.031.559,95	-13.017.170,99
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150,00	150,00	156,28	140,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.887.000,00	9.335.000,00	9.386.489,27	9.318.008,61
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.700,00	10.300,00	10.286,25	
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	9.902.850,00	9.345.450,00	9.396.931,80	9.318.148,61
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-4.147.150,00	-3.683.450,00	-3.634.628,15	-3.699.022,38
22	77	Finanzaufwendungen	30.900,00	32.150,00	32.145,00	33.427,31
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	30.900,00	32.150,00	32.145,00	33.427,31
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-4.116.250,00	-3.651.300,00	-3.602.483,15	-3.665.595,07
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.116.250,00	-3.651.300,00	-3.602.483,15	-3.665.595,07
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.116.250,00	-3.651.300,00	-3.602.483,15	-3.665.595,07

Produkt 1407 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgem. Umlagen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				50.000,00		204.000,00
	Summe				50.000,00		204.000,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				50.000,00		204.000,00

Produkt	1408 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produktbereich	Allg. Finanzwirtschaft
Fachbereich	1
Produktverantwortliche/r	Herr Göbel, Th.
Mitwirkung	Gemeinschaftskasse u. Banken
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Abwickeln der internen Finanzwirtschaft der Gemeinde

Leistungen

- Abwicklung der Darlehensbeschaffung, Darlehensabwicklung
- Schuldendienst
- Zinseinnahmen und Zinsausgaben für Kontokorrentverkehr und Kassenkredite
- Bewirtschaften der Deckungsreserve
- Abrechnen der kalk. Einnahmen

Auftragsgrundlage

- HGO
- GemHVO
- GemKVO

Zielgruppen

- Verwaltung intern, Politik

Ziele

- Erstellen eines zinsgünstigen Kreditportfolios

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 1408 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-29.000,00	-29.000,00		
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-29.000,00	-29.000,00		
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.500,00	2.000,00	1.306,67	764,58
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			4,74	4,74
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	16.500,00	2.000,00	1.311,41	769,32
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-12.500,00	-27.000,00	1.311,41	769,32
21	56, 57	Finanzerträge	-600,00	-550,00	-884,53	-513,48
22	77	Finanzaufwendungen	115.500,00	130.000,00	124.995,23	112.299,41
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	114.900,00	129.450,00	124.110,70	111.785,93
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	102.400,00	102.450,00	125.422,11	112.555,25
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	102.400,00	102.450,00	125.422,11	112.555,25
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-690.700,00			
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	-690.700,00			
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-588.300,00	102.450,00	125.422,11	112.555,25

Produkt 1408 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				28.994,58		115.978,32
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens- gegenständen des Finanzanlagevermögens	600,00		600,00	613,55		3.054,20
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	396.700,00		396.700,00			3.873.173,66
	Summe	397.300,00		397.300,00	29.608,13		3.992.206,18
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-363.800,00		-326.800,00	-348.136,27	-2.914.800,00	-1.988.766,84
	Summe	-363.800,00		-326.800,00	-348.136,27	-2.914.800,00	-1.988.766,84
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	33.500,00		70.500,00	-318.528,14	-2.914.800,00	2.003.439,34

Investitionen für Produkt 1408 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-1408-01 Gewährtes Darlehen an Nassauische	600,00		600,00	613,55	6.000,00	6.000,00	

Produkt	1409 Abwicklung der Vorjahre
Produktbereich	Allg. Finanzwirtschaft
Fachbereich	1
Produktverantwortliche/r	Herr Göbel, Th.
Mitwirkung	Gemeinschaftskasse
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

kaufmänische Abwicklung des Finanzbedarfs / Überschuss der abgeschlossenen Wirtschaftsjahre

Leistungen

- Bereitstellen der Finanzmittel für aufgetretene Verluste
- Verteilung von Gewinnen

Auftragsgrundlage

- HGO
- GemHVO
- GemKVO

Zielgruppen

- Verwaltung
- Politik

Ziele

Erreichen eines ausgeglichen Jahresabschlusses

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 1409 Abwicklung der Vorjahre

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)				
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)				
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)				
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				

Produkt 1409 Abwicklung der Vorjahre

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Fachbereich 2, Sicherheit und Ordnung, Soziales, Kinder, Jugend, Senioren

Teilhaushalt:

- Sicherheit und Ordnung, Soziales, Kinder, Jugend und Senioren

Produkte:

2.1 Sicherheit und Ordnung

2101 Wahlen
2102 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
2103 Personenstandswesen
2104 Meldewesen
2105 Ortsgericht, Schiedsamt
2106 Brand- und Katastrophenschutz
2107 Friedhofs- und Bestattungswesen
2108 Öffentlicher Personen-Nahverkehr

2.2 Soziales, Kinder, Jugend und Senioren

2201 Soziale Angelegenheiten
2202 Asylangelegenheiten
2203 Seniorenangelegenheiten
2204 Jugendarbeit
2205 Gemeindeeigene Tageseinrichtungen für Kinder
2206 Tageseinrichtungen für Kinder (andere Träger)

Teilergebnishaushalt Fachbereich FB 2 Fachbereich 2, Ordnung und Soziales

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-62.000,00	-49.000,00	-54.697,50	-47.055,46
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-826.100,00	-711.100,00	-970.578,15	-1.011.778,25
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-9.300,00	-24.000,00	-87.539,95	-42.927,44
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-338.000,00	-309.400,00	-319.552,32	-348.809,98
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-22.500,00	-20.800,00	-2,00	-2,00
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.550,00	-1.650,00	-1.492,65	-1.309,98
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.259.450,00	-1.115.950,00	-1.433.862,57	-1.451.883,11
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.618.500,00	2.331.400,00	2.254.473,54	2.129.073,30
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	225.800,00	218.550,00	200.431,09	181.990,54
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	680.150,00	579.250,00	571.412,51	681.148,13
14	66	Abschreibungen	146.250,00	137.000,00	362,92	1.561,58
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.857.000,00	1.550.000,00	1.599.297,88	1.326.510,43
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00	600,00	643,00	413,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	5.528.200,00	4.816.800,00	4.626.620,94	4.320.696,98
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	4.268.750,00	3.700.850,00	3.192.758,37	2.868.813,87
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	4.268.750,00	3.700.850,00	3.192.758,37	2.868.813,87
25	59	Außerordentliche Erträge			-8.737,68	-3.173,45
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				1,00
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-8.737,68	-3.172,45
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.268.750,00	3.700.850,00	3.184.020,69	2.865.641,42
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-10.000,00			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	674.400,00	632.800,00	92.676,45	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	664.400,00	632.800,00	92.676,45	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.933.150,00	4.333.650,00	3.276.697,14	2.865.641,42

Teilfinanzhaushalt Fachbereich FB 2 Fachbereich 2, Ordnung und Soziales

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	65.000,00		75.000,00	23.711,44		133.669,59
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens				3.150,00		3.500,00
	Summe	65.000,00		75.000,00	26.861,44		137.169,59
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-40.000,00		-44.000,00		-470.400,00	-48.000,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.300,00				-76.300,00	-49.413,74
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-20.000,00		-22.000,00	-50.560,86	-254.500,00	-206.921,79
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-641.600,00		-482.900,00	-49.616,97	-3.864.850,00	-785.431,52
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.200,00		-1.900,00	-1.872,87	-13.550,00	-8.592,18
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-705.100,00		-550.800,00	-102.050,70	-4.679.600,00	-1.098.359,23
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-640.100,00		-475.800,00	-75.189,26	-4.679.600,00	-961.189,64

Investitionen Fachbereich FB 2 Fachbereich 2, Ordnung und Soziales

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-2102-02 bewegliches Vermögen öff. Sicherheit				-931,41	-8.000,00	-8.000,00	
IN-2102-03 Hundetoiletten	-1.300,00				-3.100,00	-3.100,00	
IN-2104-01 bewegliches Vermögen, Software	-8.000,00				-11.500,00	-11.500,00	
IN-2106-02 Ersatzbeschaffung ELW 1, GBI	-40.000,00		-40.000,00		-120.000,00	-120.000,00	
IN-2106-03 bewegliches Vermögen, Feuerwehr	-95.000,00		-40.000,00	-49.836,85	-855.050,00	-855.050,00	
IN-2106-07 Ersatzbeschaffung MTF Traisa			-67.000,00		-224.000,00	-224.000,00	
IN-2106-08 Ersatzbeschaffung MTF Waschenbach			-58.000,00		-206.000,00	-206.000,00	
IN-2106-09 Ersatzbeschaffung ELW 1 Nieder-Ramstadt				-6.404,07	-419.200,00	-419.200,00	
IN-2106-10 Ersatzbeschaffung SLF Nd.Ramstadt	-200.000,00		-200.000,00		-400.000,00	-400.000,00	
IN-2106-11 Fahrzeuge, Gerätewagen Logistik	-160.000,00				-160.000,00	-160.000,00	
IN-2106-14 Fahrzeuge, Pkw Gerätewart	-20.000,00		-20.000,00		-40.000,00	-40.000,00	
IN-2107-01 bewegliches Vermögen	-3.000,00				-15.200,00	-15.200,00	
IN-2107-02 Bestattungswald "Naturfriedhof Mühltal"			-2.000,00		-134.000,00	-134.000,00	
IN-2108-01 Zuschuss Sanierung Bahnhof Nieder-Ramstadt				-27.311,05	-372.400,00	-372.400,00	
IN-2108-06 Wartehallen	-20.000,00		-20.000,00		-103.000,00	-103.000,00	
IN-2203-01 bewegliches Vermögen, Senioren			-1.300,00		-14.000,00	-14.000,00	
IN-2204-01 bewegliches Vermögen Jugendarbeit	-1.600,00				-30.000,00	-30.000,00	
IN-2205-01 Bewegliches Vermögen, KiTa Stiftstraße	-4.000,00		-16.200,00	-5.551,51	-60.700,00	-60.700,00	
IN-2205-02 Ausstattung Kiga Schatzkiste	-110.000,00		-40.400,00	-9.343,20	-244.600,00	-244.600,00	
IN-2205-04 Baumaßnahmen Kindergarten Schatzkiste (Steinbruch)				0,26	-200,00	-200,00	
IN-2206-02 Zuschuss private Kinderbetreuungseinrichtungen	-40.000,00		-40.000,00		-80.000,00	-80.000,00	
IN-2206-03 Zuschuss ev. Kiga TR			-4.000,00		-14.000,00	-14.000,00	
IN-2999-99 Summe Investitionen FB 2	-702.900,00		-548.900,00	-100.177,83	-4.661.100,00	-4.661.100,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-702.900,00		-548.900,00	-100.177,83	-4.661.100,00	-4.661.100,00	

Produktbereich Fachgebiet 2.1 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				-53,46
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-526.100,00	-494.100,00	-755.606,50	-793.693,25
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.300,00		-16.214,32	-11.277,22
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen		-2.400,00	-7.252,32	-2.379,98
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-22.000,00	-20.050,00	-2,00	-2,00
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-150,00	-250,00	-510,30	-147,06
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-553.550,00	-516.800,00	-779.585,44	-807.552,97
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	588.300,00	623.500,00	575.998,13	590.070,08
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	88.900,00	79.550,00	88.592,06	80.232,33
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	415.700,00	395.400,00	368.296,24	526.142,46
14	66	Abschreibungen	127.100,00	124.750,00		1.364,46
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	84.500,00	75.500,00	25.055,06	36.399,67
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	100,00		92,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	1.304.600,00	1.298.800,00	1.057.941,49	1.234.301,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	751.050,00	782.000,00	278.356,05	426.748,03
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	751.050,00	782.000,00	278.356,05	426.748,03
25	59	Außerordentliche Erträge			-7.985,68	-3.173,17
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				1,00
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-7.985,68	-3.172,17
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	751.050,00	782.000,00	270.370,37	423.575,86
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-5.000,00			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	436.200,00	432.600,00	91.477,10	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	431.200,00	432.600,00	91.477,10	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.182.250,00	1.214.600,00	361.847,47	423.575,86

Produktbereich Fachgebiet 2.1 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	65.000,00		75.000,00	20.936,00		130.894,15
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens- gegenständen des Sachanlagevermögens				3.150,00		3.500,00
	Summe	65.000,00		75.000,00	24.086,00		134.394,15
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-372.400,00	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.300,00				-75.300,00	-47.918,74
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-20.000,00		-22.000,00	-49.761,12	-254.500,00	-206.122,05
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-526.000,00		-425.000,00	-34.722,26	-3.467.950,00	-677.795,15
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.200,00		-1.900,00	-1.872,87	-13.550,00	-8.592,18
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-549.500,00		-448.900,00	-86.356,25	-4.183.700,00	-940.428,12
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-484.500,00		-373.900,00	-62.270,25	-4.183.700,00	-806.033,97

Investitionsübersicht Produktbereich Fachgebiet 2.1 Sicherheit und Ordnung

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-2102-02 bewegliches Vermögen öff. Sicherheit				-931,41	-8.000,00	-8.000,00	
IN-2102-03 Hundetoiletten	-1.300,00				-3.100,00	-3.100,00	
IN-2104-01 bewegliches Vermögen, Software	-8.000,00				-11.500,00	-11.500,00	
IN-2106-02 Ersatzbeschaffung ELW 1, GBI	-40.000,00		-40.000,00		-120.000,00	-120.000,00	
IN-2106-03 bewegliches Vermögen, Feuerwehr	-95.000,00		-40.000,00	-49.836,85	-855.050,00	-855.050,00	
IN-2106-07 Ersatzbeschaffung MTF Traisa			-67.000,00		-224.000,00	-224.000,00	
IN-2106-08 Ersatzbeschaffung MTF Waschenbach			-58.000,00		-206.000,00	-206.000,00	
IN-2106-09 Ersatzbeschaffung ELW 1 Nieder-Ramstadt				-6.404,07	-419.200,00	-419.200,00	
IN-2106-10 Ersatzbeschaffung SLF Nd.Ramstadt	-200.000,00		-200.000,00		-400.000,00	-400.000,00	
IN-2106-11 Fahrzeuge, Gerätewagen Logistik	-160.000,00				-160.000,00	-160.000,00	
IN-2106-14 Fahrzeuge, Pkw Gerätewart	-20.000,00		-20.000,00		-40.000,00	-40.000,00	
IN-2107-01 bewegliches Vermögen	-3.000,00				-15.200,00	-15.200,00	
IN-2107-02 Bestattungswald "Naturfriedhof Mühltal"			-2.000,00		-134.000,00	-134.000,00	
IN-2108-01 Zuschuss Sanierung Bahnhof Nieder-Ramstadt				-27.311,05	-372.400,00	-372.400,00	
IN-2108-06 Wartehallen	-20.000,00		-20.000,00		-103.000,00	-103.000,00	
IN-2999-99 Summe Investitionen FB 2	-547.300,00		-447.000,00	-84.483,38	-4.165.200,00	-4.165.200,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-547.300,00		-447.000,00	-84.483,38	-4.165.200,00	-4.165.200,00	

Produkt	2101 Wahlen
Produktbereich	Sicherheit und Ordnung
Fachbereich	2
Produktverantwortliche/r	Frau Waetcke
Mitwirkung	Bundes-, Landes-, Kreis- oder Gemeindewahlleiter
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung
Durchführung von Wahlen (Kommunalwahlen, Direktwahlen, Landtagswahlen, Bundestagswahlen, Europawahlen, ggf. Ausländerbeirat), Volksabstimmungen, Bürgerbegehren

Leistungen

- Bereitstellen der Wahllokale
- Verpflichtung und Schulung der Wahlvorstände
- Berufen der Wahlausschüsse
- Prüfen der eingereichten Wahlvorschläge bei Kommunal- und Direktwahlen
- Prüfen von Unterstützungsunterschriften und Zustimmungserklärungen
- Bescheinigung des aktiven und passiven Wahlrechts
- Veröffentlichen von vorgeschriebenen Bekanntmachungen
- Beschaffen der notwendigen Wahlunterlagen
- Zusammenfassen der Wahlergebnisse/ Auswertungen
- Durchführung der Briefwahl
- Führung des Wählerverzeichnisses
- Auskünfte an Wahlberechtigte und Parteien

Auftragsgrundlage

- Grundgesetz
- Hessische Verfassung
- Volksabstimmungsgesetz
- HGO, HKO
- KWG, KWO
- BWG, BWO
- LWG,BWO
- EuWG, EuWO

Zielgruppen

- Die wahlberechtigten Einwohner/ -innen der Gemeinde Mühltal
- Parteien
- Wählervereinigungen

Ziele

- Rechtskonformer Ablauf der Wahlen
- Feststellung der korrekten Wahlergebnisse
- Organisation der Wahlen auf Gemeindeebene zur Gewährleistung der Bildung der gemeindlichen Gremien

Kennzahlen -

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 2101 Wahlen

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.300,00			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.300,00			
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen				4.437,84
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.750,00	34.800,00	27.694,59	26.142,40
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	26.750,00	34.800,00	27.694,59	30.580,24
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	21.450,00	34.800,00	27.694,59	30.580,24
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	21.450,00	34.800,00	27.694,59	30.580,24
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	21.450,00	34.800,00	27.694,59	30.580,24
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	6.000,00	2.500,00	8.085,00	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	6.000,00	2.500,00	8.085,00	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	27.450,00	37.300,00	35.779,59	30.580,24

Produkt 2101 Wahlen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	2102 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktbereich	Sicherheit und Ordnung
Fachbereich	2
Produktverantwortliche/r	Frau Waetcke
Mitwirkung	
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung
Bewahrung und Herstellung der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Überwachung und Durchsetzung der Gesetze, Verordnungen und kommunaler Satzungen sowie verschiedener Präventionsmaßnahmen.
Schwerpunkte sind die Kontrolle und Bearbeitung von Straßenverkehrs- und Gewerbeangelegenheiten.

Leistungen
Leistungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

- Einleitung und Durchführung von Gefahrenabwehrmaßnahmen im Rahmen von Bundes- und Landesgesetzen und -verordnungen sowie kommunaler Satzungen
- Feststellen und Einleitung von Straf- und Ordnungswidrigkeitsverfahren bei Verstößen gegen Bundes- und Landesgesetze und -verordnungen sowie kommunaler Satzungen.
- Bearbeitung von Anzeigen und Ordnungswidrigkeiten - Einleitung und Durchführung von Bußgeldverfahren.
- Anordnungen zur vorübergehenden Freiheitsentziehung im Rahmen der Gefahrenabwehr.
- Überwachungen und Anordnungen zur Einhaltung des Jugendschutzes
- Feststellungen und Ermittlungen im Rahmen abfallrechtlicher Vorschriften. Verfügungen zur Beseitigung von Abfallablagerungen und Verunreinigungen.
- Überwachung der Haltung und Führung gefährlicher Hunde. Anordnungen zur Gefahrenabwehr
- Feststellung von Schädlingsbefall und Seuchengefahr sowie Einleitung entsprechender Bekämpfungsmaßnahmen.
- Abwicklung von Wildschäden an Grundstücken.
- Bearbeitung von Anmeldungen von Demonstrationen nach dem Versammlungsrecht.
- Mitwirkung bei Angelegenheiten im Schornsteinfegerwesen.
- Mitwirkung bei der Überwachung von tierschutzrechtlichen Vorschriften.
- Mitwirkung bei der Überwachung des Jagd- und Fischereiwesens.
- Mitwirkung bei der Kontrolle und Regelung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten.

Leistungen der Verkehrsbehörde

- Planung und Anordnung von verkehrsbehördlichen Maßnahmen auf den öffentlichen Verkehrswegen des Gemeindegebietes
- Anordnung und Überwachung von Auflagen zur Verkehrsregelung und -absicherungen bei vorübergehenden Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum
- Kontrolle der Ge- und Verbote im ruhenden und fließenden Verkehr – Anordnung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr; Abschleppmaßnahmen/Ersatzvornahmen.

- Einleitung und Bearbeitung von Verwarnungs- und Bußgeldverfahren für den gesamten Fachbereich
- Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen.

Leistungen der Gewerbebehörde

- Führen eines Gewerberegisters - Entgegennahme von Gewerbean-, ab- und ummeldungen - Auskünfte und Bescheinigungen aus dem Gewerberegister.
- Bearbeitung und Erteilung erweiterten Gewerbeanzeigen (Gaststätten) – Prüfung der Zuverlässigkeit - Sperrzeitverkürzungen nach Antragstellung bzw. -Verlängerung bei Notwendigkeit
- Festsetzung von Märkten und Messen.
- Genehmigung von Veranstaltungen.
- Erlaubnis zur Personenbeförderung/ Taxi und Mietwagen.

Auftragsgrundlage

- Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG)
- Grundgesetz (GG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG)
- Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz (HessVwVG)
- Hessisches Freiheitsentziehungsgesetz (HFEG)
- Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), Personenbeföderungsgesetz (PBefG), Hess. Straßengesetz
- Ordnungswidrigkeitengesetz (OwiG),
- Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG)
- Gewerbeordnung (GewO), Ladenschlussgesetz (LadSchG), Sperrzeitverordnung, Spielgeräteverordnung
- Hess.Gaststättengesetz (HGastG)
- Gewerbeordnung (GewO)
- Hess.Spielhallengesetz (HessSpielhG), Glücksspielstaatsvertrag (GlüStV),
- Versammlungsgesetz (VersammlG)
- Bundesjagdgesetz (BJagdG) und Hess. Ausführungsverordnung
- Jugendschutzgesetz (JuSchG)
- Tierschutzgesetz
- Hundeverordnungen

Zielgruppen

- Einwohner/innen, Verkehrsteilnehmer/innen, Verbraucher/innen, Gewerbetreibende, Gastwirte/innen, Veranstalter/innen, Taxen- und Mietwagenunternehmer/innen, Hundehalter/innen, private Ver- und Entsorgungsbetriebe,
- Polizeibehörden, Amts- u. a. Gerichte, Regierungspräsidium, Landes- und Kreisbehörden und -ämter, kommunale Behörden und Ämter, öffentliche Verkehrsbetriebe, öffentliche Ver- und Entsorgungsbetriebe

Ziele

- Allgemeine Abwehr von Gefahren Gefahrensituationen (präventiv und akut und Gefahrensituationen (präventiv und akut) in allen Rechtsbereichen.
- Abwehr von Gefahren und Ahndung von Verstößen im öffentlichen Verkehrsraum
- Umfassende Gewährung des Verbraucherschutzes.
- Gewissenhaftes Führen von Registern in den o.g. Fachgebieten als Grundlage für die Überwachungs- u. Verwaltungstätigkeiten.

Kennzahlen -

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 2102 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-92.300,00	-92.300,00	-54.329,21	-92.274,13
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-12.415,50	-5.905,96
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-150,00	-250,00	-481,95	-47,06
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-92.450,00	-92.550,00	-67.226,66	-98.227,15
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	260.500,00	306.100,00	275.328,17	267.730,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	66.900,00	59.250,00	68.250,60	58.245,96
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.900,00	14.750,00	12.907,57	15.321,56
14	66	Abschreibungen	2.700,00	850,00		
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	19.500,00	19.500,00	1.163,86	13.184,07
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	100,00		92,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	375.600,00	400.550,00	357.650,20	354.574,22
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	283.150,00	308.000,00	290.423,54	256.347,07
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	283.150,00	308.000,00	290.423,54	256.347,07
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	283.150,00	308.000,00	290.423,54	256.347,07
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-5.000,00			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.500,00	2.500,00		
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	-2.500,00	2.500,00		
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	280.650,00	310.500,00	290.423,54	256.347,07

Produkt 2102 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-500,00				-2.300,00	-2.290,23
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.				-931,41	-64.000,00	-14.475,91
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.200,00		-1.900,00	-1.872,87	-13.550,00	-8.592,18
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-2.700,00		-1.900,00	-2.804,28	-79.850,00	-25.358,32
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.700,00		-1.900,00	-2.804,28	-79.850,00	-25.358,32

Investitionen für Produkt 2102 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-2102-02 bewegliches Vermögen öff. Sicherheit				-931,41	-8.000,00	-8.000,00	
IN-2102-03 Hundetoiletten	-500,00				-2.300,00	-2.300,00	
IN-2999-99 Summe Investitionen FB 2	-500,00			-931,41	-66.300,00	-66.300,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-500,00			-931,41	-66.300,00	-66.300,00	

Produkt	2103 Personenstandswesen
Produktbereich	Sicherheit und Ordnung
Fachbereich	2
Produktverantwortliche/r	Herr Wedel
Mitwirkung	Frau Bickelhaupt, Frau Lind
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Im Bereich Standesamt obliegt dem örtlich zuständigen Standesbeamten die Beurkundung verschiedenster Personenstandsangelegenheiten, weiterer Beglaubigungen, Führungsaufgaben, sowie weiterer Leistungen, die nach bestimmten und gezielten Rechtsvorschriften erbracht werden müssen.

Leistungen

- Beurkundung von Geburten
- Beurkundung von Sterbefällen
- Vorbereitung, Durchführung und Beurkundung von Eheschließungen
- Vorbereitung, Durchführung und Beurkundung von Lebenspartnerschaften
- Führung der Personenstandsbücher
- Nachbeurkundungen von Personenstandsfällen Deutscher im Ausland
- Nacherfassungen alter Personenstandsfälle in das elektronische Register
- Entgegennahme und Beurkundung von Vaterschaftsanerkennungen
- Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen für Eheschließungen im Ausland
- Einbürgerungsangelegenheiten
- Beratungen aller Art rund um das Personenstandswesen
- Mithilfe bei Ahnenforschungen
- Ausstellung von Urkunden aus den Personenstandsregistern
- Entgegennahme und Beurkundung von Namenserklärungen gemäß PStG, PStV
- Entgegennahme und Beurkundung nach dem (§94) BVG
- Erstellung und Versendung der notwendigen statistischen Mitteilungen
- Erstellung und Versendung der Jahresabschlüsse über Personenstandsfälle
- Verarbeitung des elektronischen Posteingangs
- Versendung der Leichenschauscheine an das Gesundheitsamt
- Zusammenarbeit mit dem Oberlandesgericht Frankfurt bei Eheschließungen mit Auslandsbeteiligung
- Kontakt mit den Aufsichtsbehörden

<u>Auftragsgrundlage</u>

- Personenstandsgesetz (PStG)
- Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetztes (PStV)
- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- Einführungsgesetz zum bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB)
- Adoptionswirkungsgesetz (AdWirkG)
- Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG)
- Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)
- Bundesvertriebenengesetz (BVFG)

Zielgruppen

- Bürger der Gemeinde
- Einwohner der Gemeinde
- auswärtige Bürger und Betroffene

Ziele

- Sicherstellung einer kundenorientierten und –zufriedenstellenden, zeitnahen und transparenten Arbeitsleistung des Standesamtes.
- Leistung einer effizienten Hilfe bei Problemen und Angelegenheiten von betroffenen Personen.

Kennzahlen

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Schnitt 2012 - 2016 (5 Jahre)	
Geburten		0	2	1	0	4	2	3	2	2	
Hochzeiten	129	172	209	215	211	202	215	222	208	212	
Sterbefälle	61	62	55	58	61	68	59	61	61	62	
Einbürgerungen	19	7	9	8	17	28	15	16	17	19	
Vaterschafts-anerkennungen				3	1	5	4	5	4	4	
ausgestellte Urkunden				ca. 100	ca. 150	ca. 100	ca. 100	ca. 100	ca. 100		
Hinweise im Geburtenbuch				ca. 85	ca. 150	ca. 120	ca. 100	ca. 100	ca. 100		
Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Schnitt 2012 - 2016 (5 Jahre)	Anteil in %
Trauungen	129	172	209	215	211	202	215	222	208	212	
- davon Mühltaler			40	25	45	38	52	51	57	49	23
- davon nicht Mühltaler			169	190	166	164	163	171	151	163	77
Verteilung Trauorte		172	209	215	211	202	215	222	208	212	
- Rathaus		16	12	16	18	24	22	25	26	23	11
- Burg Frankenstein		138	162	167	145	123	133	138	131	134	63
- Dippelshof		18	35	32	48	55	60	59	51	55	26

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 2103 Personenstandswesen

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-35.000,00	-30.000,00	-37.641,70	-36.934,17
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-35.000,00	-30.000,00	-37.641,70	-36.934,17
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	88.800,00	83.100,00	84.636,30	83.831,97
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.200,00	5.700,00	5.875,72	5.829,03
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.900,00	16.150,00	15.226,63	16.136,72
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	112.900,00	104.950,00	105.738,65	105.797,72
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	77.900,00	74.950,00	68.096,95	68.863,55
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	77.900,00	74.950,00	68.096,95	68.863,55
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	77.900,00	74.950,00	68.096,95	68.863,55
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	77.900,00	74.950,00	68.096,95	68.863,55

Produkt 2103 Personenstandswesen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-1.000,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe					-1.000,00	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					-1.000,00	

Produkt	2104 Meldewesen
Produktbereich	Sicherheit und Ordnung
Fachbereich	2
Produktverantwortliche/r	Frau Meyer
Mitwirkung	

Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Das Einwohnermeldeamt ist eine - sowohl externe als auch interne - Verwaltungsanlaufstelle, die unter dem besonderen Aspekt des Bürgerservices in allen gängigen Verwaltungsgeschäften eine beratende Funktion besitzt; dort werden vielerlei verwaltungsmäßige Angelegenheiten des täglichen Lebens erledigt.

Leistungen

- Führung des Melderegisters mit allen dazugehörigen Meldeangelegenheiten
- Erstellung von Lebens-, Melde-, Haushalts- und Untersuchungsberechtigungs-Bescheinigungen
- Erstellung und Verlängerung von Reise-, Kinderreisepässen und Personalausweisen
- Auskunft zum Lohnsteuerverfahren
- Eintragung der aktuellen Adresse in den Kfz-Scheinen
- Führungszeugnisse
- Auskunft zur Wehrpflicht
- Entgegennahme, Registratur, Aufbewahrung und Aushändigung von Fundsachen
- Beglaubigungen von Unterschriften und Fotokopien
- Ausstellung und Verlängerung Fischereischeine
- Wahlangelegenheiten
- Führen der Gebührenkasse
- Genehmigung von Sammlungen

Auftragsgrundlage

- Hessisches Meldegesetz (HMG)
- Melderechtsrahmengesetz (MRRG)
- Wehrpflichtgesetz (WPflG)
- Lohnsteuerrichtlinien (LStR)
- Hessische Gemeindeordnung (HGO)
- Datenschutzgesetz (DSG)
- Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)
- Jugendschutzgesetz (JuSchG)
- Passgesetz (PassG)
- Personalausweisgesetz (PersAuswG)
- Fischereigesetz
- Hess. Sammlungsgesetz
- Wahlgesetze (BWG, BWO, LWG, LWO, KWG, KWO)

Zielgruppen

- Einwohner/innen der Gemeinde Mühltal
- lohnsteuer- und wehrpflichtige Personen
- auskunftbegehrende Personen und Institutionen
- Verlierer und Finder von Sachen

Ziele

- Durchsetzung der Meldepflicht
- Ordnungsgemäße Versorgung der Bevölkerung mit Ausweisdokumenten
- Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Fundsachenverwaltung
- Ordnungsgemäßes Führen des Wählerverzeichnisses

Kennzahlen

Anzahl jährlich ausgestellte Ausweisdokumente

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Schnitt 2013 - 2016 (4 Jahre)
Personalausweise			954	1072	976	1106	1.027
Reisepässe			670	653	670	759	688
vorl. Personalausweise			97	123	91	124	109
vorl. Reisepässe			17	11	24	24	19
Kinderreisepässe			122	126	197	224	167
ausgestellte Ausweisdokumente Gesamt:	2.897	2.654	1.860	1.985	1.985	2.237	2.017

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 2104 Meldewesen

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-85.100,00	-81.100,00	-87.338,80	-83.418,10
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen				-5.371,26
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen		-2.400,00	-5.649,19	-2.266,85
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-85.100,00	-83.500,00	-92.987,99	-91.056,21
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	126.600,00	125.000,00	117.087,41	124.092,54
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.800,00	8.200,00	8.362,78	8.438,11
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.000,00	90.300,00	84.509,23	82.887,74
14	66	Abschreibungen	200,00	200,00		
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.500,00	4.500,00	5.765,20	5.115,60
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	233.100,00	228.200,00	215.724,62	220.533,99
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	148.000,00	144.700,00	122.736,63	129.477,78
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	148.000,00	144.700,00	122.736,63	129.477,78
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	148.000,00	144.700,00	122.736,63	129.477,78
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.500,00	1.500,00		
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	1.500,00	1.500,00		
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	149.500,00	146.200,00	122.736,63	129.477,78

Produkt 2104 Meldewesen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-8.000,00				-11.500,00	-1.029,35
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-8.000,00				-11.500,00	-1.029,35
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.000,00				-11.500,00	-1.029,35

Investitionen für Produkt 2104 Meldewesen

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-2104-01 bewegliches Vermögen, Software	-8.000,00				-11.500,00	-11.500,00	
IN-2999-99 Summe Investitionen FB 2	-8.000,00				-11.500,00	-11.500,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-8.000,00				-11.500,00	-11.500,00	

Produkt	2105 Ortsgericht, Schiedsamt
Produktbereich	Sicherheit und Ordnung
Fachbereich	2
Produktverantwortliche/r	Herr Wedel
Mitwirkung	Mitglieder Ortsgerichte, Schiedsmann, Frau Bickelhaupt
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Mitwirkung bei Aufgaben der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

Leistungen

Ortsgericht:

- Vorbereiten von Unterschriftsbeglaubigungen für OG Mühltal I
- Vorbereitung zur Durchführung von Schätzungen (OG Mühltal I)
- Mithilfe bei Nachlasssicherungen
- Abrechnungen der Einnahmen für OG Mühltal I und entsprechender Schriftverkehr mit dem Amtsgericht
- Erstellen von Sterbefallsanzeigen für alle Ortsgerichte
- Vorbereitung von Wahlen für die Ortsgerichte (10-Jahre-Rhythmus)

Schiedsamt: (Mühltal I):

- Entgegennahme von Anträgen für eine Schiedsverhandlung
- Erstellen der Einladungen
- Abrechnung von Schiedsfällen
- Ausfüllen der Jahresmeldungen an das Amtsgericht
- Vorbereiten von Wahlen für die einzelnen Schiedsmannsbezirke (5-Jahre-Rhythmus)

Auftragsgrundlage

- Hessisches Schiedsamtsgesetz
- Dienstanweisung für die Ortsgerichte im Lande Hessen (DAOG)
- Hess. Ortsgerichtsgesetz

Zielgruppen

- Einwohner/innen der Gemeinde Mühltal

Ziele

- Die Angebote des Schiedsamtes dienen der Entlastung der Gerichte
- Klärung von Streitfällen im vorgerichtlichen Verfahren
- Das Ortsgericht bietet ortsnahe Erledigung gerichtlicher Angelegenheiten
- Ortsgerichte bieten Wertermittlungen für Grundstückseigentümer im Gemeindegebiet an

Kennzahlen -

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 2105 Ortsgericht, Schiedsmann

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-12,00	-20,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-12,00	-20,00
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.050,00	2.050,00	1.095,09	985,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	2.050,00	2.050,00	1.095,09	985,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	2.050,00	2.050,00	1.083,09	965,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.050,00	2.050,00	1.083,09	965,00
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.050,00	2.050,00	1.083,09	965,00
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.050,00	2.050,00	1.083,09	965,00

Produkt 2105 Ortsgericht, Schiedsmann

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	2106 Brand- und Katastrophenschutz
Produktbereich	Sicherheit und Ordnung
Fachbereich	2
Produktverantwortliche/r	Herr Klein
Mitwirkung	Gemeindebrandinspektor, Herr M. Beck
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Brandschutz sind alle Maßnahmen, die der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch (Brandausbreitung) vorbeugen (vorbeugender Brandschutz) und bei einem Brand (abwehrender Brandschutz) die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten ermöglichen. Ein wesentlicher Gegenstand des Produktes ist zudem die technische Hilfeleistung.

Leistungen

Brandschutz

- Einsatz- und Ausbildungsdienst durch ehrenamtliche Kräfte
- Erarbeitung und Fortschreibung einer Bedarfs- und Entwicklungsplanung
- Unterhaltung einer den örtlichen Erfordernissen entsprechenden leistungsfähigen Feuerwehr
- Unterhaltung der und Einrichtungen der Feuerwehren
- Überwachung der Ausbildung und Fortbildung der Feuerwehrangehörigen
- Erstellen und Fortführen von Alarm-, Alarmierungs- und Einsatzplänen
- Einrichtung von Notrufmöglichkeiten und Brandmeldeanlagen
- Planung und Ersatz von feuerwehrtechnischem Gerät sowie von persönlicher Schutzausrüstung
- Durchführen der nationalen und internationalen Ausschreibungsverfahren für Beschaffungen
- Haushalsrechtliche Budgetverwaltung
- Beantragen und Abrechnen von Zuschüssen
- Führen der Personalakten der Feuerwehrangehörigen

- Aufbau und Unterhaltung der erforderlichen EDV Ausstattung für die Freiwillige Feuerwehr
- Bearbeiten der Gebührenbescheide für gebührenpflichtige Einsätze
- Erarbeitung und Fortschreibung von Satzungen und Gebührenordnungen
- Anordnen und Durchführen von Brandsicherheitswachen
- Förderung der Selbsthilfe der Bevölkerung
- Brandschutzerziehung für alle Bevölkerungsgruppen
- Betreiben und Förderung der Jugendfeuerwehr
- Betreiben und Förderung der Kinderfeuerwehr
- Überwachung der Gesundheitsvorsorge für die Feuerwehrangehörigen
- Mitwirkung bei Maßnahmen des Katastrophenschutzes
- Dienst- und Fachaufsicht über die geringfügig beschäftigten Mitarbeiter (Reinigungskräfte), seit dem Jahr 2009 auch über den hauptamtlichen Gerätewart

Katastrophenschutz

- Vorhalten eines Katastrophenschutzzuges im erweiterten Katastrophenschutz (Löschzug).
- Aufstellen und fortschreiben von Alarm- und Einsatzplänen für den Katastrophenfall (z. Bsp. zur Abwehr von Unwetter, Vogelgrippe oder Milzbrand, flächendeckendem, langandauerndem Stromausfall)
- Einrichten eines kommunalen Verwaltungsstabes zur Unterstützung bei der Vorbereitung und der Abwehr von Katastrophen und Großschadensereignissen (administrativ-organisatorische Komponente) zur Ausführung verwaltungsspezifischer Aufgaben, um die Einsatzleitung zu entlasten (z.B. Evakuierungen, Eigentumssicherungen, Gesundheits- und Hygieneversorgung, Betreuung der betroffenen Bevölkerung, Ersatzvornahmen dem Verwaltungsrecht etc.).
- Aufgabe und Zweck des Verwaltungsstabes: Unter zeitkritischen Bedingungen eines Einsatzes umfassende Entscheidungen schnell, ausgewogen und unter Beachtung aller notwendigen Gesichtspunkte zu treffen; Koordination der Zusammenarbeit aller zur Bewältigung der Schadenslage benötigten bzw. zuständigen Ämter der eigenen Verwaltung, anderer Behörden und Personen
- Ausstattung und Unterhaltung des kommunalen Verwaltungsstabes mit den notwendigen technischen Ausrüstung sowie Organisation der erforderlichen Aus- und Fortbildung
- Sicherstellung einer funktionsfähigen Warneinrichtung für die Bevölkerung
- Förderung des Selbstschutzes der Bevölkerung
- Durchführen von Übungen

Auftragsgrundlage

- Hessisches Brand und Katastrophenschutzgesetz
- Unfallverhütungsvorschriften (UVV)
- Feuerwehrdienstvorschriften
- Geräteprüfordnungen
- Herstellervorschriften
- Satzungen
- öffentlichrechtliche Vereinbarungen
- Brandschutzförderrichtlinien
- Dienstaufwandsentschädigungsverordnung
- Gesetz zur Neuordnung des Zivilschutzes
- Feuerwehrorganisationsverordnung

Ziele

Abwehrender Brandschutz und Allgemeine Hilfe durch Maßnahmen, die die Allgemeinheit oder den Einzelnen vor Gefahren für Leben, Gesundheit, Umweltzerstörung oder Sachschäden durch Brände, Explosionen, Unfälle oder andere Notlagen wie z.B. schadenbringende Naturereignisse schützen, vorbeugender Brandschutz, Brandschutzerziehung und sonstige Hilfeleistung bei anderen Ereignissen, wenn die vorgenannten Ziele nicht beeinträchtigt werden.

Zielgruppen

Einwohner, private Organisationen (Vereine, Verbände, private Unternehmen usw.), externe Ämter und Behörden, politische Entscheidungsträger / Gremien der Gemeinde, der Bauhof, die Gemeindewerke

Kennzahlen

Die Gemeinde Mühltal unterhält eine Freiwillige Feuerwehr mit fünf Ortsteilwehren:
Frankenhausen, Nieder-Beerbach, Nieder-Ramstadt, Traisa, Waschenbach.

Personal

Die Mitgliederstärke der Einsatzabteilungen beträgt

zum 1.1.2016 insgesamt	167 Personen
zum 1.1.2015 insgesamt	170 Personen
zum 1.1.2014 insgesamt	161 Personen
zum 1.1.2013 insgesamt	166 Personen
zum 1.1.2012 insgesamt	173 Personen
zum 1.1.2011 insgesamt	166 Personen
zum 1.1.2010 insgesamt	171 Personen

Die Mitgliederstärke der Jugendfeuerwehren beträgt

zum 1.1.2016 insgesamt	52 Personen
zum 1.1.2015 insgesamt	51 Personen
zum 1.1.2014 insgesamt	55 Personen
zum 1.1.2013 insgesamt	66 Personen
zum 1.1.2012 insgesamt	71 Personen
zum 1.1.2011 insgesamt	77 Personen
zum 1.1.2010 insgesamt	91 Personen

Ausrüstung

Der Feuerwehr stehen zur Aufgabenerfüllung

16 Einsatzfahrzeuge
7 Anhänger

zur Verfügung.

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

⇒ Einhalten der gesetzlichen Hilfsfrist in mindestens 75 % der Einsätze (nicht Tätigkeiten).
⇒ Einhalten des ordentlichen Ergebnisses im Produkt 2106 mit max. 285.000,00 € Fehlbedarf.

Jahr	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Schnitt 5 Jahre 2011-2015
Brandeinsätze	21	18	29	13	35	27	26	15	22	25
Hilfeleistungen	101	57	58	102	111	60	102	81	59	83
Fehlalarme	25	26	27	27	42	26	24	15	26	27
Gesamt	**147**	**101**	**114**	**142**	**188**	**113**	**152**	**111**	**107**	134
davon mit Einhaltung der Hilfsfrist			92	112	171	96	138	92	97	
entspricht ... Prozent			80,70	78,87	90,96	84,96	90,79	82,88	90,65	

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Erträge 3)	-72.207,24	-65.713,80	-54.529,75	-80.102,33	-54.239,87	-54.547,00	-51.022,28	-51.917,70	-43.494,89
Aufwendungen 3)	252.432,27	249.634,21	262.878,97	279.218,08	330.455,18	351.070,15	350.039,06	351.456,72	322.500,76
Zuschussbedarf	**180.225,03**	**183.920,41**	**208.349,22**	**199.115,75**	**276.215,31**	**296.523,15**	**299.016,78**	**299.539,02**	**279.005,87**
Hinweise									
3) Die Zahlen 2012 - 2016 sind noch vorläufig, Abschreibungen laut Plan sind berücksichtigt. Jahresabschluss noch nicht erstellt.									

Produkt 2106 Brand- und Katastrophenschutz

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-50.000,00	-50.000,00	-15.987,88	-39.257,28
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-2.419,33	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-50,00	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-18.900,00	-17.050,00	-2,00	-2,00
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge				-100,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-68.900,00	-67.050,00	-18.459,21	-39.359,28
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	38.500,00	35.900,00	36.578,76	50.785,22
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.700,00	2.500,00	2.503,66	3.559,83
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	181.650,00	176.400,00	174.657,78	176.186,21
14	66	Abschreibungen	114.650,00	113.950,00		1.364,46
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	339.000,00	330.250,00	215.240,20	233.395,72
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	270.100,00	263.200,00	196.780,99	194.036,44
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	270.100,00	263.200,00	196.780,99	194.036,44
25	59	Außerordentliche Erträge			-7.985,68	-3.173,17
26	79	Außerordentliche Aufwendungen				1,00
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-7.985,68	-3.172,17
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	270.100,00	263.200,00	188.795,31	190.864,27
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	163.800,00	168.700,00		
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	163.800,00	168.700,00		
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	433.900,00	431.900,00	188.795,31	190.864,27

Produkt 2106 Brand- und Katastrophenschutz

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	65.000,00		73.000,00	19.500,00		104.428,80
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens				3.150,00		3.500,00
	Summe	65.000,00		73.000,00	22.650,00		107.928,80
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-15.200,00	
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-22.450,07	-55.000,00	-67.173,56
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-515.000,00		-425.000,00	-33.790,85	-3.369.250,00	-660.602,29
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-515.000,00		-425.000,00	-56.240,92	-3.439.450,00	-727.775,85
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-450.000,00		-352.000,00	-33.590,92	-3.439.450,00	-619.847,05

Investitionen für Produkt 2106 Brand- und Katastrophenschutz

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-2106-02 Ersatzbeschaffung ELW 1, GBI	-40.000,00		-40.000,00		-120.000,00	-120.000,00	
IN-2106-03 bewegliches Vermögen, Feuerwehr	-95.000,00		-40.000,00	-49.836,85	-855.050,00	-855.050,00	
IN-2106-07 Ersatzbeschaffung MTF Traisa			-67.000,00		-224.000,00	-224.000,00	
IN-2106-08 Ersatzbeschaffung MTF Waschenbach			-58.000,00		-206.000,00	-206.000,00	
IN-2106-09 Ersatzbeschaffung ELW 1 Nieder-Ramstadt				-6.404,07	-419.200,00	-419.200,00	
IN-2106-10 Ersatzbeschaffung SLF Nd.Ramstadt	-200.000,00		-200.000,00		-400.000,00	-400.000,00	
IN-2106-11 Fahrzeuge, Gerätewagen Logistik	-160.000,00				-160.000,00	-160.000,00	
IN-2106-14 Fahrzeuge, Pkw Gerätewart	-20.000,00		-20.000,00		-40.000,00	-40.000,00	
IN-2999-99 Summe Investitionen FB 2	-515.000,00		-425.000,00	-56.240,92	-3.434.500,00	-3.434.500,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-515.000,00		-425.000,00	-56.240,92	-3.434.500,00	-3.434.500,00	

Produkt	2107 Friedhofs- und Bestattungswesen
Produktbereich	Natur- und Landschaftspflege
Fachbereich	2
Produktverantwortliche/r	Herr Wedel
Mitwirkung	Frau Huhn
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung
Das Produkt beinhaltet sämtliche Angelegenheiten betreffend der Bereitstellung und Vergabe von Grabstätten auf den Friedhöfen im Gebiet der Gemeinde Mühltal, Bestattungen und Trauerfeiern, die Bereitstellung, die Pflege der Friedhöfe und die Bereitstellung und Unterhaltung der Gedenkstätten.

Leistungen
Betreiben von 5 „klassischen“ Friedhöfen und dem Naturfriedhof Mühltal

- Ständiger Austausch mit dem Friedhofsleiter über Friedhofsangelegenheiten
- Friedhofsbegehungen
- Führen des Friedhofskatasters
- Veranlassung von Reparaturen der Friedhofseinrichtungen
- Verfassen von Arbeitsaufträgen an den Bauhof
- Gespräche und Absprache mit Bestattern
- Kontakt zum Gebäudemanagement der Gemeinde und zur Liegenschaftsverwaltung
- Ausstellen und Versenden von Urkunden
- Erstellen und Versenden von Bestattungskostenrechnungen
- Erstellen von Statistiken
- Verschicken von Urnenanforderungen an das Krematorium
- Organisation der jährlichen Überprüfung der Standfestigkeit von Grabsteinen
- Aufarbeitung der Überprüfung , Anschreiben an Nutzungsberechtigte
- Allgemeiner Schriftverkehr mit Nutzungsberechtigten von Grabstätten
- Entgegennahme und Bearbeiten von Beschwerden
- Termine mit Nutzern des Naturfriedhofes vor Ort zum Aussuchen von Grabstätten
- Terminierung von Beerdigungen
- Bearbeiten der Anfragen der Gemeindegremien
- Satzungsangelegenheiten

Auftragsgrundlage
- Friedhofsordnung der Gemeinde Mühltal
- Gebührensatzung zur Friedhofsordnung
- Bürgerliches Gesetzbuch
- Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen
- Verordnung über das Leichenwesen
- Gesetz über die Feuerbestattung
- Erlass über die Anlegung und Erweiterung von Friedhöfen

Zielgruppen
Bürgerinnen und Bürger, private Organisationen (Vereine, Verbände, private Unternehmen usw.), externe Ämter und Behörde, politische Entscheidungsträger / Gremien der Gemeinde, die Gemeindewerke und das Grundstücks- und Gebäudemanagement der Gemeinde Mühltal

Ziele
- Sicherung des Bestattungswesens durch bedarfsorientierte Entwicklung
- Gestaltung und Pflege der Friedhofsanlagen im Rahmen einer gepflegten Grünanlage

Kennzahlen

Friedhofsstatistik der Erd- und Urnenbestattungen

Erdbestattungen

Friedhof	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Schnitt 2012-2016
Frankenhausen	2	3	3	0	2	2	7	6	0	0	2	3,00
Nieder-Beerbach	11	7	6	1	5	6	4	5	9	4	6	5,60
Nieder-Ramstadt	13	18	16	29	25	27	16	16	16	16	15	15,80
Traisa	12	7	12	13	18	13	5	12	10	8	10	9,00
Waschenbach	3	1	3	2	6	2	1	1	1	1	1	1,00
Gesamt	**41**	**36**	**40**	**45**	**56**	**50**	**33**	**40**	**36**	**29**	**34**	**34**

Urnenbestattungen

Friedhof	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Schnitt 2012-2016
Frankenhausen	7	5	3	4	7	4	2	6	8	8	5	5,80
Nieder-Beerbach	8	12	5	10	5	5	11	11	11	11	9	10,60
Nieder-Ramstadt	28	38	33	29	23	26	25	38	31	24	32	30,00
Traisa	10	13	13	24	18	20	17	17	15	20	17	17,20
Waschenbach	2	3	3	1	4	1	3	1	3	7	5	3,80
Zwischensumme	*55*	*71*	*57*	*68*	*57*	*56*	*58*	*73*	*68*	*70*	*68*	67,40
Naturfriedhof							92	144	157	180	185	151,60
Gesamt	**55**	**71**	**57**	**68**	**57**	**56**	**150**	**217**	**225**	**250**	**253**	**219**

Bestattungen Gesamt

Friedhof	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Schnitt 2012-2016
Frankenhausen	9	8	6	4	9	6	9	12	8	8	7	8,80
Nieder-Beerbach	19	19	11	11	10	11	15	16	20	15	15	16,20
Nieder-Ramstadt	41	56	49	58	48	53	41	56	47	40	47	46,20
Traisa	22	20	25	37	36	33	22	29	25	28	27	26,20
Waschenbach	5	4	6	3	10	3	4	2	4	8	6	4,80
Zwischensumme	*96*	*107*	*97*	*113*	*113*	*106*	*91*	*115*	*104*	*99*	*102*	102,20
Naturfriedhof							92	144	157	180	185	151,60
Gesamt	**96**	**107**	**97**	**113**	**113**	**106**	**183**	**259**	**261**	**279**	**287**	**254**

Bestattungen Naturfriedhof

Naturfriedhof							2012	2013	2014	2015	2016	Schnitt 2012-2016
Mühltaler							31	39	20	25	28	28,60
Nicht-Mühltaler							61	105	137	155	157	123,00
Gesamt							**92**	**144**	**157**	**180**	**185**	**152**

Der Kostendeckungsgrad soll 90% erreichen.
Der Kostendeckungsgrad muss 85% erreichen um keine haushaltsrechtlichen Nachteile zu erzeugen. 10 % der Aufwendungen werden für den Erholungsfaktor dem Allgemeinwohl zugerechnet.

Jahr	Erträge / Erlöse (€)	Aufwendungen / Kosten (€)	Differenz (€)	Kosten-deckung (%)	Bemerkungen
2007	152.216,07	282.701,79	-130.485,72	53,84	kamerale Zahlen
2008	115.841,67	196.041,95	-80.200,28	59,09	endgült. Ergebnis
2009 **	105.501,72	97.968,05	7.533,67	107,69	endgült. Ergebnis
2010	118.754,82	168.413,82	-49.659,00	70,51	endgült. Ergebnis
2011	129.426,49	149.786,10	-20.359,61	86,41	endgült. Ergebnis
2012 *	168.270,55	227.955,04	-59.684,49	73,82	vorl. Ergebnis
2013	211.400,66	254.316,87	-42.916,21	83,12	vorl. Ergebnis
2014	226.976,79	245.995,21	-19.018,42	92,27	vorl. Ergebnis
2015	260.447,38	261.243,45	-796,07	99,70	vorl. Ergebnis
2016	284.582,44	263.639,91	20.942,53	107,94	vorl. Ergebnis
* Gebührenerhöhung ab 01.01.2012 + Eröffnung Naturfriedhof					
** 100.000 € Unterhaltungsarbeiten wurden nicht ausgeführt					

Produkt 2107 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-263.700,00	-240.700,00	-558.706,44	-545.010,82
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-1.553,13	-53,13
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-500,00	-400,00		
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-264.200,00	-241.100,00	-560.259,57	-545.063,95
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	53.100,00	50.000,00	40.656,23	39.778,62
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.000,00	2.700,00	2.777,54	2.722,26
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.100,00	26.950,00	24.856,14	131.592,57
14	66	Abschreibungen	3.900,00	3.950,00		
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	90.100,00	83.600,00	68.289,91	174.093,45
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-174.100,00	-157.500,00	-491.969,66	-370.970,50
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-174.100,00	-157.500,00	-491.969,66	-370.970,50
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-174.100,00	-157.500,00	-491.969,66	-370.970,50
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	196.400,00	191.400,00	42.892,00	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	196.400,00	191.400,00	42.892,00	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	22.300,00	33.900,00	-449.077,66	-370.970,50

Produkt 2107 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			2.000,00	1.436,00		3.436,00
	Summe			2.000,00	1.436,00		3.436,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-2.000,00	-4.501,19
25	- Ausz. für Baumaßnahmen			-2.000,00		-134.000,00	-71.750,22
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-3.000,00				-15.200,00	-1.687,60
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-3.000,00		-2.000,00		-151.200,00	-77.939,01
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.000,00			1.436,00	-151.200,00	-74.503,01

Investitionen für Produkt 2107 Friedhofs- und Bestattungswesen

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-2107-01 bewegliches Vermögen	-3.000,00				-15.200,00	-15.200,00	
IN-2107-02 Bestattungswald "Naturfriedhof Mühltal"			-2.000,00		-134.000,00	-134.000,00	
IN-2999-99 Summe Investitionen FB 2	-3.000,00		-2.000,00		-151.200,00	-151.200,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-3.000,00		-2.000,00		-151.200,00	-151.200,00	

Produkt	2108 Öffentlicher Personen Nahverkehr
Produktbereich	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Fachbereich	2
Produktverantwortliche/r	Frau Waetcke
Mitwirkung	DADINA
Pflichtaufgaben:	☐
Rechtsbindungsgrad:	muss ☐ soll ☒ kann ☐

Kurzbeschreibung

Beteiligung an den Aufgaben öffentlicher und privater Verkehrsträger
Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Leistungen

- Unterhaltung der Haltestellen
- Entgegennahme von Anregungen der Bus- und Bahnbenutzer
- Vorschläge zu den Fahrplänen
- Mitwirkung bei der Erstellung von Fahrplänen
- Zusammenarbeit mit dem Dadina-Verband

Auftragsgrundlage

- Verträge
- Beschlüsse der gemeindlichen Gremien

Zielgruppen

- Bevölkerung
- ÖPNV- Benutzer der Gemeinde Mühltal
- DADINA, Heag-mobilo

Ziele

- Sicherstellung und Ausbau des Angebots des ÖPNV
- Atraktivitätssteigerung des ÖPNV und damit Entlastung der Straßen vom Individualverkehr

Kennzahlen

Anzahl der Anbindungen: 5 Buslinien, 1 Bahnlinie, 1 Anruftaxi (Midkom)
Anzahl der Haltestellen: 70

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 2108 Öffentlicher Personennahverkehr

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte				-53,46
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-1.379,49	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen				-60,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-2.600,00	-2.600,00		
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-28,35	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.600,00	-2.600,00	-1.407,84	-113,46
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	20.800,00	23.400,00	21.711,26	19.413,26
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.300,00	1.200,00	821,76	1.437,14
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.350,00	34.000,00	24.311,82	76.890,26
14	66	Abschreibungen	5.650,00	5.800,00		
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	58.000,00	50.000,00		16.600,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	125.100,00	114.400,00	46.844,84	114.340,66
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	122.500,00	111.800,00	45.437,00	114.227,20
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	122.500,00	111.800,00	45.437,00	114.227,20
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	122.500,00	111.800,00	45.437,00	114.227,20
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	66.000,00	66.000,00	736,00	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	66.000,00	66.000,00	736,00	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	188.500,00	177.800,00	46.173,00	114.227,20

Produkt 2108 Öffentlicher Personennahverkehr

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						23.029,35
	Summe						23.029,35
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-372.400,00	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-55.000,00	-41.127,32
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-20.000,00		-20.000,00	-27.311,05	-65.500,00	-67.198,27
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-7.000,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-20.000,00		-20.000,00	-27.311,05	-499.900,00	-108.325,59
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-20.000,00		-20.000,00	-27.311,05	-499.900,00	-85.296,24

Investitionen für Produkt 2108 Öffentlicher Personennahverkehr

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-2108-01 Zuschuss Sanierung Bahnhof Nieder-Ramstadt				-27.311,05	-372.400,00	-372.400,00	
IN-2108-06 Wartehallen	-20.000,00		-20.000,00		-103.000,00	-103.000,00	
IN-2999-99 Summe Investitionen FB 2	-20.000,00		-20.000,00	-27.311,05	-499.900,00	-499.900,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-20.000,00		-20.000,00	-27.311,05	-499.900,00	-499.900,00	

Produktbereich Fachgebiet 2.2 Soziales, Kinder, Jugend und Senioren

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-62.000,00	-49.000,00	-54.838,50	-47.002,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-300.000,00	-217.000,00	-215.271,77	-218.085,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-4.000,00	-24.000,00	-71.325,63	-31.650,22
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-338.000,00	-307.000,00	-312.300,00	-346.430,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-500,00	-750,00		
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.400,00	-1.400,00	-982,35	-1.162,92
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-705.900,00	-599.150,00	-654.718,25	-644.330,14
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	2.030.200,00	1.707.900,00	1.678.475,41	1.539.003,22
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	136.900,00	139.000,00	111.839,03	101.758,21
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	264.450,00	183.850,00	202.571,93	155.005,67
14	66	Abschreibungen	19.150,00	12.250,00	362,92	197,12
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.772.500,00	1.474.500,00	1.573.242,82	1.290.110,76
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	500,00	643,00	321,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	4.223.600,00	3.518.000,00	3.567.135,11	3.086.395,98
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	3.517.700,00	2.918.850,00	2.912.416,86	2.442.065,84
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	3.517.700,00	2.918.850,00	2.912.416,86	2.442.065,84
25	59	Außerordentliche Erträge			-752,00	-0,28
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-752,00	-0,28
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.517.700,00	2.918.850,00	2.911.664,86	2.442.065,56
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-5.000,00			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	238.200,00	200.200,00	275,35	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	233.200,00	200.200,00	275,35	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.750.900,00	3.119.050,00	2.911.940,21	2.442.065,56

Produktbereich Fachgebiet 2.2 Soziales, Kinder, Jugend und Senioren

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				2.775,44		2.775,44
	Summe				2.775,44		2.775,44
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-40.000,00		-44.000,00		-98.000,00	-48.000,00
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-1.000,00	-1.495,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-799,74		-799,74
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-115.600,00		-57.900,00	-14.894,71	-396.900,00	-107.636,37
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-155.600,00		-101.900,00	-15.694,45	-495.900,00	-157.931,11
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-155.600,00		-101.900,00	-12.919,01	-495.900,00	-155.155,67

Investitionsübersicht Produktbereich Fachgebiet 2.2 Soziales, Kinder, Jugend und Senioren

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-2203-01 bewegliches Vermögen, Senioren			-1.300,00		-14.000,00	-14.000,00	
IN-2204-01 bewegliches Vermögen Jugendarbeit	-1.600,00				-30.000,00	-30.000,00	
IN-2205-01 Bewegliches Vermögen, KiTa Stiftstraße	-4.000,00		-16.200,00	-5.551,51	-60.700,00	-60.700,00	
IN-2205-02 Ausstattung Kiga Schatzkiste	-110.000,00		-40.400,00	-9.343,20	-244.600,00	-244.600,00	
IN-2205-04 Baumaßnahmen Kindergarten Schatzkiste				0,26	-200,00	-200,00	
IN-2206-02 Zuschuss private Kinderbetreuungseinrichtungen	-40.000,00		-40.000,00		-80.000,00	-80.000,00	
IN-2206-03 Zuschuss ev. Kiga TR			-4.000,00		-14.000,00	-14.000,00	
IN-2999-99 Summe Investitionen FB 2	-155.600,00		-101.900,00	-15.694,45	-495.900,00	-495.900,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-155.600,00		-101.900,00	-15.694,45	-495.900,00	-495.900,00	

Produkt	2201 Soziale Angelegenheiten
Produktbereich	Soziale Leistungen
Fachbereich	2
Produktverantwortliche/r	Frau Grau-Heimann
Mitwirkung	
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung
Das Produkt umfasst Leistungen und Prozesse zur Erbringung von persönlichen Beratungen, Sicherstellung des Lebensunterhaltes hilfsbedürftiger Bedarfsgemeinschaften einschließlich der Sozialversicherung bezogen auf das Sozialgesetzbuch II.
Ebenfalls ist die Beratung bezüglich von Rentenangelegenheiten sowie die Entgegennahme und Prüfung von Rentenanträgen Inhalt des Produktes.
Die dritte Komponente des Produktes stellt die Erbringung von Leistungen zur Vermittlung von Wohnungsräumen dar.

Leistungen

- Beratung + Antragsbearbeitung für:
  - Rentenanträge, Wohngeld, GEZ, Hartz IV, Grundsicherung, Sozialhilfeleistungen, etc.
  - Seniorencard, Übernahme der Kindergartenbeiträge, Bildungs- und Teilhabepaket etc.
  - Übernahme des Krankenversicherungsschutzes, der Krankenversicherungsbeiträge, Haushaltshilfe, Heimpflegekosten, Beerdigungskosten etc.
- Vorprüfung der Zuständigkeiten und Entgegennahme als auch Weiterleitung von Unterlagen an die jeweils zuständigen Behörden.
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit.
- Durchführung von Ermittlungen und Zwangsmaßnahmen.
- Führen einer Wohnungsbewerberkartei
- Erstellen von Vorschlägen von Bewerbern an die Wohnungsbaugesellschaften und die gemeindlichen Gremien.
- Feststellung der Einkommensverhältnisse und Berechnung in Hinsicht auf die Bewilligung von Wohnbindungsscheinen.
- Beratung zur Wohnraumsicherung und Wohnungsvermittlung.
- Hilfen zur Rückführung in den privaten Wohnraum.
- Gewährung von jährlichen Zuschüssen an Vereine für Jugend- und Seniorenfahrten.
- Abwendung drohender Obdachlosigkeit
- Zur Verfügung stellen von Notwohnungen.

Auftragsgrundlage

- Sozialgesetzbuch II, VI, VII, VIII; XII(SGB);
- Wohngeldgesetz (WoGG)
- Hessisches Gesetz über die Sicherheit und Ordnung (HSOG)
- Hessenrecht Rechts- und Verwaltungsvorschriften (HVwVfG)
- Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz (HVwVG)
- Wohnbindungsgesetz II (WoBindG II)
- Wohnungsbaugesetz (WoBauG)
- Verordnung über die Überlassung von Sozialwohnungen in Gebieten mit erhöhtem Wohnungsbedarf
- Beschlüsse der gemeindlichen Gremien

Zielgruppen

- Personen, die sich nicht selbst helfen können oder die erforderliche Hilfe von Anderen, besonders von Angehörigen oder Träger anderer Sozialleistungen nicht erhalten
- Einkommensschwache
- Empfänger von Leistungen nach dem SBG II und SGB XII
- Rentenversicherte
- Bewohner der Gemeinde Mühltal
- Wohnungssuchende Haushalte entsprechend ihrem Einkommen und Vermieter von geförderten Wohnungen (Gemeinde, Wohnungsbaugesellschaften)
- Institutionen der Wohlfahrtspflege
- Personen, denen Obdachlosigkeit droht

Ziele

- Zeitnahe Antragsaufnahme und -bearbeitung sowie deren Weiterleitung an die jeweils zuständigen Behörden.
- Kompetente Beratung über die Leistungsmöglichkeiten im Rahmen des SGB II u. XII, anderer Gesetzesbücher sowie die Abgrenzung zu anderen Sozialleistungen.
- Sicherstellung des erforderlichen Lebensunterhaltes.
- Vermeidung von Leistungsmissbrauch.
- Versorgung von Berechtigten mit angemessenem Wohnraum.
- Beschaffung von angemessenem Wohnraum.
- Verhinderung von Obdachlosigkeit.

Kennzahlen

Fallzahlen

Art	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Anträge im Sozialbereich	329	220	220	196	312	216
Wohnungsbindungsbescheinigungen	49	77	68	68	75	78
Antragsteller Wohnungssuchende	63					
Rentenanträge/fälle	210	249	295	270	225	125
Obdachlosenfälle	6	5	4	5	2	8

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 2201 Soziale Angelegenheiten

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.000,00	-2.000,00	-4.528,97	-1.134,15
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.000,00	-2.000,00	-4.528,97	-1.134,15
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	105.800,00	101.100,00	98.467,10	104.358,94
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.300,00	6.900,00	7.061,54	7.239,28
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.350,00	5.100,00	4.725,53	1.394,68
14	66	Abschreibungen			362,92	40,08
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	110.750,00	113.100,00	110.617,09	113.032,98
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	106.750,00	111.100,00	106.088,12	111.898,83
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	106.750,00	111.100,00	106.088,12	111.898,83
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	106.750,00	111.100,00	106.088,12	111.898,83
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	500,00	500,00	123,00	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	500,00	500,00	123,00	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	107.250,00	111.600,00	106.211,12	111.898,83

Produkt 2201 Soziale Angelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-800,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe					-800,00	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					-800,00	

Produkt 2202 Asylangelegenheiten

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				285,85
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)				285,85
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)				285,85
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)				285,85
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen				285,85
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen				285,85

Produkt 2202 Asylangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	2203 Seniorenangelegenheiten
Produktbereich	Soziale Leistungen
Fachbereich	2
Produktverantwortliche/r	Fr. Grau-Heimann
Mitwirkung	Fr. Müller
Pflichtaufgaben:	☐
Rechtsbindungsgrad:	muss ☐ soll ☐ kann ☒

Kurzbeschreibung
Planung, Organisation und Durchführung von Projekten im Bereich Seniorenarbeit

Leistungen

- Informative Beratung älterer Einwohnerinnen und Einwohner in verschiedenen Lebensbereichen und ggf. Weiterleitung an die jeweils zuständigen Behörden
- Situationsgerechte Erfassung von Problembereichen und Anwendung von Lösungsansätzen in der Arbeit
- Konzeption und Durchführung des Seniorenprogramms (z.B. Kursangebote, Projekte, Ausflüge, Sportangebote und Infoveranstltungen)
- Einholung von Informationsmaterial zur Thematik "Demenz" und Weitergabe von Informationen an von Demenz betroffene Personen und deren Angehörige
- Einholung von Informationsmaterial zur Thematik "Altersgerechtes Wohnen" und Weitergabe von Informationen diesbezüglich an Interessierte
- Organisation von Hospizarbeit
- Bürgerschaftliches Engagement auf ehrenamtlicher Basis sammeln und vermitteln (z.B. Einkaufshilfe, Besuchsdienste, Vorlesen, Spazierengehen etc.)
- Organisation und Durchführung von weihnachtlichen und fastnachtlichen Seniorennachmittagen durch die Gemeinde und ortsansässige Vereine
- Informations- und Erfahrungsaustausch zu altersgerechten Themen in Zusammenarbeit mit dem Büro für Senioren beim Landkreis Darmstadt-Dieburg sowie den Seniorenbeauftragten im Landkreis Darmstadt-Dieburg
- Mitarbeit im Seniorenbeirat als Bindeglied zwischen den Senioren und der Gemeinde, Geburtstagsbesuchsdienst

Auftragsgrundlage

- Sozialgesetzbuch
- Beschlüsse der gemeindlichen Gremien
- Satzung des Seniorenbeirates

Zielgruppen

- Ältere Einwohnerinnen und Einwohner und andere Interessierte
- sonstige sozial engagierte Gruppen und Vereine (AWO, VdK, Kirchen etc.)

Ziele

- Vorhaltung eines Leistungsangebotes für ältere Bürger zur Vermeidung von Kontaktschwierigkeiten und Isolation.
- Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebotes
- Verbesserung der Lebensqualität im Alter
- Laufende Anpassung des Produktes an den Bedarf

Kennzahlen

- Anzahl der Veranstaltungen

- Anzahl Bildungs- und Freizeitveranstaltungen pro Jahr

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 2203 Seniorenangelegenheiten

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-200,00	-800,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.200,00	-1.200,00	-912,35	-1.008,92
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.200,00	-1.200,00	-1.112,35	-1.808,92
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	73.300,00	70.700,00	65.954,12	62.652,81
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.700,00	5.000,00	4.532,03	4.360,48
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.150,00	14.050,00	6.194,11	8.952,98
14	66	Abschreibungen	400,00	250,00		
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.700,00	1.700,00	1.687,26	3.137,26
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	95.250,00	91.700,00	78.367,52	79.103,53
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	94.050,00	90.500,00	77.255,17	77.294,61
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	94.050,00	90.500,00	77.255,17	77.294,61
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	94.050,00	90.500,00	77.255,17	77.294,61
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	20.450,00	20.450,00		
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	20.450,00	20.450,00		
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	114.500,00	110.950,00	77.255,17	77.294,61

Produkt 2203 Seniorenangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			-1.300,00		-14.000,00	-1.300,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe			-1.300,00		-14.000,00	-1.300,00
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			-1.300,00		-14.000,00	-1.300,00

Investitionen für Produkt 2203 Seniorenangelegenheiten

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-2203-01 bewegliches Vermögen, Senioren			-1.300,00		-14.000,00	-14.000,00	
IN-2999-99 Summe Investitionen FB 2			-1.300,00		-14.000,00	-14.000,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt			-1.300,00		-14.000,00	-14.000,00	

Produkt	2204 Jugendarbeit
Produktbereich	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Fachbereich	2
Produktverantwortliche/r	Frau Grau-Heimann
Mitwirkung	Herr Krimm
Pflichtaufgaben:	☐
Rechtsbindungsgrad:	muss ☐ soll ☐ kann ☒

Kurzbeschreibung
Planung, Organisation und Durchführung von Projekten im Bereich Offene Jugendarbeit

Leistungen

- Förderung der Entwicklung junger Menschen von 6 - 27 Jahren durch offene Freizeitangebote (z.B. Ausflüge, Kurse, Projekte und Sportaktionen)
- Angebote im Bereich Jugendschutz, Jugendbeteiligung, Jugendberufshilfe
- Organisation von geschlechtsspezifischer Arbeit (Mädchen- und Jungengruppe)
- Ausarbeitung und Durchführung von Ferienangebote, Ferienspiele und Musikprojekten
- Erstellung eines regelmäßigen Programms nach pädagogischen Aspekten
- Anleitung und Fortbildung von Honorarkräften
- Erarbeitung einer fortlaufenden Konzeption in der Jugendarbeit der Gemeinde
- Unterhaltung des Busses der Jugend- und Seniorenförderung
- Jugendpolitik: Einrichtung eines Jugendforums

Auftragsgrundlage

- Hess. Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB),
- SGB VIII
- Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (JÖSchG)
- Beschlüsse der gemeindlichen Gremien

Zielgruppen

- Junge Menschen im Alter zwischen 6 und 27 Jahren

Ziele

Eine kinder- und jugendfreundliche Gemeinde schaffen durch:

- Förderung der sozialen und individuellen Entwicklung der sozialen Handlungskompetenz sowie der sozialen Integration von Kindern und Jugendlichen.
- Förderung von Initiativen, Mitbestimmung und sozialem Engagement.
- Die Begleitung und Unterstützung junger Menschen beim Übergang von der Schule in eine qualifizierte und gesicherte Berufstätigkeit.
- Abbau von Benachteiligungen, Förderung von Jungen und Mädchen.

Kennzahlen

- Anzahl der Veranstaltungen
- Anzahl Bildungs- und Freizeitveranstaltungen pro Jahr
- Anzahl der betreuten Jugendlichen

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 2204 Jugendarbeit

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,		-250,00		
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-200,00	-200,00	-70,00	-154,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-200,00	-450,00	-70,00	-154,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	58.100,00	78.100,00	54.411,28	51.339,32
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.000,00	5.500,00	3.724,16	3.396,94
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.800,00	10.650,00	7.991,82	6.263,94
14	66	Abschreibungen	400,00	950,00		
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.000,00	1.000,00		
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	500,00	643,00	321,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	76.700,00	96.700,00	66.770,26	61.321,20
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	76.500,00	96.250,00	66.700,26	61.167,20
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	76.500,00	96.250,00	66.700,26	61.167,20
25	59	Außerordentliche Erträge			-752,00	
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-752,00	
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	76.500,00	96.250,00	65.948,26	61.167,20
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	20.950,00	20.950,00		
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	20.950,00	20.950,00		
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	97.450,00	117.200,00	65.948,26	61.167,20

Produkt 2204 Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-1.600,00				-65.000,00	-1.232,84
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-1.600,00				-65.000,00	-1.232,84
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.600,00				-65.000,00	-1.232,84

Investitionen für Produkt 2204 Jugendarbeit

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-2204-01 bewegliches Vermögen Jugendarbeit	-1.600,00				-30.000,00	-30.000,00	
IN-2999-99 Summe Investitionen FB 2	-1.600,00				-65.000,00	-65.000,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-1.600,00				-65.000,00	-65.000,00	

Produkt	2205	Gemeindeeigene Tageseinrichtungen für Kinder
	2206	Tageseinrichtungen für Kinder (andere Träger)
Produktbereich	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Fachbereich	2	
Produktverantwortliche/r	Frau Grau-Heimann	
Pflichtaufgaben:	☒	
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐	

Kurzbeschreibung

Verwaltung und Betrieb der Kindertagesstätte und des Kindergartens.
Förderung des Betriebes von Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft. Bereitstellung von Betreuungsplätzen zu bedarfsgerechten und flexiblen Betreuungszeiten durch die Gemeinde und durch Zuschüsse an freie Träger. Die Betreuung erfolgt auf Wunsch als Ganztagsbetreuung mit Mittagessen.

Leistungen

- Prüfung der Bedarfslage an Plätzen, Planung und Koordinierung des quantitativen und qualitativen Bedarfs an Plätzen
- Zusammenarbeit mit Schulen, Behörden, Beratungsstellen usw.
- Antragstellung auf Betriebserlaubnis der gemeindlichen Einrichtungen und Einholung erforderlicher Genehmigungen anderer Behörden
- Entgegennahme und Prüfung von An- und Abmeldungen
- Datenerfassung der An- und Abmeldungen
- Abwicklung der Beitragsabrechnungen und Beitragserhebungen, Abrechnung des Verpflegungsentgelts für die eigenen Einrichtungen
- Erstellen und Pflegen der Satzungen, Gebührenkalkulation
- Erstellen und Führen von Statistiken und deren Auswertung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung von Erziehungsberechtigten
- Durchführung der Elternbeiratswahlen, Unterstützung des Elternbeirats
- Beantragung und Abrechnung der Zuwendungen des Landes und anderer Zuschussgeber
- Erstellen und Pflegen der; Einrichtungskonzeption und deren Umsetzung
- Personalplanung, Personalführung und -aufsicht
- Erstellung von Dienstplänen, Durchführung von Teambesprechungen
- Förderung der Einrichtungen freier Träger
- Koordination des Betriebes der gemeindlichen Einrichtungen und der freien Träger
- Einrichtung, Durchführung von Trägergesprächen
- Zuschussabrechnung mit den freien Trägern

<u>Auftragsgrundlage</u>

- Hess. Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB)
- KiFoeG
- Gesetz zur Ausführung des HKJGB
- SGB II; SGB VIII, SGB XII
- SGB VIII
- Richtlinien des Landes Hessen
- Satzungen der Gemeinde Mühltal

Zielgruppen

Kinder im Alter vom vollendeten 2. Lebensjahr sowie ab 01.08.2013 vom vollendeten 1 Lebensjahr bis zum Schuleintritt und deren Erziehungsberechtigte

Ziele

- Bereitstellung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes für Kinder zu eigenständigen, selbstbewussten, eigenverantwortlichen und gesellschaftsfähigen Persönlichkeiten zu erziehen
- Das Wohlergehen des Kindes durch Unterstützung und Kompetenzerweiterung seiner Erziehungsberechtigten zu fördern
- Integration Benachteiligter (z.B. von Kindern mit Behinderung)
- Erfüllung des Rechtsanspruchs
- Interkulturelle Erziehung
- Anbieten bedarfsgerechter Betreuungszeiten
- Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen für die Betreuung von Kindern ab dem 1. Lebensjahr

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

⇒ Die Auslastung der jeweiligen Einrichtung soll mindestens 80% der Plätze laut Betriebserlaubnis erreichen.

⇒ Die Kosten pro Kinderbetreuungsplatz in den Kindergärten dürfen 4.500.- € nicht übersteigen.

⇒ Die Zuschüsse an die freien Träger sollen pro Platz die Kosten der eigenen Kinderbetreuungsplätze um mind. 10% unterschreiten.

Kennzahlen

Die Gemeinde Mühltal betreibt jeweils eine Kindertagesstätte und einen Kindergarten inkl. Kinderkrippe. Eine Kindertagesstätte für Kinder unter 3 Jahren eines freien Trägers (NRD Orbishöhe GmbH) sowie die Kindergrippe eines privaten Trägers (Verein Kinder und Jugend Traisa e.V.) und auch die drei Kindergärten der kirchlichen Träger werden durch Zuschüsse der Gemeinde finanziell gefördert.

	Plätze laut Betriebs-erlaubnis	Tatsächlich vorhandene Plätze	Besetzte Plätze zum 31.12.													
Jahr			2010		2011		2012		2013		2014		2015		2016	
				davon U-3 Kinder		davon U-3 Kinder		davon U-3 Kinder		davon U-3 Kinder		davon U-3 Kinder		davon U-3 Kinder		davon U-3 Kinder
Kindertagesstätte Stiftstraße	100	100	96		93		93		90		95		92		80	
Erweiterung ehem. Rathaus Traisa (ab 01.09.16)	25	25													6	
Kindergarten Am Steinbruch / Schatzkiste	103	103	84	3	96	3	96	3	83	3	83	3	74	3	80	3
davon Kinderkrippe	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	6	6	10	10
darin Integrationsplätze			4		4		4	3	5		5		5		5	
maximaler Platzverlust durch Integration			20		20		20		25		25		25		25	
Gesamt (belegte Plätze)	228	228	180	13	189	13	189	13	173	13	178	13	166	9	166	13
Erträge 3)			-362.847		-411.261		-451.615		-701.886		-678.680		-568.847		-586.753	
Aufwendungen 3) inkl. Abschreibungen und int. Leistungsverrechnung			1.276.558		1.340.969		1.441.410		1.596.906		1.626.034		1.652.825		1.851.470	
Zuschussbedarf			913.711		929.708		989.796		895.021		947.354		1.083.978		1.264.717	
Zuschussbedarf / belegter Platz			5.076		4.919		5.237		5.174		5.322		6.530		7.619	
Zuschussbedarf / max. Plätze			4.501		4.580		4.876		4.409		4.667		5.340		6.230	

Hinweise
3) Die Zahlen 2011 - 2015 sind noch vorläufig

	Plätze laut Betriebs-erlaubnis	Tatsächlich vorhandene Plätze	Besetzte Plätze zum 31.12.													
Jahr			2010		2011		2012		2013		2014		2015		2016	
				davon U-3 Kinder		davon U-3 Kinder		davon U-3 Kinder		davon U-3 Kinder		davon U-3 Kinder		davon U-3 Kinder		davon U-3 Kinder
Ev. Kindergarten NB [2]	70	65	64		65		65		63		54		56		56	
darin Integrationsplätze			2		2		1		1		3		2		4	
Ev. Kindergarten NR	75	75	56		65		65		60		60		59		60	
darin Integrationsplätze			7		5		4		5		5		5		5	
Ev. Kindergarten TR	100	100	95		95		95		94		95		94		91	
darin Integrationsplätze			1		1		1		1		1		2		3	
Kindertagesstätte Farbenfroh, NRD	30	30	30	30	30	30	30	30	29	29	40	40	40	40	34	34
Kinderkrippe Teddybären (Bürgerhaus) [4]	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	14	14	13	13	12	12
Kinderhort Tintenklecks (Schule am Pfafffenberg) ab 2013 in betreuende Grundschule integriert.	25	25	25		25		25									
Gesamt	315	280	285	45	295	45	295	45	261	44	263	54	262	53	253	46
Integrationsplätze gesamt	0	0	10	0	8	0	6	0	7	0	9	0	9	0	12	0
Erträge [3]			-189.500		-215.300		-203.500		-205.397		-111.103		-72.786		-62.754	
Aufwendungen [3] inkl. Abschreibungen und int. Leistungsverrechnung			1.124.794		1.200.867		1.320.797		1.496.644		1.348.943		1.369.378		1.583.258	
Zuschussbedarf			935.294		985.567		1.117.297		1.291.247		1.237.840		1.296.592		1.520.505	
Zuschussbedarf / Platz			3.282		3.341		3.787		4.947		4.707		4.949		6.010	
nachrichtlich:																
Betreuende Grundschulen	-		189		189		189		243		243		259		259	

Hinweise
2) Durch 2 "Integrationskinder" (2006) Platzzahl auf 65 reduziert.
3) Die Zahlen 2012 - 2016 sind noch vorläufig/Ansätze Abschreibungen 2011-2015 müssen noch korrigiert werden
4) Ab 2015 nur 12 Plätze genehmigt

Produkt 2205 Gemeindeeigene Tageseinrichtungen f. Kinder

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-62.000,00	-49.000,00	-54.838,50	-47.002,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-296.000,00	-215.000,00	-210.742,80	-216.950,85
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-4.000,00	-24.000,00	-71.325,63	-31.650,22
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-268.000,00	-234.000,00	-249.346,50	-272.844,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-500,00	-500,00		
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-630.500,00	-522.500,00	-586.253,43	-568.447,07
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	1.772.900,00	1.439.000,00	1.440.853,67	1.302.291,27
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	119.500,00	120.200,00	95.193,13	85.461,32
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225.550,00	140.750,00	170.373,31	123.565,20
14	66	Abschreibungen	17.000,00	10.200,00		157,04
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	2.134.950,00	1.710.150,00	1.706.420,11	1.511.474,83
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.504.450,00	1.187.650,00	1.120.166,68	943.027,76
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.504.450,00	1.187.650,00	1.120.166,68	943.027,76
25	59	Außerordentliche Erträge				-0,28
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				-0,28
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.504.450,00	1.187.650,00	1.120.166,68	943.027,48
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-5.000,00			
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	172.850,00	134.850,00	152,35	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	167.850,00	134.850,00	152,35	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.672.300,00	1.322.500,00	1.120.319,03	943.027,48

Produkt 2205 Gemeindeeigene Tageseinrichtungen f. Kinder

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				2.775,44		2.775,44
	Summe				2.775,44		2.775,44
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-1.000,00	-1.495,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-799,74		-799,74
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-114.000,00		-56.600,00	-14.894,71	-317.100,00	-105.103,53
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-114.000,00		-56.600,00	-15.694,45	-318.100,00	-107.398,27
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-114.000,00		-56.600,00	-12.919,01	-318.100,00	-104.622,83

Investitionen für Produkt 2205 Gemeindeeigene Tageseinrichtungen f. Kinder

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-2205-01 Bewegliches Vermögen, KiTa Stiftstraße	-4.000,00		-16.200,00	-5.551,51	-60.700,00	-60.700,00	
IN-2205-02 Ausstattung Kiga Schatzkiste	-110.000,00		-40.400,00	-9.343,20	-244.600,00	-244.600,00	
IN-2205-04 Baumaßnahmen Kindergarten Schatzkiste				0,26	-200,00	-200,00	
IN-2999-99 Summe Investitionen FB 2	-114.000,00		-56.600,00	-15.694,45	-318.100,00	-318.100,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-114.000,00		-56.600,00	-15.694,45	-318.100,00	-318.100,00	

Produkt 2206 Tageseinrichtungen für Kinder (andere Träger)

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-70.000,00	-73.000,00	-62.753,50	-72.786,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-70.000,00	-73.000,00	-62.753,50	-72.786,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	20.100,00	19.000,00	18.789,24	18.360,88
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.400,00	1.400,00	1.328,17	1.300,19
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.300,00	13.300,00	13.287,16	14.543,02
14	66	Abschreibungen	1.350,00	850,00		
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.769.800,00	1.471.800,00	1.571.555,56	1.286.973,50
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	1.805.950,00	1.506.350,00	1.604.960,13	1.321.177,59
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.735.950,00	1.433.350,00	1.542.206,63	1.248.391,59
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.735.950,00	1.433.350,00	1.542.206,63	1.248.391,59
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.735.950,00	1.433.350,00	1.542.206,63	1.248.391,59
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	23.450,00	23.450,00		
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	23.450,00	23.450,00		
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.759.400,00	1.456.800,00	1.542.206,63	1.248.391,59

Produkt 2206 Tageseinrichtungen für Kinder (andere Träger)

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-40.000,00		-44.000,00		-98.000,00	-48.000,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-40.000,00		-44.000,00		-98.000,00	-48.000,00
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-40.000,00		-44.000,00		-98.000,00	-48.000,00

Investitionen für Produkt 2206 Tageseinrichtungen für Kinder (andere Träger)

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-2206-02 Zuschuss private Kinderbetreuungseinrichtungen	-40.000,00		-40.000,00		-80.000,00	-80.000,00	
IN-2206-03 Zuschuss ev. Kiga TR			-4.000,00		-14.000,00	-14.000,00	
IN-2999-99 Summe Investitionen FB 2	-40.000,00		-44.000,00		-98.000,00	-98.000,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-40.000,00		-44.000,00		-98.000,00	-98.000,00	

Fachbereich 3, Bauen, Liegenschaften und Umwelt

Teilhaushalt:

- Planung, Entwicklung und Bau, Infrastruktur, Landschaftspflege

Produkte:

3.1 Planung, Entwicklung und Bau
- 3101 Sportstätten
- 3102 Städtebauliche Planung
- 3103 Bauverwaltung
- 3104 Koordinierungsstelle Lokale Agenda 21
- 3105 Grundstücks- und Gebäudemanagement
- 3106 Freibad

3.2 Infrastruktur
- 3201 Abfallwirtschaft
- 3202 Gemeindestraßen, Wege, Plätze
- 3203 Straßenreinigung
- 3204 Parkeinrichtungen (Parkplätze)
- 3400 Technische Dienste (Bauhof)
- 3700 Abwasser
- 3800 Wasserversorgung

3.3 Landschaftspflege
- 3301 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
- 3302 Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
- 3303 Umweltschutz

Haushalt 2017 der Gemeinde Mühltal

Teilergebnishaushalt Fachbereich FB 3 Fachbereich 3, Bauen, Verkehr, Infrastruktur

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-824.100,00	-824.650,00	-857.553,37	-793.955,16
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.228.250,00	-3.985.600,00	-4.440.922,04	-87.510,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-148.150,00	-201.350,00	-212.709,54	-175.533,59
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-10.000,00		-47.192,60	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-6.000,00	-6.000,00	-3.236,62	-11.389,19
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-323.150,00	-342.500,00		
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.100,00	-33.000,00	-33.327,58	-13.338,75
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.552.750,00	-5.393.100,00	-5.594.941,75	-1.081.727,19
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	2.615.300,00	2.540.300,00	2.436.850,08	890.860,18
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	271.800,00	231.500,00	225.436,71	103.886,46
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.191.450,00	3.813.900,00	3.246.301,86	3.370.896,06
14	66	Abschreibungen	1.588.450,00	1.551.300,00	4.387,70	12.014,57
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.250,00	3.350,00	11.524,50	3.036,78
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	809.600,00	789.700,00	789.244,22	8.454,04
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.800,00	54.300,00	54.189,25	20.561,24
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	9.536.650,00	8.984.350,00	6.767.934,32	4.409.709,33
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	3.983.900,00	3.591.250,00	1.172.992,57	3.327.982,14
21	56, 57	Finanzerträge				-1.388,53
22	77	Finanzaufwendungen	290.000,00	307.200,00	307.039,91	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	290.000,00	307.200,00	307.039,91	-1.388,53
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	4.273.900,00	3.898.450,00	1.480.032,48	3.326.593,61
25	59	Außerordentliche Erträge	-33.300,00		-1.885,71	-98.047,98
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-33.300,00		-1.885,71	-98.047,98
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.240.600,00	3.898.450,00	1.478.146,77	3.228.545,63
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-2.287.600,00	-2.244.250,00	-965.619,92	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.142.900,00	1.460.000,00	897.898,32	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	-144.700,00	-784.250,00	-67.721,60	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.095.900,00	3.114.200,00	1.410.425,17	3.228.545,63

Teilfinanzhaushalt Fachbereich FB 3 Fachbereich 3, Bauen, Verkehr, Infrastruktur

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	557.000,00		534.500,00	632.360,74		2.639.410,26
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens- gegenständen des Sachanlagevermögens	33.600,00			226.020,02		3.716.290,02
	Summe	590.600,00		534.500,00	858.380,76		6.355.700,28
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-100.000,00	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.135.000,00		-338.500,00		-6.045.200,00	-649.802,41
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-2.943.000,00		-3.318.000,00	-594.696,03	-27.520.600,00	-9.386.394,27
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-357.000,00		-139.300,00	-229.122,32	-1.573.400,00	-429.707,81
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.000,00		-1.950,00	-1.903,71	-12.750,00	-8.536,57
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-498.850,00		-478.600,00		-977.450,00	-478.600,00
	Summe	-5.935.850,00		-4.276.350,00	-825.722,06	-36.229.400,00	-10.953.041,06
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.345.250,00		-3.741.850,00	32.658,70	-36.229.400,00	-4.597.340,78

Investitionen Fachbereich FB 3 Fachbereich 3, Bauen, Verkehr, Infrastruktur

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-3000-01 Erwerb von beweglichem Vermögen -GWG-			-3.000,00		-6.800,00	-6.800,00	
IN-3101-10 Sportplatz Frankenhausen			-1.500,00		-1.500,00	-1.500,00	
IN-3103-02 Förderung Infrastruktur DSL Frankenh./Mordach				-206.151,00	-356.200,00	-356.200,00	
IN-3105-03 Rathaus, Gebäudeausstattung	-3.000,00				-19.000,00	-19.000,00	
IN-3105-04 bewegliches Vermögen, Rathaus	-17.000,00		-8.000,00	-2.276,07	-42.500,00	-42.500,00	
IN-3105-05 Ersatzstromversorgung, alt: Photovoltaikanlage	-40.000,00				-122.500,00	-122.500,00	
IN-3105-07 Baumaßnahmen Kita Stiftstraße	-18.000,00				-217.000,00	-217.000,00	
IN-3105-08 Baumaßnahmen Kiga Schatzkiste (alt: Steinbruch)	-1.900.000,00				-1.931.000,00	-1.931.000,00	
IN-3105-09 Kindergarten Nd.-Beerbach	-28.000,00		-8.000,00		-78.300,00	-78.300,00	
IN-3105-11 bewegliches Vermögen, BGZ NR			-5.000,00		-15.900,00	-15.900,00	
IN-3105-12 Sanierung BGH Traisa (alt: Heizung)			-32.000,00	-738,89	-1.539.000,00	-1.539.000,00	
IN-3105-13 Erweiterung Boschelgrillhütte			-3.500,00		-9.500,00	-9.500,00	
IN-3105-15 Erweiterung Friedhof Nd.-R	-500,00				-69.500,00	-69.500,00	
IN-3105-16 Erweiterung Friedhof Traisa	-2.000,00				-444.000,00	-444.000,00	
IN-3105-18 Urnenwand Traisa	-7.000,00				-77.000,00	-77.000,00	
IN-3105-22 bewegliches Vermögen Gebäudemanagement	-500,00		-500,00		-4.300,00	-4.300,00	
IN-3105-28 Urnenwand Friedhof Nd. Beerbach			-2.000,00		-57.000,00	-57.000,00	
IN-3105-29 Gebäude Bauhof	-800.000,00		-485.000,00		-1.285.000,00	-1.285.000,00	
IN-3105-30 Trauerhalle Nd.-Beerbach			-2.000,00		-2.000,00	-2.000,00	
IN-3105-31 ehem. Rathaus Traisa, Sanierung	-25.000,00				-25.000,00	-25.000,00	
IN-3105-32 Kinderkrippe BGH Traisa	-2.400,00				-2.400,00	-2.400,00	
IN-3105-33 Friedhof Waschenbach, Baumaßnahmen	-3.000,00				-3.000,00	-3.000,00	
IN-3105-51 Sanierung Dornwegshöhstraße 31			-90.000,00		-140.000,00	-140.000,00	
IN-3105-59 Gemeindehaus Waschenbach	-192.000,00		-274.000,00	-14.450,41	-548.000,00	-548.000,00	
IN-3105-60 Ortsrufanlage Waschenbach	-1.000,00		-1.000,00		-7.000,00	-7.000,00	
IN-3105-61 Areal Waldeck			-1.000,00	-213.671,91	-5.439.300,00	-5.439.300,00	
IN-3105-97 Erschließung von Grundstücken	-20.000,00		-61.000,00		-544.500,00	-544.500,00	
IN-3106-01 bewegliches Vermögen, Schwimmbad			-2.000,00	-237,64	-49.300,00	-49.300,00	
IN-3106-02 Techn. Anlagen Schwimmbad / Baumaßnahmen	-50.000,00		-370.000,00		-685.500,00	-685.500,00	
IN-3202-01 Straßenbeleuchtung	-20.000,00		-5.000,00		-489.000,00	-489.000,00	
IN-3202-10 Neubau Kreisverkehrsplätze Rheinstraße				24.164,62	-2.782.000,00	-2.782.000,00	
IN-3202-19 Brücke, Krämer´s Mühle			-8.000,00		-8.000,00	-8.000,00	
IN-3202-20 Brücke, Ludwig Bauer Straße			-200.000,00	-1.524,39	-400.000,00	-400.000,00	
IN-3202-24 Brücke, Kilianstraße	-30.000,00				-30.000,00	-30.000,00	
IN-3202-26 Anbindung Rheinstraße an Knoten B426	-20.000,00		-20.000,00	-204.722,73	-1.060.000,00	-1.060.000,00	
IN-3202-27 Umbau Knoten B426				-127.415,95	-1.815.000,00	-1.815.000,00	
IN-3202-28 Baugebiet Gütchesäcker				-36.647,64	-608.000,00	-608.000,00	

Investitionen Fachbereich FB 3 Fachbereich 3, Bauen, Verkehr, Infrastruktur

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-3202-33 Bike und Ride Anlagen	-3.000,00				-98.000,00	-98.000,00	
IN-3202-34 Nieder-Beerbacher Straße				-4.050,24	-75.000,00	-75.000,00	
IN-3202-35 Straßenbau, kleinere Maßnahmen	-120.000,00		-60.000,00		-180.000,00	-180.000,00	
IN-3202-36 Brücke "Im Flürchen", Nd.-B	65.000,00		-55.000,00		-5.000,00	-5.000,00	
IN-3202-37 Ausbau Alte Dieburger Straße	-20.000,00		-20.000,00		-40.000,00	-40.000,00	
IN-3202-98 Grunderwerb Straßen und Wege	-40.000,00		-58.000,00	-3.675,17	-125.000,00	-125.000,00	
IN-3204-03 Parkplatz Datterichplatz	-22.000,00		-15.000,00		-37.000,00	-37.000,00	
IN-3301-02 Naturparkmaßnahmen, Sitzgarnituren u.a.	-10.600,00			-887,36	-35.700,00	-35.700,00	
IN-3301-04 Spielgeräte und Bänke für Spielplätze	-40.000,00		-15.000,00	-18.887,92	-218.500,00	-218.500,00	
IN-3302-01 Renaturierung Beerbach	-35.000,00		-97.000,00	-12.702,21	-312.000,00	-312.000,00	
IN-3400-01 bewegliches Vermögen Bauhhofverwaltung			-2.300,00		-2.300,00	-2.300,00	
IN-3400-02 bewegliches Vermögen, Bauhof	-10.000,00		-8.500,00		-18.500,00	-18.500,00	
IN-3400-05 Erwerb von Fahrzeugen, Bauhof	-105.000,00		-40.000,00		-145.000,00	-145.000,00	
IN-3400-06 Erwerb von Traktoren, Bauhof	-120.000,00				-120.000,00	-120.000,00	
IN-3400-07 Erwerb von selbstf. Maschinen, Bauhof			-55.000,00		-55.000,00	-55.000,00	
IN-3440-01 bewegliches Vermögen, Grünkolonne			-2.500,00		-2.500,00	-2.500,00	
IN-3710-01 Kanalhausanschlüsse	-30.000,00		-30.000,00		-60.000,00	-60.000,00	
IN-3710-02 Kanal Hauptleitungen	-30.000,00		-200.000,00		-230.000,00	-230.000,00	
IN-3710-03 Kanalsanierung, EKVO	-700.000,00		-700.000,00		-1.400.000,00	-1.400.000,00	
IN-3720-01 Abwaaserentsorgung, Regenüberlaufbecken	-20.000,00				-20.000,00	-20.000,00	
IN-3800-01 Erwerb von Grundstücken, Wasserversorgung	-20.000,00		-10.000,00		-30.000,00	-30.000,00	
IN-3800-02 Bewegliches Vermögen, Wasserversorgung	-10.000,00		-10.000,00		-20.000,00	-20.000,00	
IN-3800-03 Erwerb von Fahrzeugen, Wasserversorgung	-35.000,00				-35.000,00	-35.000,00	
IN-3810-01 Brunnen Waschenbach -Ersatz-	-215.000,00		-225.000,00		-440.000,00	-440.000,00	
IN-3810-02 Brunnen Schwimmbad	-70.000,00		-10.000,00		-80.000,00	-80.000,00	
IN-3810-03 Wasserversorgung, Quellen	-10.000,00				-10.000,00	-10.000,00	
IN-3820-01 Hochbehälter, Ausrüstung	-40.000,00				-40.000,00	-40.000,00	
IN-3830-01 Wasserversorgung, Pumpstationen	-10.000,00				-10.000,00	-10.000,00	
IN-3835-01 Druckerhöhungsanlagen			-70.000,00		-70.000,00	-70.000,00	
IN-3835-02 Druckerhöhungsanlage Tannenstraße	-115.000,00		-115.000,00		-230.000,00	-230.000,00	
IN-3835-03 Wasserversorgung, DEA, "Eiserne Hand"	-30.000,00				-30.000,00	-30.000,00	
IN-3840-01 Fernwirkanlage	-275.000,00		-300.000,00		-575.000,00	-575.000,00	
IN-3850-01 Wasserhausanschlüsse	-20.000,00		-20.000,00		-40.000,00	-40.000,00	
IN-3850-02 Wasserleitung Ludwigstraße	-20.000,00				-20.000,00	-20.000,00	
IN-3850-03 Wasserversorgung, Rohrnetz	-50.000,00				-50.000,00	-50.000,00	
IN-3999-99 Summe Summe FB 3	-5.435.000,00		-3.795.800,00	-823.874,91	-35.239.200,00	-35.239.200,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-5.435.000,00		-3.795.800,00	-823.874,91	-35.239.200,00	-35.239.200,00	

Produktbereich Fachgebiet 3.1 Planung, Entwicklung und Bau

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-759.600,00	-760.450,00	-786.236,15	-762.169,80
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-72.500,00	-72.500,00	-74.651,06	-80.385,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-50,00	-1.050,00	-4.635,11	-8.235,74
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-6.000,00	-6.000,00	-2.342,29	-10.711,72
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-31.200,00	-31.050,00		
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.100,00	-12.900,00	-12.852,97	-13.338,75
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-882.450,00	-883.950,00	-880.717,58	-874.841,01
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	831.900,00	840.800,00	803.562,24	807.072,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	149.100,00	115.400,00	112.550,64	98.178,95
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.488.000,00	1.060.300,00	918.295,85	1.495.943,48
14	66	Abschreibungen	374.950,00	356.250,00	4.387,70	12.014,57
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.950,00	1.950,00	2.204,50	1.947,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.100,00	8.100,00	8.010,84	8.454,04
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.850,00	18.900,00	20.416,29	20.499,19
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	2.874.850,00	2.401.700,00	1.869.428,06	2.444.109,23
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.992.400,00	1.517.750,00	988.710,48	1.569.268,22
21	56, 57	Finanzerträge				-1.388,53
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				-1.388,53
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.992.400,00	1.517.750,00	988.710,48	1.567.879,69
25	59	Außerordentliche Erträge			-578,71	-98.047,98
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-578,71	-98.047,98
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.992.400,00	1.517.750,00	988.131,77	1.469.831,71
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-652.000,00	-623.750,00	-249,00	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	477.600,00	481.000,00	425.550,42	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	-174.400,00	-142.750,00	425.301,42	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.818.000,00	1.375.000,00	1.413.433,19	1.469.831,71

Produktbereich Fachgebiet 3.1 Planung, Entwicklung und Bau

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	174.000,00		151.500,00	7.796,45		308.539,97
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens				214.088,18		3.512.926,90
	Summe	174.000,00		151.500,00	221.884,63		3.821.466,87
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-100.000,00	
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.930.000,00		-103.500,00		-5.125.200,00	-156.136,02
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-1.113.000,00		-1.225.000,00	-228.122,32	-11.733.200,00	-3.466.223,06
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-66.400,00		-21.000,00	-209.347,04	-1.010.500,00	-271.586,97
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.000,00		-1.950,00	-1.903,71	-12.750,00	-8.536,57
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-3.111.400,00		-1.351.450,00	-439.373,07	-17.981.650,00	-3.902.482,62
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.937.400,00		-1.199.950,00	-217.488,44	-17.981.650,00	-81.015,75

Investitionsübersicht Produktbereich Fachgebiet 3.1 Planung, Entwicklung und Bau

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-3000-01 Erwerb von beweglichem Vermögen -GWG-			-3.000,00		-6.800,00	-6.800,00	
IN-3101-10 Sportplatz Frankenhausen			-1.500,00		-1.500,00	-1.500,00	
IN-3103-02 Förderung Infrastruktur DSL Frankenh./Mordach				-206.151,00	-356.200,00	-356.200,00	
IN-3105-03 Rathaus, Gebäudeausstattung	-3.000,00				-19.000,00	-19.000,00	
IN-3105-04 bewegliches Vermögen, Rathaus	-17.000,00		-8.000,00	-2.276,07	-42.500,00	-42.500,00	
IN-3105-05 Ersatzstromversorgung, alt: Photovoltaikanlage	-40.000,00				-122.500,00	-122.500,00	
IN-3105-07 Baumaßnahmen Kita Stiftstraße	-18.000,00				-217.000,00	-217.000,00	
IN-3105-08 Baumaßnahmen Kiga Schatzkiste (alt: Steinbruch)	-1.900.000,00				-1.931.000,00	-1.931.000,00	
IN-3105-09 Kindergarten Nd.-Beerbach	-28.000,00		-8.000,00		-78.300,00	-78.300,00	
IN-3105-11 bewegliches Vermögen, BGZ NR			-5.000,00		-15.900,00	-15.900,00	
IN-3105-12 Sanierung BGH Traisa (alt: Heizung)			-32.000,00	-738,89	-1.539.000,00	-1.539.000,00	
IN-3105-13 Erweiterung Boschelgrillhütte			-3.500,00		-9.500,00	-9.500,00	
IN-3105-15 Erweiterung Friedhof Nd.-R	-500,00				-69.500,00	-69.500,00	
IN-3105-16 Erweiterung Friedhof Traisa	-2.000,00				-444.000,00	-444.000,00	
IN-3105-18 Urnenwand Traisa	-7.000,00				-77.000,00	-77.000,00	
IN-3105-22 bewegliches Vermögen Gebäudemanagement	-500,00		-500,00		-4.300,00	-4.300,00	
IN-3105-28 Urnenwand Friedhof Nd. Beerbach			-2.000,00		-57.000,00	-57.000,00	
IN-3105-29 Gebäude Bauhof	-800.000,00		-485.000,00		-1.285.000,00	-1.285.000,00	
IN-3105-30 Trauerhalle Nd.-Beerbach			-2.000,00		-2.000,00	-2.000,00	
IN-3105-31 ehem. Rathaus Traisa, Sanierung	-25.000,00				-25.000,00	-25.000,00	
IN-3105-32 Kinderkrippe BGH Traisa	-2.400,00				-2.400,00	-2.400,00	
IN-3105-33 Friedhof Waschenbach, Baumaßnahmen	-3.000,00				-3.000,00	-3.000,00	
IN-3105-51 Sanierung Dornwegshöhstraße 31			-90.000,00		-140.000,00	-140.000,00	
IN-3105-59 Gemeindehaus Waschenbach	-192.000,00		-274.000,00	-14.450,41	-548.000,00	-548.000,00	
IN-3105-60 Ortsrufanlage Waschenbach	-1.000,00		-1.000,00		-7.000,00	-7.000,00	
IN-3105-61 Areal Waldeck			-1.000,00	-213.671,91	-5.439.300,00	-5.439.300,00	
IN-3105-97 Erschließung von Grundstücken	-20.000,00		-61.000,00		-544.500,00	-544.500,00	
IN-3106-01 bewegliches Vermögen, Schwimmbad			-2.000,00	-237,64	-49.300,00	-49.300,00	
IN-3106-02 Techn. Anlagen Schwimmbad / Baumaßnahmen	-50.000,00		-370.000,00		-685.500,00	-685.500,00	
IN-3999-99 Summe Summe FB 3	-3.109.400,00		-1.349.500,00	-437.525,92	-17.968.900,00	-17.968.900,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-3.109.400,00		-1.349.500,00	-437.525,92	-17.968.900,00	-17.968.900,00	

Produkt	3101 Sportstätten
Produktbereich	Sportförderung
Fachbereich	3
Produktverantwortliche/r	Herr J. Göbel
Mitwirkung	
Pflichtaufgaben:	☐
Rechtsbindungsgrad:	muss ☐ soll ☐ kann ☒

Kurzbeschreibung

Unterhaltung, Sanierung und Bau von Sportanlagen

Leistungen

- Mähen von Gras
- Befestigen und abziehen von Tennisflächen
- Austauschen und verbessern von Oberflächen

Auftragsgrundlage

- Nutzungsverträge mit Sportvereinen
- Beschlüsse gemeindlicher Organe

Zielgruppen

- Bürger/-innen, Gäste der Gemeinde Mühltal und des Umlandes
- Sporttragende Vereine
- Vereinigungen und Institutionen als potentielle Veranstalter
- Sportler/innen
- Schulen

Ziele

- Förderung des Sports
- Aufstellung eines Sportstättenentwicklungsplans

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 3101 Sportstätten

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-25,00	-25,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-800,00	-800,00		
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-800,00	-800,00	-25,00	-25,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen		2.200,00	1.998,99	1.954,92
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.450,00	33.550,00	23.627,50	203.295,20
14	66	Abschreibungen	6.400,00	6.300,00		
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			257,50	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	350,00	350,00	346,45	346,45
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	28.200,00	42.400,00	26.230,44	205.596,57
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	27.400,00	41.600,00	26.205,44	205.571,57
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	27.400,00	41.600,00	26.205,44	205.571,57
25	59	Außerordentliche Erträge				-33.584,40
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				-33.584,40
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	27.400,00	41.600,00	26.205,44	171.987,17
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	162.000,00	162.000,00	112.421,82	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	162.000,00	162.000,00	112.421,82	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	189.400,00	203.600,00	138.627,26	171.987,17

Produkt 3101 Sportstätten

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				1.799,45		1.799,45
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens				34.200,00		34.200,00
	Summe				35.999,45		35.999,45
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-40.000,00	-10.606,35
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			-1.500,00		-33.200,00	-6.496,05
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe			-1.500,00		-73.200,00	-17.102,40
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			-1.500,00	35.999,45	-73.200,00	18.897,05

Investitionen für Produkt 3101 Sportstätten

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-3101-10 Sportplatz Frankenhausen			-1.500,00		-1.500,00	-1.500,00	
IN-3999-99 Summe Summe FB 3			-1.500,00		-73.200,00	-73.200,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt			-1.500,00		-73.200,00	-73.200,00	

Produkt	3102 Städtebauliche Planung
Produktbereich	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Fachbereich	3
Produktverantwortliche/r	Herr J. Göbel
Mitwirkung	Herr Locher, Frau Haesseler
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung, Lenkung und Ordnung der gemeindlichen Raumstrukturen unter Beachtung der mit rechtlicher Wirkung ausgestatteten Bauleitpläne und der kommunalen Investitions- und Infrastrukturpolitik.

Leistungen

- Aufstellung, Fortschreibung und Änderung des Flächennutzungsplans.
- Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen sowie Abgrenzungs-, Außenbereichs- und Einbeziehungssatzungen, Veränderungssperren
  - ⇒ Erarbeitung der Planungsgrundlagen mit dem Planungsbüro.
  - ⇒ Koordination und Steuerung des gesamten Verfahrens sowie gemeinsam mit dem Planungsbüro die Zusammenstellung und Auswertung des Abwägungsmaterials und Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen für die politischen Gremien.
  - ⇒ Aushandlung und Abschluss von städtebaulichen Verträgen nach § 12 Baugesetzbuch.
  - ⇒ Steuerung und Begleitung von städtebaulichen Fachplanungen.
  - ⇒ Koordination und Verhandlungen mit Vorhabenträgern und Firmen zur Entwicklung von Wohnbauflächen und Gewerbestandorten.
  - ⇒ Erarbeitung von fachlichen Stellungnahmen bei Widersprüchen und Verwaltungsstreitigkeiten im Bereich der Bauleitplanung.
- Prüfung und Erarbeitung von Stellungnahmen zum Regionalplan, Landesentwicklungsplan, Landschaftsrahmenplan und zu Bauleitplanungen der benachbarten Gemeinden.

Auftragsgrundlage

- Baugesetzbuch, Raumordnungsgesetz, Landesplanungsgesetz, Hess. Bauordnung, Hess. Straßengesetz, Bundesfernstraßengesetz, Ausführungsrichtlinien, Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, Richtlinien und Empfehlungen für die Anlagen von Straßen , Satzungen nach Hess. Bauordnung, Beschlüsse der politischen Gremien

Zielgruppen

- Einwohner/innen
- Grundstückseigentümer/innen, Investoren
- Behörden, benachbarte Gemeinden und sonstige Planungsträger bzw. deren Beauftragte
- Gewerbetreibende
- Verkehrsteilnehmer/innen, Bewohner, Haus- und Grundstücksbesitzer

Ziele

- Entwicklung der Gemeinde als attraktiver Wohn- und Gewerbestandort.

- Herstellung einer bedarfsorientierten, verträglichen und leistungsfähigen Infrastruktur zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung.
- Nachhaltige und zeitnahe Schaffung von Baurecht um eine geordnete städtebauliche Entwicklung zu sichern.

Kennzahlen

	2000	2010
max. Siedlungsflächenbedarf gem. Regionalplan	20 ha	10 ha
Fläche für Gewerbe gem. Regionalplan	10 ha	11 ha

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 3102 Städtebauliche Planung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-5.000,00	-5.000,00		-8.365,32
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-204,12	-17,01
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.000,00	-5.000,00	-204,12	-8.382,33
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	38.900,00	42.300,00	42.176,23	42.055,44
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	28.200,00	25.450,00	8.318,96	8.016,92
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.700,00	114.400,00	25.098,39	22.240,35
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.950,00	1.950,00	1.947,00	1.947,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	143.750,00	184.100,00	77.540,58	74.259,71
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	138.750,00	179.100,00	77.336,46	65.877,38
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	138.750,00	179.100,00	77.336,46	65.877,38
25	59	Außerordentliche Erträge				-64.463,58
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				-64.463,58
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	138.750,00	179.100,00	77.336,46	1.413,80
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	138.750,00	179.100,00	77.336,46	1.413,80

Produkt 3102 Städtebauliche Planung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens				179.888,18		195.878,18
	Summe				179.888,18		195.878,18
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						-15.990,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-500,00		-450,00	-439,34	-2.800,00	-1.917,48
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-500,00		-450,00	-439,34	-2.800,00	-17.907,48
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-500,00		-450,00	179.448,84	-2.800,00	177.970,70

Produkt	3103 Bauverwaltung
Produktbereich	Bauen u. Wohnen
Fachbereich	3
Produktverantwortliche/r	Herr J. Göbel
Mitwirkung	Frau Haeseler, Frau Dietzsch, Herr Locher
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Planungen in sämtlichen Bereichen der Gemeindeentwicklung, einschließlich Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter

Leistungen

- Vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung
- Stellungnahmen zu Vorhaben Dritter einschließlich Planungs- und Gestaltungsberatung.
- Festsetzung und Erhebung von Erschliessungsbeiträgen.
- Eigene Hochbauplanung
- Prüfung und Ausübung des Vorkaufsrechts.

Auftragsgrundlage

- BauGB
- HBO
- KAG
- örtliche Satzungen
- Gemeindebeschlüsse

Zielgruppen

- Bürger und Neubürger für Mühltal

Ziele

- Positive Entwicklung der Gemeinde
- gesunde Wohnverhältnisse

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 3103 Bauvewaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.500,00	-2.500,00	-2.198,70	-2.983,10
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-22,68	-1,89
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.500,00	-2.500,00	-2.221,38	-2.984,99
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	110.500,00	150.800,00	146.025,11	144.501,72
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.000,00	10.100,00	9.740,64	9.717,53
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.100,00	2.500,00	5.445,66	3.991,96
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.100,00	8.100,00	8.010,84	8.454,04
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	129.700,00	171.500,00	169.222,25	166.665,25
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	127.200,00	169.000,00	167.000,87	163.680,26
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	127.200,00	169.000,00	167.000,87	163.680,26
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	127.200,00	169.000,00	167.000,87	163.680,26
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	127.200,00	169.000,00	167.000,87	163.680,26

Produkt 3103 Bauvewaltung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-100.000,00	
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-150.000,00	
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.				-206.151,00	-206.200,00	-206.151,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe				-206.151,00	-456.200,00	-206.151,00
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				-206.151,00	-456.200,00	-206.151,00

Investitionen für Produkt 3103 Bauvewaltung

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-3103-02 Förderung Infrastruktur DSL Frankenh./Mordach				-206.151,00	-356.200,00	-356.200,00	
IN-3999-99 Summe Summe FB 3				-206.151,00	-456.200,00	-456.200,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt				-206.151,00	-456.200,00	-456.200,00	

Produkt	3104 Koordinierungsstelle Lokale Agenda 21
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	3
Produktverantwortliche/r	Frau Reimers
Mitwirkung	
Pflichtaufgaben:	☐
Rechtsbindungsgrad:	muss ☐ soll ☒ kann ☐

Kurzbeschreibung

Aufstellung eines Kommunalen Handlungsprogramms für eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde in Zusammenarbeit mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Leistungen

- Leitung des Agendabüros als zentrale Anlauf- und Informationsstelle der Bevölkerung und Verwaltung
- Unterstützung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung (= Vorsitzender "Lokale Agenda 21") bei der Koordination des Prozesses zur Lokalen Agenda 21 sowie der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- fachliche Betreuung der externen Arbeitsgruppen zur Lokalen Agenda 21
- Verfassen von Beschlussvorlagen für die gemeindlichen Gremien
- Zusammenstellung und Pflege des kommunalen Handlungsprogramms / Agenda-Dokuments
- organisatorische und fachliche Begleitung von Maßnahmen

Auftragsgrundlage

Agenda-21-Dokument der Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung im Juni 1992 in Rio de Janeiro

Beschluss der GVE vom 03.11.98

Zielgruppen

Bevölkerung, Vereine, Kirchen, sonstige Institutionen, Gewerbe, Verwaltung

Ziele

umweltverträgliche und nachhaltige Entwicklung der Gemeinde

Kennzahlen -

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 3104 Koordinierung Lokale Agenda 21

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)				
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100,00	100,00		
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	100,00	100,00		
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	100,00	100,00		
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	100,00	100,00		
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	100,00	100,00		
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	100,00	100,00		

Produkt 3104 Koordinierung Lokale Agenda 21

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	3105 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produktbereich	Innere Verwaltung
Fachbereich	3
Produktverantwortliche/r	Herr Müller
Mitwirkung	
Pflichtaufgaben:	☐
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Verwaltung, Betreuung, Vermietung und Verpachtung von bebautem und unbebautem Grundbesitz der Gemeinde Mühltal mit Ausnahme der Straßengrundstücke, der Grünflächen, des Freibades Traisa sowie der Sportplätze

Leistungen

- Objektverwaltung für
  - die 7 gemeindeeigenen Mietshäuser
  - die Verwaltungsgebäude
  - die 5 Bürgerhäuser
  - die Bauten der 5 Friedhöfe
  - die Kindergartenbauten der beiden gemeindeeigenen Kindergärten in Nieder-Ramstadt sowie des Kindergartens Nieder-Beerbach
  - die 5 Feuerwehrhäuser
  - das Gebäude der Jugend- und Seniorenförderung
  - das Gebäude Darmstädter Straße 30 in Traisa
  - die Bauten auf der alten Kläranlage Nieder-Beerbach
  - die gemeindeeigenen Grillhütten in Nieder-Ramstadt, Traisa und Nieder-Beerbach
- Abwicklung Versicherungschäden und Schadenersatzforderungen an o.g. Gebäuden
- Bewirtschaftung (Material, Energie, Wasser, Abwasser…) der o.a. Liegenschaften
- Gebäudereinigung der o.a. Liegenschaften mit Ausnahme der Mietshäuser und des Kindergartens Nieder-Beerbach
- Vermietung der Wohnungen in den gemeindeeigenen Mietshäuser
- Verpachtung der gemeindeeigenen Gaststätten
- Vergabe der Bürgerhäusern bzw. von Sälen in den Bürgerhäusern
- Abschluss von Nutzungsvereinbarungen
- Koordinierung der unterschiedlichen Nutzer der Bürgerhäuser
- Übergabe der Bürgerhäuser bzw. der Säle in den Bürgerhäusern an die Nutzer
- Verkauf von gemeindeeigenen Grundstücken und Gebäuden
- Ankauf von Grundstücken und Gebäuden für gemeindliche Zwecke
- Verwaltung und Verpachtung unbebauter gemeindlicher Flächen

- Verwaltung von Erbbaugrundstücken
- Bauunterhaltung der o.a. Liegenschaften
- Erstellen von Neu- Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilungsplan
Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
Beschlüsse der Gemeindevertretung/des Gemeindevorstands

Zielgruppen

Nutzer gemeindlicher Gebäude, Grundstücke und Einrichtungen

Ziele

- Die zum Dienstbetrieb der gesamten Gemeindeverwaltung Mühltal erforderlichen Gebäude und Grundstücke in ordnungsgemäßen Zustand zur Verfügung zu stellen.
- Wohnraum insbesondere für sozial Schwache zur Verfügung zu stellen
- Einrichtungen für den Gemeinbedarf und für Dienstleistungen erhalten, verbessern neu schaffen
- Sicherung kommunaler Vermögenswerte
- Senkung des Energieverbrauches und des Aufwandes für die Unterhaltung

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 3105 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-754.400,00	-755.250,00	-780.887,40	-756.363,73
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-50,00	-1.050,00	-4.635,11	-8.235,74
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.000,00	-1.000,00	-2.342,29	-2.346,40
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-26.950,00	-26.800,00		
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.100,00	-12.900,00	-12.626,17	-13.319,85
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-795.500,00	-797.000,00	-800.490,97	-780.265,72
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	531.200,00	502.700,00	477.347,54	477.906,38
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	103.400,00	71.850,00	86.902,72	72.806,70
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.237.550,00	753.850,00	742.310,44	1.059.897,69
14	66	Abschreibungen	343.350,00	323.500,00	4.387,70	12.014,57
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.500,00	18.550,00	20.069,84	20.152,74
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	2.236.000,00	1.670.450,00	1.331.018,24	1.642.778,08
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.440.500,00	873.450,00	530.527,27	862.512,36
21	56, 57	Finanzerträge				-1.388,53
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				-1.388,53
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.440.500,00	873.450,00	530.527,27	861.123,83
25	59	Außerordentliche Erträge			-578,71	
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-578,71	
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.440.500,00	873.450,00	529.948,56	861.123,83
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-652.000,00	-623.750,00		
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	297.600,00	301.000,00	176.509,50	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	-354.400,00	-322.750,00	176.509,50	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.086.100,00	550.700,00	706.458,06	861.123,83

Produkt 3105 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	174.000,00		151.500,00	5.997,00		305.438,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens						3.282.828,72
	Summe	174.000,00		151.500,00	5.997,00		3.588.266,72
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.930.000,00		-103.500,00		-5.094.700,00	-134.644,77
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-1.063.000,00		-855.000,00	-228.122,32	-11.048.200,00	-3.085.616,71
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-66.400,00		-17.500,00	-2.996,34	-536.800,00	-52.920,52
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.500,00		-1.500,00	-1.464,37	-9.950,00	-6.619,09
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-3.060.900,00		-977.500,00	-232.583,03	-16.689.650,00	-3.279.801,09
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.886.900,00		-826.000,00	-226.586,03	-16.689.650,00	308.465,63

Investitionen für Produkt 3105 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-3000-01 Erwerb von beweglichem Vermögen -GWG-			-3.000,00		-6.800,00	-6.800,00	
IN-3105-03 Rathaus, Gebäudeausstattung	-3.000,00				-19.000,00	-19.000,00	
IN-3105-04 bewegliches Vermögen, Rathaus	-17.000,00		-8.000,00	-2.276,07	-42.500,00	-42.500,00	
IN-3105-05 Ersatzstromversorgung, alt: Photovoltaikanlage	-40.000,00				-122.500,00	-122.500,00	
IN-3105-07 Baumaßnahmen Kita Stiftstraße	-18.000,00				-217.000,00	-217.000,00	
IN-3105-08 Baumaßnahmen Kiga Schatzkiste (alt: Steinbruch)	-1.900.000,00				-1.931.000,00	-1.931.000,00	
IN-3105-09 Kindergarten Nd.-Beerbach	-28.000,00		-8.000,00		-78.300,00	-78.300,00	
IN-3105-11 bewegliches Vermögen, BGZ NR			-5.000,00		-15.900,00	-15.900,00	
IN-3105-12 Sanierung BGH Traisa (alt: Heizung)			-32.000,00	-738,89	-1.539.000,00	-1.539.000,00	
IN-3105-13 Erweiterung Boschelgrillhütte			-3.500,00		-9.500,00	-9.500,00	
IN-3105-15 Erweiterung Friedhof Nd.-R	-500,00				-69.500,00	-69.500,00	
IN-3105-16 Erweiterung Friedhof Traisa	-2.000,00				-444.000,00	-444.000,00	
IN-3105-18 Urnenwand Traisa	-7.000,00				-77.000,00	-77.000,00	
IN-3105-22 bewegliches Vermögen Gebäudemanagement	-500,00		-500,00		-4.300,00	-4.300,00	
IN-3105-28 Urnenwand Friedhof Nd. Beerbach			-2.000,00		-57.000,00	-57.000,00	
IN-3105-29 Gebäude Bauhof	-800.000,00		-485.000,00		-1.285.000,00	-1.285.000,00	
IN-3105-30 Trauerhalle Nd.-Beerbach			-2.000,00		-2.000,00	-2.000,00	
IN-3105-31 ehem. Rathaus Traisa, Sanierung	-25.000,00				-25.000,00	-25.000,00	
IN-3105-32 Kinderkrippe BGH Traisa	-2.400,00				-2.400,00	-2.400,00	
IN-3105-33 Friedhof Waschenbach, Baumaßnahmen	-3.000,00				-3.000,00	-3.000,00	
IN-3105-51 Sanierung Dornwegshöhstraße 31			-90.000,00		-140.000,00	-140.000,00	
IN-3105-59 Gemeindehaus Waschenbach	-192.000,00		-274.000,00	-14.450,41	-548.000,00	-548.000,00	
IN-3105-60 Ortsrufanlage Waschenbach	-1.000,00		-1.000,00		-7.000,00	-7.000,00	
IN-3105-61 Areal Waldeck			-1.000,00	-213.671,91	-5.439.300,00	-5.439.300,00	
IN-3105-97 Erschließung von Grundstücken	-20.000,00		-61.000,00		-544.500,00	-544.500,00	
IN-3999-99 Summe Summe FB 3	-3.059.400,00		-976.000,00	-231.137,28	-16.679.700,00	-16.679.700,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-3.059.400,00		-976.000,00	-231.137,28	-16.679.700,00	-16.679.700,00	

Produkt	3106 Freibad
Produktbereich	Sportförderung
Fachbereich	3
Produktverantwortliche/r	Herr Müller
Mitwirkung	Bademeister, Finanzverwaltung für Abrechnung Eintritt
Pflichtaufgaben:	☐
Rechtsbindungsgrad:	muss ☐ soll ☐ kann ☒

Kurzbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Bereitstellung des Freibades der Gemeinde Mühltal in dem Ortsteil Traisa für die Freizeitgestaltung sowie auch die Gesundheits- Sportförderung.

Das Freibad mit separatem Kinderbecken verfügt über ein Sonnensegel, eine Tischtennisplatte, einen Spielplatz, mehrere Sonnenliegen sowie einen Schwimmbadkiosk.

Leistungen

- Reinigungsarbeiten im Außenbereich. Dazu gehören die Wiese, alle Becken, Durchgangsbecken, Beckenumgänge und Fußwege.
- Entnahme von Wasserproben und deren Untersuchung.
- Einstellung und Dosierung der Chlorgasanlage.
- Kontrolle der Anlage.
- Reinigung und Desinfektion der Anlage.
- Wasseraufsicht durch geschultes Fachpersonal.
- Wasseraufbereitung. Die Wasseraufbereitung umfasst die Filterspülung, das Auffüllen des Filtermaterials, die Reinigung des Beckensaugers und andere diverse Kleinarbeiten.
- Verkauf der Eintrittskarten.
- Personalplanung und -einteilung.
- Abrechnung nach Saisonschluss.
- Aktualisierung der Gebührenordnung.
- Erarbeitung eines Pachtvertrages für den Schwimmbadkiosk und die Abwicklung der vertraglichen Vereinbarungen.

Auftragsgrundlage

- Die Wasseraufbereitung nach DIN 19643
- Gefahrengutverordnung Freibad
- BGB (Bürgerliches Gesetzbuch)
- Vorgeschriebene Lehrgänge für Rettungsschwimmer und die Ausbildung am Defibrillator
- Gebührensatzung und Badeordnung für das Freischwimmbad der Kommune
- Beschlüsse der Gemeindevertretung und des -vorstandes
- Dienstanweisung für die Mitarbeiter des kommunalen Freibades
- Dienstanweisung über die Führung
- Sicherung und Verwahrung der Gebührenkassen

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, private Organisationen (Vereine, Verbände, private Unternehmen usw.), externe Ämter und Behörden, politische Entscheidungsträger und Gremien der Kommune

Allgemeine Ziele

Die Unterhaltung des kommunalen Freibades insgesamt als auch die Sicherstellung des Badebetriebes über die jeweilige Sommersaison.

Operationale Ziele

- Verbesserung des Kostendeckungsgrades
- Erhöhung der Attraktivität des Freibades
- Steigerung der Besucherzahlen

Kennzahlen

Als erste Kennzahlen werden die

a) Besucherzahlen
b) Zuschussbedarf je Badegast

ermittelt.

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Schnitt 2012-2016 (5 Jahre)
Besuchszahlen	55.798	51.218	40.518	43.913	48.537	37.348	44.660	44.327	43.757
									Schnitt 2012-2016 5 Jahre
Erträge 3) (brutto)	-70.241,22	-74.209,87	-55.854,45	-69.638,47	-78.252,49	-69.169,19	-83.182,97	-77.790,51	-75.606,73
Aufwendungen 3) (brutto)	310.141,33	368.067,14	433.832,45	313.545,48	318.327,70	275.322,73	354.955,14	280.768,27	308.583,86
Zuschussbedarf	239.900,11	293.857,27	377.978,00	243.907,01	240.075,21	206.153,54	271.772,17	202.977,76	232.977,14
Zuschussbedarf je Gast	4,30	5,74	9,33	5,55	4,95	5,52	6,09	4,58	5,32

Produkt 3106 Freibad

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.200,00	-5.200,00	-5.338,15	-5.781,07
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-70.000,00	-70.000,00	-72.452,36	-77.401,90
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-3.450,00	-3.450,00		
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-78.650,00	-78.650,00	-77.790,51	-83.182,97
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	151.300,00	142.800,00	136.014,37	140.653,54
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.500,00	8.000,00	7.588,32	7.637,80
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150.100,00	155.900,00	138.359,20	206.518,28
14	66	Abschreibungen	25.200,00	26.450,00		
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	337.100,00	333.150,00	281.961,89	354.809,62
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	258.450,00	254.500,00	204.171,38	271.626,65
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	258.450,00	254.500,00	204.171,38	271.626,65
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	258.450,00	254.500,00	204.171,38	271.626,65
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	18.000,00	18.000,00	17.132,00	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	18.000,00	18.000,00	17.132,00	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	276.450,00	272.500,00	221.303,38	271.626,65

Produkt 3106 Freibad

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						1.302,52
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens						20,00
	Summe						1.322,52
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-30.500,00	-5.501,25
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-50.000,00		-370.000,00		-495.000,00	-370.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.			-2.000,00	-199,70	-234.300,00	-6.019,40
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-50.000,00		-372.000,00	-199,70	-759.800,00	-381.520,65
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-50.000,00		-372.000,00	-199,70	-759.800,00	-380.198,13

Investitionen für Produkt 3106 Freibad

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-3106-01 bewegliches Vermögen, Schwimmbad			-2.000,00	-237,64	-49.300,00	-49.300,00	
IN-3106-02 Techn. Anlagen Schwimmbad / Baumaßnahmen	-50.000,00		-370.000,00		-685.500,00	-685.500,00	
IN-3999-99 Summe Summe FB 3	-50.000,00		-372.000,00	-237,64	-759.800,00	-759.800,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-50.000,00		-372.000,00	-237,64	-759.800,00	-759.800,00	

Haushalt 2017 der Gemeinde Mühltal

Produktbereich Fachgebiet 3.2 Infrastruktur

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-64.300,00	-64.000,00	-71.028,72	-31.569,86
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.155.750,00	-3.913.100,00	-4.366.270,98	-7.124,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-148.100,00	-200.300,00	-193.265,26	-167.297,85
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-10.000,00		-47.192,60	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-894,33	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-289.450,00	-308.750,00		
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-20.100,00	-20.474,61	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.667.600,00	-4.506.250,00	-4.699.126,50	-205.991,71
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	1.730.800,00	1.663.000,00	1.597.686,72	46.476,72
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	119.000,00	113.600,00	110.477,71	3.170,78
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.533.900,00	2.628.450,00	2.166.173,80	1.316.797,10
14	66	Abschreibungen	1.189.900,00	1.167.100,00		
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.000,00	1.100,00	9.020,00	789,78
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	801.500,00	781.600,00	781.233,38	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.900,00	35.350,00	33.321,21	42,30
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	6.412.000,00	6.390.200,00	4.697.912,82	1.367.276,68
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.744.400,00	1.883.950,00	-1.213,68	1.161.284,97
22	77	Finanzaufwendungen	290.000,00	307.200,00	307.039,91	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	290.000,00	307.200,00	307.039,91	
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	2.034.400,00	2.191.150,00	305.826,23	1.161.284,97
25	59	Außerordentliche Erträge	-33.300,00		-1.307,00	
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-33.300,00		-1.307,00	
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.001.100,00	2.191.150,00	304.519,23	1.161.284,97
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-1.635.600,00	-1.620.500,00	-965.619,92	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	1.287.300,00	601.000,00	366.477,50	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	-348.300,00	-1.019.500,00	-599.142,42	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.652.800,00	1.171.650,00	-294.623,19	1.161.284,97

Produktbereich Fachgebiet 3.2 Infrastruktur

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	383.000,00		383.000,00	621.413,64		2.275.203,09
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens	33.600,00			11.136,82		202.568,10
	Summe	416.600,00		383.000,00	632.550,46		2.477.771,19
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-130.000,00		-123.000,00		-494.500,00	-366.242,77
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-1.830.000,00		-2.093.000,00	-353.871,50	-15.672.400,00	-5.903.885,73
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-280.000,00		-118.300,00		-398.300,00	-118.300,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-498.850,00		-478.600,00		-977.450,00	-478.600,00
	Summe	-2.738.850,00		-2.812.900,00	-353.871,50	-17.542.650,00	-6.867.028,50
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.322.250,00		-2.429.900,00	278.678,96	-17.542.650,00	-4.389.257,31

Investitionsübersicht Produktbereich Fachgebiet 3.2 Infrastruktur

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-3202-01 Straßenbeleuchtung	-20.000,00		-5.000,00		-489.000,00	-489.000,00	
IN-3202-10 Neubau Kreisverkehrsplätze Rheinstraße				24.164,62	-2.782.000,00	-2.782.000,00	
IN-3202-19 Brücke, Krämer´s Mühle			-8.000,00		-8.000,00	-8.000,00	
IN-3202-20 Brücke, Ludwig Bauer Straße			-200.000,00	-1.524,39	-400.000,00	-400.000,00	
IN-3202-24 Brücke, Kilianstraße	-30.000,00				-30.000,00	-30.000,00	
IN-3202-26 Anbindung Rheinstraße an Knoten B426	-20.000,00		-20.000,00	-204.722,73	-1.060.000,00	-1.060.000,00	
IN-3202-27 Umbau Knoten B426				-127.415,95	-1.815.000,00	-1.815.000,00	
IN-3202-28 Baugebiet Gütchesäcker				-36.647,64	-608.000,00	-608.000,00	
IN-3202-33 Bike und Ride Anlagen	-3.000,00				-98.000,00	-98.000,00	
IN-3202-34 Nieder-Beerbacher Straße				-4.050,24	-75.000,00	-75.000,00	
IN-3202-35 Straßenbau, kleinere Maßnahmen	-120.000,00		-60.000,00		-180.000,00	-180.000,00	
IN-3202-36 Brücke "Im Flürchen", Nd.-B	65.000,00		-55.000,00		-5.000,00	-5.000,00	
IN-3202-37 Ausbau Alte Dieburger Straße	-20.000,00		-20.000,00		-40.000,00	-40.000,00	
IN-3202-98 Grunderwerb Straßen und Wege	-40.000,00		-58.000,00	-3.675,17	-125.000,00	-125.000,00	
IN-3204-03 Parkplatz Datterichplatz	-22.000,00		-15.000,00		-37.000,00	-37.000,00	
IN-3400-01 bewegliches Vermögen Bauhhofverwaltung			-2.300,00		-2.300,00	-2.300,00	
IN-3400-02 bewegliches Vermögen, Bauhof	-10.000,00		-8.500,00		-18.500,00	-18.500,00	
IN-3400-05 Erwerb von Fahrzeugen, Bauhof	-105.000,00		-40.000,00		-145.000,00	-145.000,00	
IN-3400-06 Erwerb von Traktoren, Bauhof	-120.000,00				-120.000,00	-120.000,00	
IN-3400-07 Erwerb von selbstf. Maschinen, Bauhof			-55.000,00		-55.000,00	-55.000,00	
IN-3440-01 bewegliches Vermögen, Grünkolonne			-2.500,00		-2.500,00	-2.500,00	
IN-3710-01 Kanalhausanschlüsse	-30.000,00		-30.000,00		-60.000,00	-60.000,00	
IN-3710-02 Kanal Hauptleitungen	-30.000,00		-200.000,00		-230.000,00	-230.000,00	
IN-3710-03 Kanalsanierung, EKVO	-700.000,00		-700.000,00		-1.400.000,00	-1.400.000,00	
IN-3720-01 Abwaaserentsorgung, Regenüberlaufbecken	-20.000,00				-20.000,00	-20.000,00	
IN-3800-01 Erwerb von Grundstücken, Wasserversorgung	-20.000,00		-10.000,00		-30.000,00	-30.000,00	
IN-3800-02 Bewegliches Vermögen, Wasserversorgung	-10.000,00		-10.000,00		-20.000,00	-20.000,00	
IN-3800-03 Erwerb von Fahrzeugen, Wasserversorgung	-35.000,00				-35.000,00	-35.000,00	
IN-3810-01 Brunnen Waschenbach -Ersatz-	-215.000,00		-225.000,00		-440.000,00	-440.000,00	
IN-3810-02 Brunnen Schwimmbad	-70.000,00		-10.000,00		-80.000,00	-80.000,00	
IN-3810-03 Wasserversorgung, Quellen	-10.000,00				-10.000,00	-10.000,00	
IN-3820-01 Hochbehälter, Ausrüstung	-40.000,00				-40.000,00	-40.000,00	

Investitionsübersicht Produktbereich Fachgebiet 3.2 Infrastruktur

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-3830-01 Wasserversorgung, Pumpstationen	-10.000,00				-10.000,00	-10.000,00	
IN-3835-01 Druckerhöhungsanlagen			-70.000,00		-70.000,00	-70.000,00	
IN-3835-02 Druckerhöhungsanlage Tannenstraße	-115.000,00		-115.000,00		-230.000,00	-230.000,00	
IN-3835-03 Wasserversorgung, DEA, "Eiserne Hand"	-30.000,00				-30.000,00	-30.000,00	
IN-3840-01 Fernwirkanlage	-275.000,00		-300.000,00		-575.000,00	-575.000,00	
IN-3850-01 Wasserhausanschlüsse	-20.000,00		-20.000,00		-40.000,00	-40.000,00	
IN-3850-02 Wasserleitung Ludwigstraße	-20.000,00				-20.000,00	-20.000,00	
IN-3850-03 Wasserversorgung, Rohrnetz	-50.000,00				-50.000,00	-50.000,00	
IN-3999-99 Summe Summe FB 3	-2.240.000,00		-2.334.300,00	-353.871,50	-16.565.200,00	-16.565.200,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-2.240.000,00		-2.334.300,00	-353.871,50	-16.565.200,00	-16.565.200,00	

Produkt	3201 Abfallwirtschaft
Produktbereich	Ver- und Entsorgung
Fachbereich	3
Produktverantwortliche/r	Frau Reimers
Mitwirkung	ZAW
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit, Maßnahmen zur ordnungsgemäßen Beseitigung von Abfall und Trennung von Wertstoffen.

Leistungen

- Beratung der Bürgerinnen und Bürger zu Fragen der Abfallvermeidung sowie Abfall- und Wertstofftrennung und -entsorgung, Ausgabe der gelben Säcke
- Zusammenarbeit mit dem ZAW (Gestaltung des Abfallkalenders, Terminabsprachen, etc.)
- Zusammenarbeit mit dem Landkreis bei der Einsammlung von Sonderabfallkleinmengen, Beratung und Information zur Beseitigung von Problemstoffen.
- Öffentlichkeitsarbeit, z.B. in Form jährlicher Müllsammelaktionen, Pressearbeit, Ausstellungen.
- Mitarbeit in kreisweiter Arbeitsgruppe mit der Zielsetzung die Kampagne "Saubere Landschaft" mit Inhalten zu füllen (kreisweite Müllsammelaktion, Plakatausstellung, Ideen-Wettbewerb, Aktion Umweltpaten, etc.)
- Einsammlung und Entsorgung von wild abgelagerten Abfällen (Ahndung über das Ordnungsamt)
- Annahme von Baustellenabfällen / Wertstoffen im Rahmen der BASK-Vereinbarung mit dem ZAW
- Betreuung der Wertstoffcontainer im Gemeindegebiet
- Ausgabe sowie Ausfuhr/Abholung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen; Weiterleitung der geprüften Meldebögen an den ZAW.
- Abholung abgeschmückter Weihnachtsbäume
- Überwachung der Einnahmen: Verwaltungspauschale (ZAW), DSD-Abfallberatungspauschale (ZAW), Kostenerstattung "Wilder Müll" (ZAW), BASK-Containerpauschale (ZAW), DSD-Pauschale "Containerstellplatzgebühren" (Landkreis)

Auftragsgrundlage

- Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KRW-/AbfG)
- Hessischen Ausführungsgesetzes zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (HAKA)

- Verpackungs-VO
- Satzung des ZAW
- BASK-Vereinbarung
- Beschlüsse der Verbandsversammlung des ZAW
- Vereinbarung des Landkreises Da-Di mit DSD
- Beschluss des Kreisaussschusses und des ZAW-Vorstands zur Gewährung eines Nebenentgelts für die DSD-Abfallberatung

Zielgruppen

Einwohner, Gewerbe, Verwaltung

Ziele

- Abfallvermeidung, Förderung der Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen
- Förderung und Sicherung der aktiven Teilnahmen der Bevölkerung / des Gewerbes an dem System der Getrenntsammlung und Abfallvermeidung
- Förderung des umweltgerechten Verhaltens
- Abwehr von Gesundheitsgefahren
- Schutz des Orts- und Landschaftsbildes

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 3201 Abfallwirtschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-26.000,00	-26.000,00	-25.355,20	-24.043,60
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.000,00	-8.000,00	-6.678,40	-7.124,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-111.500,00	-87.500,00	-88.257,89	-96.843,02
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-145.500,00	-121.500,00	-120.291,49	-128.010,62
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	26.800,00	25.400,00	25.489,70	24.965,08
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.900,00	1.700,00	1.695,17	1.660,28
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.000,00	24.800,00	29.477,47	83.293,42
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.000,00	1.100,00	1.020,00	789,78
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	54.700,00	53.000,00	57.682,34	110.708,56
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-90.800,00	-68.500,00	-62.609,15	-17.302,06
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-90.800,00	-68.500,00	-62.609,15	-17.302,06
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-90.800,00	-68.500,00	-62.609,15	-17.302,06
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	60.000,00	60.000,00	44.075,50	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	60.000,00	60.000,00	44.075,50	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-30.800,00	-8.500,00	-18.533,65	-17.302,06

Produkt 3201 Abfallwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	3202 Gemeindestraßen, Wege, Plätze
Produktbereich	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Fachbereich	3
Produktverantwortliche/r	Herr J. Göbel
Mitwirkung	
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung
Planung, Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen und -anlagen
Kontrolle von Verkehrsbauwerken und Durchführung von baulichen Maßnahmen zur Aufrechterhaltung eines verkehrssicheren Zustandes von Straßen, Wegen und Plätzen.

Leistungen

- Planung, Ausschreibung, Vergabe, Überwachung und Abrechnung der Neubau- und Instandhaltungs-, Umgestaltungs-, und Sanierungsmaßnahmen an Straßen, Wege, Plätze, Rad- und Feldwegen.
- Auftragsabwicklung über Fremdfirmen oder Eigenbetrieb.
- Projektsteuerung
- Kontrollgänge
- Annahme von Meldungen über Missstände
- Ermittlung vor Ort über die zu veranlassenden Maßnahmen.
- Festsetzung und Erhebung von Erschließungsbeiträgen.
- Koordination und Kontrolle von Straßenaufbrüchen für:
    - Telekommunikationsleitungen
    - Wasser- und Stromleitungen
    - Kanal – und Gasleitungen
- Aufstellung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung.

Auftragsgrundlage

- Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO),
- Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG)
- Hessisches Wassergesetz (HWG)
- Hessische Gemeindeverordnung (HGO)
- DIN-Vorschriften
- Erschließungsbeitragssatzung
- Baugesetzbuch
- Vergabeordnung für Bauleistungen
- Honorarrechnung für Architekten und Ingenieure

Ziele

- Kostenoptimierter Neubau, Instandhaltung und Werterhaltung von öffentlichem Eigentum
- Gewährleistung einer sicheren Benutzung des öffentlichen Straßenraumes
- Vermeidung von Gefahren durch die Beseitigung von baulichen Mängeln
- Aufrechterhaltung und Erhöhung der Sicherheit des Verkehres
- Ableitung von Oberflächenwasser

Zielgruppen

- Benutzer/innen öffentlicher Straßen, Wege und Plätze
- Verkehrsteilnehmer/innen
- Grundstückseigentümer/innen

Kennzahlen

Die Länge des befestigten Straßennetzes (ohne Feldwege) beträgt 70 Kilometer.

	2010	2011 2)	2012	2013	2014	2015	2016	Schnitt 2012-2016 (5 Jahre)
Jahresergebnis 1) Gemeindestraßen (3202-001/010), Straßenbeleuchtung (3202-011), Ampelanlagen (3202-012) und Brücken (3202-014)	1.272.716,53	429.877,87	1.129.438,64	904.648,65	883.285,56	813.271,35	637.705,18	873.669,88
Aufwand pro Kilometer Straße	18.181,66	6.141,11	16.134,84	12.923,55	12.618,37	11.618,16	9.110,07	12.481,00

Hinweise:
1) ab 2012 vorläufig ohne Aufwendungen für Abschreibungen, Straßenreinigung und Winterdienst
2) Sonderprogramm Winterschäden

Folgende Kennzahlen wurden ermittelt.

- 321.670 m² befestigte Straßen/Plätze innerorts - davon 92.662 m² Baulast bei Dritten
- 203.169 m² befestigte Straßen außer Orts - davon 141.047 m² Baulast bei Dritten
- 557.440 m² befestigte Feld- und Wirtschaftswege - davon 67.077 m² Baulast bei Dritten

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

--

Produkt 3202 Gemeindestraßen, Wege, Plätze

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.500,00	-7.200,00	-7.526,26	-7.526,26
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.800,00	-1.800,00		-69.969,83
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-137.950,00	-158.650,00		
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-147.250,00	-167.650,00	-7.526,26	-77.496,09
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	68.200,00	23.500,00	26.007,80	21.511,64
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.800,00	1.600,00	1.833,84	1.510,50
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	820.550,00	947.950,00	641.515,01	1.089.201,83
14	66	Abschreibungen	277.850,00	275.100,00		
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			8.000,00	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50,00	50,00	23,60	23,60
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	1.171.450,00	1.248.200,00	677.380,25	1.112.247,57
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.024.200,00	1.080.550,00	669.853,99	1.034.751,48
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.024.200,00	1.080.550,00	669.853,99	1.034.751,48
25	59	Außerordentliche Erträge	-33.300,00			
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	-33.300,00			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	990.900,00	1.080.550,00	669.853,99	1.034.751,48
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	300.500,00	300.500,00	173.019,50	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	300.500,00	300.500,00	173.019,50	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.291.400,00	1.381.050,00	842.873,49	1.034.751,48

Produkt 3202 Gemeindestraßen, Wege, Plätze

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	333.000,00		333.000,00	621.413,64		2.222.790,71
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens	33.600,00			11.136,82		202.568,10
	Summe	366.600,00		333.000,00	632.550,46		2.425.358,81
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-60.000,00		-63.000,00		-364.500,00	-253.884,18
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-223.000,00		-458.000,00	-353.871,50	-11.713.400,00	-4.186.591,49
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-283.000,00		-521.000,00	-353.871,50	- 12.077.900,00	-4.440.475,67
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	83.600,00		-188.000,00	278.678,96	- 12.077.900,00	-2.015.116,86

Investitionen für Produkt 3202 Gemeindestraßen, Wege, Plätze

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-3202-01 Straßenbeleuchtung	-20.000,00		-5.000,00		-489.000,00	-489.000,00	
IN-3202-10 Neubau Kreisverkehrsplätze Rheinstraße				24.164,62	-2.782.000,00	-2.782.000,00	
IN-3202-19 Brücke, Krämer´s Mühle			-8.000,00		-8.000,00	-8.000,00	
IN-3202-20 Brücke, Ludwig Bauer Straße			-200.000,00	-1.524,39	-400.000,00	-400.000,00	
IN-3202-24 Brücke, Kilianstraße	-30.000,00				-30.000,00	-30.000,00	
IN-3202-26 Anbindung Rheinstraße an Knoten B426	-20.000,00		-20.000,00	-204.722,73	-1.060.000,00	-1.060.000,00	
IN-3202-27 Umbau Knoten B426				-127.415,95	-1.815.000,00	-1.815.000,00	
IN-3202-28 Baugebiet Gütchesäcker				-36.647,64	-608.000,00	-608.000,00	
IN-3202-33 Bike und Ride Anlagen	-3.000,00				-98.000,00	-98.000,00	
IN-3202-34 Nieder-Beerbacher Straße				-4.050,24	-75.000,00	-75.000,00	
IN-3202-35 Straßenbau, kleinere Maßnahmen	-120.000,00		-60.000,00		-180.000,00	-180.000,00	
IN-3202-36 Brücke "Im Flürchen", Nd.-B	65.000,00		-55.000,00		-5.000,00	-5.000,00	
IN-3202-37 Ausbau Alte Dieburger Straße	-20.000,00		-20.000,00		-40.000,00	-40.000,00	
IN-3202-98 Grunderwerb Straßen und Wege	-40.000,00		-58.000,00	-3.675,17	-125.000,00	-125.000,00	
IN-3999-99 Summe Summe FB 3	-283.000,00		-521.000,00	-353.871,50	-12.077.900,00	-12.077.900,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-283.000,00		-521.000,00	-353.871,50	-12.077.900,00	-12.077.900,00	

Produkt	3203 Straßenreinigung
Produktbereich	Verkehrsflächen u. anlagen, ÖPNV
Fachbereich	3
Produktverantwortliche/r	Herr J. Göbel
Mitwirkung	
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Reinigung der gemeindeeigenen Straßen, Wege und Plätze

Leistungen

- Kehren der gemeindeeigenen Straßen, Wege und Plätze
- Leerung der Abfallbehälter
- Reinigung der Container-Standorte
- Winterdienst: Räumen und Streuen der Straßen, Wege und Plätze

Auftragsgrundlage

- Hessisches Straßengesetz
- Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Mühltal

Zielgruppen

- Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer
- Bevölkerung

Ziele

- Sauberkeit und Hygiene auf gemeindeeigenen Straßen, Wegen und Plätzen
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 3203 Straßenreinigung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-500,00	-500,00	-485,00	-485,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-500,00	-500,00	-485,00	-485,00
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.500,00	1.000,00	13.005,22	144.023,39
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	13.500,00	1.000,00	13.005,22	144.023,39
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	13.000,00	500,00	12.520,22	143.538,39
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	13.000,00	500,00	12.520,22	143.538,39
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	13.000,00	500,00	12.520,22	143.538,39
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	150.000,00	150.000,00	149.382,50	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	150.000,00	150.000,00	149.382,50	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	163.000,00	150.500,00	161.902,72	143.538,39

Produkt 3203 Straßenreinigung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe						
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						

Produkt	3204 Parkeinrichtungen (Parkplätze)
Produktbereich	Verkehrsflächen u. anlagen, ÖPNV
Fachbereich	3
Produktverantwortliche/r	Herr J. Göbel
Mitwirkung	
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Planung, Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen und -anlagen

Leistungen

- Neubau-, Umgestaltungs-, Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen an Stellplatzanlagen und Parkeinrichtungen.
- Grundlagenermittlung, Planung, Vorbereitung der Vergabe und Mitwirkung bei der Vergabe von Aufträgen
- Überwachung der Bauausführung
- Abrechnung

Auftragsgrundlage

- Hessisches Straßengesetz
- einschlägige Rechtsprechung
- Richtlinien und Regelwerke
- politische Entscheidungen
- Bauleitplanung

Zielgruppen

- Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer
- Bevölkerung

Ziele

Erhaltung und Erweiterung der vorhandenen Infrastruktur bei Straßen, Wegen und Plätzen

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 3204 Parkeinrichtungen (Parkplätze)

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-100,00	-100,00		
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-100,00	-100,00		
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600,00	300,00	2.767,00	278,46
14	66	Abschreibungen	11.200,00	11.200,00		
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50,00	50,00	18,70	18,70
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	11.850,00	11.550,00	2.785,70	297,16
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	11.750,00	11.450,00	2.785,70	297,16
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	11.750,00	11.450,00	2.785,70	297,16
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	11.750,00	11.450,00	2.785,70	297,16
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	3.000,00	3.000,00		
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	3.000,00	3.000,00		
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	14.750,00	14.450,00	2.785,70	297,16

Produkt 3204 Parkeinrichtungen (Parkplätze)

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						2.412,38
	Summe						2.412,38
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						-52.358,59
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-22.000,00		-15.000,00		-754.000,00	-97.294,24
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-22.000,00		-15.000,00		-754.000,00	-149.652,83
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-22.000,00		-15.000,00		-754.000,00	-147.240,45

Investitionen für Produkt 3204 Parkeinrichtungen (Parkplätze)

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-3204-03 Parkplatz Datterichplatz	-22.000,00		-15.000,00		-37.000,00	-37.000,00	
IN-3999-99 Summe Summe FB 3	-22.000,00		-15.000,00		-754.000,00	-754.000,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-22.000,00		-15.000,00		-754.000,00	-754.000,00	

Produkt	3400 Baubetriebshof
Produktbereich	Technische Dienste/Bauverwaltung
Fachbereich	3
Produktverantwortliche/r	Herr J. Göbel
Mitwirkung	Herr Schimko
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Der Bauhof führt verschiedene Arbeiten in den Bereichen Unterhaltung und Pflege der gemeindeeigenen Anlagen aus, für die er die personelle Kapazität und die entsprechende Gerätschaften vorhält/bereitstellt.

Leistungen

- Unterhaltung der kommunalen Grünanlagen inkl. Spiel- und Sportplätze und Grillhütten
- Kontrolle Spielplätze und Kontrolle Straßen
- Unterhaltung der Straßen und Feldwege inkl. Beschilderung (Wege + Plätze)
- Straßenreinigung und Winterdienst
- Reinigung Containerstellplätze
- Betreuung BASK (Wertstoffhof)
- Mülltonnenausgabe und- tausch (ZAW)
- Unterhaltung kommunaler Gebäude gemäß Auftrag Liegenschaftsverwaltung
- Transport Fundgegenstände
- Entsorgung wilder Müll
- Pflege und Unterhaltung Friedhöfe
- Durchführung Bestattungsarbeiten
- Wartung Ruhebänke
- Vor- und Nacharbeiten Veranstaltungen (z.B. Kerb, Wahlen und Vereinsveranstaltungen)
- Betreuung Abwasseranlagen

Auftragsgrundlage

- Beschlüsse der Gemeindegremien
- Beauftragung durch Fachbereiche

Zielgruppen

- Bevölkerung

Ziele

- Bauliche Erhaltung von Straßen, Anlagen, Grundstücken, Gebäuden und sonstigem Vermögen der Gemeinde Mühltal.
- Schaffung eines sauberen, ordentlichen Erscheinungsbildes sowie Beitrag zu Sicherheit und Ordnung innerhalb der Gemeinde.

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 3400 Technische Dienste (Bauhof)

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			-1.178,50	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen			-894,33	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-120,00	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-2.192,83	
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	1.262.600,00	1.267.900,00	1.194.649,56	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	86.600,00	86.600,00	82.540,57	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	286.250,00	348.300,00	257.268,22	
14	66	Abschreibungen	106.600,00	95.900,00		
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	2.800,00	2.800,00	2.700,48	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.550,00	4.500,00	4.410,00	
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	1.749.400,00	1.806.000,00	1.541.568,83	
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.749.400,00	1.806.000,00	1.539.376,00	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.749.400,00	1.806.000,00	1.539.376,00	
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.307,00	
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)			-1.307,00	
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.749.400,00	1.806.000,00	1.538.069,00	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
29		Erlöse der internen Leistungsbeziehungen	-1.635.600,00	-1.620.500,00	-965.619,92	
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	28.100,00	27.500,00		
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	-1.607.500,00	-1.593.000,00	-965.619,92	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	141.900,00	213.000,00	572.449,08	

Produkt 3400 Technische Dienste (Bauhof)

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
	Summe						
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-235.000,00		-108.300,00		-343.300,00	-108.300,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-235.000,00		-108.300,00		-343.300,00	-108.300,00
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-235.000,00		-108.300,00		-343.300,00	-108.300,00

Investitionen für Produkt 3400 Technische Dienste (Bauhof)

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-3400-01 bewegliches Vermögen Bauhhofverwaltung			-2.300,00		-2.300,00	-2.300,00	
IN-3400-02 bewegliches Vermögen, Bauhof	-10.000,00		-8.500,00		-18.500,00	-18.500,00	
IN-3400-05 Erwerb von Fahrzeugen, Bauhof	-105.000,00		-40.000,00		-145.000,00	-145.000,00	
IN-3400-06 Erwerb von Traktoren, Bauhof	-120.000,00				-120.000,00	-120.000,00	
IN-3400-07 Erwerb von selbstf. Maschinen, Bauhof			-55.000,00		-55.000,00	-55.000,00	
IN-3440-01 bewegliches Vermögen, Grünkolonne			-2.500,00		-2.500,00	-2.500,00	
IN-3999-99 Summe Summe FB 3	-235.000,00		-108.300,00		-343.300,00	-343.300,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-235.000,00		-108.300,00		-343.300,00	-343.300,00	

Produkt	3700 Abwasser
Produktbereich	Infrastruktur
Fachbereich	3
Produktverantwortliche/r	Herr J. Göbel
Mitwirkung	Herr Wollenschläger
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Planung und Ausschreibung sowie Neubau, Betrieb, Unterhaltung und Änderung von Abwasserentsorgungseinrichtungen. Erfassung und Abrechnung der Kanalnutzungsgebühren.

Leistungen

- Herstellung von Kanalhausanschlüssen
- Prüfung und Freigabe von Anschussanträgen
- Unterhaltung von
  - Kanalhauptleitungen
  - Regenrückhaltebecken und Schachtbauwerken
  - Stauraumkanälen
- Planauskünfte
- Planung, Ausschreibung u. Bauleitung von Entwässerungsmaßnahmen und –einrichtungen
- Kanalschadenberatung vor Ort
- Kontrolle der Indirekteinleiter aufgrund der Entwässerungssatzung
- Überwachung und Abrechnung der Fäkalschlammbeseitigung
- Abrechnung und Rechnungsprüfung von Ing.-Leistungen und Bauleistungen
- Bearbeitung von Niederschlagswassergebühren
- Erfassung und Abrechnung der Abwasserverbräuche
- Berechnung Starkverschmutzerzuschlag
- Kalkulation der Kanalpreise
- Pflege Kanal-GIS

Auftragsgrundlage

- Bodenschutz- und Wasserrecht
- Entwässerungssatzung
- KAG
- HGO
- Beschlüsse der Gemeindegremien

Zielgruppen

- Haus- und Grundstückseigentümer
- Hausverwaltungen

Ziele

- Sicherstellung der Abwasserbeseitigung im Gemeindegebiet inkl. Grundstücksentwässerung
- Erstellung von fristgerechten und korrekten Abrechnungen
- Wirtschaftlichkeit des Entwässerungssystems

Kennzahlen -

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 3700 Abwasser

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.463.750,00	-2.218.700,00	-2.558.590,33	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-4.300,00	-60.500,00	-71.850,41	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-70.550,00	-70.000,00		
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-10.800,00	-10.973,21	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.538.600,00	-2.360.000,00	-2.641.413,95	
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	46.200,00	43.600,00	44.342,00	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.200,00	3.000,00	3.079,45	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	411.650,00	555.900,00	436.469,10	
14	66	Abschreibungen	412.100,00	411.000,00		
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	798.200,00	778.300,00	778.050,67	
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	1.671.350,00	1.791.800,00	1.261.941,22	
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-867.250,00	-568.200,00	-1.379.472,73	
22	77	Finanzaufwendungen	176.000,00	188.300,00	188.201,24	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	176.000,00	188.300,00	188.201,24	
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-691.250,00	-379.900,00	-1.191.271,49	
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-691.250,00	-379.900,00	-1.191.271,49	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	503.500,00	25.000,00		
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	503.500,00	25.000,00		
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-187.750,00	-354.900,00	-1.191.271,49	

Produkt 3700 Abwasser

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	30.000,00		30.000,00			30.000,00
	Summe	30.000,00		30.000,00			30.000,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-30.000,00		-30.000,00		-60.000,00	-30.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-750.000,00		-900.000,00		-1.650.000,00	-900.000,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-340.150,00		-325.400,00		-665.550,00	-325.400,00
	Summe	-1.120.150,00		-1.255.400,00		-2.375.550,00	-1.255.400,00
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.090.150,00		-1.225.400,00		-2.375.550,00	-1.225.400,00

Haushalt 2017 der Gemeinde Mühltal

Investitionen für Produkt 3700 Abwasser

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-3710-01 Kanalhausanschlüsse	-30.000,00		-30.000,00		-60.000,00	-60.000,00	
IN-3710-02 Kanal Hauptleitungen	-30.000,00		-200.000,00		-230.000,00	-230.000,00	
IN-3710-03 Kanalsanierung, EKVO	-700.000,00		-700.000,00		-1.400.000,00	-1.400.000,00	
IN-3720-01 Abwaaserentsorgung, Regenüberlaufbecken	-20.000,00				-20.000,00	-20.000,00	
IN-3999-99 Summe Summe FB 3	-780.000,00		-930.000,00		-1.710.000,00	-1.710.000,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-780.000,00		-930.000,00		-1.710.000,00	-1.710.000,00	

Produkt	3800 Wasserversorgung
Produktbereich	Infrastruktur
Fachbereich	3
Produktverantwortliche/r	Herr J. Göbel
Mitwirkung	Wassermeister, Herr Wollenschläger
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung
Planung und Ausschreibung sowie Neubau, Betrieb, Unterhaltung und Änderung von Wasserversorgungseinrichtungen. Erfassung und Abrechnung der Wasserverbräuche.

Leistungen
- Herstellung von Wasserhausanschlüssen
- Prüfung und Freigabe von Anschlussanträgen
- Unterhaltung von
  - Wasserversorgungsleitungen
  - Verbindungseinrichtungen
  - Zählerschächten
  - Druckerhöhungsanlagen
  - Wasserhausanschlüssen
  - Pumpwerken
  - Hochbehältern
  - Aufbereitungsanlagen
  - Brunnen
  - Quellen
- Planauskünfte
- Beseitigung von Wasserrohrbrüchen
- Sicherstellung der Löschwasserversorgung
- Abwicklung von Erschließungsbeiträgen
- Tausch Wasserzähler gemäß Eichfrist
- Erfassung Abrechnung der Wasserverbräuche (Jährlich und bei Eigentümerwechsel)
- Kalkulation der Wasserpreise

Auftragsgrundlage

- Wasserversorgungssatzung
- Hess. Wassergesetz
- Wasserhaushaltsgesetz
- KAG
- HGO
- Beschlüsse der Gemeindegremien

Zielgruppen

- Haus- und Grundstückseigentümer
- Hausverwaltungen

Ziele

- Gesicherte Wasserversorgung im Gemeindegebiet
- Erstellung von fristgerechten und korrekten Abrechnungen
- Wirtschaftlichkeit des Versorgungssystems

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Haushalt 2017 der Gemeinde Mühltal

Produkt 3800 Wasserversorgung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30.800,00	-30.800,00	-38.147,26	
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.684.000,00	-1.686.400,00	-1.801.002,25	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-30.000,00	-50.000,00	-32.671,96	
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-10.000,00		-46.014,10	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-80.850,00	-80.000,00		
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-9.300,00	-9.381,40	
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.835.650,00	-1.856.500,00	-1.927.216,97	
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	327.000,00	302.600,00	307.197,66	
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	22.500,00	20.700,00	21.328,68	
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	976.350,00	750.200,00	786.187,14	
14	66	Abschreibungen	382.150,00	373.900,00		
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	500,00	500,00	482,23	
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.250,00	30.750,00	29.300,91	
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	1.739.750,00	1.478.650,00	1.144.496,62	
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-95.900,00	-377.850,00	-782.720,35	
22	77	Finanzaufwendungen	114.000,00	118.900,00	118.838,67	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)	114.000,00	118.900,00	118.838,67	
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	18.100,00	-258.950,00	-663.881,68	
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	18.100,00	-258.950,00	-663.881,68	
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	242.200,00	35.000,00		
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	242.200,00	35.000,00		
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	260.300,00	-223.950,00	-663.881,68	

Produkt 3800 Wasserversorgung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	20.000,00		20.000,00			20.000,00
	Summe	20.000,00		20.000,00			20.000,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-40.000,00		-30.000,00		-70.000,00	-30.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-835.000,00		-720.000,00		-1.555.000,00	-720.000,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-45.000,00		-10.000,00		-55.000,00	-10.000,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-158.700,00		-153.200,00		-311.900,00	-153.200,00
	Summe	-1.078.700,00		-913.200,00		-1.991.900,00	-913.200,00
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.058.700,00		-893.200,00		-1.991.900,00	-893.200,00

Investitionen für Produkt 3800 Wasserversorgung

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-3800-01 Erwerb von Grundstücken, Wasserversorgung	-20.000,00		-10.000,00		-30.000,00	-30.000,00	
IN-3800-02 Bewegliches Vermögen, Wasserversorgung	-10.000,00		-10.000,00		-20.000,00	-20.000,00	
IN-3800-03 Erwerb von Fahrzeugen, Wasserversorgung	-35.000,00				-35.000,00	-35.000,00	
IN-3810-01 Brunnen Waschenbach -Ersatz-	-215.000,00		-225.000,00		-440.000,00	-440.000,00	
IN-3810-02 Brunnen Schwimmbad	-70.000,00		-10.000,00		-80.000,00	-80.000,00	
IN-3810-03 Wasserversorgung, Quellen	-10.000,00				-10.000,00	-10.000,00	
IN-3820-01 Hochbehälter, Ausrüstung	-40.000,00				-40.000,00	-40.000,00	
IN-3830-01 Wasserversorgung, Pumpstationen	-10.000,00				-10.000,00	-10.000,00	
IN-3835-01 Druckerhöhungsanlagen			-70.000,00		-70.000,00	-70.000,00	
IN-3835-02 Druckerhöhungsanlage Tannenstraße	-115.000,00		-115.000,00		-230.000,00	-230.000,00	
IN-3835-03 Wasserversorgung, DEA, "Eiserne Hand"	-30.000,00				-30.000,00	-30.000,00	
IN-3840-01 Fernwirkanlage	-275.000,00		-300.000,00		-575.000,00	-575.000,00	
IN-3850-01 Wasserhausanschlüsse	-20.000,00		-20.000,00		-40.000,00	-40.000,00	
IN-3850-02 Wasserleitung Ludwigstraße	-20.000,00				-20.000,00	-20.000,00	
IN-3850-03 Wasserversorgung, Rohrnetz	-50.000,00				-50.000,00	-50.000,00	
IN-3999-99 Summe Summe FB 3	-920.000,00		-760.000,00		-1.680.000,00	-1.680.000,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-920.000,00		-760.000,00		-1.680.000,00	-1.680.000,00	

Produktbereich Fachgebiet 3.3 Landschaftspflege

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-200,00	-200,00	-274,10	-215,50
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-1,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-14.809,17	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen				-677,47
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-2.500,00	-2.700,00		
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.700,00	-2.900,00	-15.083,27	-894,47
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	52.600,00	36.500,00	35.601,12	37.311,46
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.700,00	2.500,00	2.408,36	2.536,73
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	169.550,00	125.150,00	144.771,51	558.155,48
14	66	Abschreibungen	23.600,00	27.950,00		
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	300,00	300,00	300,00	300,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50,00	50,00	19,75	19,75
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	249.800,00	192.450,00	183.100,74	598.323,42
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	247.100,00	189.550,00	168.017,47	597.428,95
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	247.100,00	189.550,00	168.017,47	597.428,95
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	247.100,00	189.550,00	168.017,47	597.428,95
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	378.000,00	378.000,00	225.357,50	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	378.000,00	378.000,00	225.357,50	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	625.100,00	567.550,00	393.374,97	597.428,95

Produktbereich Fachgebiet 3.3 Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				3.150,65		55.667,20
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens				795,02		795,02
	Summe				3.945,67		56.462,22
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-75.000,00		-112.000,00		-425.500,00	-127.423,62
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-12.702,21	-115.000,00	-16.285,48
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-10.600,00			-19.775,28	-164.600,00	-39.820,84
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-85.600,00		-112.000,00	-32.477,49	-705.100,00	-183.529,94
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-85.600,00		-112.000,00	-28.531,82	-705.100,00	-127.067,72

Investitionsübersicht Produktbereich Fachgebiet 3.3 Landschaftspflege

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-3301-02 Naturparkmaßnahmen, Sitzgarnituren u.a.	-10.600,00			-887,36	-35.700,00	-35.700,00	
IN-3301-04 Spielgeräte und Bänke für Spielplätze	-40.000,00		-15.000,00	-18.887,92	-218.500,00	-218.500,00	
IN-3302-01 Renaturierung Beerbach	-35.000,00		-97.000,00	-12.702,21	-312.000,00	-312.000,00	
IN-3999-99 Summe Summe FB 3	-85.600,00		-112.000,00	-32.477,49	-705.100,00	-705.100,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-85.600,00		-112.000,00	-32.477,49	-705.100,00	-705.100,00	

Produkt	3301 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Produktbereich	Natur- und Landschaftspflege
Fachbereich	3
Produktverantwortliche/r	Herr J. Göbel
Mitwirkung	Frau Reimers, Herr Wollenschläger
Pflichtaufgaben:	☐
Rechtsbindungsgrad:	muss ☐ soll ☒ kann ☐

Kurzbeschreibung

Pflege und Unterhaltung von gemeindeeigenen Grünanlagen und Spielplätzen

Leistungen

- Pflege der gemeindeeigenen Grünanlagen
- Pflege des Straßenbegleitgrüns von Straßen und Wegen in der Baulast der Gemeinde
- Kontrolle und Unterhaltung von Spielplätzen

Auftragsgrundlage

- Hessisches Straßengesetz
- Hessisches Naturschutzgesetz
- Bebauungspläne

Zielgruppen

Bevölkerung

Ziele

- Erhaltung der Anlagen
- Verschönerung des Gemeindegebiets
- Natur- und Landschaftsschutz
- Verkehrssicherheit
- Sicherheit der Spielgeräte

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Produkt 3301 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-186,82	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen				-677,47
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-2.000,00	-2.200,00		
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.000,00	-2.200,00	-186,82	-677,47
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	14.100,00			
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.000,00			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.100,00	16.300,00	33.330,32	449.179,74
14	66	Abschreibungen	21.000,00	25.350,00		
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50,00	50,00	19,75	19,75
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	97.250,00	41.700,00	33.350,07	449.199,49
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	95.250,00	39.500,00	33.163,25	448.522,02
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	95.250,00	39.500,00	33.163,25	448.522,02
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	95.250,00	39.500,00	33.163,25	448.522,02
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	373.000,00	373.000,00	225.357,50	
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	373.000,00	373.000,00	225.357,50	
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	468.250,00	412.500,00	258.520,75	448.522,02

Produkt 3301 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus- zahlungs- bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				3.150,65		13.161,67
	Summe				3.150,65		13.161,67
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-40.000,00		-15.000,00		-78.500,00	-30.423,62
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-115.000,00	-519,02
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-10.600,00			-19.775,28	-164.600,00	-39.820,84
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-50.600,00		-15.000,00	-19.775,28	-358.100,00	-70.763,48
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-50.600,00		-15.000,00	-16.624,63	-358.100,00	-57.601,81

Investitionen für Produkt 3301 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-3301-02 Naturparkmaßnahmen, Sitzgarnituren u.a.	-10.600,00			-887,36	-35.700,00	-35.700,00	
IN-3301-04 Spielgeräte und Bänke für Spielplätze	-40.000,00		-15.000,00	-18.887,92	-218.500,00	-218.500,00	
IN-3999-99 Summe Summe FB 3	-50.600,00		-15.000,00	-19.775,28	-358.100,00	-358.100,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-50.600,00		-15.000,00	-19.775,28	-358.100,00	-358.100,00	

Produkt	3302 Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
Produktbereich	Natur- und Landschaftspflege
Fachbereich	3
Produktverantwortliche/r	Frau Reimers
Mitwirkung	
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Maßnahmen zur Unterhaltung und Renaturierung von Gewässern

Leistungen

- Unterhaltung der in der Satzung des Wasserverbands aufgeführten öffentlichen Gewässer durch den Wasserverband Modaugebiet
- fachliche Abstimmung der Gemeinde mit dem Wasserverband Modaugebiet
- Unterhaltung der nicht in der o.g. Satzung angeführten öffentlichen Gewässer durch die Gemeinde Mühltal
- Unterhaltung von Bauwerken in bzw. an den öffentlichen Gewässern soweit sie nicht der Abflussregelung dienen, wie z.B. Ufermauern, Verdoldungen, Brücken, usw. für die die Gemeinde Mühltal die Bauträgerschaft hat oder Nutznießer ist
- Erhalt und Verbesserung des ökologischen Zustands von Gewässern

Auftragsgrundlage

- EU-Wasserrahmenrichtlinie
- Wasserhaushaltsgesetz
- Hessisches Wassergesetz
- Hessisches Fischereigesetz
- Landesprogramm Naturnahe Gewässer
- Wasserverbandsgesetz
- Satzung des Wasserverband Modaugebiet

Zielgruppen

- Bevölkerung
- Gewerbe
- Gewässer

Ziele

- Naturnaher Ausbau und Unterhaltung der Gewässer
- Verbesserung des ökologischen Zustands der Gewässer
- Hochwasserschutz

Kennzahlen -

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert: -

Produkt 3302 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-500,00	-500,00		
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-700,00	-700,00	-200,00	-200,00
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.000,00	101.000,00	98.329,42	99.731,98
14	66	Abschreibungen	2.600,00	2.600,00		
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	102.600,00	103.600,00	98.329,42	99.731,98
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	101.900,00	102.900,00	98.129,42	99.531,98
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	101.900,00	102.900,00	98.129,42	99.531,98
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	101.900,00	102.900,00	98.129,42	99.531,98
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	2.000,00	2.000,00		
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	2.000,00	2.000,00		
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	103.900,00	104.900,00	98.129,42	99.531,98

Produkt 3302 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen						42.505,53
	Summe						42.505,53
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-35.000,00		-97.000,00		-312.000,00	-97.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-12.702,21		-15.766,46
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe	-35.000,00		-97.000,00	-12.702,21	-312.000,00	-112.766,46
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-35.000,00		-97.000,00	-12.702,21	-312.000,00	-70.260,93

Investitionen für Produkt 3302 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen

Investitionsnummer Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs-ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus zahlungs bedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
IN-3302-01 Renaturierung Beerbach	-35.000,00		-97.000,00	-12.702,21	-312.000,00	-312.000,00	
IN-3999-99 Summe Summe FB 3	-35.000,00		-97.000,00	-12.702,21	-312.000,00	-312.000,00	
IN-9999-99 Summe Investitionen Gesamt	-35.000,00		-97.000,00	-12.702,21	-312.000,00	-312.000,00	

Produkt	3303 Umweltschutz
Produktbereich	Umweltschutz
Fachbereich	3
Produktverantwortliche/r	Frau Reimers
Pflichtaufgaben:	☒
Rechtsbindungsgrad:	muss ☒ soll ☐ kann ☐

Kurzbeschreibung

Umweltberatung, Umweltpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit Vereinen, Forst sowie Bürgerinnen und Bürgern.
Planung und Durchführung von Maßnahmen zum Schutz, zur Entwicklung und Pflege von Natur und Landschaft im besiedelten und unbesiedelten Bereich.
Planung und Durchführung von Maßnahmen zum Schutz und Erhalt der natürlichen Ressourcen / Klimaschutz. Zusammenarbeit mit dem Naturpark und Geopark Bergstraße-Odenwald e.V.

Leistungen

- Beratung der Bevölkerung in umwelt- und naturschutzrelevanten Fragen
- Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Ausstellungen, etc.)
- Planung und Durchführung von Pflanzaktionen (Patenschaftsflächen, “Aktion Hochzeitswiese”, etc.),
- Veranstaltungen / Vorträge, Ausstellungen und Wettbewerbe im Bereich Umweltschutz
- Betreuung ehrenamtlicher Umweltpaten (Grünpaten sowie Paten “Aktion Saubere Landschaft”)
- Unterstützung der Naturschutz- und Umweltvereine sowie des Arbeitskreises Natur- und Landschaftspflege Mühltal (u.a. Unterstützung der NABU-Aktion “Hochstamm-Obstbäume”)
- Konzeption, Planung und Durchführung von praktischen Naturschutzaktionen gemeinsam mit Vereinen und/oder interessierten Bürgerinnen und Bürgern (z.B. Pflanzaktionen)
- Wespenberatung gem. Bundesnaturschutzgesetz
- Jährliche Obstversteigerung
- Planung und Durchführung naturschutzfachlicher Ausgleichsmaßnahmen
- Planung und Durchführung von naturschutzfachlichen Maßnahmen für das Ökokonto der Gemeinde Mühltal
- Erstellung von Anträgen auf naturschutzfachliche Genehmigung gemeindeeigener Maßnahmen
- Planung und Durchführung von naturschutzfachlichen Pflegemaßnahmen auf gemeindeeigenen, unbebauten Grundstücken
- Abschluss von Pflegeverträgen, Formulierung von Pflegevorgaben für Pflegevereinbarungen und Pachtverträge

- Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung von Neophyten und Neozooen

- Zusammenarbeit mit der oberen und unteren Naturschutzbehörde hinsichtlich des Schutz, der Pflege und Entwicklung bestimmter Teile von Natur und Landschaft

- Maßnahmen zum Klimaschutz, zur Luftreinhaltung und zur Lärmminderung

- Zusammenarbeit mit GEO Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.

Auftragsgrundlage

- Bundesnaturschutzgesetz
- Hessisches Naturschutzgesetz
- Wasserhaushaltsgesetz
- Hessisches Wassergesetz
- Pflanzenschutzgesetz
- Landschaftsschutzgebietsverordnung Bergstraße - Odenwald
- Flächennutzungsplan mit integrierten Landschaftsplan
- Biotopvernetzungskonzept der Gemeinde Mühltal (keine Rechtskraft)
- Hessisches Energiegesetz
- Energieeinspar-VO
- Umweltinformationsgesetz
- Baugesetzbuch
- Hessische Bauordnung
- Artenschutzverordnung
- Bebauungspläne
- Satzung des Naturparks/Geoparks Bergstraße-Odenwald e.V.

Zielgruppen

Bevölkerung, Verwaltung, Vereine, Schulen, Kindergärten

Ziele

- Förderung eines umweltbewußten Verhaltens und der Nachhaltigkeit des Handelns aller Zielgruppen
- Schutz, Entwicklung und Pflege von Natur und Landschaft im besiedelten und unbesiedelten Bereich
- Schutz und Erhalt der natürlichen Ressourcen
- Sicherung und Entwicklung von Natur und Landschaft
- Schaffung und Erhalt von Rückzugsräumen für Flora und Fauna
- Erhalt und Verbesserung der vielgestaltigen Landschaftsstruktur
- Erhalt und Verbesserung der Durchgrünung der Ortslagen
- Ausgestaltung eines weiträumigen, naturnahen und lärmfreien Erholungsgebietes
- Erschließung und Erhaltung der landschaftlichen Schönheiten, der Bauten und Kulturstätten für die Zwecke der Erholung und zur Pflege der Heimatliebe und Heimatkunde
- Stärkung der regionalen Identität

Kennzahlen

-

Folgende Kennzahlen werden als Ziele definiert:

-

Haushalt 2017 der Gemeinde Mühltal

Produkt 3303 Umweltschutz

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2017	HHansatz 2016	Vorl. Ergebnis 2016	Vorl. Ergebnis 2015
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-74,10	-15,50
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				-1,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-14.622,35	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,				
		-zuschüssen und Investitionsbeiträgen				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-14.696,45	-17,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647 -649, 65	Personalaufwendungen	38.500,00	36.500,00	35.601,12	37.311,46
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.700,00	2.500,00	2.408,36	2.536,73
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.450,00	7.850,00	13.111,77	9.243,76
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	300,00	300,00	300,00	300,00
19		Summe ordentl. Aufwendungen (Nr. 11 18)	49.950,00	47.150,00	51.421,25	49.391,95
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	49.950,00	47.150,00	36.724,80	49.374,95
23		Finanzergebnis (Nr. 21 bis Nr. 22)				
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	49.950,00	47.150,00	36.724,80	49.374,95
27		Außerordentl. Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)				
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	49.950,00	47.150,00	36.724,80	49.374,95
		(ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)				
30		Kosten der internen Leistungsbeziehungen	3.000,00	3.000,00		
31		Ergebnis der internen Leistunsgbeziehungen	3.000,00	3.000,00		
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	52.950,00	50.150,00	36.724,80	49.374,95

Produkt 3303 Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017	Verpflichtungs - ermächtigungen	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2015	Gesamtaus-zahlungs-bedarf	davon bisher bereit gestellt
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens				795,02		795,02
	Summe				795,02		795,02
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-35.000,00	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	Summe					-35.000,00	
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				795,02	-35.000,00	795,02

Produktübersicht

a) Erträge und Aufwendungen
b) Einzahlungen und Auszahlungen

Produktübersicht (Produktbereichsplan)
a) Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ertrag Aufwand	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2016	vorl. Ergebnis 2015	
PB01	Produktbereich Innere Verwaltung	Saldo	4.470.550,00	4.177.400,00	3.660.503,13	1.739.723,33	
PB01E	davon Erträge		-795.850,00	-791.600,00	-821.362,84	-856.825,59	
PB01A	davon Aufwendungen		5.266.400,00	4.969.000,00	4.481.865,97	2.596.548,92	
PG111E	Verwaltungssteuerung und -service	Erträge	-795.850,00	-791.600,00	-821.362,84	-856.825,59	
PG111A	Verwaltungssteuerung und -service	Aufwendunge	5.266.400,00	4.969.000,00	4.481.865,97	2.596.548,92	
PB02	Produktbereich Sicherheit und Ordnung	Saldo	1.086.750,00	967.450,00	833.421,16	750.005,02	
PB02E	davon Erträge		-304.950,00	-291.250,00	-231.549,24	-275.299,09	
PB02A	davon Aufwendungen		1.391.700,00	1.258.700,00	1.064.970,40	1.025.304,11	
PG121E	Statistik und Wahlen	Erträge	-5.300,00				
PG121A	Statistik und Wahlen	Aufwendunge	26.750,00	34.800,00	27.694,59	30.580,24	
PG122E	Ordnungsangelegenheiten	Erträge	-212.550,00	-206.050,00	-197.868,35	-226.237,53	
PG122A	Ordnungsangelegenheiten	Aufwendunge	723.650,00	735.750,00	680.208,56	681.890,93	
PG126E	Brandschutz	Erträge	-84.700,00	-82.800,00	-32.080,89	-46.591,21	
PG126A	Brandschutz	Aufwendunge	631.700,00	480.850,00	348.663,88	304.888,62	
PG127E	Rettungsdienst	Erträge	-2.400,00	-2.400,00	-1.600,00	-2.470,35	
PG127A	Rettungsdienst	Aufwendunge	3.800,00	1.500,00	2.583,66	2.020,70	
PG128E	Katastrophenschutz	Erträge					
PG128A	Katastrophenschutz	Aufwendunge	5.800,00	5.800,00	5.819,71	5.923,62	
PB03	Produktbereich Schulträgeraufgaben	Saldo					
PB03E	davon Erträge						
PB03A	davon Aufwendungen						
PB04	Produktbereich Kultur und Wissenschaft	Saldo	79.750,00	84.050,00	72.066,52	92.235,96	
PB04E	davon Erträge		-2.950,00	-3.550,00	-4.012,08	-2.266,57	
PB04A	davon Aufwendungen		82.700,00	87.600,00	76.078,60	94.502,53	
PG272E	Büchereien	Erträge	-1.300,00				
PG272A	Büchereien	Aufwendunge	850,00	750,00	589,12	942,09	
PG281E	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Erträge	-1.650,00	-3.550,00	-4.012,08	-2.266,57	
PG281A	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Aufwendunge	77.650,00	81.850,00	75.489,48	93.560,44	
PG291E	Förderung v. Religionsgemeinsch. und sonst. Gemeinschaften	Erträge					
PG291A	Förderung v. Religionsgemeinsch. und sonst. Gemeinschaften	Aufwendunge n	4.200,00	5.000,00			
PB05	Produktbereich Soziale Leistungen	Saldo	200.800,00	201.600,00	183.343,29	189.479,29	
PB05E	davon Erträge		-5.200,00	-3.200,00	-5.641,32	-2.943,07	
PB05A	davon Aufwendungen		206.000,00	204.800,00	188.984,61	192.422,36	
PG311E	Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII	Erträge	-4.000,00	-2.000,00	-4.528,97	-1.134,15	
PG311A	Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII	Aufwendunge	110.750,00	113.100,00	110.617,09	113.318,83	
PG315E	Soziale Einrichtungen	Erträge	-1.200,00	-1.200,00	-1.112,35	-1.808,92	
PG315A	Soziale Einrichtungen	Aufwendunge	95.250,00	91.700,00	78.367,52	79.103,53	
PB06	Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Saldo	3.615.150,00	2.897.050,00	2.854.009,45	2.435.828,01	
PB06E	davon Erträge		-706.900,00	-604.150,00	-655.948,93	-653.986,83	
PB06A	davon Aufwendungen		4.322.050,00	3.501.200,00	3.509.958,38	3.089.814,84	
PG362E	Jugendarbeit	Erträge	-200,00	-450,00	-822,00	-154,00	
PG362A	Jugendarbeit	Aufwendunge	103.950,00	123.550,00	87.476,12	81.802,60	

Produktübersicht (Produktbereichsplan)
a) Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ertrag Aufwand	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2016	vorl. Ergebnis 2015	
PG365E	Tageseinrichtungen für Kinder	Erträge	-706.700,00	-603.700,00	-655.126,93	-653.832,83	
PG365A	Tageseinrichtungen für Kinder	Aufwendunge	4.218.100,00	3.377.650,00	3.422.482,26	3.008.012,24	
PB07	Produktbereich Gesundheitsdienste	Saldo					
PB07E	davon Erträge						
PB07A	davon Aufwendungen						
PB08	Produktbereich Sportförderung	Saldo	503.550,00	545.650,00	447.931,78	693.811,82	
PB08E	davon Erträge		-79.650,00	-80.650,00	-87.982,75	-117.072,49	
PB08A	davon Aufwendungen		583.200,00	626.300,00	535.914,53	810.884,31	
PG421E	Föderung des Sports	Erträge	-200,00	-1.200,00	-10.167,24	-280,12	
PG421A	Föderung des Sports	Aufwendunge	217.900,00	250.750,00	227.722,20	250.478,12	
PG424E	Sportstätten und Bäder	Erträge	-79.450,00	-79.450,00	-77.815,51	-116.792,37	
PG424A	Sportstätten und Bäder	Aufwendunge	365.300,00	375.550,00	308.192,33	560.406,19	
PB09	Produktbereich Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Saldo	138.750,00	179.100,00	77.336,46	1.413,80	
PB09E	davon Erträge		-5.000,00	-5.000,00	-204,12	-72.845,91	
PB09A	davon Aufwendungen		143.750,00	184.100,00	77.540,58	74.259,71	
PG511E	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Erträge	-5.000,00	-5.000,00	-204,12	-72.845,91	
PG511A	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Aufwendunge	143.750,00	184.100,00	77.540,58	74.259,71	
PB10	Produktbereich Bauen und Wohnen	Saldo	205.200,00	243.050,00	234.729,64	230.742,18	
PB10E	davon Erträge		-2.500,00	-2.500,00	-2.221,38	-2.984,99	
PB10A	davon Aufwendungen		207.700,00	245.550,00	236.951,02	233.727,17	
PG521E	Bau- und Grundstücksordnung	Erträge	-2.500,00	-2.500,00	-2.221,38	-2.984,99	
PG521A	Bau- und Grundstücksordnung	Aufwendunge	207.700,00	245.550,00	236.951,02	233.727,17	
PB11	Produktbereich Ver- und Entsorgung	Saldo	-1.263.950,00	-1.207.350,00	-2.240.462,32	-437.741,10	
PB11E	davon Erträge		-5.019.750,00	-4.838.000,00	-5.011.622,41	-548.449,66	
PB11A	davon Aufwendungen		3.755.800,00	3.630.650,00	2.771.160,09	110.708,56	
PG531E	Elektrizitätsversorgung	Erträge	-385.000,00	-385.000,00	-308.300,00	-373.523,46	
PG531A	Elektrizitätsversorgung	Aufwendunge					
PG532E	Gasversorgung	Erträge	-15.000,00	-15.000,00	-14.400,00	-15.816,28	
PG532A	Gasversorgung	Aufwendunge					
PG533E	Wasserversorgung	Erträge	-1.935.650,00	-1.956.500,00	-1.927.216,97	-13.715,42	
PG533A	Wasserversorgung	Aufwendunge	1.853.750,00	1.597.550,00	1.263.335,29		
PG537E	Abfallwirtschaft	Erträge	-145.500,00	-121.500,00	-120.291,49	-128.010,62	
PG537A	Abfallwirtschaft	Aufwendunge	54.700,00	53.000,00	57.682,34	110.708,56	
PG538E	Abwasserbeseitigung	Erträge	-2.538.600,00	-2.360.000,00	-2.641.413,95	-17.383,88	
PG538A	Abwasserbeseitigung	Aufwendunge	1.847.350,00	1.980.100,00	1.450.142,46		
PB12	Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Saldo	1.138.150,00	1.204.300,00	730.596,91	1.292.814,23	
PB12E	davon Erträge		-183.750,00	-170.850,00	-9.419,10	-78.094,55	
PB12A	davon Aufwendungen		1.321.900,00	1.375.150,00	740.016,01	1.370.908,78	
PG541E	Gemeindestraßen	Erträge	-180.550,00	-167.650,00	-7.526,26	-77.496,09	
PG541A	Gemeindestraßen	Aufwendunge	1.171.450,00	1.248.200,00	677.380,25	1.112.247,57	
PG545E	Straßenreinigung	Erträge	-500,00	-500,00	-485,00	-485,00	

Produktübersicht (Produktbereichsplan)
a) Erträge und Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ertrag Aufwand	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2016	vorl. Ergebnis 2015	
PG545A	Straßenreinigung	Aufwendunge	13.500,00	1.000,00	13.005,22	144.023,39	
PG546E	Parkeinrichtungen	Erträge	-100,00	-100,00			
PG546A	Parkeinrichtungen	Aufwendunge	11.850,00	11.550,00	2.785,70	297,16	
PG547E	ÖPNV	Erträge	-2.600,00	-2.600,00	-1.407,84	-113,46	
PG547A	ÖPNV	Aufwendunge	125.100,00	114.400,00	46.844,84	114.340,66	
PB13	Produktbereich Natur- und Landschaftspflege	Saldo	77.750,00	38.950,00	-356.220,59	476.401,81	
PB13E	davon Erträge		-370.300,00	-344.750,00	-650.856,47	-699.647,79	
PB13A	davon Aufwendungen		448.050,00	383.700,00	294.635,88	1.176.049,60	
PG551E	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	Erträge	-2.000,00	-2.200,00	-186,82	-677,47	
PG551A	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	Aufwendunge	97.250,00	41.700,00	33.350,07	449.199,49	
PG552E	Öffentliches Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	Erträge	-700,00	-700,00	-200,00	-200,00	
PG552A	Öffentliches Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	Aufwendunge	102.600,00	103.600,00	98.329,42	99.731,98	
PG553E	Friedhofs- und Bestattungswesen	Erträge	-264.200,00	-241.100,00	-560.327,41	-545.063,95	
PG553A	Friedhofs- und Bestattungswesen	Aufwendunge	158.600,00	161.050,00	124.819,58	518.375,53	
PG555E	Land- und Forstwirtschaft	Erträge	-103.400,00	-100.750,00	-90.142,24	-153.706,37	
PG555A	Land- und Forstwirtschaft	Aufwendunge	89.600,00	77.350,00	38.136,81	108.742,60	
PB14	Produktbereich Umweltschutz	Saldo	49.950,00	47.150,00	36.724,80	49.374,95	
PB14E	davon Erträge				-14.696,45	-17,00	
PB14A	davon Aufwendungen		49.950,00	47.150,00	51.421,25	49.391,95	
PG561E	Umweltschutzmaßnahmen	Erträge			-14.696,45	-17,00	
PG561A	Umweltschutzmaßnahmen	Aufwendunge	49.950,00	47.150,00	51.421,25	49.391,95	
PB15	Produktbereich Wirtschaft und Tourismus	Saldo	24.750,00	5.100,00	534,83	508,77	
PB15E	davon Erträge						
PB15A	davon Aufwendungen		24.750,00	5.100,00	534,83	508,77	
PG571E	Wirtschaftsförderung	Erträge					
PG571A	Wirtschaftsförderung	Aufwendunge	24.650,00	5.000,00	494,83	468,77	
PG575E	Tourismus	Erträge					
PG575A	Tourismus	Aufwendunge	100,00	100,00	40,00	40,00	
PB16	Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft	Saldo	-10.223.350,00	-9.475.200,00	-10.223.589,48	-10.103.193,84	
PB16E	davon Erträge		-20.409.900,00	-19.105.200,00	-19.886.317,28	-19.638.027,30	
PB16A	davon Aufwendungen		10.186.550,00	9.630.000,00	9.662.727,80	9.534.833,46	
PG611E	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Erträge	-20.380.300,00	-19.075.650,00	-19.885.432,75	-19.637.513,82	
PG611A	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Aufwendungen	10.054.550,00	9.498.000,00	9.536.421,16	9.421.764,73	
PG612E	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Erträge	-29.600,00	-29.550,00	-884,53	-513,48	
PG612A	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Aufwendunge	132.000,00	132.000,00	126.306,64	113.068,73	
PG613E	Abwicklung der Vorjahre	Erträge					
PG613A	Abwicklung der Vorjahre	Aufwendunge					
SU	Ges.summe Produktbereiche (Jahresergebnis)		103.800,00	-91.700,00	-3.689.074,42	-2.588.595,77	
	nachrichtlich						
SU ERTR	Summe Erträge (inkl. AO Ertrag)		-27.886.700,00	-26.240.700,00	-27.381.834,37	-22.948.460,84	
SU AUFW	Summe Aufwendungen (inkl. AO Aufwand)		27.991.350,00	26.150.350,00	23.694.068,55	20.359.865,07	
DIFF	Differenz		104.650,00	-90.350,00	-3.687.765,82	-2.588.595,77	

Produktübersicht (Produktbereichsplan)
b) Einzahlungen und Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	Einzahlung Auszahlung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2016	vorl. Ergebnis 2015	
PB01	Produktbereich Innere Verwaltung	Saldo	-5.432.650,00	-4.928.500,00	-3.944.482,98	-1.976.969,89	
PB01E	davon Einzahlungen		904.650,00	924.000,00	896.240,74	959.725,89	
PB01A	davon Auszahlungen		-6.337.300,00	-5.852.500,00	-4.840.723,72	-2.936.695,78	
PG111E	Verwaltungssteuerung und -service	Einzahlungen	904.650,00	924.000,00	896.240,74	959.725,89	
PG111A	Verwaltungssteuerung und -service	Auszahlungen	-6.337.300,00	-5.852.500,00	-4.840.723,72	-2.936.695,78	
PB02	Produktbereich Sicherheit und Ordnung	Saldo	-1.276.350,00	-1.025.500,00	-919.375,32	-835.674,53	
PB02E	davon Einzahlung		299.300,00	295.500,00	297.175,54	303.801,68	
PB02A	davon Auszahlungen		-1.575.650,00	-1.321.000,00	-1.216.550,86	-1.139.476,21	
PG121E	Statistik und Wahlen	Einzahlungen	5.300,00			11.494,47	
PG121A	Statistik und Wahlen	Auszahlungen	-26.750,00	-34.800,00	-33.841,61	-25.300,44	
PG122E	Ordnungsangelegenheiten	Einzahlungen	212.550,00	206.050,00	213.744,53	237.029,08	
PG122A	Ordnungsangelegenheiten	Auszahlungen	-730.950,00	-745.450,00	-679.868,85	-691.184,32	
PG126E	Brandschutz	Einzahlungen	79.050,00	87.050,00	81.709,66	52.480,05	
PG126A	Brandschutz	Auszahlungen	-808.350,00	-533.450,00	-494.451,58	-414.940,71	
PG127E	Rettungsdienst	Einzahlungen	2.400,00	2.400,00	1.670,35	2.798,08	
PG127A	Rettungsdienst	Auszahlungen	-3.800,00	-1.500,00	-2.507,75	-2.127,12	
PG128E	Katastrophenschutz	Einzahlungen			51,00		
PG128A	Katastrophenschutz	Auszahlungen	-5.800,00	-5.800,00	-5.881,07	-5.923,62	
PB03	Produktbereich Schulträgeraufgaben	Saldo					
PB03E	davon Einzahlungen						
PB03A	davon Auszahlungen						
PB04	Produktbereich Kultur und Wissenschaft	Saldo	-76.650,00	-78.950,00	-71.313,17	-152.924,26	
PB04E	davon Einzahlungen		1.650,00	3.550,00	4.086,02	5.840,70	
PB04A	davon Auszahlungen		-78.300,00	-82.500,00	-75.399,19	-158.764,96	
PG272E	Büchereien	Einzahlungen				3.190,65	
PG272A	Büchereien	Auszahlungen	-750,00	-750,00	-589,12	-7.433,48	
PG281E	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Einzahlungen	1.650,00	3.550,00	4.086,02	2.650,05	
PG281A	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Auszahlungen	-77.550,00	-81.750,00	-74.810,07	-101.331,48	
PG291E	Förderung v. Religionsgemeinsch. und sonst. Gemeinschaften	Einzahlungen					
PG291A	Förderung v. Religionsgemeinsch. und sonst. Gemeinschaften	Auszahlungen				-50.000,00	
PB05	Produktbereich Soziale Leistungen	Saldo	-200.400,00	-202.650,00	-184.158,94	-193.947,68	
PB05E	davon Einzahlungen		5.200,00	3.200,00	5.401,02	3.135,71	
PB05A	davon Auszahlungen		-205.600,00	-205.850,00	-189.559,96	-197.083,39	
PG311E	Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII	Einzahlungen	4.000,00	2.000,00	4.288,67	1.326,79	
PG311A	Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII	Auszahlungen	-110.750,00	-113.100,00	-110.228,27	-115.211,98	
PG315E	Soziale Einrichtungen	Einzahlungen	1.200,00	1.200,00	1.112,35	1.808,92	
PG315A	Soziale Einrichtungen	Auszahlungen	-94.850,00	-92.750,00	-79.331,69	-81.871,41	
PB06	Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Saldo	-5.376.750,00	-2.966.900,00	-2.794.519,36	-2.388.660,26	
PB06E	davon Einzahlungen		756.400,00	607.400,00	671.762,28	647.874,00	
PB06A	davon Auszahlungen		-6.133.150,00	-3.574.300,00	-3.466.281,64	-3.036.534,26	
PG362E	Jugendarbeit	Einzahlungen	200,00	200,00	823,00	154,00	
PG362A	Jugendarbeit	Auszahlungen	-99.950,00	-117.400,00	-86.537,56	-82.233,93	

Produktübersicht (Produktbereichsplan)
b) Einzahlungen und Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	Einzahlung Auszahlung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2016	vorl. Ergebnis 2015	
PG365E	Tageseinrichtungen für Kinder	Einzahlungen	756.200,00	607.200,00	670.939,28	647.720,00	
PG365A	Tageseinrichtungen für Kinder	Auszahlungen	-6.033.200,00	-3.456.900,00	-3.379.744,08	-2.954.300,33	
PB07	Produktbereich Gesundheitsdienste	Saldo					
PB07E	davon Einzahlungen						
PB07A	davon Auszahlungen						
PB08	Produktbereich Sportförderung	Saldo	-516.100,00	-904.650,00	-515.146,89	-685.506,92	
PB08E	davon Einzahlungen		75.400,00	76.400,00	95.945,52	126.048,71	
PB08A	davon Auszahlungen		-591.500,00	-981.050,00	-611.092,41	-811.555,63	
PG421E	Föderung des Sports	Einzahlungen	200,00	1.200,00	11.566,44	280,12	
PG421A	Föderung des Sports	Auszahlungen	-207.800,00	-264.750,00	-274.280,05	-239.581,60	
PG424E	Sportstätten und Bäder	Einzahlungen	75.200,00	75.200,00	84.379,08	125.768,59	
PG424A	Sportstätten und Bäder	Auszahlungen	-383.700,00	-716.300,00	-336.812,36	-571.974,03	
PB09	Produktbereich Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Saldo	-119.450,00	-162.400,00	-83.600,07	183.195,21	
PB09E	davon Einzahlungen		5.000,00	5.000,00	204,12	252.734,09	
PB09A	davon Auszahlungen		-124.450,00	-167.400,00	-83.804,19	-69.538,88	
PG511E	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Einzahlungen	5.000,00	5.000,00	204,12	252.734,09	
PG511A	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Auszahlungen	-124.450,00	-167.400,00	-83.804,19	-69.538,88	
PB10	Produktbereich Bauen und Wohnen	Saldo	-205.200,00	-245.600,00	-235.033,16	-436.923,26	
PB10E	davon Einzahlungen		2.500,00	2.500,00	1.428,33	2.842,74	
PB10A	davon Auszahlungen		-207.700,00	-248.100,00	-236.461,49	-439.766,00	
PG521E	Bau- und Grundstücksordnung	Einzahlungen	2.500,00	2.500,00	1.428,33	2.842,74	
PG521A	Bau- und Grundstücksordnung	Auszahlungen	-207.700,00	-248.100,00	-236.461,49	-439.766,00	
PB11	Produktbereich Ver- und Entsorgung	Saldo	-252.050,00	-276.350,00	1.529.144,91	408.021,68	
PB11E	davon Einzahlungen		4.908.350,00	4.738.000,00	5.306.929,85	522.108,58	
PB11A	davon Auszahlungen		-5.160.400,00	-5.014.350,00	-3.777.784,94	-114.086,90	
PG531E	Elektrizitätsversorgung	Einzahlungen	385.000,00	385.000,00	366.623,46	347.027,16	
PG531A	Elektrizitätsversorgung	Auszahlungen					
PG532E	Gasversorgung	Einzahlungen	15.000,00	15.000,00	17.016,28	11.121,11	
PG532A	Gasversorgung	Auszahlungen					
PG533E	Wasserversorgung	Einzahlungen	1.864.800,00	1.896.500,00	2.088.968,77	14.730,79	
PG533A	Wasserversorgung	Auszahlungen	-2.550.300,00	-2.136.850,00	-1.632.040,82		
PG537E	Abfallwirtschaft	Einzahlungen	145.500,00	121.500,00	128.681,01	130.982,18	
PG537A	Abfallwirtschaft	Auszahlungen	-54.700,00	-53.000,00	-58.163,10	-114.086,90	
PG538E	Abwasserbeseitigung	Einzahlungen	2.498.050,00	2.320.000,00	2.705.640,33	18.247,34	
PG538A	Abwasserbeseitigung	Auszahlungen	-2.555.400,00	-2.824.500,00	-2.087.581,02		
PB12	Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Saldo	-985.800,00	-1.296.550,00	-882.060,69	-1.120.469,05	
PB12E	davon Einzahlungen		376.400,00	342.500,00	44.015,52	712.727,76	
PB12A	davon Auszahlungen		-1.362.200,00	-1.639.050,00	-926.076,21	-1.833.196,81	
PG541E	Gemeindestraßen	Einzahlungen	375.900,00	342.000,00	42.065,48	711.660,56	
PG541A	Gemeindestraßen	Auszahlungen	-1.176.600,00	-1.494.100,00	-844.996,90	-1.472.854,09	
PG545E	Straßenreinigung	Einzahlungen	500,00	500,00	485,00	970,00	

Produktübersicht (Produktbereichsplan)
b) Einzahlungen und Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	Einzahlung Auszahlung	Ansatz 2017	Ansatz 2016	vorl. Ergebnis 2016	vorl. Ergebnis 2015	
PG545A	Straßenreinigung	Auszahlungen	-13.500,00	-1.000,00	-12.668,53	-171.623,40	
PG546E	Parkeinrichtungen	Einzahlungen					
PG546A	Parkeinrichtungen	Auszahlungen	-22.650,00	-15.350,00	-3.108,35	-297,16	
PG547E	ÖPNV	Einzahlungen			1.465,04	97,20	
PG547A	ÖPNV	Auszahlungen	-149.450,00	-128.600,00	-65.302,43	-188.422,16	
PB13	Produktbereich Natur- und Landschaftspflege	Saldo	128.200,00	146.150,00	302.084,45	-534.880,01	
PB13E	davon Einzahlungen		622.600,00	598.950,00	655.257,87	687.536,11	
PB13A	davon Auszahlungen		-494.400,00	-452.800,00	-353.173,42	-1.222.416,12	
PG551E	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	Einzahlungen			2.436,44	3.828,12	
PG551A	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	Auszahlungen	-116.850,00	-31.350,00	-39.899,78	-467.471,66	
PG552E	Öffentliches Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	Einzahlungen	200,00	200,00	200,00	200,00	
PG552A	Öffentliches Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	Auszahlungen	-135.000,00	-198.000,00	-134.473,44	-112.434,19	
PG553E	Friedhofs- und Bestattungswesen	Einzahlungen	519.000,00	498.000,00	539.352,32	553.938,92	
PG553A	Friedhofs- und Bestattungswesen	Auszahlungen	-152.950,00	-146.100,00	-135.766,26	-521.686,65	
PG555E	Land- und Forstwirtschaft	Einzahlungen	103.400,00	100.750,00	113.269,11	129.569,07	
PG555A	Land- und Forstwirtschaft	Auszahlungen	-89.600,00	-77.350,00	-43.033,94	-120.823,62	
PB14	Produktbereich Umweltschutz	Saldo	-49.950,00	-47.150,00	-38.439,02	-38.550,37	
PB14E	davon Einzahlungen				14.696,45	9.427,36	
PB14A	davon Auszahlungen		-49.950,00	-47.150,00	-53.135,47	-47.977,73	
PG561E	Umweltschutzmaßnahmen	Einzahlungen			14.696,45	9.427,36	
PG561A	Umweltschutzmaßnahmen	Auszahlungen	-49.950,00	-47.150,00	-53.135,47	-47.977,73	
PB15	Produktbereich Wirtschaft und Tourismus	Saldo	-24.750,00	-5.100,00	-608,10	-435,50	
PB15E	davon Einzahlungen						
PB15A	davon Auszahlungen		-24.750,00	-5.100,00	-608,10	-435,50	
PG571E	Wirtschaftsförderung	Einzahlungen					
PG571A	Wirtschaftsförderung	Auszahlungen	-24.650,00	-5.000,00	-568,10	-395,50	
PG575E	Tourismus	Einzahlungen					
PG575A	Tourismus	Auszahlungen	-100,00	-100,00	-40,00	-40,00	
PB16	Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft	Saldo	10.160.950,00	9.446.000,00	7.441.228,86	9.604.327,25	
PB16E	davon Einzahlungen		20.706.200,00	19.392.800,00	19.955.422,22	24.483.997,88	
PB16A	davon Auszahlungen		-10.545.250,00	-9.946.800,00	-12.514.193,36	-14.879.670,63	
PG611E	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Einzahlungen	20.308.300,00	18.994.950,00	19.924.874,07	19.420.878,57	
PG611A	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Auszahlungen	-10.049.450,00	-9.488.000,00	-9.534.368,52	-9.417.081,40	
PG612E	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Einzahlungen	397.900,00	397.850,00	30.548,15	5.063.119,31	
PG612A	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Auszahlungen	-495.800,00	-458.800,00	-2.979.824,84	-5.462.589,23	
PG613E	Abwicklung der Vorjahre	Einzahlungen					
PG613A	Abwicklung der Vorjahre	Auszahlungen					
SU	Gesamtsumme Produktbereiche		-4.226.950,00	-2.548.150,00	-396.279,48	1.830.602,41	
	nachrichtlich:						
SU EINZ	Summe Einzahlungen (inkl. AO Einzahlungen)	Einzahlungen	28.703.650,00	27.029.800,00	29.712.624,56	29.066.215,93	
SU AUSZ	Summe Auszahlungen (inkl. AO Auszahlungen)	Auszahlungen	-33.091.450,00	-29.739.300,00	-28.352.088,51	-26.922.537,94	
DIFF	Differenz		-4.387.800,00	-2.709.500,00	1.360.536,05	2.143.677,99	

Anlagen

Stellenplan

Stellenplan 2017
Teil A: Beamte

I. Gemeindeverwaltung		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz															Beamte zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Zahl der am 30. Juni 2016 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
Teilhaushalt	Bezeichnung	höherer Dienst					gehobener Dienst					mittlerer Dienst								
		B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5				
Fachbereich 0																				
Teilhaushalt 0	Bürgermeisterin, Behördenleitung	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**1,00**	1,00	1,00	
Fachbereich 1																				
Teilhaushalt 1.1	Zentraler Service	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00		
Teilhaushalt 1.4	Finanzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**1,00**	1,00	1,00	
Teilhaushalt 1.99	Allg. Finanzwirtschaft																			
Fachbereich 2																				
Teilhaushalt 2	Sicherheit, Ordnung, Soziales	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,68	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**1,68**	1,67	1,67	
Fachbereich 3																				
Teilhaushalt 3	Bauen, Liegenschaft, Umwelt, Infrastruktur und Bauhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**2,00**	2,00	2,00	1* ku A 12 in A 10
Stellenplan 2017		**1,00**					**1,00**	**1,68**	**1,00**	**1,00**							**5,68**			
Stellenplan 2016		1,00					1,00	2,00	0,67	1,00								5,67		
Zahl der am 30. Juni 2016 tatsächlich besetzten Stellen		1,00					1,00	2,00		1,67									5,67	

II. Sondervermögen

Im Sondervermögen sind keine Beamtenstellen vorhanden.

Hinweise:

keine

Stellenplan 2017
Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes (Entgeltgruppen -E-)

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																	Arbeitnehmer zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Zahl der am 30. Juni 2016 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2ü	2				
Fachbereich 0																			0,00			
Teilhaushalt 0	Bürgermeisterin, Behördenleitung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,91	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**3,91**	**3,91**	**2,87**	1 * Elternzeit EG 9
Fachbereich 1																			0,00	0,00	0,00	
Teilhaushalt 1.1	Zentraler Service	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	2,07	1,00	1,00	0,00	0,66	1,36	0,00	0,00	0,00	0,10	**8,19**	**7,59**	**6,34**	
Teilhaushalt 1.4	Finanzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**2,00**	**2,00**	**1,77**	1 * EG 8 nur zu 77% besetzt
Teilhaushalt 1.99	Allg. Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**2,00**	**2,00**	**2,00**	
Fachbereich 2																			0,00	0,00	0,00	
Teilhaushalt 2	Sicherheit, Ordnung, Soziales	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,80	0,00	3,77	0,00	9,30	0,00	0,00	2,06	0,38	0,64	**18,95**	**18,33**	**18,08**	1,79* EG 8 ku nach EG 6 0,38* EG 2ü ku nach EG 2 1,41* EG 3 ku nach EG 2 1,00* EG 6 ku nach EG 2 1,00* EG 6 ku nach EG 3 0,98* EG 6 Elternzeit
Fachbereich 3																			0,00	0,00	0,00	
Teilhaushalt 3	Bauen, Liegenschaft, Umwelt, Infrastruktur und Bauhof	0,00	0,00	0,00	1,00	2,00	1,00	0,00	1,79	2,64	2,65	1,00	10,19	25,03	0,00	2,21	2,12	2,29	**53,92**	**53,23**	**53,04**	0,05* Wegfall EG 2 2,12* EG 2ü ku nach EG 2 1,34* EG 6 ku nach EG 5 1* EG 6 Elternzeit
Stellenplan 2017					**2,00**	**3,00**	**4,00**		**7,57**	**4,64**	**9,42**	**1,00**	**21,15**	**26,39**		**4,27**	**2,50**	**3,03**	**88,97**			
Stellenplan 2016					1,00	5,00	4,00			10,65	11,50	1,00	18,49	26,39		4,01	2,50	2,52		87,06		
Zahl der am 30. Juni 2016 tatsächlich besetzten Stellen					1,00	4,00	3,50			10,23	10,15	1,00	19,86	26,13		3,54	2,12	2,57			84,10	

Hinweise:

In den Summen "Stellenplan 2015 …" sind aus dem ehemaligen Eigenbetrieb enthalten:

Bauhof				0,80					1,51	1,32		2,00	22,00					27,63
Abwasser				0,41					0,26	0,10								0,77
Wasser				0,79					0,51	1,22	1,00	3,00						6,52
Summe				**2,00**	**0,00**	**0,00**			**2,28**	**2,64**	**1,00**	**5,00**	**22,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**34,92**

Stellenplan 2017
Teil C: Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes (Entgeltgruppen -S-)

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																		Arbeitnehmer zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Zahl der am 30. Juni 2016 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		18	17	16	15	14	13	12	11b	11a	10*)	9	8b	8a	7	6*)	4	3	2				
Fachbereich 2																							
Teilhaushalt 2	Sicherheit, Ordnung, Soziales	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34,91	0,00	0,00	0,00	0,15	0,34	**42,40**	**35,45**	**33,69**	2,59* S 8a Elternzeit 1* S 16 Elternzeit
	davon Summe Kita	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15,11	17,41	16,58	
	davon Kiga Schatzkiste	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21,80	0,00	0,00	0,00	0,15	0,34	25,06	16,04	15,11	
Stellenplan 2017			**1,00**	**1,00**	**1,00**		**2,00**		**2,00**					**34,91**				**0,15**	**0,34**	**42,40**			
Stellenplan 2016					2,00		2,00		2,00					29,09				0,15	0,21		**35,45**		
Zahl der am 30. Juni 2016 tatsächlich besetzten Stellen					2,00		2,00		2,00					27,33				0,15	0,21			**33,69**	

Haushaltsvermerk:
In den beiden Kinderbetreuungseinrichtungen werden grundsätzlich je 3 Stellen mit 15 Wochenstunden nach TvöD S 8a vorgehalten, die ausschließlich für Einzelintegrationskräfte in Anspruch genommen werden dürfen.

Hinweise:
Die Entgeltgruppe 5 ist weggefallen und war in den Vorjahren auch nicht beplant.
*) Die Entgeltgruppe 6 wurde wegen der Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr nachrichtlich aufgenommen.
*) Die Entgeltgruppe 10 ist weggefallen und war in den Vorjahren jedoch beplant.

Stellenplan 2017
Teil D: Zusammenstellung

Teilhaushalt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2017					Zahl der Stellen 2016					Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016					Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer			insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer			insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer			insgesamt	
			Entgeltgruppen					Entgeltgruppen					Entgeltgruppen				
			"E"	"S"	zu-sammen			"E"	"S"	zu-sammen			"E"	"S"	zu-sammen		
Fachbereich 0 Teilhaushalt 0	Bürgermeisterin, Behördenleitung	1,00	3,91		3,91	4,91	1,00	3,91		3,91	4,91	1,00	2,87		2,87	3,87	
Fachbereich 1 Teilhaushalt 1.1	Zentraler Service	0,00	8,19		8,19	8,19	0,00	7,59		7,59	7,59	0,00	6,34		6,34	6,34	
Teilhaushalt 1.4	Finanzen	1,00	2,00		2,00	3,00	1,00	2,00		2,00	3,00	1,00	1,77		1,77	2,77	
Teilhaushalt 1.99	Allg. Finanz-wirtschaft	0,00	2,00		2,00	2,00	0,00	2,00		2,00	2,00	0,00	2,00		2,00	2,00	
Fachbereich 2 Teilhaushalt 2	Sicherheit, Ordnung, Soziales	1,68	18,95	42,40	61,35	63,03	1,67	18,33	35,45	53,78	55,45	1,67	18,08	33,69	51,77	53,44	
Fachbereich 3 Teilhaushalt 3	Bauen, Liegenschaften und Umwelt	2,00	53,92		53,92	55,92	2,00	53,23		53,23	55,23	2,00	53,04		53,04	55,04	
Insgesamt		**5,68**	**88,97**	**42,40**	**131,37**	**137,05**	**5,67**	**87,06**	**35,45**	**122,51**	**128,18**	**5,67**	**84,10**	**33,69**	**117,79**	**123,46**	
Nachrichtlich:																	
a) Beamte im Vorbereitungsdienst		0,00	--	--	--	0,00	0,00	--	--	--	0,00	0,00	--	--	--	0,00	
b) Auszubildende in der Gruppe Arbeitnehmer		--	--	--	1,00	1,00	--	--	--	0,00	0,00	--	--	--	0,00	0,00	
c) Praktikanten		--	--	--	2,00	2,00	--	--	--	2,00	2,00	--	--	--	2,00	2,00	
Insgesamt		**0,00**			**3,00**	**3,00**	**0,00**			**2,00**	**2,00**	**0,00**			**2,00**	**2,00**	

Hinweis:

Stellenplan 2017
Übersicht über die vorgesehene Zahl der Beamten im Vorbereitungsdienst, der Auszubildenden, Praktikanten und Zivildienstleistenden

gemäß § 5 Abs. 3 Ziffer 2 GemHVO

Teilhaushalt	Bezeichnung	Beamte im Vorbereitungsdienst	Auszubildende	Praktikanten	Bundesfreiwilligen Dienst	Freiwill. Soziales Jahr	Erläuterungen
Fachbereich 0							
Teilhaushalt 0	Bürgermeisterin, Behördenleitung						
Fachbereich 1							
Teilhaushalt 1.1	Zentrale Dienste		1				
Teilhaushalt 1.4	Finanzen						
Teilhaushalt 1.99	Allg. Finanzwirtschaft						
Fachbereich 2							
Teilhaushalt 2	Sicherheit, Ordnung, Soziales			2	1	1	
Fachbereich 3							
Teilhaushalt 3	Bauen, Liegenschaften und Umwelt						
Insgesamt		**0**	**1**	**2**	**1**	**1**	

Hinweise:

Investitionsprogramm

2016 - 2020

Investitionsprogramm

2016 - 2020

a) Einzahlungen

Einzahlungen für Investitionen 2016 - 2020 -sortiert nach Kostenstellen, Investitionsnummer-											Stand: 10. Januar 2017
Kosten-stelle	Investitions-nr.	Bezeichnung	Sach-konto	2016	2017	2018	2019	2020	Gesamt	erneut einge-	2017 kurze Erläuterung / Maßnahme
1407-001		Steuern, allg. Umlagen	36 21 010								allg. Investitionspauschale entfällt seit 2016
1408-011		Kreditmanagement	42 07 110								
1408-011		Kreditmanagement KIP 2015	42 07 991	396,7	396,7	5.446,0	2.717,0	908,0	396,7	396,7	Hess. Kommunalinvestitionsprogramm 2015
2106-010	IN-2106-03	bewegl. Vermögen, Feuerwehr	36 01 010 54 60 100			5,0			5,0		Landeszuschuss Digitalfunk Alarmierung
2106-041	IN-2106-05	Fahrzeuge Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) Frankenhausen	36 18 010 54 61 000			6,0			6,0		Vereinszuschuss
2106-042	IN-2106-12	Fahrzeuge Tragkraftspritzenfahrz.-Wasser (TSF-W) Frankenhausen	36 01 010 54 60 100			30,0			30,0		Landeszuschuss
2106-062	IN-2106-05	Fahrzeuge MTF Nieder-Ramstadt	36 18 010 54 61 000			6,0			6,0		Vereinszuschuss
2106-066	IN-2106-11	Fahrzeuge Gerätewagen Logistik-1 Nieder-Ramstadt	36 01 010 54 60 100		25,0				25,0		Landeszuschuss
2106-071	IN-2106-10	Fahrzeuge Mittleres Löschfahrzeug (MLF) Nieder-Ramstadt	36 01 010 54 60 100	40,0	40,0				40,0	40,0	Landeszuschuss
2106-082	IN-2106-15	Fahrzeuge Mittleres Löschfahrzeug (MLF) Traisa	36 01 010 54 60 100				40,0		40,0		
2106-086	IN-2106-07	Fahrzeuge MTF Traisa	36 18 010 54 61 000	20,0					20,0	20,0	Vereinszuschuss aus 2014 erhöht,
2106-092	IN-2106-13	Fahrzeuge Tragkraftspritzenfahrz.-Wasser (TSF-W) Waschenbach	36 01 010 54 60 100			30,0			30,0		Landeszuschuss
2106-095	IN-2106-08	Fahrzeuge MTF Waschenbach	36 18 010 54 61 000	13,0					13,0	13,0	Vereinszuschuss aus 2014 erhöht,
2107-015	IN-2107-02	Bestattungswald "Naturfriedhof Mühltal"	36 18 010 54 61 000	2,0					2,0		Spende zur Beschaffung von Bänken
2108-012	IN-2108-06	Wartehallen	36 01 010 54 60 100			57,0					Zuschuss Land / DADINA barrierefreie Wartehalle/Haltestelle
Übertrag				471,7	461,7	5.580,0	2.757,0	908,0	613,7	469,7	

Einzahlungen für Investitionen 2016 - 2020

-sortiert nach Kostenstellen, Investitionsnummer-

Stand: 10. Januar 2017

Kosten-stelle	Investitions-nr.	Bezeichnung	Sach-konto	2016	2017	2018	2019	2020	Gesamt	erneut einge-	2017 kurze Erläuterung / Maßnahme
Übertrag				471,7	461,7	5.580,0	2.757,0	908,0	613,7	469,7	
2205-011	IN-2205-04	Baumaßnahmen Kiga Schatzkiste	05 61 000 36 18 000								
3105-102	IN-3105-08	Kiga Schatzkiste			50,0				50,0		Ablösung der Diakonie wg. Mehrbedarf Kigaplätze Baugebiet "Anstaltsmühle"
3105-103	IN-3105-09	Kindergarten GZ Nieder- Beerbach	36 18 010 54 61 000	4,0		37,5			41,5		50% Zuschuss der Kirchengemeinde zum Um- /Ausbau des Außengeländes
3105-156	IN-3105-59	Gemeindehaus Waschenbach	36 01 000	147,5	124,0				158,0	124,0	Zuschuss im Rahmen der Dorferneuerung Schulgebäude ohne Außenanlage (70% bzw. 65% vom zuschussfähigen Netto)
3202-010	IN-3202-03	Gemeindestraßen Alte Darmstädter Straße	36 01 110 54 60 100			430,0			430,0		Landeszuschuss
3202-010	IN-3202-06	Gemeindestraßen Ludwigstraße	36 60 110 54 61 000		0,3						Verkauf Grundstück Traisa, Flur 5, Nr. 211/4 Einzahlung = 0,3 T€, ao Ertrag = 33.3 T€
3202-010	IN-3202-28	Erschließungsbeiträge Gütchesäcker	36 60 110 54 62 000	238,0	238,0				238,0	238,0	Erschließungsbeiträge (keine Vorausleist.) Erschließung Straße
3202-014	IN-3202-36	Brücke "Im Flürchen", Nd.-B	36 01 010 54 60 100	95,0	95,0				95,0	95,0	Zuschuss "Landwirtschaftlicher Wegebau" Förderung 65% der Auszahlungen
3301-011	IN-3301-04	Zuschuss Spielgeräte	36 18 010 54 61 000								Spielgerät Kiga Schatzkiste
3301-012	IN-3301-02	Zuschuss Geo Naturpark, Bänke	36 18 010 + AfA								
3302-001	IN-3302-01	Renaturierung Beerbach aus Ausgleichsmaßnahme							50,0		Ausgleichsmaßnahmen südl. der Rheinstraße II
3710-310	IN-3710-01	Abwasserentsorgung Erstellen von Hausanschlüssen	36 60 110	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0			Anschlussbeiträge der Eigentümer
3850-710	IN-3850-01	Wasserversorgung Erstellen von Hausanschlüssen	36 60 110	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0			Anschlussbeiträge der Eigentümer
Einzahlungen Gesamt:				**1.006,2**	**1.019,0**	**6.097,5**	**2.807,0**	**958,0**	**1.676,2**	**926,7**	
Nachrichtlich:		Kreditgenehmigungen		396,7	396,7	5.446,0	2.717,0	908,0		**396,7**	

Einzahlungen für Investitionen 2016 - 2020

-sortiert nach Kostenstellen, Investitionsnummer-

Stand: 10. Januar 2017

Kosten-stelle	Investitions-nr.	Bezeichnung	Sach-konto	2016	2017	2018	2019	2020	Gesamt	erneut einge-	2017 kurze Erläuterung / Maßnahme
Nachrichtlich: Außerordentliche Erträge im Ergebnishaushalt											
3102-001		Umlegung Gütchesäcker Mehrzuteilung									
3105-801	IN-3105-96	unbebaute Grundstücke	59 10 000								
3105-801	IN-3105-96	unbebaute Grundstücke	59 10 000								
3202-010	IN-3202	Gemeindestraßen	59 10 000		33,3						Verkauf Grundstück Traisa, Flur 5, Nr. 211/4 Einzahlung = 0,3 T€, ao Ertrag = 33.3 T€
3301-010	IN-3301-96	Verkauf Grundstück, Grünanlage FH Flur 1 Nr. 255, 26m²	59 10 000								
außerordentliche Erträge				**0,0**	**33,3**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	
Einzahlungen und außerordentliche Erträge Gesamt:				**1.006,2**	**1.052,3**	**6.097,5**	**2.807,0**	**958,0**	**1.676,2**	**926,7**	
Nachrichtlich: Außerordentliche Aufwendungen im Ergebnishaushalt											
3105-801		unbebaute Grundstücke	79 90 000								
3102-001		Umlegung Gütchesäcker Minderzuteilung									
3105-801		unbebaute Grundstücke	79 90 000								
außerordentliche Aufwendungen				**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	

Investitionsprogramm

2016 - 2020

b) Auszahlungen sortiert nach Kostenstellen

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Auszahlungen -sortiert nach Kostenstellen, Investitionsnummer-

Stand: 29. März 2017

Kosten-stelle	Investitions-nr.	freiw Leist.	Prio-rität	Sach-konto	Bezeichnung	2016 (TEUR)	2017 (TEUR)	2018 (TEUR)	2019 (TEUR)	2020 (TEUR)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit- (TEUR)	erneut eingeplant (TEUR)	spezielle Deckungsmittel		2017 kurze Erläuterung / Maßnahme
0101-001	IN-0101-01	G	99	08 90 010	Behördenleitung											
0104-001	IN-0104-01	G	82	00 89 010	Arbeitsschutz		0,5									unvorhergesehene Maßnahmen für den Arbeitsschutz
0999-999		*F*	*199*		*Zwischensumme FB 0*	*0,0*	*0,5*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*		
1106-010	IN-1106-01	G	50	08 60 010	Zentraler Service	2,0	1,1	1,0	1,0	1,0						lfd. Ersatz von Möbeln
1107-010	IN-1107-01	G	4	02 42 010	EDV	67,5	55,0		10,0				10,0			2017: neue Webseite ggf. nach 2018 10 T€ aus Vorjahr, Software
1107-010	IN-1107-01	G	5	08 90 010	EDV	79,6	100,0	30,0					65,0			2017 Laptop Schriftführer Ratsinfosystem 2017/2018: Austausch der Server 65 T€ Telefonanlage aus 2016
1202-001	IN-1202-01	F	20	03 58 010	Förderung des Sports	38,5	6,8	0,0	0,0	0,0	38,5	38,5	6,8			Gemeindevorstand hat 2013 beschlossen z. Zt. keine Investitionen mehr zu fördern. 6,8 T€ = Restzuschüsse aus 2016
1401-001	IN-1401-01	G	22	02 42 010	bewegliches Vermögen Finanzverwaltung	15,0	15,0				15,0	15,0	15,0			Software DMS aus 2016, Entscheidung Gemka erst in 2017
1999-999		*F*	*199*		*Zwischensumme FB 1*	*202,6*	*177,9*	*31,0*	*11,0*	*1,0*	*53,5*	*53,5*	*96,8*	*0,0*		
2102-011	IN-2102-03	F	62	06 51 010	Tierschutz		1,3									Ersatzbeschaffungen von einer kaputten und einer neuen Hundetoilette
2104-001	IN-2104-01	G	68	02 42 010 08 51 010	Meldewesen		8,0									Aufrufmeldeanlage im Ewo für die Reihung der Besucher
2106-	IN-2106-16	G	90	08 10 010	Löschfahrzeug Nd. Beerbach					280,0	280,0					Ersatzbeschaffung des dann 25 Jahre alten Fahrzeuges (LF 8/6)
2106-010	IN-2106-03	G	12	07 90 010 08 01 010 08 90 010	Feuerwehr Mühltal	40,0	95,0	94,0	30,0	30,0			25,0	5,0	Landeszuschuss Digitalfunk (2018)	2017: u.a. Hubwagen 12 T€, Server, Helmsprechgarnituren, neue Küche NR (10 T€), 4 T€ Heißdampfreiniger 25 T€ aus 2016 erneut eingeplant wg. Schaden Atemschutzwerkstatt 2018: 84 T€ Digitalfunk -3-, Alarmierung 10 T€ verschied. Geräte 2018-2020: je 30 T€ verschied. Geräte
2106-010	IN-2106-14	G	20	08 10 010	Fahrzeuge Pkw für Gerätewart	20,0	20,0				20,0	20,0	20,0			Neuanschaffung erneut eingeplant wg. Schaden Atemschutzwerkstatt.
2106-032	IN-2106-02	G	16	08 10 010	Kommandowagen (Kdow) Mühltal (Gbi)	40,0	40,0				40,0	40,0	40,0			
2106-041	IN-2106-05	G	90	08 10 010	Mannschaftstransportfahr-zeug (MTF) Frankenhausen			60,0			60,0			6,0	Zuschuss Verein	Ersatzbeschaffung
2106-042	IN-2106-12	G	90	08 10 010	Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) Frankenhausen			150,0			150,0			30,0	Landeszuschuss	Ersatzbeschaffung des 25 Jahre alten Fahrzeuges

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Auszahlungen -sortiert nach Kostenstellen, Investitionsnummer-

Stand: 29. März 2017

Kosten-stelle	Investitions-nr.	freiw Leist.	Prio-rität	Sach-konto	Bezeichnung	2016 (TEUR)	2017 (TEUR)	2018 (TEUR)	2019 (TEUR)	2020 (TEUR)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-(TEUR)	erneut eingeplant (TEUR)	spezielle Deckungsmittel		2017 kurze Erläuterung / Maßnahme
2106-062	IN-2106-05	G	90	08 10 010	Fahrzeuge MTF Nieder-Ramstadt			60,0			60,0			6,0	Zuschuss Verein	Ersatzbeschaffung
2106-066	IN-2106-11	G	44	08 10 010	Gerätewagen Logistik-1 (GW-L) Nieder-Ramstadt		160,0				160,0			25,0	Landeszuschuss	Ersatzbeschaffung für den 27 Jahre alten Gerätewagen (GW-RW)
2106-071	IN-2106-10	G	18	08 10 010	Mittleres Löschfahrzeug (MLF) Nieder-Ramstadt	200,0	200,0				200,0	200,0	200,0	40,0	Landeszuschuss	Ersatzbeschaffung für das 29 Jahre alte Löschgruppenfahrzeug 8 (LF 8). Der Zuschussbescheid liegt noch nicht vor.
2106-082	IN-2106-15	G	90	08 10 010	Mittleres Löschfahrzeug (MLF) Traisa				220,0		220,0			40,0	Landeszuschuss	Ersatzbeschaffung für das dann 26 Jahre alte Löschgruppenfahrzeug 8/6 (LF 8/6).
2106-086	IN-2106-07	G	99	08 10 010	Fahrzeuge MTF Traisa	67,0					67,0	67,0		20,0	Zuschuss Verein	
2106-092	IN-2106-13	G	90	08 10 010	Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) Waschenbach			150,0			150,0			30,0	Landeszuschuss	Ersatzbeschaffung des 26 Jahre alten Fahrzeuges (TSF-W)
2106-095	IN-2106-08	G	99	08 10 010	Fahrzeuge MTF Waschenbach	58,0					58,0	58,0		13,0	Zuschuss Verein	
2107-001	IN-2107-01	G	83	08 51 010	bewegl. Vermögen		3,0				3,0					1 Laptop / PC für die Friedhöfe Techn. Anschluss- und Ausstattungskosten (Büro Friedhof NR)
2107-015	IN-2107-02	F	99	09 53 010	Bestattungswald "Naturfriedhof Mühltal"	2,0					127,0	127,0		2,0	Spende	
2108-012	IN-2108-06	F	36	09 53 010 05 39 010	Wartehallen	20,0	20,0	92,0					20,0	57,0		2014: Chausseehaus (2* gebraucht) gestrichen 2015: Bahnhofstraße (neu) gestrichen 2015: 1* Chausseehaus Ri. Bahnhof 2016: 1* Chausseehaus Ri. Bahnhof 1* Chausseehaus ggü Aral 2017: Nd.-Beerbach, Quergasse Waschenbach, In der Aue 2018: barrierefreie Ausbau Wartehallen Odenwaldstraße, Zuschuss 57 T€
2203-001	IN-2203-01	F	99	08 90 010	Senioren-angelegenheiten	1,3					1,3	1,3				
2204-001	IN-2204-01	F	64	08 90 010	Jugendarbeit		1,6									Anschaffung Musikinstrumente, transportabler Akku-Lautsprecher, dig. Videocam
2205-010	IN-2205-01	G	34	08 51 010 08 90 010	Kita Stiftstraße, bewegliches Vermögen	16,2	4,0						2,0			neuer Herd, Magnet- u. Lochblechwand, Fahrzeuge für Außengelände 2 T€ aus 2016
2205-011	IN-2205-02	G	36	08 40 010 08 60 010 08 90 010	Kiga Schatzkiste Ausstattung	40,4	110,0						20,0			20 T€ aus Vorjahr Anschaffungen Mobiliar und Ausstattung für Kiga = 15 TEUR für Erweiterung = 75 TEUR Mobiliar und Ausstattung

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Auszahlungen -sortiert nach Kostenstellen, Investitionsnummer-

Stand: 29. März 2017

Kosten-stelle	Investitions-nr.	freiw Leist.	Prio-rität	Sach-konto	Bezeichnung	2016 (TEUR)	2017 (TEUR)	2018 (TEUR)	2019 (TEUR)	2020 (TEUR)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit- (TEUR)	erneut eingeplant (TEUR)	spezielle Deckungsmittel		2017 kurze Erläuterung / Maßnahme
2206-013	IN-2206-02	G	3		Zuschuss private Kinderbetreuungs-einrichtungen	40,0	40,0				40,0	40,0	40,0			Zuschuss Waldkindergarten
2206-053	IN-2206-03	F	99	03 58 010	Zuschuss ev. Kindertagesstätte	4,0					4,0	4,0				
2999-999		*F*	*199*		*Zwischensumme FB 2*	*548,9*	*702,9*	*606,0*	*250,0*	*310,0*	*1.640,3*	*557,3*	*367,0*	*274,0*		
3000-001	IN-3000-01	F	99	02 42 010	bewegl. Vermögen (GWG)	3,0										
3101-014	IN-ohne	F	90		Sportplatz Traisa				540,0		540,0					
3101-017	IN-3101-10	F	99	08 90 010	Sportplatz Frankenhausen	1,5					1,5	1,5				
3105-001	IN-3105-22	G	52	08 90 010	Gebäudemanagement allgemein	0,5	0,5	25,0	0,5	0,5						ab 2016 je 0,5 für kleine unvorhergesehene Anschaffungen 2018: neue Software Liegenschaftsverwaltung, Angebot liegt vor
3105-011	IN-3105-03	G	84	08 40 010	Rathaus Nieder-Ramstadt		3,0	1,0	1,0	1,0						neue Klimaanlage für Raum 209 Anlage brummt laut und fällt mittlerweile öfters aus; nach fast 30 Jahren nicht mehr reparabel
3105-011	IN-3105-04	G	42	08 40 010 08 90 010	Rathaus Nieder-Ramstadt	8,0	17,0	2,0	2,0	2,0			5,0			2017 ff: 2 T€ Grundbetrag, u.a. lfd. Ersatz von Büromöbel, unvorhergesehenes 2 T€ für Ersatz von 3 defekten Schreibtischen und 2 defekten Bürostühlen 8 T€ Prüfgerät Elektro-Prüfungen 5 T€ aus 2016 für Tresore
3105-014	IN-3105-31	F	72		ehem. Rathaus Traisa		25,0				400,0					Sanierung Dach, Fassade, Wasserschäden 2017: Planungskosten geschätzter GAB
3105-016	IN-3105-29	G	14	09 51 010	Bauhof, Sanierung der Betriebsgebäude	480,0	800,0	2.700,0			3.500,0	480,0	480,0	396,0	Kommunalinves-titionsprogramm 2015	Sanierung und Umbau der Betriebsgebäude des Bauhofs und Wasserwerks. Einschließl. Entwicklung Altgelände Ansatz ggf. auf 2 Jahre aufteilen, VE
3105-016	IN-3105-29	G	99	05 41 010	Bürogebäude Bauhof	5,0					5,0	5,0				entfällt wg. Neubau
3105-053	IN-3105-05	G	46	07 00 110	Feuerwehrhaus Nieder-Ramstadt		40,0		20,0	25,0						2017: 40 T€ Einrichtung Ersatzstrom-versorgung, einschließlich Aggregat, 2019: 20 T€ Austausch Atemluftkompressor 2020: 25 T€ Austausch Abgasabsauganlage

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Auszahlungen -sortiert nach Kostenstellen, Investitionsnummer-

Stand: 29. März 2017

Kosten-stelle	Investitions-nr.	freiw Leist.	Prio-rität	Sach-konto	Bezeichnung	2016 (TEUR)	2017 (TEUR)	2018 (TEUR)	2019 (TEUR)	2020 (TEUR)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit- (TEUR)	erneut eingeplant (TEUR)	spezielle Deckungsmittel		2017 kurze Erläuterung / Maßnahme
3105-101	IN-3105-07	F	74		Kita Stiftstraße, Baumaßnahmen		18,0	5,0								2017: Ersatz Röhrenrutsche Ersatz Einzelschaukel 2018: Errichtung Mülltonnenplatz
3105-102	IN-3105-08	G	39		Kiga Schatzkiste Erweiterung		1.900,0				1.650,0					Erweiterung um 3 Gruppen, einschließlich Grunderwerb
3105-103	IN-3105-09	F	22	09 60 010	Kindergarten GZ Nieder-Beerbach	8,0	28,0	20,0	35,0		83,0	8,0	8,0			Sanierung / Umbau Außenanlage Antrag der Kirchengemeinde NB, Planungskosten 2016 /2017, Ausführung für 2017-2019 geplant
3105-104	IN-3105-32	F	76	05 60 010	Kinderkrippe Teddybären		2,4				2,4					Sonnensegel 1 Angebot liegt vor, ggfs. reicht auch ein großer Sonnenschirm
3105-105	IN-3105-10	F	90	05 31 010	Jugend- und Seniorenförderung			25,0			400,0					Aktuelle Kostenschätzung zur Komplettsanierung 2018: Planungskosten geschätzter GAB
3105-153	IN-3105-11	F	99	08 51 010	BGZ Nieder-Ramstadt	5,0					5,0	5,0				
3105-154	IN-3105-12	F	99	05 35 010	BGH Traisa	32,0					32,0	32,0				
3105-154	IN-3105-21	F	90	08 90 010	BGH Traisa											2017: 25 T€ Bestuhlung Jugendraum (Mittel 2014 gestrichen) 1 T€ neue Geschirrspülmaschine Ersatz für defektes Gerät wg. Nutzung nicht erforderlich 20 T€ neue wasserdichte Tür für Jugendraum, wg. Defekt. = Aufwand
3105-156	IN-3105-59	F	2	09 60 010	Gemeindehaus Waschenbach	274,0	192,0				289,0	289,0	192,0	158,0	Dorferneuerung	Umbau / Sanierung Gemeindehaus Gesamtvolumen lt. GVO Beschluss 289 T€, Beauftragung in 2016, Ausführung bis Mitte 2017 ohne Außenanlagen (35 T€) Reste aus 2016 einplanen
3105-160	IN-3105-60	F	39	08 40 010	Ortsrufanlage Waschenbach	1,0	1,0				1,0	1,0	1,0			neues Mischpult aus 2016, Anschaffung nach Fertigstellung Umbau
3105-201	IN-3105-13	F	99	05 39 010	Freizeiteinrichtungen Boschelhütte	3,5					3,5	3,5				
3105-251	IN-3105-51	F	90	09 60 010	Wohngebäude Dornwegshöhstraße 31	90,0					900,0	90,0				grundhafte Sanierung ist erforderlich, der Verkauf soll geprüft werden Sanierung nicht rentabel
3105-257	IN-ohne	F	90	09 60 010	Wohngebäude Ober-Ramstädter Str. 38			25,0	535,0		560,0					Sanierung 2018 25 T€ Planungskosten 2019 535 T€ Ausführungskosten

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Auszahlungen -sortiert nach Kostenstellen, Investitionsnummer-

Stand: 29. März 2017

Kosten-stelle	Investitions-nr.	freiw Leist.	Prio-rität	Sach-konto	Bezeichnung	2016 (TEUR)	2017 (TEUR)	2018 (TEUR)	2019 (TEUR)	2020 (TEUR)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-(TEUR)	erneut eingeplant (TEUR)	spezielle Deckungsmittel		2017 kurze Erläuterung / Maßnahme
3105-302	IN-ohne	F	90		Lagergebäude für Vereine			150,0			150,0					Schaffung von Lagermöglichkeiten für Vereine ggf. Gebäude Kläranlage
3105-402	IN-3105-30	G	99	09 60 010	Trauerhalle Nieder-Beerbach	2,0					2,0	2,0				
3105-403	IN-3105-15	G	70	06 24 010	Friedhof Nieder-Ramstadt		0,5				280,0	80,0				2017: neues Media-Gerät Tonanlage Nach Anlagendefekt in 2014 damals aus Preisgründen nicht dazugekauft. Regelt Anschlussmöglichkeiten für die Bestatterfirmen. Friedhofserweiterung Nieder-Ramstadt Maßnahme geschoben
3105-404	IN-3105-16	G	85	06 24 010	Friedhof Traisa		2,0									neue Tontechnik; Anlage defekt. Teile müssen getauscht werden. (Verstärker, Media-Gerät, Mono-Box) Inkl. 2 neuer Außenboxen
3105-407	IN-3105-28	G	99	09 60 010	Urnenwand Friedhof NB	2,0										
3105-409	IN-3105-18	G	72	05 37 010	Urnenwand Traisa		7,0				7,0					neue Urnenstele auf der Erweiterungsfläche, der Ansatz wurde 2016 gestrichen, Bedarf ist gegeben.
3105-410	IN-3105-33	G	26	05 37 010	Friedhof Waschenbach Baumaßnahmen		3,0				3,0					Erweiterung Urnenwand aus Platzgründen erforderlich
3105-610	IN-3105-61	F	99	09 60 010	Erschließung Areal Waldeck	1,0					2.254,0	2.254,0				
3105-801	IN-3105-97	F	4	05 09 010	unbebaute Grundstücke	60,0	20,0				20,0	20,0	20,0			Gütchesäcker eigene Erschließungsbeiträge
3105-801	IN-3105-97	F	99	05 09 010	unbebaute Grundstücke	1,0	0,0				1,0	1,0				Grundstückstausch Anstaltsmühle Kaufvertragsgebühren GVO-Beschluss vom: 27.10.2015
3106-001	IN-3106-01	F	99	08 90 010	Freibad bewegliches Vermögen	2,0						2,0				
3106-001	IN-3106-02	F	14	09 60 010	Freibad Baumaßnahmen	370,0	50,0	320,0			370,0	370,0	370,0			15 T€ Umbau Druckausgleichsbehälter 355 T€ Neues Kinderbecken, einschließlich Planungskosten
3202-010	IN-3202-03	G	90	09 60 010	Gemeindestraßen						1.300,0	25,0			wiederkehrende Straßenbeiträge?	Alte Darmstädter Str. Sanierung frühestens 2018 keine aktuelle Planung und Kostenschätzung
3202-010	IN-3202-22	F	90	09 60 010	Gemeindestraßen						700,0					Waldstraße, 2. Bauabschnitt, Gehwege vorerst abgeplant
3202-010	IN-3202-26	F	10	09 60 010	Anbindung Rheinstraße an Knotenpunkt B 426	20,0	20,0				460,0	460,0	20,0			Die Umlegung ist noch nicht abgeschlossen.

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Auszahlungen -sortiert nach Kostenstellen, Investitionsnummer-

Stand: 29. März 2017

Kosten-stelle	Investitions-nr.	freiw Leist.	Prio-rität	Sach-konto	Bezeichnung	2016 (TEUR)	2017 (TEUR)	2018 (TEUR)	2019 (TEUR)	2020 (TEUR)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-(TEUR)	erneut eingeplant (TEUR)	spezielle Deckungsmittel		2017 kurze Erläuterung / Maßnahme
3202-010	IN-3202-27	F	99	09 60 010	Straßenbau Umbau Knoten B 426						950,0	950,0				
3202-010	IN-3202-28	F	99	09 60 010	Baugebiet Gütchesäcker						275,0	275,0		238,0	Erschließungs-beiträge	
3202-010	IN-3202-31	G	90	09 60 010	Eichelsweg			400,0			400,0				wiederkehrende Straßenbeiträge?	Grundhafte Sanierung in 2018
3202-010	IN-3202-32	G	90	09 60 010	Zuckmayerstraße			270,0			270,0				wiederkehrende Straßenbeiträge?	Grundhafte Sanierung in 2018
3202-010	IN-3202-33	F	60		Fahrradständer		3,0									Fahrradständer der B449 Wartehalle Höhe Waldstraße (Nordseite)
3202-010	IN-3202-35	G	40	09 60 010	Straßenbau, kleinere Maßnahmen	60,0	120,0				120,0	60,0	60,0			Geländer Modaurandweg ca. 400 m komplett erneuern Dornwegshöhstr.- Kilianstraße Unfallgefahr - Verkehrssicherungspflicht Einfacher Eigenbau wären 60 T€
3202-010	IN-3202-37	F	30	09 60 010	Ausbau Alte Dieburger Straße	20,0	20,0	200,0			220,0	20,0	20,0			erneut einplanen 2017: 20 T€ Planungskosten 2018: 200 T€ Baukosten inkl. Durchlassverlängerung und Erneuerung Überlauf Pumpstation
3202-010	IN-3202-98	G	99	05 08 010	Gemeindestraßen Grunderwerb	25,0					4,0	4,0				Am Trautheim 2 Grunderwerb; Fahrbahn auf Privatgrund Schätzung
3202-010	IN-3202-98	F	6	05 08 010	Gemeindestraßen Grunderwerb	33,0	5,0				5,0	5,0	5,0			Ankauf Kleukensweg GVO-Beschluss 03.02.2015
3202-010	IN-3202-98	F	8		Gemeindestraßen Grunderwerb		35,0				35,0					Am Roten Berg 35 T€, GVO-Beschluss 20.12.2016
3202-010	IN-ohne	G	90	09 60 010	Gemeindestraßen Gehwege Wiesengrund				150,0		150,0					Gehwege im nördlichen Bereich der Straße Im Wiesengrund
3202-010	IN-ohne	F	90	09 60 010	Gemeindestraßen Dorfplatz Waschenbach			100,0			100,0					Sanierung / Neugestaltung im Rahmen der Dorferneuerung
3202-010	IN-ohne	F	90		Gemeindestraßen Gehwege OD Waschenbach						60,0					Grundhafte Sanierung der Gehwege ggf. Kooperation mit Landkreis?
3202-011	IN-3202-01	G	74	06 13 010	Straßenbeleuchtung	5,0	20,0	5,0	5,0	5,0						lfd. Einzelmaßnahmen zur Erweiterung und Ersatzbeschaffung 2017: 10 T€ Haltestelle Wackerfabrik
3202-014	IN-3202-18	G	90	09 60 010	Brücke, Brunnengässchen			150,0			150,0	150,0				Brücke muss saniert werden, derzeit für Pkw gesperrt, geschoben
3202-014	IN-3202-19	G	99	09 60 010	Brücke, Krämers Mühle	8,0					8,0	8,0				
3202-014	IN-3202-20	G	99	09 60 010	Brücke Ludwig-Bauer-Str.	200,0					200,0					Lediglich Sanierungskosten; wird im Ergebnishaushalt abgewickelt

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Auszahlungen -sortiert nach Kostenstellen, Investitionsnummer-

Stand: 29. März 2017

Kosten-stelle	Investitions-nr.	freiw Leist.	Prio-rität	Sach-konto	Bezeichnung	2016 (TEUR)	2017 (TEUR)	2018 (TEUR)	2019 (TEUR)	2020 (TEUR)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-(TEUR)	erneut eingeplant (TEUR)	spezielle Deckungsmittel		2017 kurze Erläuterung / Maßnahme
3202-014	IN-3202-24	G	76	09 60 010	Brücke Kilianstraße		30,0	320,0			350,0					Neubau erforderlich 2017 Planungskosten 2018 Baukosten
3202-014	IN-3202-25	G	90	09 60 010	Brücke Unterer Schachenmühlenweg			200,0			200,0					Ersatzneubau
3202-014	IN-3202-36	G	2	09 60 010	Brücke "Im Flürchen", Nd.-B	150,0	30,0				150,0	150,0	30,0	95,0	Zuschuss "Landwirtschaft-licher Wegebau"	
3204-001	IN-3204-01	F	90	05 08 010	Park + Ride Anlage Bahnhof NR			50,0			80,0	30,0				Planungskosten, Wegeanbindung, Beleuchtung 2017: 50 T€ überdachte Bike und Ride Anlagen, Abwarten auf erneute Beschaffungsaktion DADINA geschoben nach 2018
3204-001	IN-3204-03	F	40	09 60 010	Parkplatz Datterichplatz	15,0	22,0				22,0	15,0	15,0			Planungskosten + Zuschuss + 5 T€ Bodengutachten
3301-011	IN-3301-04	F	38	05 61 010 08 09 010	Spielplätze	15,0	40,0	30,0	30,0	30,0						Spielgeräte 2017 ff lfd. Ersatzbeschaffungen Ansatz verdoppelt
3301-012	IN-3301-02	F	70	05 61 010	Naturparkmaßnahmen		10,6	5,0						1,3	Kostenanteil Geo-Naturpark	Orientierungstafel 1,4 T€ Geopunkt-Tafel 1,2 T€ Ersatz Bänke 8 T€ 2018: Ersatzbeschaffung Bänke (482 vorhanden)
3302-001	IN-3302-01	G	38	06 49 110	Öffentliche Gewässer	97,0	35,0	30,0			147,0	112,0	30,0	50,0	Ausgleichsabgabe aus Umlegung südl. Rheinstraße	Renaturierung Beerbach (Ausgleichsmaßnahme)
3400-010	IN-3400-01	G	99	00 89 010	bewegliches Vermögen, Verwaltung	2,3					2,3	2,3				
3400-200	IN-3400-02	F	32	08 01 010	bewegliches Vermögen, Bauhof	8,5	10,0									lfd. Ersatzbeschaffung für defekte Geräte
3400-500	IN-3400-05	F	34	08 10 010	Bauhof, Erwerb von Fahrzeugen und Zubehör (Lkw´s)	40,0	105,0	100,0								verschiedene Fahrzeuge, Anbaugeräte und Ladungssicherung
3400-600	IN-3400-06	F	42	08 10 010	Bauhof, Erwerb von Traktoren und Zubehör		120,0				120,0					Traktor, Ersatz für DA 6189, 28 Jahre alt, (Ktr 3400-64)
3400-750	IN-3400-07	F	99	08 10 010	Bauhof, Erwerb von selbstfahrenden Maschinen und Zubehör	55,0					55,0	55,0				
3440-010	IN-3440-01	**F**	99	08 01 010	Wegebau / Straßenrein. bewegliches Vermögen	2,5					2,5	2,5				
3710-310	IN-3710-01	G	6	06 56 010	Abwasserentsorgung Erstellen von Hausanschlüssen	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0				30,0	Beiträge (100%)	Herstellung von Hausanschlüssen

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Auszahlungen -sortiert nach Kostenstellen, Investitionsnummer-

Stand: 29. März 2017

Kosten-stelle	Investitions-nr.	freiw Leist.	Prio-rität	Sach-konto	Bezeichnung	2016 (TEUR)	2017 (TEUR)	2018 (TEUR)	2019 (TEUR)	2020 (TEUR)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-(TEUR)	erneut eingeplant (TEUR)	spezielle Deckungsmittel		2017 kurze Erläuterung / Maßnahme
3710-410	IN-3710-02	G	32	09 52 110	Abwasserentsorgung Leitungsbau	200,0	0,0				0,0	0,0	0,0			Kanal Hochstraße 300 T€, gestrichen, da privater Kanal
3710-410	IN-3710-02	G	60	09 52 110	Abwasserentsorgung Leitungsbau		10,0	640,0			650,0					Kanalerneuerung Kilianstraße 2017: Planungskosten 2018 Baukosten
3710-410	IN-3710-02	G	90		Abwasserentsorgung Leitungsbau			30,0	420,0		450,0					Neubau Regenwasserentlastungskanal Nieder-Modauer-Weg 2018: Planungskosten 2019: Baukosten
3710-410	IN-3710-02	G	62	09 52 110	Abwasserentsorgung Leitungsbau		20,0									Kanalsanierung Mühlbergstraße Planung und Kostenermittlung
3710-410	IN-3710-03	G	10	09 52 110	Abwasserentsorgung	700,0	700,0	600,0	600,0	500,0	2.400,0	700,0	200,0			Kanalsanierung in allen Ortsteilen nach der EKVO
3720-310	IN-3720-01	G	64	09 52 110	Abwasserentsorgung Regenüberlaufbecken		20,0									Regenüberlaufschacht Schneckenmühlenweg
3800-100	IN-3800-01	F	12	05 08 010	Wasserversorgung	10,0	20,0	10,0	10,0	10,0			10,0			Erwerb von Grundstücken Quellfassungen / Brunnen; Waschenbach / Frankenhausen
3800-200	IN-3800-02	G	24	08 01 010 08 90 010	Wasserversorgung, bewegliches Vermögen	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0						10 T€ jährlicher Ansatz für den Erwerb von Kleingeräten und Maschinen ~~2017: 4 T€ Rasenmäher~~ ~~26 T€ Böschungsmäher~~ ~~Mähmaschinen ggf. Bauhof~~
3800-200	IN-3800-02	F	90	08 90 010	Wasserversorgung, bewegliches Vermögen						90,0					Verschiedene Stromerzeuger für die Ersatzstromversorgung: PS Alte Dieburger Straße, HB Himmelsberg, DEA/HB Traisa -neu
3800-400	IN-3800-03	F	82	08 10 010	Wasserversorgung Erwerb von Fahrzeugen		35,0				35,0					Ersatz für Kastenwagen DA 7174, Baujahr 2005
3810-110	IN-3810-01	G	1	09 60 010	Wasserversorgung Tiefbrunnen Waschenb.	225,0	215,0				225,0	225,0	215,0			Reste übertragen
3810-110	IN-3810-02	G	28	09 60 010	Wasserversorgung Brunnen Schwimmbad	10,0	70,0				70,0	10,0	10,0			Erkundung + Neubau Brunnen Schwimmbad
3810-110	IN-ohne	G	90	09 60 010	Wasserversorgung Brunnen				125,0		125,0					Erneuerung Brunnen Nieder Beerbach I
3810-210	IN-3810-03	G	66	09 60 010	Wasserversorgung Quellen		10,0	50,0			60,0					Austausch Quellleitung "Bieberwoog", Frankenhausen 2017: Planungskosten 2018: Baukosten
3820-010	IN-3820-01	G	78	09 60 010	Wasserversorgung Hochbehälter		40,0	155,0			195,0					2017: 15 T€ Einzäunung HB Kirchberg, 25 T€ Sanierung HB Kirchberg (180 T€)
3830-010	IN-3830-01	G	80	09 60 010	Wasserversorgung Pumpstationen		10,0	40,0			50,0					Sanierung PS Alte Dieburger Straße

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Auszahlungen -sortiert nach Kostenstellen, Investitionsnummer-

Stand: 29. März 2017

Kosten-stelle	Investitions-nr.	freiw Leist.	Prio-rität	Sach-konto	Bezeichnung	2016 (TEUR)	2017 (TEUR)	2018 (TEUR)	2019 (TEUR)	2020 (TEUR)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit- (TEUR)	erneut eingeplant (TEUR)	spezielle Deckungsmittel		2017 kurze Erläuterung / Maßnahme
3835-010	IN-3835-01	G	99	09 60 010	Wasserversorgung Druckerhöhungsanlage	70,0					70,0	70,0				
3835-010	IN-3835-02	G	8	09 60 010	Wasserversorgung Druckerhöhungsanlage	115,0	115,0				115,0	115,0	115,0			Druckerhöhungsanlage Tannenstraße
3835-010	IN-3835-03	G	86	09 60 010	Wasserversorgung Druckerhöhungsanlage		30,0				30,0					Druckerhöhungsanlage "Zur Eisernen Hand", Verstärkung der Anlage
3840-020	IN-3840-01	G	30	09 60 010	Wasserversorgung allgemein	300,0	275,0				300,0	300,0	275,0			Erneuerung der Fernwirkanlage
3850-110	IN-3850-02	G	87	09 60 010	Wasserversorgung Rohrnetz, Ludwigstraße		20,0	230,0			250,0					Austausch Wasserleitung Ludwigstraße 2017: Planung 2018: Baukosten
3850-110	IN-3850-03	G	88	09 60 010	Wasserversorgung Rohrnetz, Schachenmühlenweg		50,0				50,0					Umverlegung der Wasserleitung. Die alte Leitung liegt auf Privatgelände dass bebaut werden soll.
3850-710	IN-3850-01	G	7	09 60 010	Wasserversorgung Hausanschlüssen	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0				20,0	Beiträge (100%)	Herstellung von Hausanschlüssen
3999-999		*F*	*199*		*Zwischensumme FB 3*	*3.795,8*	*5.435,0*	*6.948,0*	*2.533,5*	*633,5*	*23.160,2*	*7.387,8*	*2.081,0*	*988,3*		
Auszahlungen für Investitionen, Gesamt						**4.547,3**	**6.316,3**	**7.585,0**	**2.794,5**	**944,5**	**24.854,0**	**7.998,6**	**2.544,8**	**1.262,3**		
Investitionsvolumen Planjahr bis Planungsende						14.146,2	17.640,3									
Nachrichtlich:														**Priorität**		
Auszahlungen für Investitionen lt. Invest.programm						4.547,3	6.316,3	7.585,0	2.794,5	944,5				0 - 40	bereits laufende Maßnahmen	
+ Auszahlungen Finanzanlagevermögen							13,1	14,0	14,0	15,0				41 -89	neue Maßnahmen	
= Auszahlungen investiv Gesamt							*6.329,4*	*7.599,0*	*2.808,5*	*959,5*				90	Maßnahmen nach 2017	
./. Einzahlungen für Investitionen						1.006,2	1.019,0	6.097,5	2.807,0	958,0				99	abgeschlossene Maßnahmen	
= Überschuss **(-)** / Fehlbetrag (+)						3.541,1	5.310,4	1.501,5	1,5	1,5				199	Summenzeile	
darin Kreditgenehmigung						396,7	396,7	5.446,0	2.717,0	908,0						
Entwicklung der liquiden Mittel für Investitionen																
Liquide Mittel, Anfangsbestand						3.714,0	5.866,0	-309,4	-2.781,9	-3.808,4						
./. Überschuss **(-)** / Fehlbetrag aus Investitionen						3.541,1	5.310,4	1.501,5	1,5	1,5						
./. Tilgung						805,0	865,0	971,0	1.025,0	1.043,0						
= Liquide Mittel, Endbestand (nur Investitionsabwicklung)						-632,1	-309,4	-2.781,9	-3.808,4	-4.852,9						
Hinweis:																
Soweit in der Spalte "bisher bereitgestellt" Beträge angegeben sind, handelt es sich um eine fortgeführte Investition.																

Investitionsprogramm

2016 - 2020

c) Auszahlungen sortiert nach Maßnahmenart und Priorität

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Auszahlungen -sortiert nach Kostenstellen, Investitionsnummer-

Stand: 29. März 2017

Kosten-stelle	Investitions-nr.	freiw Leist.	Prio-rität	Sach-konto	Bezeichnung	2016 (TEUR)	2017 (TEUR)	2018 (TEUR)	2019 (TEUR)	2020 (TEUR)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit- (TEUR)	erneut eingeplant (TEUR)	spezielle Deckungsmittel		2017 kurze Erläuterung / Maßnahme
3810-110	IN-3810-01	G	1	09 60 010	Wasserversorgung Tiefbrunnen Waschenb.	225,0	215,0				225,0	225,0	215,0			Reste übertragen
3202-014	IN-3202-36	G	2	09 60 010	Brücke "Im Flürchen", Nd.-B	150,0	30,0				150,0	150,0	30,0	95,0	Zuschuss "Landwirtschaft-	
2206-013	IN-2206-02	G	3		Zuschuss private Kinderbetreuungs-einrichtungen	40,0	40,0				40,0	40,0	40,0			Zuschuss Waldkindergarten
1107-010	IN-1107-01	G	4	02 42 010	EDV	67,5	55,0		10,0				10,0			2017: neue Webseite ggf. nach 2018
1107-010	IN-1107-01	G	5	08 90 010	EDV	79,6	100,0	30,0					65,0			2017 Laptop Schriftführer Ratsinfosystem 2017/2018: Austausch der Server 65 T€ Telefonanlage aus 2016
3710-310	IN-3710-01	G	6	06 56 010	Abwasserentsorgung Erstellen von Hausanschlüssen	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0				30,0	Beiträge (100%)	Herstellung von Hausanschlüssen
3850-710	IN-3850-01	G	7	09 60 010	Wasserversorgung Hausanschlüssen	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0				20,0	Beiträge (100%)	Herstellung von Hausanschlüssen
3835-010	IN-3835-02	G	8	09 60 010	Wasserversorgung Druckerhöhungsanlage	115,0	115,0				115,0	115,0	115,0			Druckerhöhungsanlage Tannenstraße
3710-410	IN-3710-03	G	10	09 52 110	Abwasserentsorgung	700,0	700,0	600,0	600,0	500,0	2.400,0	700,0	200,0			Kanalsanierung in allen Ortsteilen nach der EKVO
2106-010	IN-2106-03	G	12	07 90 010 08 01 010	Feuerwehr Mühltal	40,0	95,0	94,0	30,0	30,0			25,0	5,0	Landeszuschuss Digitalfunk (2018)	2017: u.a. Hubwagen 12 T€, Server, Helmsprechgarnituren, neue Küche
3105-016	IN-3105-29	G	14	09 51 010	Bauhof, Sanierung der Betriebsgebäude	480,0	800,0	2.700,0			3.500,0	480,0	480,0	396,0	Kommunalinves-titionsprogramm 2015	Sanierung und Umbau der Betriebsgebäude des Bauhofs und Wasserwerks. Einschließl. Entwicklung Altgelände Ansatz ggf. auf 2 Jahre aufteilen, VE
2106-032	IN-2106-02	G	16	08 10 010	Kommandowagen (Kdow) Mühltal (Gbi)	40,0	40,0				40,0	40,0	40,0			
2106-071	IN-2106-10	G	18	08 10 010	Mittleres Löschfahrzeug (MLF) Nieder-Ramstadt	200,0	200,0				200,0	200,0	200,0	40,0	Landeszuschuss	Ersatzbeschaffung für das 29 Jahre alte Löschgruppenfahrzeug 8 (LF 8). Der
2106-010	IN-2106-14	G	20	08 10 010	Fahrzeuge Pkw für Gerätewart	20,0	20,0				20,0	20,0	20,0			Neuanschaffung erneut eingeplant wg. Schaden Atemschutzwerkstatt.
1401-001	IN-1401-01	G	22	02 42 010	bewegliches Vermögen Finanzverwaltung	15,0	15,0				15,0	15,0	15,0			Software DMS aus 2016, Entscheidung Gemka erst in 2017
3800-200	IN-3800-02	G	24	08 01 010 08 90 010	Wasserversorgung, bewegliches Vermögen	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0						10 T€ jährlicher Ansatz für den Erwerb von Kleingeräten und Maschinen ~~2017: 4 T€ Rasenmäher~~ ~~26 T€ Böschungsmäher~~ ~~Mähmaschinen ggf. Bauhof~~
3105-410	IN-3105-33	G	26	05 37 010	Friedhof Waschenbach Baumaßnahmen		3,0				3,0					Erweiterung Urnenwand aus Platzgründen erforderlich
3810-110	IN-3810-02	G	28	09 60 010	Wasserversorgung Brunnen Schwimmbad	10,0	70,0				70,0	10,0	10,0			Erkundung + Neubau Brunnen Schwimmbad

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Auszahlungen -sortiert nach Kostenstellen, Investitionsnummer-

Stand: 29. März 2017

Kosten-stelle	Investitions-nr.	freiw Leist.	Prio-rität	Sach-konto	Bezeichnung	2016 (TEUR)	2017 (TEUR)	2018 (TEUR)	2019 (TEUR)	2020 (TEUR)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-(TEUR)	erneut eingeplant (TEUR)	spezielle Deckungsmittel		2017 kurze Erläuterung / Maßnahme
3840-020	IN-3840-01	G	30	09 60 010	Wasserversorgung allgemein	300,0	275,0				300,0	300,0	275,0			Erneuerung der Fernwirkanlage
3710-410	IN-3710-02	G	32	09 52 110	Abwasserentsorgung Leitungsbau	200,0	0,0				0,0	0,0	0,0			Kanal Hochstraße 300 T€, gestrichen, da privater Kanal
2205-010	IN-2205-01	G	34	08 51 010 08 90 010	Kita Stiftstraße, bewegliches Vermögen	16,2	4,0						2,0			neuer Herd, Magnet- u. Lochblechwand, Fahrzeuge für Außengelände
2205-011	IN-2205-02	G	36	08 40 010 08 60 010 08 90 010	Kiga Schatzkiste Ausstattung	40,4	110,0						20,0			20 T€ aus Vorjahr Anschaffungen Mobiliar und Ausstattung für Kiga = 15 TEUR für Erweiterung = 75 TEUR Mobiliar und Ausstattung
3302-001	IN-3302-01	G	38	06 49 110	Öffentliche Gewässer	97,0	35,0	30,0			147,0	112,0	30,0	50,0	Ausgleichsabgabe aus Umlegung südl.	Renaturierung Beerbach (Ausgleichsmaßnahme)
3105-102	IN-3105-08	G	39		Kiga Schatzkiste Erweiterung		1.900,0				1.650,0					Erweiterung um 3 Gruppen, einschließlich Grunderwerb
3202-010	IN-3202-35	G	40	09 60 010	Straßenbau, kleinere Maßnahmen	60,0	120,0				120,0	60,0	60,0			Geländer Modaurandweg ca. 400 m komplett erneuern Dornwegshöhstr.- Kilianstraße Unfallgefahr - Verkehrssicherungspflicht Einfacher Eigenbau wären 60 T€
3105-011	IN-3105-04	G	42	08 40 010 08 90 010	Rathaus Nieder-Ramstadt	8,0	17,0	2,0	2,0	2,0			5,0			2017 ff: 2 T€ Grundbetrag, u.a. lfd. Ersatz von Büromöbel, unvorhergesehenes
2106-066	IN-2106-11	G	44	08 10 010	Gerätewagen Logistik-1 (GW-L) Nieder-Ramstadt		160,0				160,0			25,0	Landeszuschuss	Ersatzbeschaffung für den 27 Jahre alten Gerätewagen (GW-RW)
3105-053	IN-3105-05	G	46	07 00 110	Feuerwehrhaus Nieder-Ramstadt		40,0		20,0	25,0						2017: 40 T€ Einrichtung Ersatzstrom-versorgung, einschließlich Aggregat, 2019: 20 T€ Austausch Atemluftkompressor 2020: 25 T€ Austausch Abgasabsauganlage
1106-010	IN-1106-01	G	50	08 60 010	Zentraler Service	2,0	1,1	1,0	1,0	1,0						lfd. Ersatz von Möbeln
3105-001	IN-3105-22	G	52	08 90 010	Gebäudemanagement allgemein	0,5	0,5	25,0	0,5	0,5						ab 2016 je 0,5 für kleine unvorhergesehene Anschaffungen
3710-410	IN-3710-02	G	60	09 52 110	Abwasserentsorgung Leitungsbau		10,0	640,0			650,0					Kanalerneuerung Kilianstraße 2017: Planungskosten
3710-410	IN-3710-02	G	62	09 52 110	Abwasserentsorgung Leitungsbau		20,0									Kanalsanierung Mühlbergstraße Planung und Kostenermittlung
3720-310	IN-3720-01	G	64	09 52 110	Abwasserentsorgung Regenüberlaufbecken		20,0									Regenüberlaufschacht Schneckenmühlenweg
3810-210	IN-3810-03	G	66	09 60 010	Wasserversorgung Quellen		10,0	50,0			60,0					Austausch Quellleitung "Bieberwoog", Frankenhausen
2104-001	IN-2104-01	G	68	02 42 010 08 51 010	Meldewesen		8,0									Aufrufmeldeanlage im Ewo für die Reihung der Besucher
3105-403	IN-3105-15	G	70	06 24 010	Friedhof Nieder-Ramstadt		0,5				280,0	80,0				2017: neues Media-Gerät Tonanlage Nach Anlagendefekt in 2014 damals aus

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Auszahlungen -sortiert nach Kostenstellen, Investitionsnummer-

Stand: 29. März 2017

Kosten-stelle	Investitions-nr.	freiw Leist.	Prio-rität	Sach-konto	Bezeichnung	2016 (TEUR)	2017 (TEUR)	2018 (TEUR)	2019 (TEUR)	2020 (TEUR)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit- (TEUR)	erneut eingeplant (TEUR)	spezielle Deckungsmittel		2017 kurze Erläuterung / Maßnahme
3105-409	IN-3105-18	G	72	05 37 010	Urnenwand Traisa		7,0				7,0					neue Urnenstele auf der Erweiterungsfläche, der Ansatz wurde 2016 gestrichen, Bedarf ist
3202-011	IN-3202-01	G	74	06 13 010	Straßenbeleuchtung	5,0	20,0	5,0	5,0	5,0						lfd. Einzelmaßnahmen zur Erweiterung und Ersatzbeschaffung
3202-014	IN-3202-24	G	76	09 60 010	Brücke Kilianstraße		30,0	320,0			350,0					Neubau erforderlich 2017 Planungskosten
3820-010	IN-3820-01	G	78	09 60 010	Wasserversorgung Hochbehälter		40,0	155,0			195,0					2017: 15 T€ Einzäunung HB Kirchberg, 25 T€ Sanierung HB Kirchberg
3830-010	IN-3830-01	G	80	09 60 010	Wasserversorgung Pumpstationen		10,0	40,0			50,0					Sanierung PS Alte Dieburger Straße
0104-001	IN-0104-01	G	82	00 89 010	Arbeitsschutz		0,5									unvorhergesehene Maßnahmen für den Arbeitsschutz
2107-001	IN-2107-01	G	83	08 51 010	bewegl. Vermögen		3,0				3,0					1 Laptop / PC für die Friedhöfe Techn. Anschluss- und Ausstattungskosten
3105-011	IN-3105-03	G	84	08 40 010	Rathaus Nieder-Ramstadt		3,0	1,0	1,0	1,0						neue Klimaanlage für Raum 209 Anlage brummt laut und fällt mittlerweile öfters aus; nach fast 30 Jahren nicht mehr reparabel
3105-404	IN-3105-16	G	85	06 24 010	Friedhof Traisa		2,0									neue Tontechnik; Anlage defekt. Teile müssen getauscht werden. (Verstärker,
3835-010	IN-3835-03	G	86	09 60 010	Wasserversorgung Druckerhöhungsanlage		30,0				30,0					Druckerhöhungsanlage "Zur Eisernen Hand", Verstärkung der Anlage
3850-110	IN-3850-02	G	87	09 60 010	Wasserversorgung Rohrnetz, Ludwigstraße		20,0	230,0			250,0					Austausch Wasserleitung Ludwigstraße
3850-110	IN-3850-03	G	88	09 60 010	Wasserversorgung Rohrnetz, Schachenmühlenweg		50,0				50,0					Umverlegung der Wasserleitung. Die alte Leitung liegt auf Privatgelände dass bebaut werden soll.
2106-	IN-2106-16	G	90	08 10 010	Löschfahrzeug Nd. Beerbach					280,0	280,0					Ersatzbeschaffung des dann 25 Jahre alten Fahrzeuges (LF 8/6)
2106-041	IN-2106-05	G	90	08 10 010	Mannschaftstransportfahr-zeug (MTF) Frankenhausen			60,0			60,0			6,0	Zuschuss Verein	Ersatzbeschaffung
2106-042	IN-2106-12	G	90	08 10 010	Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) Frankenhausen			150,0			150,0			30,0	Landeszuschuss	Ersatzbeschaffung des 25 Jahre alten Fahrzeuges
2106-062	IN-2106-05	G	90	08 10 010	Fahrzeuge MTF Nieder-Ramstadt			60,0			60,0			6,0	Zuschuss Verein	Ersatzbeschaffung
2106-082	IN-2106-15	G	90	08 10 010	Mittleres Löschfahrzeug (MLF) Traisa				220,0		220,0			40,0	Landeszuschuss	Ersatzbeschaffung für das dann 26 Jahre alte Löschgruppenfahrzeug 8/6 (LF 8/6).
2106-092	IN-2106-13	G	90	08 10 010	Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) Waschenbach			150,0			150,0			30,0	Landeszuschuss	Ersatzbeschaffung des 26 Jahre alten Fahrzeuges (TSF-W)
3202-010	IN-3202-03	G	90	09 60 010	Gemeindestraßen						1.300,0	25,0			wiederkehrende Straßenbeiträge?	Alte Darmstädter Str. Sanierung frühestens 2018 keine aktuelle Planung und Kostenschätzung

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Auszahlungen -sortiert nach Kostenstellen, Investitionsnummer-

Stand: 29. März 2017

Kosten-stelle	Investitions-nr.	freiw Leist.	Prio-rität	Sach-konto	Bezeichnung	2016 (TEUR)	2017 (TEUR)	2018 (TEUR)	2019 (TEUR)	2020 (TEUR)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit- (TEUR)	erneut eingeplant (TEUR)	spezielle Deckungsmittel		2017 kurze Erläuterung / Maßnahme
3202-010	IN-3202-31	G	90	09 60 010	Eichelsweg			400,0			400,0				wiederkehrende Straßenbeiträge?	Grundhafte Sanierung in 2018
3202-010	IN-3202-32	G	90	09 60 010	Zuckmayerstraße			270,0			270,0				wiederkehrende Straßenbeiträge?	Grundhafte Sanierung in 2018
3202-010	IN-ohne	G	90	09 60 010	Gemeindestraßen Gehwege Wiesengrund				150,0		150,0					Gehwege im nördlichen Bereich der Straße Im Wiesengrund
3202-014	IN-3202-18	G	90	09 60 010	Brücke, Brunnengässchen			150,0			150,0	150,0				Brücke muss saniert werden, derzeit für Pkw gesperrt, geschoben
3202-014	IN-3202-25	G	90	09 60 010	Brücke Unterer Schachenmühlenweg			200,0			200,0					Ersatzneubau
3710-410	IN-3710-02	G	90		Abwasserentsorgung Leitungsbau			30,0	420,0		450,0					Neubau Regenwasserentlastungskanal Nieder-Modauer-Weg 2018: Planungskosten 2019: Baukosten
3810-110	IN-ohne	G	90	09 60 010	Wasserversorgung Brunnen				125,0		125,0					Erneuerung Brunnen Nieder Beerbach I
0101-001	IN-0101-01	G	99	08 90 010	Behördenleitung											
2106-086	IN-2106-07	G	99	08 10 010	Fahrzeuge MTF Traisa	67,0					67,0	67,0		20,0	Zuschuss Verein	
2106-095	IN-2106-08	G	99	08 10 010	Fahrzeuge MTF Waschenbach	58,0					58,0	58,0		13,0	Zuschuss Verein	
3105-016	IN-3105-29	G	99	05 41 010	Bürogebäude Bauhof	5,0					5,0	5,0				entfällt wg. Neubau
3105-402	IN-3105-30	G	99	09 60 010	Trauerhalle Nieder-Beerbach	2,0					2,0	2,0				
3105-407	IN-3105-28	G	99	09 60 010	Urnenwand Friedhof NB	2,0										
3202-010	IN-3202-98	G	99	05 08 010	Gemeindestraßen Grunderwerb	25,0					4,0	4,0				Am Trautheim 2 Grunderwerb; Fahrbahn auf Privatgrund Schätzung
3202-014	IN-3202-19	G	99	09 60 010	Brücke, Krämers Mühle	8,0					8,0	8,0				
3202-014	IN-3202-20	G	99	09 60 010	Brücke Ludwig-Bauer-Str.	200,0					200,0					Lediglich Sanierungskosten; wird im Ergebnishaushalt abgewickelt
3400-010	IN-3400-01	G	99	00 89 010	bewegliches Vermögen, Verwaltung	2,3					2,3	2,3				
3835-010	IN-3835-01	G	99	09 60 010	Wasserversorgung Druckerhöhungsanlage	70,0					70,0	70,0				
3105-156	IN-3105-59	F	2	09 60 010	Gemeindehaus Waschenbach	274,0	192,0				289,0	289,0	192,0	158,0	Dorferneuerung	Umbau / Sanierung Gemeindehaus Gesamtvolumen lt. GVO Beschluss 289 T€,
3105-801	IN-3105-97	F	4	05 09 010	unbebaute Grundstücke	60,0	20,0				20,0	20,0	20,0			Gütchesäcker eigene Erschließungsbeiträge
3202-010	IN-3202-98	F	6	05 08 010	Gemeindestraßen Grunderwerb	33,0	5,0				5,0	5,0	5,0			Ankauf Kleukensweg GVO-Beschluss 03.02.2015
3202-010	IN-3202-98	F	8		Gemeindestraßen Grunderwerb		35,0				35,0					Am Roten Berg 35 T€, GVO-Beschluss 20.12.2016

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Auszahlungen -sortiert nach Kostenstellen, Investitionsnummer-

Stand: 29. März 2017

Kosten-stelle	Investitions-nr.	freiw Leist.	Prio-rität	Sach-konto	Bezeichnung	2016 (TEUR)	2017 (TEUR)	2018 (TEUR)	2019 (TEUR)	2020 (TEUR)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit- (TEUR)	erneut eingeplant (TEUR)	spezielle Deckungsmittel		2017 kurze Erläuterung / Maßnahme
3202-010	IN-3202-26	F	10	09 60 010	Anbindung Rheinstraße an Knotenpunkt B 426	20,0	20,0				460,0	460,0	20,0			Die Umlegung ist noch nicht abgeschlossen.
3800-100	IN-3800-01	F	12	05 08 010	Wasserversorgung	10,0	20,0	10,0	10,0	10,0			10,0			Erwerb von Grundstücken Quellfassungen / Brunnen;
3106-001	IN-3106-02	F	14	09 60 010	Freibad Baumaßnahmen	370,0	50,0	320,0			370,0	370,0	370,0			15 T€ Umbau Druckausgleichsbehälter 355 T€ Neues Kinderbecken,
1202-001	IN-1202-01	F	20	03 58 010	Förderung des Sports	38,5	6,8	0,0	0,0	0,0	38,5	38,5	6,8			Gemeindevorstand hat 2013 beschlossen z. Zt. keine Investitionen mehr zu fördern. 6,8 T€ = Restzuschüsse aus 2016
3105-103	IN-3105-09	F	22	09 60 010	Kindergarten GZ Nieder-Beerbach	8,0	28,0	20,0	35,0		83,0	8,0	8,0			Sanierung / Umbau Außenanlage Antrag der Kirchengemeinde NB,
3202-010	IN-3202-37	F	30	09 60 010	Ausbau Alte Dieburger Straße	20,0	20,0	200,0			220,0	20,0	20,0			erneut einplanen 2017: 20 T€ Planungskosten
3400-200	IN-3400-02	F	32	08 01 010	bewegliches Vermögen, Bauhof	8,5	10,0									lfd. Ersatzbeschaffung für defekte Geräte
3400-500	IN-3400-05	F	34	08 10 010	Bauhof, Erwerb von Fahrzeugen und Zubehör	40,0	105,0	100,0								verschiedene Fahrzeuge, Anbaugeräte und Ladungssicherung
2108-012	IN-2108-06	F	36	09 53 010 05 39 010	Wartehallen	20,0	20,0	92,0					20,0	57,0		2014: Chausseehaus (2* gebraucht) gestrichen
3301-011	IN-3301-04	F	38	05 61 010 08 09 010	Spielplätze	15,0	40,0	30,0	30,0	30,0						Spielgeräte 2017 ff lfd. Ersatzbeschaffungen
3105-160	IN-3105-60	F	39	08 40 010	Ortsrufanlage Waschenbach	1,0	1,0				1,0	1,0	1,0			neues Mischpult aus 2016, Anschaffung nach Fertigstellung Umbau
3204-001	IN-3204-03	F	40	09 60 010	Parkplatz Datterichplatz	15,0	22,0				22,0	15,0	15,0			Planungskosten + Zuschuss + 5 T€ Bodengutachten
3400-600	IN-3400-06	F	42	08 10 010	Bauhof, Erwerb von Traktoren und Zubehör		120,0				120,0					Traktor, Ersatz für DA 6189, 28 Jahre alt, (Ktr 3400-64)
3202-010	IN-3202-33	F	60		Fahrradständer		3,0									Fahrradständer der B449 Wartehalle Höhe Waldstraße (Nordseite)
2102-011	IN-2102-03	F	62	06 51 010	Tierschutz		1,3									Ersatzbeschaffungen von einer kaputten und einer neuen Hundetoilette
2204-001	IN-2204-01	F	64	08 90 010	Jugendarbeit		1,6									Anschaffung Musikinstrumente, transpor- tabler Akku-Lautsprecher, dig. Videocam
3301-012	IN-3301-02	F	70	05 61 010	Naturparkmaßnahmen		10,6	5,0						1,3	Kostenanteil Geo- Naturpark	Orientierungstafel 1,4 T€ Geopunkt-Tafel 1,2 T€ Ersatz Bänke 8 T€ 2018: Ersatzbeschaffung Bänke (482 vorhanden)
3105-014	IN-3105-31	F	72		ehem. Rathaus Traisa		25,0				400,0					Sanierung Dach, Fassade, Wasserschäden 2017: Planungskosten geschätzter GAB
3105-101	IN-3105-07	F	74		Kita Stiftstraße, Baumaßnahmen		18,0	5,0								2017: Ersatz Röhrenrutsche Ersatz Einzelschaukel
3105-104	IN-3105-32	F	76	05 60 010	Kinderkrippe Teddybären		2,4				2,4					Sonnensegel 1 Angebot liegt vor, ggfs. reicht auch ein

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Auszahlungen -sortiert nach Kostenstellen, Investitionsnummer-

Stand: 29. März 2017

Kosten-stelle	Investitions-nr.	freiw Leist.	Prio-rität	Sach-konto	Bezeichnung	2016 (TEUR)	2017 (TEUR)	2018 (TEUR)	2019 (TEUR)	2020 (TEUR)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit- (TEUR)	erneut eingeplant (TEUR)	spezielle Deckungsmittel		2017 kurze Erläuterung / Maßnahme
3800-400	IN-3800-03	F	82	08 10 010	Wasserversorgung Erwerb von Fahrzeugen		35,0				35,0					Ersatz für Kastenwagen DA 7174, Baujahr 2005
3101-014	IN-ohne	F	90		Sportplatz Traisa				540,0		540,0					
3105-105	IN-3105-10	F	90	05 31 010	Jugend- und Seniorenförderung			25,0			400,0					Aktuelle Kostenschätzung zur Komplettsanierung
3105-154	IN-3105-21	F	90	08 90 010	BGH Traisa											2017: 25 T€ Bestuhlung Jugendraum (Mittel 2014 gestrichen)
3105-251	IN-3105-51	F	90	09 60 010	Wohngebäude Dornwegshöhstraße 31	90,0					900,0	90,0				grundhafte Sanierung ist erforderlich, der Verkauf soll geprüft werden
3105-257	IN-ohne	F	90	09 60 010	Wohngebäude Ober-Ramstädter Str. 38			25,0	535,0		560,0					Sanierung 2018 25 T€ Planungskosten
3105-302	IN-ohne	F	90		Lagergebäude für Vereine			150,0			150,0					Schaffung von Lagermöglichkeiten für Vereine
3202-010	IN-3202-22	F	90	09 60 010	Gemeindestraßen						700,0					Waldstraße, 2. Bauabschnitt, Gehwege vorerst abgeplant
3202-010	IN-ohne	F	90	09 60 010	Gemeindestraßen Dorfplatz Waschenbach			100,0			100,0					Sanierung / Neugestaltung im Rahmen der Dorferneuerung
3202-010	IN-ohne	F	90		Gemeindestraßen Gehwege OD Waschenbach						60,0					Grundhafte Sanierung der Gehwege ggf. Kooperation mit Landkreis?
3204-001	IN-3204-01	F	90	05 08 010	Park + Ride Anlage Bahnhof NR			50,0			80,0	30,0				Planungskosten, Wegeanbindung, Beleuchtung
3800-200	IN-3800-02	F	90	08 90 010	Wasserversorgung, bewegliches Vermögen						90,0					Verschiedene Stromerzeuger für die Ersatzstromversorgung: PS Alte Dieburger Straße, HB Himmelsberg, DEA/HB Traisa -neu
2107-015	IN-2107-02	F	99	09 53 010	Bestattungswald "Naturfriedhof Mühltal"	2,0					127,0	127,0		2,0	Spende	
2203-001	IN-2203-01	F	99	08 90 010	Senioren-angelegenheiten	1,3					1,3	1,3				
2206-053	IN-2206-03	F	99	03 58 010	Zuschuss ev. Kindertagesstätte	4,0					4,0	4,0				
3000-001	IN-3000-01	F	99	02 42 010	bewegl. Vermögen (GWG)	3,0										
3101-017	IN-3101-10	F	99	08 90 010	Sportplatz Frankenhausen	1,5					1,5	1,5				
3105-153	IN-3105-11	F	99	08 51 010	BGZ Nieder-Ramstadt	5,0					5,0	5,0				
3105-154	IN-3105-12	F	99	05 35 010	BGH Traisa	32,0					32,0	32,0				
3105-201	IN-3105-13	F	99	05 39 010	Freizeiteinrichtungen Boschelhütte	3,5					3,5	3,5				
3105-610	IN-3105-61	F	99	09 60 010	Erschließung Areal Waldeck	1,0					2.254,0	2.254,0				

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Auszahlungen -sortiert nach Kostenstellen, Investitionsnummer-

Stand: 29. März 2017

Kosten-stelle	Investitions-nr.	freiw Leist.	Prio-rität	Sach-konto	Bezeichnung	2016 (TEUR)	2017 (TEUR)	2018 (TEUR)	2019 (TEUR)	2020 (TEUR)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit- (TEUR)	erneut eingeplant (TEUR)	spezielle Deckungsmittel		2017 kurze Erläuterung / Maßnahme
3105-801	IN-3105-97	F	99	05 09 010	unbebaute Grundstücke	1,0	0,0				1,0	1,0				Grundstückstausch Anstaltsmühle Kaufvertragsgebühren
3106-001	IN-3106-01	F	99	08 90 010	Freibad bewegliches Vermögen	2,0						2,0				
3202-010	IN-3202-27	F	99	09 60 010	Straßenbau Umbau Knoten B 426						950,0	950,0				
3202-010	IN-3202-28	F	99	09 60 010	Baugebiet Gütchesäcker						275,0	275,0		238,0	Erschließungs-beiträge	
3400-750	IN-3400-07	F	99	08 10 010	Bauhof, Erwerb von selbstfahrenden Maschinen und Zubehör	55,0					55,0	55,0				
3440-010	IN-3440-01	**F**	99	08 01 010	Wegebau / Straßenrein. bewegliches Vermögen	2,5					2,5	2,5				
Auszahlungen für Investitionen, Gesamt						**4.547,3**	**6.316,3**	**7.585,0**	**2.794,5**	**944,5**	**24.854,0**	**7.998,6**	**2.544,8**	**1.262,3**		
Investitionsvolumen Planjahr bis Planungsende						14.146,2	17.640,3									

Investitionsprogramm 2016 - 2020

Auszahlungen -sortiert nach Kostenstellen, Investitionsnummer-

Stand: 29. März 2017

Kosten-stelle	Investitions-nr.	freiw Leist.	Prio-rität	Sach-konto	Bezeichnung	2016 (TEUR)	2017 (TEUR)	2018 (TEUR)	2019 (TEUR)	2020 (TEUR)	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit- (TEUR)	erneut eingeplant (TEUR)	spezielle Deckungsmittel		2017 kurze Erläuterung / Maßnahme
Nachrichtlich:														**Priorität**		
Auszahlungen für Investitionen lt. Invest.programm						4.547,3	6.316,3	7.585,0	2.794,5	944,5				0 - 40	bereits laufende Maßnahmen	
+ Auszahlungen Finanzanlagevermögen							13,1	14,0	14,0	15,0				41 -89	neue Maßnahmen	
= Auszahlungen investiv Gesamt							*6.329,4*	*7.599,0*	*2.808,5*	*959,5*				90	Maßnahmen nach 2017	
./. Einzahlungen für Investitionen						1.006,2	1.019,0	6.097,5	2.807,0	958,0				99	abgeschlossene Maßnahmen	
= Überschuss **(-)** / Fehlbetrag (+)						3.541,1	5.310,4	1.501,5	1,5	1,5				199	Summenzeile	
darin Kreditgenehmigung						396,7	396,7	5.446,0	2.717,0	908,0						
Entwicklung der liquiden Mittel für Investitionen																
Liquide Mittel, Anfangsbestand						3.714,0	5.866,0	-309,4	-2.781,9	-3.808,4						
./. Überschuss **(-)** / Fehlbetrag aus Investitionen						3.541,1	5.310,4	1.501,5	1,5	1,5						
./. Tilgung						805,0	865,0	971,0	1.025,0	1.043,0						
= Liquide Mittel, Endbestand (nur Investitionsabwicklung)						-632,1	-309,4	-2.781,9	-3.808,4	-4.852,9						
Hinweis:																
Soweit in der Spalte "bisher bereitgestellt" Beträge angegeben sind, handelt es sich um eine fortgeführte Investition.																

Erläuterungen zu den Investitionen im Haushalt 2017

Das Investitionsprogramm und die Erläuterungen zu den Investitionen sind nach Kostenstellen und dann nach den Investitionsnummern sortiert.

Die Investitionsnummer setzt sich zusammen aus: dem Zusatz „IN-“, der Produktnummer und einer fortlaufenden 2-stelligen Nummer.

Beispiel:	IN-3105-04		
	IN	=	Investition
	3105	=	Produkt 3105 (Grundstücks- und Gebäudemanagement)
	04	=	lfd., Investition 04 = Rathaus Nieder-Ramstadt

Es werden nur wesentliche Maßnahmen erläutert, deren Zweck und Umfang sich nicht aus der Bezeichnung bzw. der Kurzerläuterungen im Investitionsprogramm ergeben.

Seit Einführung der Doppik im Jahr 2008 werden auch 2016 aufgrund der kaufmännischen Sichtweise keine „kameralen“ Haushaltsreste mehr gebildet. Die notwendigen Mittel werden erneut eingeplant. Die erneut eingeplanten Mittel sind in der Spalte „erneut eingeplant“ dargestellt.

Aufgrund der Auflagen zu den Genehmigungen der vorherigen Haushaltssatzungen wurde das gleiche Investitionsprogramm als „Übersicht Investitionen nach Maßnahmenart und Priorität“ eingefügt. Es ist nach den beiden Maßnahmenarten „gesetzliche Maßnahmen (Kennbuchstabe „G“) und Freiwillige Investitionen (Kennbuchstabe „F“) und innerhalb der Maßnahmenart nach der Priorität sortiert. Die Reihenfolge der Prioritäten ist fortlaufend, es können jedoch einzelne Ziffern fehlen.
Grundsätzlich wird die höchste Priorität für laufende Maßnahmen vergeben, anschließend Maßnahmen mit Bezuschussung, dann nach Dringlichkeit.

Die Priorität 90 bedeutet	Die Maßnahme beginnt erst nach dem aktuellen Haushaltsjahr (Doppelhaushalt)
Die Priorität 99 bedeutet	Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Die Summe je Investitionsnummer enthält nur die Ansätze des lfd. Jahres.

a) Einzahlungen

Kostenstelle Investitionsnr.	ggf. Jahr	Betrag (€)	Bezeichnung Erläuterung
Darlehen			
1408-011		396.653,00	Kreditmanagement Ein Teil der Investitionen wird aus dem Hessisches Kommunalinvestitionsprogramm 2015 gefördert (396.653,00 €). Die Mittel sollen für den Neubau / Sanierung des Bauhofes verwendet werden. Sie wurden 2016 nicht abgerufen und werden 2017 erneut eingeplant. Dieses Darlehen ist genehmigungsfrei.
Brand- und Katastrophenschutz			
2106-041 IN-2106-05		6.000,00	Erwerb von Fahrzeugen, Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) Frankenhausen Vereinszuschuss, Erläuterungen: siehe Auszahlungen
2106-042 IN-2106-12	2018	30.000,00	Erwerb von Fahrzeugen, Ersatzbeschaffung Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) Frankenhausen; Landeszuschuss Erläuterungen: siehe Auszahlungen
2106-062 In-2016-05	2018	6.000,00	Erwerb von Fahrzeugen, Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) Nieder-Ramstadt Vereinszuschuss, Erläuterungen: siehe Auszahlungen
2106-066 IN-2106-11		25.000,00	Ersatzbeschaffung Gerätewagen Logistik 1 (GW-L 1) Nieder-Ramstadt, Landeszuschuss Erläuterungen: siehe Auszahlungen
2106-071 IN-2106-10		40.000,00	Erwerb von Fahrzeugen, Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug 8, Nieder-Ramstadt, Landeszuschuss Erläuterungen: siehe Auszahlungen
2106-082 IN-2106-10	2019	40.000,00	Erwerb von Fahrzeugen, Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug 8/6, Traisa Landeszuschuss, Erläuterungen: siehe Auszahlungen
2106-092 IN-2106-13	2018	30.000,00	Erwerb von Fahrzeugen Ersatzbeschaffung Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) Waschenbach; Landeszuschuss Erläuterungen: siehe Auszahlungen
ÖPNV			
2108-012 IN-2108-06	2018	57.000,00	Wartehallen Für den barrierefreien Ausbau von 2 Haltestellen, einschließlich neuer Wartehallen soll vom Land und der DADINA ein Zuschuss gezahlt werden. Erläuterungen: siehe Auszahlungen

Grundstücks- und Gebäudemanagement

3105-102 IN-3105-08	50.000,00	Kindergarten Schatzkiste Im Rahmen der Bebauung der ehemaligen „Anstaltsmühle“ wird vom Eigentümer eine einmalige Ablösung für die aus dem Baugebiet notwendig gewordenen Kindergartenplätze gezahlt.
3105-156 IN-3105-59	124.000,00	Gemeindehaus Waschenbach Zuschuss im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms ca. 65 % bzw. 70 % vom Netto der bezuschussungsfähigen Auszahlungen (siehe auch Erläuterungen bei den Auszahlungen zur Kostenstelle 3105-156, IN-3105-59). Der 2016 noch nicht ausgezahlte Anteil wird 2017 erneut eingeplant.

Straßen, Wege, Plätze, Brücken

3202-010 IN-3202-06	300,00	Gemeindestraßen Grundstücksverkauf Ein kleines Grundstück am westlichen Ende der Ludwigstraße / Bahnlinie soll an einen Interessenten verkauft werden. Als Einzahlung kommt nur ein geringer Teil des Kaufpreises zum Tragen, da der erzielte Kaufpreis den Wert in der Anlagenbuchhaltung erheblich übersteigt. Der Mehrertrag wird als außerordentlicher Ertrag verbucht (33.300,00 €)
3202-010 IN-3202-28	238.000,00	Erschließung Gütchesäcker Für die Erschließung des Baugebietes „Gütchesäcker“ werden die Erschließungsbeiträge erneut eingeplant, da die Abrechnung noch nicht erstellt werden konnte.
3202-014 IN-3202-36	95.000,00	Brücke „Im Flürchen“ Für die Sanierung bzw. den Neubau der Brücke und der Zuwegung wird ein Zuschuss aus Landesmitteln "Landwirtschaftlicher Wegebau" in Höhe von 65% der förderfähigen Auszahlungen gewährt. Der 2016 noch nicht ausgezahlte Zuschuss wird 2017 erneut eingeplant.

Abwasser

3710-310 IN-3710-01	30.000,00	Abwasserentsorgung, Anschlussbeiträge Die Herstellung von Abwasserhausanschlüssen sind von den Eigentümern in voller Höhe zu zahlen (siehe auch Auszahlung) Es wurde ein Zweckbindungsvermerk für die Einzahlungen zugunsten der Auszahlungen aufgenommen (siehe Haushaltsvermerke am Anfang des Haushaltsplanes).

Wasserversorgung

3850-710 IN-3850-01	20.000,00	Wasserversorgung, Anschlussbeiträge Die Herstellung von Wasserhausanschlüssen sind von den Eigentümern in voller Höhe zu zahlen (siehe auch Auszahlung) Es wurde ein Zweckbindungsvermerk für die Einzahlungen zugunsten der Auszahlungen aufgenommen (siehe Haushaltsvermerke am Anfang des Haushaltsplanes).

b) Auszahlungen

Kostenstelle Investitionsnr.	Jahr	Betrag (€)	Bezeichnung Erläuterung
Behördenleitung			
0104-001 IN-0104-01		500,00	Arbeitsschutz Für unvorhergesehene Maßnahmen für den Arbeitsschutz wurde die Investition neu aufgebaut und mit einem Grundbetrag eingeplant.
Zentraler Service			
1106-010 IN-1106-01		1.100,00	bewegliches Vermögen lfd. Ersatz von Möbeln, Bürostühle
Informations- und Kommunikationstechnik			
1107-010 IN-1107-01		55.000,00	Lizenzen, Software
		8.000,00	Reste aus 2016. Die Software konnte noch nicht im vollen Umfang beschafft werden. Darunter z. Bsp.: 3.400,00 € „Adobe Pro“, die vorhandene Version 2011 unterstützt neue PDF-Versionen nicht mehr. (900,00 €), „Teamviewer 12“ zur Fernwartung der PC´s (2.500,00 €) sowie die restlichen Windows bzw. Office Lizenzen.
		2.000,00	Reste aus 2016. Lizenzkosten für die Webseite, wegen Kauf neuer Sicherheitszertifikate für muehltal.de, und den Domainumzug.
	2017	45.000,00	Webseite der Gemeinde Mühltal, Neuprogrammierung, Webdesigner, Webserver.
	2019	10.000,00	Sophos-Lizenz (Firewall), Turnusmäßige Erneuerung
1107-010 IN-1107-01		100.000,00	Bewegliches Vermögen
		65.000,00	Reste aus 2016. Die Telekom konnte trotz einer anderslautenden Zusage die erforderliche Leitungskapazität noch nicht zur Verfügung stellen. Die neue Telefonanlage inkl. aller derzeit abschätzbaren Nebenkosten als Sachgesamtheit muss erneut eingeplant werden. Die vorhandene Anlage ist nicht mehr reparabel und weist bereits erhebliche Mängel auf, außerdem gibt es keine Ersatzteile und Endgeräte mehr zu kaufen.
		35.000,00	Austausch der Server, 1. Stufe
	2018	30.000,00	Austausch der Server, 2. Stufe Die vorhandenen Server (Baujahr 2012) müssen regelmäßig ausgetauscht und an die aktuellen Hardwareanforderungen angepasst werden.
Vereinsförderung			
1202-001 IN-1202-01		6.800,00	Zuschüsse Reste aus 2016. Die bereits in den Haushaltsjahren 2012 und 2013 nicht genehmigten Mittel für die Zuschüsse an Sportvereine werden erneut eingestellt. Der Zuschuss an den TSV für die Neuanlage eines Rasenplatzes wurde 2016 gezahlt.

Finanzverwaltung

1401-001 IN-1401-01	15.000,00	bewegliches Vermögen Reste aus 2016. Es soll auf die elektronische Rechnungsbearbeitung umgestellt werden. Die Mittel waren bereits für 2016 vorgesehen, jedoch hat sich die Softwareentscheidung seitens der Gemeinschaftskasse verzögert.

Meldewesen

2104-001 IN-2104-01	8.000,00	bewegliches Vermögen Zur Verbesserung der Arbeitsabläufe und als Bürgerservice soll im Einwohnermeldeamt eine „Aufrufanlage“ (Nummern ziehen…) installiert werden.

Brand- und Katastrophenschutz

2106-010 IN-2106-03	95.000,00	bewegliches Vermögen
	25.000,00	Reste aus 2016. Bedingt durch den Wasserschaden im Feuerwehrhaus Nieder-Ramstadt musste die Atemschutzwerkstatt komplett erneuert werden. Zur Vermeidung außerplanmäßiger Auszahlungen wurden die vorgesehenen Anschaffungen (Investitionen) nach 2017 geschoben. Darin: 15.000,00 € Ersatzbeschaffung Chemikalienschutzanzüge 10.000,00 € Ersatzbeschaffung von 50 Spinden für die Umkleide im Ortsteil Nieder-Ramstadt.
	70.000,00	Die Mittel sind u.a. vorgesehen für 12 T€ Ersatz des Geh-Hochhubwagens in Nieder-Ramstadt. Notwendig zum Transport der Paletten mit Einsatzgeräten und Materialien vom Hochregallager zum Transport in den Gerätewagen. Der Hubwagen sollte bereits 2015 ersetzt werden, wurde jedoch nochmal geschoben. 3,5 T€ Beschriftungsgerät für Dienst und Schutzkleidung. Zur Überwachung der Prüf- und Reinigungsintervalle muss die Dienst- und Schutzkleidung eindeutig gekennzeichnet werden. 3,0 T€ Hohlstrahlrohre. Zur Vereinheitlichung der Strahlrohe sollen alle Ortsteile identische Hohlstrahlrohre erhalten. Die Hohlstrahlrohre ermöglichen eine wesentlich bessere Brandbekämpfung (Flashover) und Verringern den Wasserschaden. 7,5 T€ Aufgrund des anwachsenden Datenvolumens und der EDV gestützten Einsatzbearbeitung und Protokollierung ist ein zweiter (redundanter) Server notwendig. 3,5 T€ Für die Atemschutzgeräteträger werden sog. Helmsprechgarnituren für die Funkgeräte benötigt. Die vorhandenen Geräte sind mit den Digitalfunkgeräten nicht kompatibel. 4,0 T€ Zur beidseitigen Brandbekämpfung im Lohbergtunnel sind noch 2 weitere Atemschutzgeräte (mit entsprechenden Masken) erforderlich. 15 T€ Der vorhandene hydraulische Rettungssatz im Ortsteil Nieder-Beerbach muss ersetzt werden. Das vorhandene Kombigerät ist nicht mehr leistungsfähig genug und nicht mehr mit der aktuellen Technik kompatibel (Betriebsdruck noch 600 bar, statt 750 bar). 12 T€ sind für den Austausch der 35 Jahre alten Küche im OT Nieder-Ramstadt vorgesehen. Die Schränke sind völlig abgenutzt und teilweise aufgeweicht. Im Ansatz ist keine Spülma-

			schine enthalten. Eine Industriespülmaschine hat der Feuerwehrverein bereits vor 2 Jahren beschafft. 2 T€ werden für ein Hochregal zur Materiallagerung im Feuerwehrhaus Traisa benötigt. 9,5 T€ sind für die laufende Beschaffung / Ersatz verschiedener Geräte vorgesehen.
	2018	84.000,00	Für die 3. Stufe Digitalfunk „Alarmierung“ werden die nötigen Mittel (84 T€) eingeplant. Die Funkmeldeempfänger wurden im Jahr 2015 durch die Fachabteilung des HMdIS ausgewählt und freigegeben. Die bisher angesetzten Kosten für einen Funkmeldeempfänger haben sich nach der Festlegung des HMdIS erhöht. Ein Funkmeldeempfänger wird nach derzeitiger Information 550,- € kosten. Zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft sind 130 Stück notwendig. Daher ist hier ein Ansatz von 71.000,- € notwendig Weiterhin sind die Sirenen innerhalb der Gemeinde Mühltal umzurüsten. Derzeit sind 13 Sirenen in Mühltal in Betrieb. Die Kosten für eine Ansteuerung der Sirenen belaufen sich derzeit auf 1.000,- € pro Stück. Daher ist hier ein Ansatz von 13.000,- € notwendig. Die Umstellung der Alarmierung war für 2016 geplant. Da derzeit aber die flächendeckende Alarmierung in Mühltal technisch nicht sichergestellt ist (keine ausreichende Versorgung mit Basisstationen), wird die Umstellung erst 2018 erfolgen.
	2018	10.000,00	laufende Beschaffung / Ersatz verschiedener Geräte
2106-010 IN-2106-14		20.000,00	Erwerb von Fahrzeugen, Pkw für Gerätewart Reste aus 2016, erneut eingeplant. Wie bei dem beweglichen Vermögen wurde bedingt durch den Wasserschaden im Feuerwehrhaus Nieder-Ramstadt die vorgesehene Anschaffung nach 2017 geschoben.
2106-032 IN-2106-02		40.000,00	Erwerb von Fahrzeugen, Ersatzbeschaffung Kommandowagen (Kdow) Mühltal Reste aus 2016, erneut eingeplant. Die Ende 2016 durchgeführte Ausschreibung muss wegen nicht auskömmlicher Angebote aufgehoben werden.
2106-041 In-2016-05	2018	60.000,00	Erwerb von Fahrzeugen, Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) Frankenhausen Das Fahrzeug soll turnusgemäß ersetzt werden (Baujahr 2004, Nutzungsdauer 12 Jahre). Ein 10%iger Vereinszuschuss (6 T€) wird bei den Einzahlungen eingeplant.
2106-042 IN-2106-12	2018	150.000,00	Erwerb von Fahrzeugen, Ersatzbeschaffung Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) Frankenhausen Das dann 25 Jahre alte Fahrzeug soll ersetzt werden (Baujahr 1993). Es wird voraussichtlich ein Landeszuschuss von 30.000,00 € gewährt.
2106-062 In-2016-05	2018	60.000,00	Erwerb von Fahrzeugen, Ersatzbeschaffung Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) Nieder-Ramstadt Das Fahrzeug soll turnusgemäß ersetzt werden (Baujahr 2006, Nutzungsdauer 12 Jahre). Ein 10%iger Vereinszuschuss (6 T€) wird bei den Einzahlungen eingeplant.

2106-066 IN-2106-11	2017	160.000,00	Erwerb von Fahrzeugen, Ersatzbeschaffung Gerätewagen Logistik 1 (GW-L 1) Nieder-Ramstadt Ersatz für den vorhandenen Gerätewagen in Nieder-Ramstadt. Das jetzige Fahrzeug ist Baujahr 1991 und wurde im März 1992 zugelassen. Das Land Hessen setzt als Nutzungsdauer für einen Gerätewagen einen Richtwert von 25 Jahren an. Einen Antrag auf Zuschuss des Landes Hessen wurde in 2015 gestellt. Aufgrund der Prioritätenliste des Brandschutzaufsichtsdienstes ist ein Zuschussbescheid des Landes Hessen im Jahr 2017 nicht auszuschließen. Es wird voraussichtlich ein Landeszuschuss von 25.000,00 € gewährt. Der Ansatz 2016 war eine grobe Schätzung aufgrund der Kostenobergrenzenverordnung. Nach Vorliegen der ersten Angebote ist der Ansatz an die Preissteigerung angepasst worden.
2106-071 IN-2106-10		200.000,00	Erwerb von Fahrzeugen, Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug 8, Nieder-Ramstadt Als Ersatz für das 1988 zugelassene Löschgruppenfahrzeug 8 (LF 8) der Ortsteilfeuerwehr Nieder-Ramstadt ist nach dem Bedarfs- und Entwicklungsplan ein Staffel LF 10 (neu „Mittleres Löschfahrzeug“ (MLF) vorgesehen. Es wird voraussichtlich ein Landeszuschuss von 40.000,00 € gewährt. Für dieses Fahrzeug waren bereits im Haushaltsjahr 2015 Mittel geplant gewesen. Da aber in 2015 und 2016 kein Zuschussbescheid des Landes Hessen eingegangen ist, ist diese Ersatzbeschaffung in 2017 erneut aufzunehmen. Das Fahrzeug steht auf der Prioritätenliste des Kreises an oberer Stelle. Das noch im Dienst befindliche Löschfahrzeug hat die Nutzungsdauer von 25 Jahren weit überschritten (29 Jahre).
2106-082 IN-2106-10	2019	200.000,00	Erwerb von Fahrzeugen, Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug 8/6, Traisa Als Ersatz für das 1993 zugelassene Löschgruppenfahrzeug 8/6 (LF 8/6) der Ortsteilfeuerwehr Traisa. Das Fahrzeug soll turnusgemäß ersetzt werden (Nutzungsdauer 25 Jahre). Der Landeszuschuss von voraussichtlich 40 T€ wird eingeplant.
2106-092 IN-2106-13	2018	150.000,00	Erwerb von Fahrzeugen Ersatzbeschaffung Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) Waschenbach Das 25 Jahre alte Fahrzeug soll ersetzt werden (Baujahr 1993, Nutzungsdauer 25 Jahre). Es wird voraussichtlich ein Landeszuschuss von 30.000,00 € gewährt.

<u>ÖPNV</u>

2108-012 IN-2108-06		20.000,00	Wartehallen Der Ansatz ist für Wartehallen an den Standorten - Nieder-Beerbach, Quergasse - Waschenbach, In der Aue vorgesehen (Ansatz nach GVE Beschluss um 10 T€ reduziert).
	2018	92.000,00	In Zusammenarbeit mit der DADINA sollen die beiden Bushaltestellen in der Odenwaldstraße, Nieder-Ramstadt zu barrierefreien Haltestellen mit neuen Wartehallen ausgebaut werden. Die Maßnahme wird mit ca. 57 T€ bezuschusst. Der Antrag wird von der DADINA in Zusammenarbeit mit weiteren Kreiskommu-

nen gestellt. Vorbehaltlich der Zuständigkeit der Gemeinde hat der Gemeindevorstand am 13.12.2016 einen entsprechenden Beschluss gefasst.

Jugendförderung

2204-001 IN-2204-01	1.600,00	bewegliches Vermögen Der Ansatz ist vorgesehen für die Anschaffung von Musikinstrumenten, einem transportablen Akku-Lautsprecher, und einer digitalen Videokamera.

Seniorenförderung

2203-001 IN-2203-01	0,00	bewegliches Vermögen, Senioren

Kindertagesstätte Stiftstraße

2205-010 IN-2205-01	4.000,00	Erwerb von beweglichem Vermögen 2 T€ Reste aus 2016, erneut eingeplant. Die Mittel sind u.a. vorgesehen für einen neuen Küchenherd, eine Magnet- und Lochblechwand sowie Fahrzeuge für das Außengelände.

Kindergarten Schatzkiste:

2205-011 IN-2205-02	110.000,00	Ausstattung Kiga
	35.000,00	Für den bestehenden Kindergarten sind 20 T€ Reste aus 2016, erneut eingeplant, da die Anschaffungen noch nicht alle getätigt werden konnten. Für 2017 sind weitere 15 T€ für die laufende Beschaffung von Ausstattung, Möbeln und Spielgeräten vorgesehen.
	75.000,00	Unabhängig von der Wahl des Betreibers werden für die geplante Erweiterung um drei neue Gruppen 75 T€ für die erforderlichen Möbel und Spielgeräte vorgesehen.

Tageseinrichtungen für Kindere (andere Träger)

2206-013 IN-2206-02	40.000,00	Baumaßnahmen Für den Waldkindergarten wurden 2016 40 T€ für den Bau einer Unterstellmöglichkeit vorgesehen. Die Betreiber haben die Unterkunft noch nicht errichtet. Die Mittel werden nach 2017 übertragen.

Sportstätten

3101-014 IN-ohne	2019	540.000,00	Baumaßnahmen 2013 haben der SV Traisa sowie die TG Traisa gemeinsam eine Sanierung des Waldsportplatzes in Traisa beantragt. Erforderlich ist die Sanierung der Laufbahn, die Sanierung der Rasenplatz-Drainage sowie eine Erneuerung der Umfriedung einschließlich der Korridore hinter den Fußballtoren. Die Kosten belaufen sich einschließlich der Planungs- und Architekten/Ingenieurkosten auf ca. 540.- T€ Aufgrund des Antrags wurde der Zustand der Laufbahn am 17.06.2014 durch einen Sportplatzsachverständigen geprüft. In dessen Gutachten vom 27.06.2014 ist ausgeführt, dass die Nutzbarkeit der Anlage eingeschränkt ist. Langfristig wäre je-

doch eine Sanierung des Laufbahnbelages erforderlich. Eine Klärung des Anlagenzustandes ist somit bereits erfolgt.
Der GVO hat den Vereinen deshalb mitgeteilt, dass aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde eine kurzfristige Sanierung nicht erfolgen kann, der Antrag aber im Geschäftsgang verbleibt und bei den jeweiligen Haushaltsberatungen geprüft wird.
Der Betrag wurde in das Investitionsprogramm für das Jahr 2019 aufgenommen, da der Bedarf für die freiwillige Maßnahme weiterhin besteht.

Grundstücks- und Gebäudemanagement

3105-011 IN-3105-03	3.000,00	Gebäudeausstattung Für den Sitzungssaal, Raum 209, wird eine neue Klimaanlage erforderlich. Die vorhandene Anlage brummt laut und fällt mittlerweile öfters aus. Die Anlage ist nach fast 20 Jahren nicht mehr reparabel.
3105-011 IN-3105-04	17.000,00	bewegliches Vermögen 5 T€ Reste aus 2016, erneut eingeplant. Die Lieferung der bestellten Tresore ist erst in der 1./2. KW 2017 erfolgt. Die neu eingeplanten 12 T€ sind vorgesehen für 2 T€ Grundbetrag, u.a. lfd. Ersatz von Büromöbel, unvorhergesehenes, auch für die Folgejahre 2 T€ für Ersatz von 3 defekten Schreibtischen und 2 defekten Bürostühlen 8 T€ Die vorgeschriebenen regelmäßigen Prüfungen der ortsveränderlichen Elektro-Geräte sollen ab dem Jahr 2017 zumindest in einigen Einrichtungen durch eigene Kräfte erfolgen und nicht mehr durch beauftragte Firmen. Dafür ist ein neues Prüfgerät erforderlich. Das bei der Feuerwehr vorhandene und bisher genutzte Prüfgerät erfüllt die Voraussetzungen für die neuen Prüfungsanforderungen nicht mehr.
3105-014 IN-ohne	25.000,00	ehemal. Rathaus Traisa, Baumaßnahmen Die Nutzung des Gebäudes zur Kinderbetreuung soll im Sommer 2017 enden. Daher kann im Jahr 2017 noch über die weitere Nutzung des Gebäudes entschieden werden. Dazu sind die 25 T€ Planungskosten eingestellt. Die derzeit angesetzten Gesamtkosten (400 T€) basieren auf der dem Ausschuss für Einsparungen und Haushaltsausgleich vorgelegten Sanierungs- und Umbaukosten.
3105-016 IN-3105-29	800.000,00 2018 2.700.000,00	Bauhof, Sanierung Betriebsgebäude Aufgrund des schlechten baulichen Zustandes sollen die Betriebsgebäude des Bauhofes und des Wasserwerks neu gebaut werden. Derzeit ist als möglicher Standort ein Gelände im Gewerbegebiet Ruckelshausen vorgesehen. Ein Teil der Kosten wird aus dem Hessisches Kommunalinvestitionsprogramm 2015 gefördert (396.653,00 €). Die Baumaßnahme soll nun umgehend und nicht mehr in mehreren Bauabschnitten fertig gestellt werden. Zur Ausschreibung müssen die entsprechenden Mittel haushaltsrechtlich zur Verfügung stehen. Die Einplanung als Verpflichtungsermächtigung (ggf. über 2 Jahre) verbessert die Haushaltssituation nicht, da

			auch Verpflichtungsermächtigungen (wie Kreditaufnahmen) genehmigungspflichtig sind. Die Mittel aus 2016 wurden bisher nicht in Anspruch genommen. Für 2017 werden nur der Grunderwerb und mögliche Planungskosten eingeplant.
3105-053 IN-3105-05		40.000,00	Notstromversorgung Feuerwehrhaus Nieder-Ramstadt Stromerzeuger-Anhänger 40 kVA Aufgrund der Empfehlung des Landes Hessen zur Sicherstellung der gesetzlichen Einsatzbereitschaft der Feuerwehren, dass bei einem lang andauernden flächendeckenden Stromausfall die Feuerwehrhäuser mit Strom versorgt werden können, soll zumindest das Feuerwehrhaus Nieder-Ramstadt mit externem Strom versorgt werden. Andere Kommunen haben diese Maßnahmen bereits begonnen bzw. abgeschlossen. Über die Liegenschaftsverwaltung der Gemeinde wurden die technischen Maßnahmen für eine Einspeiseeinrichtung geprüft sowie die notwendige Größe des Stromerzeugers (40 kVA) ermittelt. Zur sinnvolleren Nutzung und als besonderer Synergieeffekt soll kein stationärer Stromerzeuger beschafft werden, sondern ein Anhänger. Dieser soll zusätzlich mit einem Lichtmast ausgerüstet werden. Somit steht bei längeren Einsätzen bei Dunkelheit eine flexible Möglichkeit einer effektiven Ausleuchtung der Einsatzstelle zur Verfügung (Beitrag zur Unfallverhütung). Darüber hinaus ist der Stromerzeuger dann auch für die Sicherstellung der Wasserversorgung oder überörtlich einsetzbar. Die Mittelanmeldung und der Einbau der Einspeiseeinrichtung ins Gebäude erfolgt über die Liegenschaftsverwaltung.
	2019	20.000,00	Altersbedingter Austausch des Atemluftkompressors
	2020	25.000,00	Austausch der Abgasabsauganlage in der Fahrzeughalle in eine den arbeitsschutzrechtlichen Vorgaben entsprechende Anlage.
3105-101 IN-3105-07		18.000,00	Baumaßnahmen, Kita Stiftstraße Mit dem eingestellten Betrag sollen die Röhrenrutsche und eine Einzelschaukel ersetzt werden.
	2018	5.000,00	Errichtung eines Mülltonnenplatzes
3105-102 IN-3105-08		1.9000.000,00	Baumaßnahmen, Erweiterung Kindergarten Schatzkiste Der Kindergarten Schatzkiste soll zur Erfüllung des Rechtsanspruchs um 3 Gruppen erweitert werden. Der Ansatz beinhaltet die Erschließungs- und Baukosten, sowie Mittel für den Grundstücksankauf an der Kreissporthalle. Die Erweiterung soll aus „Mobi Skul“ Bauelementen errichtet werden. (Ansatz nach GVE Beschluss um 250 T€ erhöht -Erdaustausch, zusätzlicher Raum-.)
3105-156 IN-3105-59		192.000,00	Sanierung Gemeindehaus Waschenbach 192 T€ Reste aus 2016, erneut eingeplant. Das Gemeindehaus Waschenbach wird im Rahmen der Dorferneuerung energetisch saniert, mit einem barrierefreien Zugang sowie neuen und ebenfalls barrierefreien Sanitäranlagen versehen. Die Maßnahme konnte 2016 nicht mehr fertig gestellt werden. Die nicht verausgabten Mittel (192 T€) werden ebenso erneut eingeplant wie die noch nicht gezahlten Zuschüsse.

3105-160 IN-3105-60		1.000,00	Ortsrufanlage Waschenbach 1 T€ Reste aus 2016, erneut eingeplant. Für die Ortsrufanlage Waschenbach soll aus Altersgründen ein neues Mischpult angeschafft werden. Aufgrund des Grenzänderungsvertrages muss die Anlage unterhalten werden. Die Anschaffung soll mit der Fertigstellung des Umbaus erfolgen.
3105-251 IN-3105-51		0,00	Baumaßnahmen, Wohngebäude Dornwegshöhstraße 31 Das Gebäude steht nach der vorübergehenden Nutzung als Asylbewerberunterkunft zum Verkauf / sozialer Wohnungsbau durch Dritte an. Eine Sanierung ist derzeit nicht realisierbar (rund 0,9 Mio. €) Die Mittel wurden entsprechend dem Gemeindevorstandsbeschluss gestrichen.
3105-302 IN-ohne	2018	150.000,00	Baumaßnahmen, Vereinslager Die Gemeindevertretung hat mit Beschluss vom 13. September 2016 den Gemeindevorstand beauftragt, im Zuge der Ausarbeitung des neuen Konzeptes für den Bauhof in Nieder-Ramstadt die Bereitstellung von Lagerräumen für Mühltaler Vereine auf dem zukünftigen Bauhofgelände oder anderen Räumlichkeiten zu prüfen. Der Ansatz stellt die Auszahlungen für den Bau einer eigenen ungeheizten Halle für die Vereinslager dar. Sollte ein „zentraler“ Bauhof gebaut werden, kann die vorhandene Halle auf dem Gelände der ehemaligen Kläranlage Nieder-Beerbach genutzt werden. Bisher gibt es für die Nutzung der Halle auf der ehemaligen Kläranlage Nieder-Beerbach zur Vereinslagerung noch keine politischen Beschlüsse.

<u>Freibad Traisa</u>

3106-001 IN-3106-02		370.00,00	Baumaßnahmen, Freibad Traisa 370 T€ Reste aus 2016, erneut eingeplant.
		15.000,00	Der Druckausgleichsbehälter zur Versorgung des Freibades mit dem Brauchwasser aus dem Brunnen in der Nieder-Ramstädter Straße ist defekt. Durch den Wegfall des ehemaligen Technikgebäudes an dem Brunnen muss die Anlage am Schwimmbad eingebaut werden.
		355.000,00	Das Kinderplanschbecken ist defekt und muss saniert werden. Es soll im Frühjahr 2018 ein Neubau an gleicher Stelle erfolgen.

<u>Straßen, Wege, Plätze, Brücken</u>

3202-010 IN-3202-35		60.000,00	Straßenbau, kleinere Maßnahmen Geländer Modaurandweg Das Geländer am Modaurandweg zwischen der Brücke Dornwegshöhstraße und der Brücke Kilianstraße soll auf rund 400 m einheitlich saniert werden. Es besteht teilweise erhebliche Unfallgefahr und der Gemeinde obliegt die Verkehrssicherungspflicht. 60 T€ Reste aus 2016, erneut eingeplant.

3202-010 IN-3202-37		20.000,00	Straßenbau, Ausbau „Alte Dieburger Straße“
	2018	200.000,00	Die Planungs- und Baukosten inkl. Durchlassverlängerung und Erneuerung des Überlaufs der Pumpstation betragen insgesamt 220 T€. Vor der Planung sollte das Urteil über die Öffnung der Alten Dieburger Straße abgewartet werden. Das Verfahren ist noch beim Verwaltungsgericht anhängig. 20 T€ Reste aus 2016, erneut eingeplant.
3202-010 IN-ohne	2019	150.000,00	Straßenbau, Ausbau „Im Wiesengrund“ Die Gehwege im nördlichen Teil der Straße Im Wiesengrund sollen nach Einführung der Straßenbeiträge in einen zeitgemäßen Zustand versetzt werden. Insbesondere die weitere bauliche Verdichtung erfordert entsprechende Gehwege. Ob vor Jahren bereits Erschließungsbeiträge gezahlt wurden, muss noch geklärt werden.
3202-010 IN-3202-98		40.000,00	Gemeindestraßen, Grunderwerb
		5.000,00	Kleukensweg Der hintere Teil des Kleukenswegs befindet sich in Privatbesitz. Über die Fläche verläuft auch die gemeindliche Wasserleitung. Der ursprünglich vorgesehene Ankauf der Fläche kommt nicht zum Tragen, das Grundstück (ca. 72 m²) soll getauscht werden. 5 T€ Reste aus 2016, erneut eingeplant.
		35.000,00	Am Roten Berg / Der Tannacker Die Zufahrt zum Sportplatz soll ausgebaut werden. Eine entsprechende Satzung unter Einbeziehung aller zum Ausbau der Sportplatzzufahrt erforderlichen Flurstücke wurde vorbereitet und dem GVO zur Beschlussfassung und Weiterleitung an die GVE per Tischvorlage vorgelegt. Für den ggf. kurzfristig möglichen Ankauf einer Teilfläche hat der Gemeindevorstand beschlossen 35 T€ in den Haushalt 2017 einzustellen und eine entsprechende Vorkaufsrechtssatzung zu beschließen.
3202-014 IN-3202-18	2018	150.000,00	Brückensanierung Brunnengässchen, Nieder-Beerbach Das Bauwerk ist stark schadhaft und derzeit für Pkw gesperrt. Da die Erschließung noch von der anderen Straßenseite gesichert ist, wird die Maßnahme nach 2018 weiter geschoben.
3202-14 IN-3202-20		0,00	Brückensanierung Ludwig-Bauer-Straße Nieder-Beerbach Aufgrund der genauen Untersuchung des Bauwerks kann der Neubau entfallen. Es sind verschiedene Sanierungen erforderlich, die im Ergebnishaushalt abgewickelt werden müssen. Der Ansatz im Investitionsprogramm wird gestrichen.
3202-14 IN-3202-24		30.000,00	Brückensanierung Kilianstraße, Nieder-Ramstadt Auch dieses Bauwerk ist aufgrund entsprechender Schadens-
	2018	320.000,00	bilder und nicht mehr ausreichend nachweisbarer Standfestigkeit in der Nutzung eingeschränkt und sollte 2017 saniert werden. Zunächst ist -ohne grundlegende Erkundung bzw. Planung- von einer Sanierung mit ggf. teilweisem Neubau ausgegangen worden. Eine statische Überrechnung der vorhandenen Konstruktion hat allerdings ergeben, dass die Konstruktion heutigen Anforderungen nur sehr bedingt entspricht, eine Achslastbeschränkung (9 t) musste bereits angeordnet werden. Daher

			ist inzwischen von einem Neubau oder einer tiefergehenden Ertüchtigung auszugehen. In diesem Fall könnte es aber zustandsabhängig sinnvoll sein, die angrenzenden Stützwände ebenfalls zu erneuern. In 2017 sollen mit den eingestellten Planungsmitteln entsprechende Erkundungen durchgeführt werden, um entscheiden zu können, welche Brücken- bzw. Stützwandteile ggf. weiterverwendet werden können oder zu ersetzen sind. Dann ist auch eine konkretere Aussage zu den tatsächlichen Kosten möglich, der aktuelle Gesamtausgabebedarf ist ein grober Schätzwert. Die Maßnahme ist auch im Zusammenhang mit einer ggf. notwendigen Sanierung des Auslasskanals für das RÜ 4 in der Ober-Ramstädter Straße / Kilianstraße zu sehen.
3202-14		0,00	Brücke “Unterer Schachenmühlenweg“
IN-3202-25	2018	200.000,00	Auch dieses Bauwerk ist aufgrund entsprechender Schadensbilder und nicht mehr ausreichend nachweisbarer Standfestigkeit in der Nutzung eingeschränkt. Die komplette Maßnahme soll in 2018 als Neubau erledigt werden.
3202-14		30.000,00	Brücke “Im Flürchen“, Nieder-Beerbach
IN-3202-36			Die Maßnahme ist nahezu fertig gestellt. Für die Schlussrechnungen werden 30 T€ Reste aus 2016 erneut eingeplant.

<u>Parkeinrichtungen (Parkplätze)</u>

3204-001			Park und Ride Anlage, Bahnhof Nieder-Ramstadt
IN-3204-01	2018	50.000,00	In der Vergangenheit sollten Fahrradboxen angeschafft werden. Aufgrund der fehlenden Haushaltsmittel konnte die Maßnahme nicht durchgeführt werden. Der Ansatz ist vorgesehen, falls von der DADINA wieder eine Aktion „Fahrradboxen“ eingerichtet wird und entsprechende Zuschüsse gezahlt werden. Im Rahmen der Haushaltsberatung wäre politisch zu entscheiden ob dies, wie von der FDP vorgeschlagen, von Privaten angeboten werden soll.
3204-001		22.000,00	Parkplatz Datterichplatz
IN-3204-03			15 T€ Reste aus 2016, erneut eingeplant. Die Gemeindevertretung hat am 8. Juni 2016 beschlossen für die Pflasterung des östlichen Teils des Datterichplatzes einen Zuschuss von 15 T€ zu zahlen. Zwischenzeitlich sind noch Mittel für Planungskosten und ein Bodengutachten in Höhen von derzeit 7 T€ notwendig. Der Gesamtausgabebedarf erhöht sich entsprechend.

<u>Öffentliches Grün / Landschaftsbau</u>

3301-011		40.000,00	Baumaßnahmen Spielplätze
IN-3301-04			Der laufende jährliche Ansatz für den Austausch von Spielgeräten wurde aufgrund des erhöhten Bedarfs auf 30 T€ angehoben. (Zusätzlich wurde der Ansatz nach GVE Beschluss um 10 T€ erhöht.).

Öffentliche Gewässer

3302-001 IN-3302-01		35.000,00	Öffentliche Gewässer, Renaturierung Beerbach 15 T€ Reste aus 2016, erneut eingeplant. Im Rahmen des Bebauungsplans „Südlich der Rheinstraße II“ wurde im Umweltbericht die Ausgleichmaßnahme für den Beerbach detailliert erläutert. Im Wesentlichen sind zwei Entwicklungsziele - Schutz und langfristiger Erhalt der Steilwandzonen als potenziell gut geeignete Bruthabitatstrukturen für den Eisvogel - und die Herstellung der Durchgängigkeit vorgesehen. Diese sollen mit Geländeankäufen der Uferstreifen und durch eine Absenkung der Oberwasserspiegellage mittels Sohlrampen erreicht werden. Die Mittel werden nach Baufortschritt erneut eingeplant (2017 und 2018).

Bauhof

3400-200 IN-3400-02		10.000,00	bewegliches Vermögen, Bauhof Der Ansatz ist für die laufende Ersatzbeschaffung verschiedener Geräte vorgesehen.
3400-500 IN-3400-05		105.000,00	Bauhof, Erwerb von Fahrzeugen und Zubehör Für den Bauhof muss der Fuhrpark regelmäßig ersetzt werden. Folgende Beschaffungen sind vorgesehen:
		35.000,00	Ein Pritschenwagen/Kipper als Ersatz für den Ford DA- 6867 der Grünkolonne. Das Altfahrzeug (Baujahr 2004) ist dann 13 Jahre alt, (Ktr 3400-41).
		70.000,00	Ein neues Mulchgerät (Anbaugerät) zur Beseitigung des Straßenbegleitgrüns soll als Ersatz für das Altgerät beschafft werden. Derzeit musste bereits für das defekte Altgerät ein Gerät angemietet werden.
	2018	100.000,00	Ein kleines Allradfahrzeug / Kipper als Ersatz für die beiden Fahrzeuge DA-GM 9090, Baujahr 2011, (Ktr 3400-50) und DA-GM 5533, Friedhof, Baujahr 2011, (Ktr 3400-48). Sie sind dann beide erst 6 Jahre alt, sind aber reparaturanfällig und für den eingesetzten Zweck nicht geeignet.
3400-600 IN-3400-06		120.000,00	Bauhof, Erwerb von Traktoren und Zubehör Für den vorhandenen Traktor „Ford Ackerschlepper“ DA 6189, Baujahr 1989, derzeit 27 Jahre alt, soll ein neuer Traktor gekauft werden (Ktr 3400-64).
3400-750 IN-3400-07		0,00	Bauhof, Erwerb von selbstfahrenden Maschinen und Zubehör

Abwasser

3710-410 IN-3710-03	700.000,00	Abwasserentsorgung, Baumaßnahmen Aufgrund der im Rahmen der Eigenkontrollverordnung regelmäßig durchzuführenden Kanaluntersuchungen (10-Jahres Rhythmus) sind Kanalreparaturen (Aufwand) und Kanalsanierungen (Vermögen) erforderlich. Die Maßnahmen sind zwingend zu erledigen. Die Abgrenzung zwischen Reparatur und Sanierung eines Kanalschadens erfolgt über die Definition: „Sanierung liegt vor, wenn eine vollständige Haltung erneuert wird“.
3710-410 IN-3710-02	0,00	Abwasserentsorgung, Kanal Hochstraße Ein Teil der südlichen Hochstraße entwässert über einen Kanal, der auf der östlichen Seite der Privatgrundstücke liegt. Dieser Kanal ist, insbesondere im Bereich des gemeindeeigenen Grundstücks Dornwegshöhstraße 31, sehr schadhaft und muss ausgetauscht werden. Die Auswertung der Befahrungsdaten ergab aktuell einen größeren Handlungsbedarf (z.B. auch stark schadhafte Schächte, ggf. tlw. keine Inliner-Sanierung möglich) als zunächst gedacht, daher sollte vorsorglich eine höhere Summe eingeplant werden. Zwischenzeitlich konnte jedoch geklärt werden, dass es sich bei dem betroffenen Kanal um einen privaten Kanal handelt, der in den gemeindlichen Hausanschluss des Gebäudes Dornwegshöhstraße 31 einmündet. Entsprechende Verträge aus den 50er Jahren liegen vor. Der Ansatz kann komplett entfallen (300.- T€).
3710-410 IN-3710-02	10.000,00	Abwasserentsorgung, Leitungsbau Kilianstraße Der Auslasskanal des RÜ 4 in der Ober-Ramstädter Straße / Kilianstraße ist schadhaft und nach der aktuellen Berechnung unterdimensioniert. Dies führte wiederholt zu erheblichen Rückstaus im Hauptkanal. Die Maßnahme soll in enger Abstimmung mit der Sanierung der Brücke in der Kilianstraße erfolgen, da der Auslass im Bereich der Brücke / Stützmauer verläuft. Der Gesamtausgabebedarf wird derzeit auf 650 T€ geschätzt.
3710-410 IN-3710-03	700.000,00	Abwasserentsorgung, Kanalsanierung Die Ergebnisse der nach der Eigenkontrollverordnung gesetzlich vorgeschriebenen regelmäßigen Befahrungen öffentlicher Kanäle sind schrittweise abzuarbeiten. Dazu wird in jedem Jahr eine erforderliche größere Summe eingestellt und umgesetzt. Im Zeitraum 2016 bis 2020 sind insgesamt 2,9 Mio. vorgesehen. In 2016 wurden nach derzeitigem Stand im Investitionshaushalt ca. 550.000.- € hierfür beauftragt. Der Ansatz für das Jahr 2020 wurde neu aufgenommen, daher ist der Gesamtausgabebedarf von 2,4 auf 2,9 Mio. € gestiegen. Weitere Mittel, für Maßnahmen die keine Investition darstellen, sind im Ergebnishaushalt eingeplant (200 T€).

Wasserversorgung

3800-200 IN-3800-02		10.000,00	bewegliches Vermögen, Wasserversorgung Der Ansatz ist für die laufende Ersatzbeschaffung verschiedener Geräte vorgesehen.
3800-400 IN-3800-03		35.000,00	Wasserversorgung, Erwerb von Fahrzeugen und Zubehör Auch im Bereich der Wasserversorgung muss der Fuhrpark regelmäßig ersetzt werden. Folgende Beschaffung ist vorgesehen:
		35.000,00	Ersatz für den Kastenwagen Ford Connect, DA 7174, Das Altfahrzeug (Baujahr 2005) ist dann 12 Jahre alt, (Ktr 3800-30).
3810-110 IN-3810-01		215.000,00	Baumaßnahmen, Bau Brunnen Waschenbach 215 T€ Reste aus 2016, erneut eingeplant. Der Auftrag zur Sanierung des Tiefbrunnens Waschenbach (östlich des Wasserwerks am Ortseingang Waschenbach) wurde bereits 2015 vom Eigenbetrieb erteilt. Der Brunnen muss immer häufiger regeneriert werden und verliert an Leistung. Daher soll ein neuer Brunnen gebohrt werden. Die ersten Planungen stehen kurz vor dem Abschluss.
3810-110 IN-3810-02		70.000,00	Baumaßnahmen, Bau Brunnen Schwimmbad 10 T€ Reste aus 2016, erneut eingeplant. Der Brunnen in der Nieder-Ramstädter Straße versorgt das Schwimmbad mit Brauchwasser. Dieser verliert ebenfalls an Leistung. Es ist geplant diesen zu ersetzen. Dazu wird im Vorfeld eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt. Je nach Ergebnis der Berechnung soll dann ggf. ein neuer Brunnen gebohrt, oder der alte saniert werden. Alternativ wird derzeit geprüft, das Schwimmbad mit Trinkwasser aus dem Leitungsnetz zu versorgen.
3810-210 IN-3810-ohne		10.000,00	Wasserversorgung, Quellen Die Quellleitung der Quelle "Bieberwoog" im Ortsteil Frankenhausen ist schadhaft und soll ausgetauscht werden. 2017 sind die Planungskosten eingestellt.
	2018	50.000,00	geschätzte Baukosten
3820-010 IN-ohne		40.000,00	Baumaßnahmen, Sanierung Hochbehälter Kirchberg Der Hochbehälter Kirchberg ist in die Jahre gekommen und muss saniert werden. Eine erste Teilsanierung erfolgte vor einigen Jahren. Die Einzäunung ist für 2017 vorgesehen (15 T€). Planungskosten werden ebenfalls 2017 bereitgestellt (25 T€).
	2018	155.000,00	geschätzte Baukosten
3830-010 IN-ohne	 2018	10.000,00 40.000,00	Pumpstation Alte Dieburger Straße Es stehen kleinere Sanierungsmaßnahmen und das Herstellen einer neuen Entleerungsleitung an. Die bisherige Leitung läuft über ein privates Grundstück.
3835-010 IN-3835-02		115.000,00	Druckerhöhungsanlage „Tannenstraße“ 115 T€ Reste aus 2016, erneut eingeplant. Im Gebiet der Tannenstraße ist der Leitungsdruck nicht ausreichend. Eine Druckerhöhungsanlage muss eingebaut werden. Die Gemeinde ist zum Bau der Anlage verpflichtet. Im Rahmen der Ende 2015 vom Eigenbetrieb beauftragten „Zielnetzstudie

			Wasserversorgung“ wird die exakte Dimensionierung ermittelt. Die Ergebnisse der Planung werden in Kürze vorgestellt.
3835-010 IN-ohne		30.000,00	Druckerhöhungsanlage „Zur Eisernen Hand“ Die Druckerhöhungsanlage ist störanfällig und in der Dimensionierung nicht mehr ausreichend.
3840-020 IN-3840-01		275.000,00	Erneuerung der Fernüberwachungsanlage/neu: Fernwirkanlage 275 T€ Reste aus 2016, erneut eingeplant. Für den Bereich der Wasserversorgung und in Teilen der Abwasserentsorgung besteht seit Anfang 2004 eine Fernüberwachungsanlage. Die Anlage ist technisch völlig veraltet und es bestehen erhebliche Probleme mit der Anbindung der Anlage an das Telefon- und Datennetz (z. Bsp. Änderungen der Datenübertragungsprotokolle u.a.). Vom Eigenbetrieb wurde der Auftrag zur Planung einer neuen Anlage mit der zeitgemäßen Erweiterung auf das Fernwirken vergeben. Nach der derzeitigen Kostenschätzung beträgt der Gesamtausgabebedarf 300 T€. Die Anlage kann nicht in „Raten“, über mehrere Jahre verteilt, errichtet werden. Ohne die Erneuerung der Fernüberwachungsanlage muss die tägliche „Wasserrunde“ mit dem Abfahren aller Einrichtungen der Wasserversorgung wieder durchgeführt werden. Dies ist mit erheblichen Personalaufwendungen verbunden. Eine dauernde Überwachung der Versorgung (z.B. auch Einbrüche) ist damit nicht gewährleistet. Aufgrund von Formfehlern der möglichen Auftragnehmer im Ausschreibungsverfahren muss die Ausschreibung wiederholt werden.
3850-110 IN-3850-ohne		20.000,00	Wasserversorgung, Rohrnetz Ludwigstraße Die Wasserleitung in der Ludwigstraße soll ausgetauscht werden. Für 2017 sind die Planungskosten vorgesehen.
	2018	230.000,00	Baukosten Der Gesamtausgabebedarf wird zurzeit auf 250 T€ geschätzt.
3850-110 IN-3850-ohne		50.000,00	Wasserversorgung, Rohrnetz Unterer Schachenmühlenweg Die vorhandene Wasserleitung soll verlegt werden, da die alte Leitung auf einem Privatgelände liegt, welches bebaut werden soll.

Ergebnisplanung
2016 - 2020

Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2016 bis 2020

- Beträge in 1.000 Euro –

Stand: 06. Februar 2017

a) Ergebnisplanung

1. Erträge

Nr. lt. Ergebnis-plan	Konten	Arten der Erträge und Aufwendungen	2016	2017	2018	2019	2020
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-975	-990	-1.000	-1.010	-1.020
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.697	-5.054	-5.105	-5.156	-5.207
03	548-549	Kostenersatzleistungen	-227	-158	-160	-161	-163
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		-10	-10	-10	-10
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-16.396	-17.280	-18.035	-18.701	-19.446
	5500	darin: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-9.550	-10.000	-10.500	-11.025	-11.576
	5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-350	-500	-618	-602	-617
	5551	Grundsteuer A	-22	-23	-23	-24	-24
	5552	Grundsteuer B	-3.030	-3.100	-3.131	-3.178	-3.226
	5553	Gewerbesteuer	-3.300	-3.500	-3.605	-3.713	-3.843
	5559	andere Steuern	-144	-157	-158	-159	-160
	558	Erträge aus Umlagen	0	0	0	0	0
	5582	darin: Erträge aus Kreisumlage					
		sonstige Erträge					
	559	Sonstige Erträge aus Steuern, sonstige steuerähnliche Erträge, sonstige Umlagen					
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-665	-710	-724	-739	-761
	5477	darin: Ausgleichleistungen nach dem Familienleistungsgesetz	-665	-710	-724	-739	-761
		sonstige Erträge					
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgem. Umlagen	-2.198	-2.612	-2.683	-2.757	-2.833
	540101	darin: Schlüsselzuweisung	-1.883	-2.268	-2.336	-2.406	-2.478
	540102	Zuweisung Grunderwerbsteuer					
		sonstige Erträge	-315	-344	-347	-351	-354
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-473	-448	-450	-455	-460
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-541	-519	-524	-529	-535
10		**Summe der ordentlichen Erträge**	**-26.172**	**-27.781**	**-28.691**	**-29.518**	**-30.434**
		nachrichtlich: Ergebnisplanung 2016		*-27.008*	*-27.767*	*-28.580*	

2. Aufwendungen

Nr. lt. Ergebnis-plan	Konten	Arten der Erträge und Aufwendungen	2016	2017	2018	2019	2020
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.899	6.307	6.370	6.434	6.498
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	755	800	808	816	824
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.002	5.475	5.530	5.585	5.641
14	66	Abschreibungen	1.736	1.784	1.790	1.795	1.800
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.798	2.100	2.121	2.142	2.164
	7112	darin: Kreisausgleichsstock					
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.424	11.009	11.407	11.867	11.663
	7353	darin: Krankenhausumlage					
	73541	Kreisumlage	5.860	6.207	6.486	6.778	7.083
	73542	Schulumlage	2.875	3.044	3.181	3.324	3.474
	73543	LWV-Umlage					
	7380	Gewerbesteuerumlage	600	636	645	664	688
		sonstige Aufwendungen	1.089	1.122	1.095	1.100	418
17	72	Transferaufwendungen	1	1	1	1	1
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	66	73	74	74	75
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**25.681**	**27.549**	**28.101**	**28.714**	**28.666**
		nachrichtlich: Ergebnisplanung 2016		*26.216*	*26.772*	*27.349*	
20		**Verwaltungsergebnis**	**-491**	**-232**	**-590**	**-803**	**-1.769**
21	56, 57	Finanzerträge	-69	-72	-72	-72	-72
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	470	441	539	573	561
	7710	darin: Zinsen für Kassenkredite	10	0	0	0	0
23		**Finanzergebnis**	**401**	**369**	**467**	**501**	**489**
26		**Ordentliches Ergebnis**	**-90**	**137**	**-123**	**-302**	**-1.280**
		nachrichtlich: Ergebnisplanung 2016		-381	-574	-805	
27	59	Außerordentliche Erträge		-33			
28	79	Außerordentliche Aufwendungen					
29		**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**-33**	**0**	**0**	**0**
30		**Jahresergebnis**	**-90**	**104**	**-123**	**-302**	**-1.280**
		nachrichtlich: Ergebnisplanung 2016		*-381*	*-574*	*-805*	

Finanzplanung

2016 - 2020

b) Finanzplanung

1. Einzahlungen für Investitionen

Nr. lt. Finanz-plan	Konten	Art der Einzahlung	2016	2017	2018	2019	2020
31	826, 829	Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	397	397	5.446	2.717	908
20	820	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	609	622	652	90	50
21	822	Verkaufserlöse aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Anlagevermögens		34			
22	823	Verkaufserlöse aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	1	1	1	1	1
ohne	8238	davon: Tilgung von gewährten Krediten	1	1	1	1	1
		Summe der Einzahlungen	**1.007**	**1.054**	**6.099**	**2.808**	**959**

2. Auszahlungen für Investitionen

Nr. lt. Finanz-plan	Konten	Art der Auszahlung	2016	2017	2018	2019	2020
32	846	Tilgung von Krediten	-805	-862	-971	-1.025	-1.043
28	84	Investitionen für immaterielle Vermögens-gegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen	-4.506	-6.329	-7.599	-2.808	-959
ohne	8408..	davon: Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0
27	8448..	davon: Investitionen in Finanzanlagen	-13	-13	-14	-14	-15
ohne	84486..	davon: Ausleihungen					
		Summe der Auszahlungen	**-5.311**	**-7.191**	**-8.570**	**-3.833**	**-2.002**

	Saldo	**-4.304**	**-6.137**	**-2.471**	**-1.025**	**-1.043**

Haushalts-
sicherungskonzept

2017

Nach § 92 Abs. 4 HGO hat die Gemeinde ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn

1. der Haushalt trotz Ausnutzung aller Einsparmöglichkeiten bei den Aufwendungen und Auszahlungen und Ausschöpfung aller Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten nicht ausgeglichen werden kann oder
2. Fehlbeträge aus Vorjahren auszugleichen sind oder
3. nach der Ergebnis- und Finanzplanung (gem. § 101 HGO) im Planungszeitraum Fehlbeträge erwartet werden.

Es ist von der Gemeindevertretung zu beschließen und der Aufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorzulegen.

Ein Haushaltssicherungskonzept ist nicht erforderlich, da die Gemeinde

- den Haushalt 2017 ausgleichen konnte,
- Fehlbeträge aus Vorjahren nicht auszugleichen sind,
- und nach der Ergebnis- und Finanzplanung keine Fehlbeträge erwartet werden.

Verpflichtungs-
ermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	2017	2018	2019	2020
2014				
2015				
2016				
2017				
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**
Nachrichtlich: in der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	397	5.446	2.717	908

Übersicht
über den voraussichtlichen
Stand der Verbindlichkeiten

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

(in 1.000 EUR)

Art	*Stand zu Beginn des Vorjahres* *2016*	*Stand zu Beginn des Haushalts-jahres* *2017*	*Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushalts-jahres* *2017*
1	2	3	4
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Schulden aus Krediten von:			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen			
2.2 Land	*112*	*95*	*77*
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände			
2.4 Zweckverbänden und dgl.			
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich			
2.6 Kreditmarkt [3)]	*14.736*	*13.507*	*13.452*
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			
Summe:	**14.848**	**13.900**	**13.529**
3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	***2.500***	***0***	***0***
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.1 Leasing			
4.2 Sonstige			
Summe:	**0**	**0**	**0**
Nachrichtlich			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
5.1 Aus Krediten (Eigenbetrieb Gemeindewerke Mühltal)	*0*	*0*	*0*
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke			
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden [1)] Abwasserverband Modau	682	477	271
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen²			
9. Langfristige Mietverträge und Ver-pflichtungen aus ÖPP-Verträgen			
10. **Summe 5-9** (nachrichtlich)	**682**	**477**	**271**
11. **Gesamtsumme eigene Verbindlichkeiten und Sondervermögen** (nachrichtlich)	**15.530**	**14.377**	**13.800**
12. **Gesamtsumme eigene Verbindlichkeiten mit Kassenkrediten und Sondervermögen** (nachrichtlich)	**18.030**	**14.377**	**13.800**

Erläuterungen

1 Der den Mitgliedsanteilen der Gemeinde an Zweckverbänden entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Verbände.

2 Der den Gesellschaftsanteilen der Gemeinde an Unternehmen entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Unternehmen.

3 Ab dem Haushaltsplan 2017 mit vollständigen Darlehen der Sonderinvestitionsprogramme

Schuldenübersicht

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (Schuldenübersicht)
-ohne Kassenkredite-

Gläubiger	Ab-schluss	Darlehens-nummer	Darlehensschuld Ursprungs-schuld	aus	vorauss. Stand zu Beginn des HhJahres 2016	vorauss. Stand zu Beginn des HhJahres 2017	Verwendungszweck	Darlehensbedingungen ab	Zinssatz +Verwalt.-kosten	Zins-bindung bis	Tilgung (ursprüngl.)	Lauf-zeit bis	Planansatz für das Haushaltsjahr 2017 Zinsen	Tilgung	Leistung
													1408-011 77 68 000	1408-011 42 06 120 42 07 120 42 07 992	
1. Schulden aus Krediten von															
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen					**0,00**	**0,00**									
1.2 Kredite vom Land															
WI Bank (vorher: Laba Hessen-Thür.) Inv.fond. B	05/99	750 0003 986	153.387,56	05/99	61.355,00	53.685,62	Zuschuss Neubau ev. Kiga Traisa II		zinslos	--	5,00	12 / 2023		7.669,38	7.669,38
WI Bank (vorher Helaba) Hess. Invest. fond. B	04/92	790 9817 046	102.258,38	11/96	10.225,82	5.112,90	Neubau Feuerwehrhaus Traisa		zinslos	--	5,00	12 / 2017		5.112,90	5.112,90
WI Bank (vorher: Laba Hessen-Thür.) Inv.fond. B	12/98	791 1412 042	102.258,38	12/98	40.903,34	35.790,42	Zuschuss Neubau ev. Kiga Traisa I		zinslos	--	5,00	12 / 2023		5.112,92	5.112,92
Summe Landesmittel (1.2):			**357.904,32**		**112.484,16**	**94.588,94**			0,000	(ungewichtet)			**0,00**	**17.895,20**	**17.895,20**
1.3. Gemeinden u. Gemeindeverbände					**0,00**	**0,00**									
1.4. Zwedckverbänden und dergl.					**0,00**	**0,00**									
1.5. Sonstiger öffentlicher Bereich					**0,00**	**0,00**									

Gläubiger	Ab-schluss	Darlehens-nummer	Darlehensschuld Ursprungs-schuld	aus	vorauss. Stand zu Beginn des HhJahres 2016	vorauss. Stand zu Beginn des HhJahres 2017	Verwendungszweck	Darlehensbedingungen ab	Zinssatz +Verwalt.-kosten	Zins-bindung bis	Tilgung (ursprüngl.)	Lauf-zeit bis	Planansatz für das Haushaltsjahr 2017 Zinsen	Tilgung	Leistung
1.6 Kreditmarktmittel															
Bayern LB Bayerische Landesbank	03/06	64 100 173	492.000,00	03/06	375.774,33	361.152,93	Investitionen 2005 Wasser	03/06	3,930	Ende 03/2034	2,00	03/ 2034	13.971,07	15.204,53	29.175,60
Bayern LB Bayerische Landesbank	03/06	264 100 173	770.000,00	03/06	588.102,13	565.219,05	Investitionen 2005 Abwasser	03/06	3,930	Ende 03/2034	2,00	03/ 2034	21.865,27	23.795,73	45.661,00
DKB Deutsche Kreditbank AG	03/14	6700 248 427	1.000.000,00	03/14	917.142,13	877.001,19	Investitionen 2013	03/2014	2,495	Ende 03/2034	3,77	03/ 2034	21.498,14	41.151,86	62.650,00
DKB Deutsche Kreditbank AG	11/14	6700 269 365	1.392.000,00	11/14	1.319.964,63	1.261.068,40	Investitionen 2014	09/2014	1,940	Ende 09/2034	4,10	09/ 2034	24.029,64	60.047,16	84.076,80
DG Hyp, Hamburg - Umschuldung von Helaba	12/07	322 456 490 0 802 932 024	398.953,39	11/87	101.676,56	79.585,93	Bau Bürgerhaus	11/2007	4,450	Ende 06/2020	1,00	06/ 2020	3.159,81	23.090,19	26.250,00
Helaba Landesbank Hessen-Thüringen	03/07	800 046 504	726.480,00	02/07	567.647,59	545.898,90	Investitionen 2006 Abwasser	03/2007	4,325	Ende 12/2033	2,00	12/ 2033	23.245,17	22.704,71	45.949,88
Helaba Landesbank Hessen-Thüringen	03/07	800 046 504	250.000,00	02/07	195.342,02	187.857,78	Investitionen 2006 Wasser	03/2007	4,325	Ende 12/2033	2,00	12/ 2033	7.999,28	7.813,20	15.812,48
Helaba Landesbank Hessen-Thüringen	12/07	800 051 518	718.000,00	12/07	574.419,02	552.966,58	Investitionen 2006 Abwasser	12/2007	4,680	Ende 09/2033	2,00	09/ 2033	25.488,23	22.474,17	47.962,40
Helaba Landesbank Hessen-Thüringen	12/07	800 051 518	360.000,00	12/07	288.009,52	277.253,43	Investitionen 2006 Wasser	12/2007	4,680	Ende 09/2033	2,00	09/ 2033	12.779,62	11.268,38	24.048,00
Helaba Landesbank Hessen-Thüringen	10/13	800 076 241	511.700,91	10/93	149.494,95	124.696,94	Investitionen 1992 Abwasser	10/2013	2,250	Ende 09/2021	11,50	09/ 2021	2.592,71	25.360,69	27.953,40
Helaba Landesbank Hessen-Thüringen	10/13	800 076 241	408.880,12	10/93	119.455,81	99.640,68	Investitionen 1992 Wasser	10/2013	2,250	Ende 09/2021	11,50	09/ 2021	2.071,73	20.264,75	22.336,48
Helaba Landesbank Hessen-Thüringen	12/07	802 932 025	590.542,12	11/87	155.302,37	122.845,36	Investitionen 1987 Abwasser, Hauptsammler Frankenh.	12/2007	4,470	Ende 06/2020	2,11	06/ 2020	4.927,67	33.932,33	38.860,00
HypoVereinsbank	04/11	103 476 57	1.414.500,00	04/11	1.267.619,41	1.233.084,10	Umschuldung und Investitionen 2010 Abwasser	04/2011	3,910	Ende 03/2039	2,00	03/ 2039	47.691,38	35.905,58	83.596,96
HypoVereinsbank	04/11	103 476 57	575.500,00	04/11	515.740,57	501.689,64	Investitionen 2010 Bauhof	04/2011	3,910	Ende 03/2039	2,00	03/ 2039	19.403,61	14.608,43	34.012,04
HypoVereinsbank	04/11	103 476 57	1.213.000,00	04/11	1.087.042,92	1.057.427,25	Umschuldung und Investitionen 2010 Wasser	04/2011	3,910	Ende 03/2039	2,00	03/ 2039	40.897,60	30.790,72	71.688,32
HypoVereinsbank	12/12	152 604 39	1.116.000,00	12/12	1.039.494,05	1.012.562,00	Investitionen 2011 Abwasser	12/2012	2,750	Ende 09/2042	2,20	09/ 2042	27.561,63	27.680,37	55.242,00
HypoVereinsbank	12/12	152 604 39	230.680,00	12/12	214.865,97	209.299,02	Investitionen 2011 Bauhof	12/2012	2,750	Ende 09/2042	2,20	09/ 2042	5.697,06	5.721,62	11.418,68
HypoVereinsbank	12/12	152 604 39	1.060.000,00	12/12	987.333,07	961.752,43	Investitionen 2011 Wasser	12/2012	2,750	Ende 09/2042	2,20	09/ 2042	26.178,61	26.291,39	52.470,00

Gläubiger	Ab-schluss	Darlehens-nummer	Darlehensschuld				Verwendungszweck	Darlehensbedingungen					Planansatz für das Haushaltsjahr 2017		
			Ursprungs-schuld	aus	vorauss. Stand zu Beginn des HhJahres 2016	vorauss. Stand zu Beginn des HhJahres 2017		ab	Zinssatz +Verwalt.-kosten	Zins-bindung bis	Tilgung (ursprüngl.)	Lauf-zeit bis	Zinsen	Tilgung	Leistung
KFW Kreditanstalt für Wiederaufbau	11/97	154 595 9	199.403,83	11/97	20.451,64	10.225,80	Investitionen 1997 Abwasser, RÜ 2 und RÜB 4, Traisa	02/2008	4,410	Ende 08/2017	5,00	08/ 2017	338,22	10.225,80	10.564,02
KFW Kreditanstalt für Wiederaufbau	11/97	154 605 0	66.467,94	11/97	6.980,18	3.480,90	Investitionen 1998 Wasser, Neubau HB Frankenhausen	02/2008	4,410	Ende 08/2017	5,00	08/ 2017	114,92	3.480,90	3.595,82
KFW Kreditanstalt für Wiederaufbau	01/04	507 050 1	330.000,00	08/04	172.985,25	155.195,22	Sanierung Eberstädter Str. 10-12 zinsverbilligt	02/2009	4,410	02/2019	4,00	02/ 2024	6.539,53	18.587,63	25.127,16
LB-BW Landesb. Baden-Württemberg	12/93	606 562 583	709.519,74	12/93	282.988,53	241.182,93	Investitionen 1993 Wasser	12/2008	4,080	Ende 03/2022	5,82	03/ 2022	9.179,78	43.537,54	52.717,32
LB-BW Landesb. Baden-Württemberg	12/93	606 562 591	1.168.966,63	12/93	466.237,48	397.360,87	Investitionen 1993 Abwasser	12/2008	4,080	Ende 03/2022	5,82	03/ 2022	15.124,13	71.730,07	86.854,20
WI Bank (vorher Helaba)	06/95	744 1650 038	453.004,61	06/95	362.403,77	357.873,73	Neubau Kirchstraße 56	03/1995	0,300	Ende 09/2095	1,00	09/ 2095	1.359,02	4.530,04	5.889,06
WI Bank (vorher Helaba)	06/95	744 1662 033	464.253,03	06/95	373.723,55	369.081,01	Sanierung Ludwigstraße 87	06/1995	0,300	Ende 03/2096	1,00	03/ 2096	1.392,76	4.642,54	6.035,30
WL-Bank Westfälische Landschaft Bodenbank AG	12/05	131 401 000	851.300,98	11/92	220.215,73	165.232,14	Verschiedene Maßnahmen '91	12/2005	3,500	Ende 12/2019	4,55 (1)	12/ 2019	5.041,30	56.933,42	61.974,72
WL-Bank Westfälische Landschaft Bodenbank AG	12/11	131 401 001	198.785,25	12/11	126.011,76	106.422,64	Umschuld. von LBW # 606 578 617 Maßnahmen 1996 + Neuaufnahme Haushalt 2011 -N-	12/2011	2,990	Ende 12/2021	8,65	12/ 2021	2.957,16	20.181,44	23.138,60
WL-Bank Westfälische Landschaft Bodenbank AG	09/13	131 401 003	1.084.473,66	09/13	944.531,99	885.743,91	Umschuld. von Helaba #802 932 026 Maßnahmen 1992 + Neuaufnahme Haushalt 2012	09/2013	2,820	Ende 06/2029	5,00	06 / 2029	24.342,32	60.463,52	84.805,84
WL-Bank Westfälische Landschaft Bodenbank AG	11/92	131 408 700	906.776,15	11/92	234.664,21	176.101,07	Investitionen 1991 Abwasser	12/2005	3,500	Ende 09/2019	5,66	09/ 2019	5.373,41	60.639,91	66.013,32

Gläubiger	Ab-schluss	Darlehens-nummer	Darlehensschuld Ursprungs-schuld	aus	vorauss. Stand zu Beginn des HhJahres 2016	vorauss. Stand zu Beginn des HhJahres 2017	Verwendungszweck	Darlehensbedingungen ab	Zinssatz +Verwalt.-kosten	Zins-bindung bis	Tilgung (ursprüngl.)	Lauf-zeit bis	Planansatz für das Haushaltsjahr 2017 Zinsen	Tilgung	Leistung
Darlehen aus dem Abwassersofortprogramm 2006			Hinweis:	Bei dem Darlehen zahlt das Land 32,5% der Tilgung und 1% Zinsen (Zinsanteil nur bis 12/2019)											
WI Bank LTH Hessen	03/06	750 0032 456	80.520,00	03/06	50.041,87	44.536,82	Investition 2007 Ausslasskanal RÜB Traisa, Seegraben Anteil Gemeinde: 54.351,00 €	03/06	3,870	12/2019	2,66	12/ 2026	1.430,79	5.639,53	7.070,32
Darlehen aus dem Sonderinvestitionsprogramm 2009			Hinweis:	1) Bei den Darlehen des Sonderinvestitionsprogramms 2009 besteht nur eine Rückzahlungsverpflichtung in Höhe von 1/6 des Darlehensbetrages. Zinsfrei bis Ende 2020.											
WI Bank LTH Hessen 1)	05/09	750 006 0004 705 956 82	150.000,00	05/09	125.000,00	120.000,00	Sonderinvestitionsprogramm 2009 Straßensanierung Hügelstraße Anteil Gemeinde: 25.000,00 €	01/2010	3,590	01/2020	3,33	01/ 2030		5.000,00	5.000,00
WI Bank LTH Hessen 1)	05/09	750 006 0015 705 956 69	47.551,00	05/09	39.625,85	38.040,82	Sonderinvestitionsprogramm 2009 Feuerwehrhaus Nd.-R; Tore Anteil Gemeinde: 7.925,17 €	01/2010	3,590	01/2020	3,33	01/ 2030		1.585,03	1.585,03
WI Bank LTH Hessen 1)	05/09	750 006 0019 705 956 68	10.000,00	05/09	8.333,30	7.999,96	Sonderinvestitionsprogramm 2009 Feuerwehrhaus Nd.-B; Tore Anteil Gemeinde: 1.667,67 €	01/2010	3,590	01/2020	3,33	01/ 2030		333,34	333,34
WI Bank LTH Hessen 1)	05/09	750 006 0025 705 956 66	300.000,00	05/09	250.000,00	240.000,00	Sonderinvestitionsprogramm 2009 Bürgerhaus Traisa, Brandschutz Anteil Gemeinde: 50.000,00 €	01/2010	3,590	01/2020	3,33	01/ 2030		10.000,00	10.000,00
WI Bank LTH Hessen 1)	05/09	750 006 0034 705 956 64	490.000,00	05/09	408.333,35	392.000,02	Sonderinvestitionsprogramm 2009 Bürgerhaus Traisa, Dach Anteil Gemeinde: 81.666,67 €	01/2010	3,590	01/2020	3,33	01/ 2030		16.333,33	16.333,33
WI Bank LTH Hessen 1)	05/09	750 007 1254 705 914 92	77.090,00	05/09	66.811,36	64.241,70	Kofinanzierung Bundeszuschuss Konjunkturpaket II Gemeinschaftshaus Frankenhausen Anteil Gemeinde: 38.545,00 €	01/2011	3,445	01/2021	3,33	01/ 2031		2.569,66	2.569,66
Summe Kreditmarktmittel			**20.816.349,36**		**14.623.766,87**	**13.805.721,15**							**404.251,57**	**844.519,51**	**1.248.771,08**
Darin enthalten															
- Kreditmarktmittel			19.741.708,36		13.725.663,01	12.943.438,65							404.251,57	803.058,62	1.205.879,40
- Sonderinvestitionsprogramme			1.074.641,00		898.103,86	862.282,50							0,00	41.460,89	42.891,68
Zusammenstellung															
Summe 1.2 Landesmittel			357.904,32		112.484,16	94.588,94	durchschnittl. Zinssatz:		0,000				0,00	17.895,20	17.895,20
Summe 1.6 Kreditmarktmittel			20.816.349,36		14.623.766,87	13.805.721,15			3,397				404.251,57	844.519,51	1.248.771,08
Gesamtsumme			**21.174.253,68**		**14.736.251,03**	**13.900.310,09**			ungewichtet, ohne Sonderinvestit.prg.				**404.251,57**	**862.414,71**	**1.266.666,28**

Gläubiger	Ab-schluss	Darlehens-nummer	Darlehensschuld: Ursprungs-schuld	aus	vorauss. Stand zu Beginn des HhJahres 2016	vorauss. Stand zu Beginn des HhJahres 2017	Verwendungszweck	Darlehensbedingungen: ab	Zinssatz +Verwalt.-kosten	Zins-bindung bis	Tilgung (ursprüngl.)	Lauf-zeit bis	Planansatz für das Haushaltsjahr 2017: Zinsen	Tilgung	Leistung
Nachrichtlich: Auf das Land entfallender Schulden- und Tilgungsanteil, bilanziell gedeckt durch entsprechende Forderungen ggü. dem Land.															
Darlehen aus dem Abwassersofortprogramm 2006			Hinweis:				Bei dem Darlehen zahlt das Land 32,5% der Tilgung und 1% Zinsen (Zinsanteil nur bis 12/2019)								
WI Bank LTH Hessen	03/06	750 0032 456	80.520,00	03/06	12.547,61	9.930,69	Ausslasskanal RÜB Traisa, Seegraben Anteil Gemeinde: 54.351,00 €	03/06	3,870	12/2019	2,66	12/ 2026		2.616,92	2.616,92
Darlehen aus dem Sonderinvestitionsprogramm 2009			Hinweis:				1) Bei den Darlehen des Sonderinvestitionsprogramms 2009 besteht nur eine Rückzahlungsverpflichtung in Höhe von 1/6 des Darlehensbetrages.								
WI Bank LTH Hessen 1)	05/09	750 006 0004 705 956 82	150.000,00	05/09	104.166,65	99.999,98	Straßensanierung Hügelstraße Anteil Gemeinde: 25.000,00 €	01/2010	3,590	01/2020	3,33	01/ 2030		4.166,67	4.166,67
WI Bank LTH Hessen 1)	05/09	750 006 0015 705 956 69	47.551,00	05/09	33.021,53	31.700,67	Feuerwehrhaus Nd.-R; Tore Anteil Gemeinde: 7.925,17 €	01/2010	3,590	01/2020	3,33	01/ 2030		1.320,86	1.320,86
WI Bank LTH Hessen 1)	05/09	750 006 0019 705 956 68	10.000,00	05/09	6.944,43	6.666,65	Feuerwehrhaus Nd.-B; Tore Anteil Gemeinde: 1.667,67 €	01/2010	3,590	01/2020	3,33	01/ 2030		277,78	277,78
WI Bank LTH Hessen 1)	05/09	750 006 0025 705 956 66	300.000,00	05/09	208.333,35	200.000,02	Bürgerhaus Traisa, Brandschutz Anteil Gemeinde: 50.000,00 €	01/2010	3,590	01/2020	3,33	01/ 2030		8.333,33	8.333,33
WI Bank LTH Hessen 1)	05/09	750 006 0034 705 956 64	490.000,00	05/09	340.277,78	326.666,67	Bürgerhaus Traisa, Dach Anteil Gemeinde: 81.666,67 €	01/2010	3,590	01/2020	3,33	01/ 2030		13.611,11	13.611,11
WI Bank LTH Hessen 1)	05/09	750 007 1254 705 914 92	77.090,00	05/09	33.405,68	32.120,85	Gemeinschaftshaus Frankenhausen Anteil Gemeinde: 38.545,00 €	01/2011	3,445	01/2021	3,33	01/ 2031		1.284,83	1.284,83
					738.697,03	**707.085,53**								**31.611,50**	**31.611,50**

Nachrichtlich: tatsächliche Restschulden / Tilgung der Gemeinde

Summe inkl. Sonderinvestitionsprogramme	14.736.251,03	13.900.310,09	404.251,57	862.414,71	1.266.666,28
Anteile Sonderinvestitionsprogramme	738.697,03	707.085,53	0,00	31.611,50	31.611,50
tatsächliche Restschulden / Tilgung der Gemeinde	**13.997.554,00**	**13.193.224,56**	**404.251,57**	**830.803,21**	**1.235.054,78**

Nachrichtlich: Nicht ausgeschöpfte Kreditermächtigung aus Vorjahren

Landesmittel:	0,00	
Kreditmarktmittel	0,00	0,00
Zwischensumme	*0,00*	
Schulden gesamt:	**21.174.253,68**	**13.900.310,09**

Nachrichtlich: Verteilung der Darlehensstände per 1.1.2017 auf die Geschäftsbereiche

Gemeinde	5.214.075,61	90.319,68	343.344,36	433.664,04
Bauhof	710.988,66	25.100,67	20.330,05	45.430,72
Summe	*5.925.064,27*	*115.420,35*	*363.674,41*	*479.094,76*
Abwasser	4.785.497,49	175.638,61	340.088,89	515.727,50
Wasser	3.189.748,33	113.192,61	158.651,41	271.844,02
Gesamt	13.900.310,09	404.251,57	862.414,71	1.266.666,28

Gläubiger	Ab-schluss	Darlehens-nummer	Ursprungs-schuld	aus	Darlehensschuld vorauss. Stand zu Beginn des HhJahres 2016	Darlehensschuld vorauss. Stand zu Beginn des HhJahres 2017	Verwendungszweck	Darlehensbedingungen ab	Zinssatz +Verwalt.-kosten	Zins-bindung bis	Tilgung (ursprüngl.)	Lauf-zeit bis	Planansatz für das Haushaltsjahr 2017 Zinsen	Tilgung	Leistung
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					**0,00**	**0,00**									
2.1 Leasing					0,00	0,00									
2.2 Restkaufpreise					0,00	0,00									
2.3 Sonstige					0,00	0,00									
Nachrichtlich															
3. Innere Darlehen					0,00	0,00									
3.1 aus Sonderrücklagen					0,00	0,00									
3.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung					0,00	0,00									
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung					**0,00**	**0,00**									
4.1. Aus Krediten					0,00	0,00									
4.2. Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0,00	0,00									
5. Anteilige Schulden im Rahmen vom Mitgliedschaften aus Zweckverbänden [1]					**681.967,00**	**477.374,00**									
5.1 Abwasserverband Modau					1.363.934,00	954.748,00									
Beteiligung in Prozent					50,00	50,00									
= anteilige Schulden					681.967,00	477.374,00									
6. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen [2]															
6.1 Gemeindewerke Mühltal															
Beteiligung in Prozent															
= anteilige Schulden															
Mit der Schließung des Eigenbetriebs zum 31.12.2015 in die Schuldenübersicht integriert.															

[1] Der den Mitgliedsanteilen der Gemeinde an Zweckverbänden entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Verbände.

[2] Der den Gesellschaftsanteilen der Gemeinde am Unternehmen entsprechende Anteil an den Gesamtschulden des Unternehmens

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

(in 1.000 EUR)

(gemäß Muster 5 zu § 1 Abs. 4 Nr. 5 GemHVO)

Ziffer	Art	Voraussichtlicher Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2016	Voraussichtlicher Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2017	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2017
	1	2	3	4
1	**Rücklagen und Sonderrücklagen**			
1.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	721	3.130	2.992
1.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	6.353	6.364	6.397
1.3	Zweckgebundene Rücklagen			
1.4	Sonderrücklagen			
1.4.1	Stiftungskapital			
1.4.2	Sonstige Sonderrücklagen			
	Summe der Rücklagen	**7.074**	**9.494**	**9.389**
2	**Rückstellungen**			
2.1	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	4.844	4.890	4.950
	(davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRücklG gedeckt)	131	144	157
2.2	Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	965	969	976
2.3	Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	21	0	0
2.4	Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden			
2.5	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7	Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0	*)	*)
2.8	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren			
2.9	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10	Sonstige Rückstellungen			
	Summe der Rückstellungen	**5.830**	**5.859**	**5.926**

Hinweise:

- Da bisher nur die geprüfte Eröffnungsbilanz und die geprüften Jahresabschlüsse 2008-2011 vorliegen, sind die Zahlen mit Vorsicht zu betrac

*) Für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 sind keine Rückstellungen zu bilden.
Die Haushaltsjahre 2012-2016 sind noch nicht abgeschlossen. Die Bildung einer Rückstellung aufgrund der hohen Gewerbes erträge ist wahrscheinlich nicht erforderlich, da nach den vorläufigen Zahlen eine Überschreitung des Schwellenwertes von 20% Abweichung (zum Schnitt der 5 Vorjahre) nicht erreicht wird.

Übersicht über die Budgets

(nach § 4 Abs. 7 GemHVO)

Budgetübersicht

gem. § 4 Abs. 7 GemHVO

Budget	Budget (Teil-haushalt)	Budget-verantwortlicher	Produktgruppen	Kosten-stelle	Produktname	Produkt-verantwortlichkeit
Behörden-leitung	0	Frau Dr. Mannes	Verwaltungssteuerung und Service	0101	Behördenleitung	Fr. Dr. Mannes
	0		Verwaltungssteuerung und Service	0102	Controlling	Fr. Dr. Mannes
	0		Verwaltungssteuerung und Service	0103	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Fr. Baer
	0		Verwaltungssteuerung und Service	0104	Arbeitsschutz	Fr. Rauchmann
	0		Wirtschaftsförderung	0105	Wirtschaftsförderung	Hr. Hornung
	0		Tourismus	0106	Förderung des Tourismus	Hr. Hornung
	0		Verwaltungssteuerung und Service	0501	Gleichstellungsbeauftragte	Fr. Dr. Mannes
	0		Verwaltungssteuerung und Service	0502	Personalrat	gewählter Vertreter
	0		Verwaltungssteuerung und Service	0503	Schwerbehindertenvertretung	gewählter Vertreter
			Verwaltungssteuerung und Service	0504	Datenschutzbeauftragter	Hr. Partschefeld
Zentrale Dienste, Kultur, Heimat und Sport	1.1	Frau Bonn	Verwaltungssteuerung und Service	1103	Gemeindeorgane	Fr. Hummel
	1.1		Verwaltungssteuerung und Service	1104	Organisation und Recht	Fr. Bonn
	1.1		Verwaltungssteuerung und Service	1105	Personalangelegenheiten	Fr. Bonn
	1.1		Verwaltungssteuerung und Service	1106	Zentraler Service, Mitgliedschaften	Fr. Bonn
	1.1		Verwaltungssteuerung und Service	1107	Informations- und Kommunikationstechnik	Hr. Butina
	1.1		Büchereien Heimat- und sonstige Kulturpflege Förderung v. Religionsgemeinsch.	1201	Kultur- und Heimatpflege	Fr. Bonn
	1.1		Förderung des Sports	1202	Förderung des Sports	Fr. Bonn
Finanzen	1.4	Herr Th. Göbel	Verwaltungssteuerung und Service	1401	Finanzverwaltung	Hr. Th. Göbel
	1.4		Verwaltungssteuerung und Service	1403	Submissionsstelle	Hr. Th. Göbel
	1.4		Verwaltungssteuerung und Service	1404	Service für Gemeindewerke	Hr. Th. Göbel
	1.4		Land- und Forstwirtschaft	1406	Forstwirtschaftliche Unternehmen	Hr. Th. Göbel
Allg. Finanz-wirtschaft	1.99	Herr Th. Göbel	Verwaltungssteuerung und Service	1402	Steuerverwaltung	Hr. Th. Göbel
	1.99		Steuern, allgem. Zuweisungen,	1407	Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen	Hr. Th. Göbel
	1.99		Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1408	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Hr. Th. Göbel
	1.99		Abwicklung der Vorjahre	1409	Abwicklung der Vorjahre	Hr. Th. Göbel

Budget	Budget (Teil-haushalt)	Budget-verantwortlicher	Produktgruppen	Kosten-stelle	Produktname	Produkt-verantwortlichkeit
Sicherheit und Ordnung, Soziales	2.1	Frau Waetcke	Statistik und Wahlen	2101	Wahlen	Fr. Waetcke
	2.1		Ordnungsangelegenheiten	2102	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Fr. Waetcke
	2.1		Ordnungsangelegenheiten	2103	Personenstandswesen	Hr. Wedel
	2.1		Ordnungsangelegenheiten	2104	Meldewesen	Frau Meyer
	2.1		Ordnungsangelegenheiten	2105	Ortsgericht, Schiedsamt	Hr. Wedel
	2.1		Brandschutz, Katastrophenschutz	2106	Brand- und Katastrophenschutz	Fr. Waetcke
	2.1		Friedhofs- und Bestattungswesen	2107	Friedhofs- und Bestattungswesen	Hr. Wedel
	2.1		ÖPNV	2108	Öffentlicher Personen Nahverkehr	Fr. Waetcke
	2.2	Frau Grau-Heimann	Grundversorgung und Hilfen	2201	Soziale Angelegenheiten	Fr. Grau-Heimann
	2.2		Hilfe für Asylbewerber	2202	Asylangelegenheiten	Fr. Grau-Heimann
	2.2		Soziale Einrichtungen	2203	Seniorenangelegenheiten	Fr. Grau-Heimann
	2.2		Jugendarbeit	2204	Jugendarbeit	Fr. Grau-Heimann
	2.2		Tageseinrichtungen für Kinder	2205	Gemeindeeigene Tageseinrichtungen für Kinder	Fr. Grau-Heimann
	2.2		Tageseinrichtungen für Kinder	2206	Tageseinrichtungen für Kinder (andere Träger)	Fr. Grau-Heimann
Bauen, Umwelt und Verkehr	3.1	Herr J. Göbel	Sportstätten und Bäder	3101	Sportstätten	Hr. Müller
	3.1		Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	3102	Städtebauliche Planung	Fr. Haeseler
	3.1		Bau- und Grundstücksordnung	3103	Bauverwaltung	Hr. J. Göbel
	3.1		Verwaltungssteuerung und Service	3104	Koordinierungsstelle Lokale Agenda 21	Fr. Reimers
	3.1		Verwaltungssteuerung und Service	3105	Grundstücks- und Gebäudemanagement	Hr. Müller
	3.1		Sportstätten und Bäder	3106	Freibad	Hr. Müller
	3.2		Abfallwirtschaft	3201	Abfallwirtschaft	Fr. Reimers
	3.2		Gemeindestraßen	3202	Gemeindestraßen, Wege, Plätze	Hr. J. Göbel
	3.2		Straßenreinigung	3203	Straßenreinigung	Hr. J. Göbel
	3.2		Parkeinrichtungen	3204	Parkeinrichtungen (Parkplätze)	Hr. J. Göbel
	3.2		Abwasserbeseitigung	3700	Abwasser	Hr. Wollenschläger
	3.2		Wasserversorgung	3800	Wasserversorgung	Hr Reinig
	3.3		Öffentliches Grün / Landschaftsbau	3301	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	Hr. J. Göbel
	3.3		Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	3302	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	Fr. Reimers
	3.3		Umweltschutzmaßnahmen	3303	Umweltschutz	Fr. Reimers
	3.4		Verwaltungssteuerung und Service	3400	Bauhof	Hr. Schimko

Sächliche und personelle Aufwendungen für die Fraktionen der Gemeindevertretung

Nach § 36 a Abs. 3 und 4 der Hessischen Gemeindeordnung in Verbindung mit den Beschlüssen der Gemeinde-vertretung vom 29. Mai 1979 und 19.10.1993 (Entschädigungssatzung) werden den Gemeindevertreterfraktionen Haushaltsmittel zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung wie folgt gewährt.

Die Fraktionen haben nach dem Erlass des Hess. Ministeriums des Inneren und für Europaangelegenheiten vom 20.12.1993 (St.Anz. 2/94) in einem Verwendungsnachweis die wesentlichen Ausgabearten summarisch dar-zustellen. Er ist vom jeweiligen Fraktionsvorsitzenden mit der Versicherung zu unterzeichnen, dass die Haushaltsmittel bestimmungsgemäß verwendet worden sind. Der Verwendungsnachweis ist dem zuständigen Rechnungsprüfungsamt innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres zuzuleiten.

Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel

Art	Haushaltsansatz (EUR)		vorl. Ergebnis der Jahres-rechnung (EUR)	Erläuterungen
	2017	2016	2015	
1	2	3	4	5
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36 a Abs. 4 HGO	**9.024,00**	**9.024,00**	**8.334,50**	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährlich 306 EUR)	2.142,00	2.142,00	1.530,00	
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke (Betrag für jedes Fraktionsmitglied jährlich 186 EUR)	6.882,00	6.882,00	6.804,50	
2. Aufteilung der Betrages unter Nr. 1 auf die Fraktionen:				
2.1. für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen insgesamt	1.236,00	1.236,00	2.088,50	
- davon sind vorgesehen für				
-- Personalkosten	309,00	309,00	522,13	3
-- Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit)	927,00	927,00	1.566,38	3
-- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				3
2.2. für die Fraktion CDU insgesamt	2.166,00	2.166,00	2.352,00	
- davon sind vorgesehen für				
-- Personalkosten	541,50	541,50	588,00	3
-- Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit)	1.624,50	1.624,50	1.764,00	3
-- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				3
2.3 für die Fraktion Die Linke insgesamt	678,00	678,00		
- davon sind vorgesehen für				
-- Personalkosten	169,50	169,50		3
-- Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit)	508,50	508,50		3
-- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				3
2.4 für die Fraktion Die Mühltaler insgesamt	1.050,00	1.050,00	864,00	
- davon sind vorgesehen für				
-- Personalkosten	262,50	262,50	216,00	3
-- Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit)	787,50	787,50	648,00	3
-- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				3
2.5 für die Fraktion FDP insgesamt	1.050,00	1.050,00	864,00	
- davon sind vorgesehen für				
-- Personalkosten	262,50	262,50	216,00	3
-- Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit)	787,50	787,50	648,00	3
-- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				3
2.6 für die Fraktion Fuchs insgesamt	1.236,00	1.236,00		
- davon sind vorgesehen für				
-- Personalkosten	309,00	309,00		3
-- Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit)	927,00	927,00		3
-- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				3
2.7 für die Fraktion SPD insgesamt	1.608,00	1.608,00	2.166,00	
- davon sind vorgesehen für				
-- Personalkosten	402,00	402,00	541,50	3
-- Sachkosten (ohne Öffentlichkeitsarbeit)	1.206,00	1.206,00	1.624,50	3
-- Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				3

Art	Jahresbeträge			Erläuterungen
	2017	2016	2015	
1	2	3	4	5
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen 1)				
3.1. Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen				
- Bereitstellen von Räumen einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung	1.087,50	1.087,50	1.049,04	2
- Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen, Kopiergerät, Rechnerzeiten auf zentralen ADV-Anlagen (ggf. Pauschalbeträge, Berechnung ist zu erklären)	200,00	200,00	386,05	
3.2. Für die Fraktion CDU				
- Bereitstellen von Räumen einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung	1.631,25	1.631,25	2.087,75	2
- Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen, Kopiergerät, Rechnerzeiten auf zentralen ADV-Anlagen (ggf. Pauschalbeträge, Berechnung ist zu erklären)	200,00	200,00	386,05	
3.3 Für die Fraktion Die Linke				
- Bereitstellen von Räumen einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung	1.087,50	1.087,50		2
- Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen, Kopiergerät, Rechnerzeiten auf zentralen ADV-Anlagen (ggf. Pauschalbeträge, Berechnung ist zu erklären)	200,00	200,00		
3.4 Für die Fraktion Die Mühltaler				
- Bereitstellen von Räumen einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung	1.087,50	1.087,50	565,17	2
- Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen, Kopiergerät, Rechnerzeiten auf zentralen ADV-Anlagen (ggf. Pauschalbeträge, Berechnung ist zu erklären)	200,00	200,00	386,05	
3.5 Für die Fraktion FDP				
- Bereitstellen von Räumen einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung	1.087,50	1.087,50	565,17	2
- Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen, Kopiergerät, Rechnerzeiten auf zentralen ADV-Anlagen (ggf. Pauschalbeträge, Berechnung ist zu erklären)	200,00	200,00	386,05	
3.6 Für die Fraktion Fuchs				
- Bereitstellen von Räumen einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung	1.087,50	1.087,50		2
- Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen, Kopiergerät, Rechnerzeiten auf zentralen ADV-Anlagen (ggf. Pauschalbeträge, Berechnung ist zu erklären)	200,00	200,00		
3.7 Für die Fraktion SPD				
- Bereitstellen von Räumen einschließlich Heizung, Reinigung, Beleuchtung	1.631,25	1.631,25	2.009,04	2
- Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen, Kopiergerät, Rechnerzeiten auf zentralen ADV-Anlagen (ggf. Pauschalbeträge, Berechnung ist zu erklären)	200,00	200,00	386,05	
Summen:	**10.100,00**	**10.100,00**	**8.206,42**	

Hinweis:
Die Fraktionen wurden alphabetisch dargestellt.

Erläuterungen:
1 Die Aufstellung ist für jede Fraktion vorzunehmen, die Einzelpositionen sind den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.
2 Die Gesamtkosten werden nach der in Anspruch genommenen Raumfläche aufgeteilt.
3 Die Mittel wurden pauschal aufgeteilt:
25 % Personalkosten
75 % Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit
0 % Sachkosten mit Öffentlichkeitsarbeit

Jahresabschluss
der Gemeinde Mühltal

Der letzte geprüfte Jahresabschluss 2011 wurde der Gemeindevertretung gesondert vorgelegt.

Ein neuerer Abschluss liegt noch nicht vor.

Der Jahresabschluss 2012 befindet sich in der Aufstellung.

Waldwirtschaftsplan 2017
der
Gemeinde Mühltal

Der Waldwirtschaftsplan wurde bereits beschlossen.
Dieser wird nachrichtlich hier eingefügt.

Erträge und Aufwendungen zum Waldwirtschaftsplan 2017

Kostenstelle 1406-001, forstwirtschaftliche Unternehmen, Wald

Sachkonto	Bezeichnung		Zweck
1. Erträge			
	Privatrechtliche Leistungsentgelte		
50 05 000	Umsatzerl. aus der sonstigen Nutzung von Vermögen / Eintritt / Pacht	**-10.500,00**	
	- Pacht	-10.500,00	Pacht Steinbruch
50 60 000	Umsatzerlöse aus Handelswaren	**-92.900,00**	
	- Umsatzerlöse aus Handelswaren	-87.900,00	
	- Nebennutzungen	-5.000,00	
	Summe Erträge	**-103.400,00**	
2. Aufwendungen			
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	***83.550,00***	
60 10 100	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Einr.	700,00	
60 20 000	Hilfsstoffe, Lebensmittel	500,00	
60 65 000	Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	7.000,00	
60 70 000	Dienstkleidung Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel		
61 01 000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	*69.150,00*	
	- Befösterungskosten	19.000,00	
	- Holzarbeiten sonstiges	8.950,00	
	- Holzarbeiten Rücken	10.600,00	
	- Holzarbeiten Lohn	15.700,00	
	- Forstkulturen	5.100,00	
	- Erholungseinrichtungen	1.000,00	
	- Zertifizierung FSC	3.500,00	
	-Waldschutz	5.300,00	
61 39 095	Sonstige weitere Fremdleistungen - Werke -		
61 65 000	Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	6.000,00	
61 65 095	Instandhalt. Sachanlagen im Gemeingebr. - Werke -		
67 71 000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten		
69 09 000	Beiträge für sonstige Versicherungen	100,00	Waldbrandversicherung
69 10 000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vereine	100,00	Forstverein, Forstbetriebsgemeinschaft, Schutzgemeinschaft dt. Wald
	Personalaufwendungen	***5.650,00***	
62 01 000	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	1.450,00	
64 01 000	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	500,00	
64 20 000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	3.500,00	Berufsgenossenschaft
64 51 000	Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	200,00	
	Sonstige ordentliche Aufwendungen	***400,00***	
70 20 000	Grundsteuer	400,00	
	Summe	**89.600,00**	
	Ordentliches Ergebnis	**-13.800,00**	

Hessen Forst
Forstamt Darmstadt
Ohlystraße 75
64285 Darmstadt

Müller, FD

Inhaltsverzeichnis

	Soll gedruckt werden:
Haushalt	☑
Kostenrechnung	☑
Forstbetrieb	☑
Löhne	☑
Liste der Planobjekte	☑
Liste nach Teilleistung	☑
Hauungsplan nach Planobjekten	☑
Hauungsplan nach Sorten	☑
Hauungsplan nach Art der Nutzung	☑
Pflanzenbedarf	☑

HessenForst

Wirtschaftsplan Haushalt

WiPluS

Forstamt	**Darmstadt**
Betrieb	**Gemeindewald Mühltal**
Revier	**Revier Mühltal**
Geschäftsjahr	**2017**
Besteuerung	**Durchschnittsbesteuerung**

Teilergebnis Ertrag	**103.421**
Teilergebnis Aufwand	**89.717**
Überschuss	**13.704**
Teilergebnis IBLV Ertrag	**0**
Teilergebnis IBLV Aufwand	**0**
Überschuss IBLV	**0**
Überschuss Gesamt	**13.704**

Kontengruppe	Konto		Steuerkenn z.	Steuer abzugsfähig	Steuersatz	Ergebnis Netto	Steuer	Ergebnis inkl. n. abzugsf. Steuer
Aufwand	6010100	Büromat. & Drucksachen	N5	nicht abzugsfähig	19,00000	600,00	114,00	714,00
	6020000	Hilfsstoffe	N5	nicht abzugsfähig	19,00000	400,00	76,00	476,00
	6065000	Mat. Straßen & Wege	N5	nicht abzugsfähig	19,00000	5.790,00	1.100,10	6.890,10
	6165000	Inst. Sachanlagen Gemeingebrauch	N5	nicht abzugsfähig	19,00000	5.000,00	950,00	5.950,00
	6201000	Grundentgelt AN	V0	nicht abzugsfähig	0,00000	1.450,00	0,00	1.450,00
	6401000	AG Anteil Sozialvers.	V0	nicht abzugsfähig	0,00000	500,00	0,00	500,00
	6420000	Berufsgenossenschaft/ Unfallvers.	V0	nicht abzugsfähig	0,00000	3.500,00	0,00	3.500,00
	6451000	Versorgungskasse Tarifbeschäftigte	V0	nicht abzugsfähig	0,00000	200,00	0,00	200,00
	6909000	Versicherungsbeiträge	V0	nicht abzugsfähig	0,00000	100,00	0,00	100,00
	6910000	Beitr. Wirtschaftverb./Berufsvertr.	V0	nicht abzugsfähig	0,00000	100,00	0,00	100,00
	7020000	Grundsteuer	V0	nicht abzugsfähig	0,00000	400,00	0,00	400,00
	61010000	weitere Fremdleistungen	N5	nicht abzugsfähig	19,00000	14.550,00	2.764,50	17.314,50
	61010001	Pflanzen	N2	nicht abzugsfähig	7,00000	2.720,00	190,40	2.910,40
	61010002	Holzernte	N5	nicht abzugsfähig	19,00000	22.154,97	4.209,45	26.364,42
	61010004	Beförsterung	N5	nicht abzugsfähig	19,00000	16.000,00	3.040,00	19.040,00
	61010005	Fegeschutz	N5	nicht abzugsfähig	19,00000	3.200,00	608,00	3.808,00
Erträge	5005000	Privatrechtl. Leistungsentgelte	A0	nicht abzugsfähig	0,00000	10.500,00	0,00	10.500,00
	5060000	Umsatzerl. Handelswaren	A5	nicht abzugsfähig	5,50000	83.337,71	4.583,60	87.921,31
			AA	abzugsfähig	19,00000	5.000,00	950,00	5.950,00

HessenForst

Wirtschaftsplan Haushalt

WiPluS

Forstamt	**Darmstadt**
Betrieb	**Gemeindewald Mühltal**
Revier	**Revier Mühltal**
Geschäftsjahr	**2017**
Besteuerung	**Durchschnittsbesteuerung**

Teilergebnis Ertrag	**103.421**
Teilergebnis Aufwand	**89.717**
Überschuss	**13.704**
Teilergebnis IBLV Ertrag	**0**
Teilergebnis IBLV Aufwand	**0**
Überschuss IBLV	**0**
Überschuss Gesamt	**13.704**

Kontengruppe	**Konto**		Ergebnis
Aufwand	6010100	Büromat. & Drucksachen	714,00
	6020000	Hilfsstoffe	476,00
	6065000	Mat. Straßen & Wege	6.890,10
	6165000	Inst. Sachanlagen Gemeingebrauch	5.950,00
	6201000	Grundentgelt AN	1.450,00
	6401000	AG Anteil Sozialvers.	500,00
	6420000	Berufsgenossenschaft/ Unfallvers.	3.500,00
	6451000	Versorgungskasse Tarifbeschäftigte	200,00
	6909000	Versicherungsbeiträge	100,00
	6910000	Beitr. Wirtschaftverb./Berufsvertr.	100,00
	7020000	Grundsteuer	400,00
	61010000	weitere Fremdleistungen	17.314,50
	61010001	Pflanzen	2.910,40
	61010002	Holzernte	26.364,42
	61010004	Beförsterung	19.040,00
	61010005	Fegeschutz	3.808,00
Erträge	5005000	Privatrechtl. Leistungsentgelte	10.500,00
	5060000	Umsatzerl. Handelswaren	92.921,31

HessenForst

Wirtschaftsplan Kostenrechnung

WiPluS

Forstamt	**Darmstadt**
Betrieb	**Gemeindewald Mühltal**
Revier	**Revier Mühltal**
Geschäftsjahr	**2017**
Besteuerung	**Durchschnittsbesteuerung**
Fläche Wald im regelmäßigen Betrieb	**325,6 [ha] (revierübergreifend!)**

	Erlös		Kosten		Ergebnis
Je Hektar Wald im regelmäßigen Betrieb (WirB)	318		276		42

Leistung		Erlose	(davon IBLV)	Kosten	(davon IBLV)	Ergebnis
000000	Gemeinkosten			30.050		-30.050
011100	Verjüngung			5.195		-5.195
011300	LTG/JB-Pflege/Astung			8.925		-8.925
011700	HE-Motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer	87.921		26.364		61.557
011800	Schutz gegen Wildschäden			5.331		-5.331
012100	Nebennutzungen	5.000				5.000
013300	Flächenverpachtung und Vermietung	10.500				10.500
013600	Verkehrssicherung/Bewirt.Betriebsflächen			5.950		-5.950
031100	Erholungseinrichtungen			1.012		-1.012
060100	Wegeunterhaltung			6.890		-6.890
Gesamtergebnis		**103.421**		**89.717**		**13.704**

HessenForst

Wirtschaftsplan Forstbetrieb

WiPluS

Forstamt	**Darmstadt**
Betrieb	**Gemeindewald Mühltal**
Revier	**Revier Mühltal**
Geschäftsjahr	**2017**
Besteuerung	**Durchschnittsbesteuerung**
Fläche Wald im regelmäßigen Betrieb	**325,6 [ha] (revierübergreifend!)**

Holzernte	Einschlag (Efm)	1.310
	davon FE /X-Holz (Efm)	227
	verkauffähiges Holz (Efm)	1.084
	Einschlag je Hektar (Efm)	4,0
	Erlöse (EUR)	87.921
	Kosten (EUR)	26.364
	Deckungsbeitrag (EUR)	61.557
	Erlöse (EUR/Efm)	81
	Kosten (EUR/Efm)	24
	Deckungsbeitrag (EUR/Efm)	57
	Erlöse (EUR/ha)	270
	Kosten (EUR/ha)	81
	Deckungsbeitrag (EUR/ha)	189
Biologische Produktion	Erlöse Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR)	
	Kosten Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR)	19.451
	Deckungsbeitrag Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR)	-19.451
	Erlöse/ha Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR/ha)	
	Kosten/ha Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR/ha)	60
	Deckungsbeitrag Verjüngung/Pflege/Schutz (EUR/ha)	-60

Wirtschaftsplan Löhne

WiPluS

Anzahl Waldarbeiter	**0,0**
Lohnsumme	**0**
Produktive Arbeitsstunden	**0**
Kosten/produktive Stunde	**KEIN WERT**
Summe geplant	**2.150**
nicht geplante Lohnsumme	**-2.150**
nicht geplante Stunden	**KEIN WERT**

		Löhne	Stunden
Gemeinkosten	AG Anteil Sozialvers.	500	KEIN WERT
	Grundentgelt AN	1.450	KEIN WERT
	Versorgungskasse Tarifbeschäftigte	200	KEIN WERT
Gesamtergebnis		**2.150**	**KEIN WERT**

Liste nach Planobjekten

WiPluS

Forstamt	Darmstadt
Betrieb	Gemeindewald Muhltal
Revier	Revier Muhltal
Geschäftsjahr	2017
Bestauerung	Durchschnittsbestauerung

Planobjekt	Erfassungsmaske	Leistung	Teilleistung	Ausführende	Priorität	Quartal	Bemerkung	ME, MAT, BA, HA	In Abteilungen	Menge je ha	Größe des PO (ha)	Menge	Erlöse in EUR	Kosten in EUR	Ergebnis in EUR
Sachkosten/Erlöse ganzer Betrieb	Kosten und Erlöse	Erholungseinrichtungen	Nicht zugeordnet	Unternehmer	normal	Nicht zugeordnet	Instandsetzung Bänke, Himmelsleiter	#	#	0,00	325,60	0,000		1.011,50	-1.011,50
		Flächenverpachtung und Vermietung	Nicht zugeordnet	-	-	Nicht zugeordnet	Umsatzerlöse aus Verpachtungen/Steinbruch	#	#	0,00	325,60	0,000	10.500,00		10.500,00
		Gemeinkosten	Nicht zugeordnet	-	normal	Nicht zugeordnet	Materialankauf,Farbe, Werkzeug	#	#	0,00	325,60	0,000		476,00	-476,00
					-	Nicht zugeordnet	AG-Anteil zur Sozialversicherung	#	#	0,00	325,60	0,000		500,00	-500,00
							Auf.an Verso.kassen f. tarif. Beschäftigte	#	#	0,00	325,60	0,000		200,00	-200,00
							Aufw. Büromat.u.Drucks.u.ä.	#	#	0,00	325,60	0,000		714,00	-714,00
							Beförsterungskosten	#	#	0,00	325,60	0,000		19.040,00	-19.040,00
							Beiträge z. Vers., Berufsgenossenschaft	#	#	0,00	325,60	0,000		3.500,00	-3.500,00
							Grundsteuer	#	#	0,00	325,60	0,000		400,00	-400,00
							Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	#	#	0,00	325,60	0,000		100,00	-100,00
							Waldbrandvers.,Forstverein,FBG	#	#	0,00	325,60	0,000		100,00	-100,00
				Eigene Waldarbeiter	-	Nicht zugeordnet	Entg. für geleistete Arbeitszeit	#	#	0,00	325,60	0,000		1.450,00	-1.450,00
				Unternehmer	-	Nicht zugeordnet	Zertifizierung FSC	#	#	0,00	325,60	0,000		3.570,00	-3.570,00
		Nebennutzungen	Nicht zugeordnet	-	-	Nicht zugeordnet	Nebennutzungen	#	#	0,00	325,60	0,000	5.000,00		5.000,00
		Verkehrssicherung/Bewirt.Betriebsflächen	Nicht zugeordnet	-	-	Nicht zugeordnet	VKS,Wegebau	#	#	0,00	325,60	0,000		5.950,00	-5.950,00
		Wegeunterhaltung	Nicht zugeordnet	-	hoch	Nicht zugeordnet	2 Wegeschranken	Stück	#	0,01	325,60	2,000		1.547,00	-1.547,00
							Mulchen Bankette	lfd. Meter	#	24,57	325,60	8.000,000		285,60	-285,60
							Nachprofilieren, Wasserführung, Verdichten	lfd. Meter	#	2,15	325,60	700,000		2.082,50	-2.082,50
					-	Nicht zugeordnet	Wegebau, Material,Schranken	#	#	0,00	325,60	0,000		2.975,00	-2.975,00
	Ergebnis												15.500,00	43.901,60	-28.401,60
Holzernte-Hauptnutzung	Holzernte	HE-Motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer	Hauptnutzung-Planmäßig	Unternehmer	hoch	Okt/Nov/Dez	Abt.21-3, angrenz.PWI Gassen tw. aufschneiden	EFm Buche	ABT: 21	125,00	1,60	200,000	12.976,50	4.248,30	8.728,20
								EFm Lärche	ABT: 21	12,50	1,60	20,000	1.134,13	321,30	812,83
	Ergebnis												14.110,63	4.569,60	9.541,03
Holzernte-Hauptnutzung	Holzernte	HE-Motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer	Hauptnutzung-Planmäßig	Unternehmer	hoch	Okt/Nov/Dez	Abt.209 Hauptnutzung	EFm Buche	ABT: 209	36,99	2,30	85,085	4.446,00	1.751,05	2.694,95
								EFm Eiche	ABT: 209	39,13	2,30	90,000	13.368,96	1.445,85	11.923,11
	Ergebnis												17.814,96	3.196,90	14.618,06
Holzernte-Hauptnutzung	Holzernte	HE-Motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer	Hauptnutzung-Planmäßig	Unternehmer	hoch	Okt/Nov/Dez	Abt.210A1, Schutzhütte,NV	EFm Buche	ABT: 210	56,14	5,70	320,000	20.289,76	6.397,44	13.892,32
								EFm Kiefer	ABT: 210	2,63	5,70	15,000	669,40	224,91	444,49
	Ergebnis												20.959,16	6.622,35	14.336,81
Holzernte-Hauptnutzung	Holzernte	HE-Motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer	Hauptnutzung-Planmäßig	Unternehmer	hoch	Okt/Nov/Dez	Abt.33-1	EFm Buche	ABT: 33	71,43	4,90	350,000	20.973,40	7.434,53	13.538,87
								EFm Douglasie	ABT: 33	5,10	4,90	25,000	1.730,20	428,40	1.301,80
								EFm Eiche	ABT: 33	2,04	4,90	10,000	788,09	171,36	616,73
								EFm Lärche	ABT: 33	4,08	4,90	20,000	1.194,26	342,72	851,54
	Ergebnis												24.685,95	8.377,01	16.308,94
Holzernte-Pflegenutzung	Holzernte	HE-Motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer	Pflegenutzung-Planmäßig	Unternehmer	hoch	Okt/Nov/Dez	Abt.205-Pflegenutzung	EFm Buche	ABT: 205	33,33	3,00	100,000	5.296,10	2.249,10	3.047,00
								EFm Douglasie	ABT: 205	5,00	3,00	15,000	1.012,80	257,04	755,76
								EFm Lärche	ABT: 205	20,00	3,00	60,000	4.041,71	1.092,42	2.949,29
	Ergebnis												10.350,61	3.598,56	6.752,05
Kultur-u.Jungwuchspflege	Biologische Produktion	Verjüngung	Kultur- und Jungwuchspflege	Unternehmer	-	Jul/Aug/Sep	Freischneiden von Kulturen	Stück Freischneiden (einfach)	#	0,01	325,60	2,000		952,00	-952,00
	Ergebnis													952,00	-952,00
Läuterung, Feinerschließung	Biologische Produktion	LTG/JB-Pflege/Astung	Feinerschließung	Unternehmer	normal	Jul/Aug/Sep	Feinerschließung,Rückegassenanlage	Stück Feinerschließung Mulcher (einfach)	#	0,03	325,60	10,000		1.785,00	-1.785,00
			Läuterung /Jungbestandspflege	Unternehmer	normal	Jul/Aug/Sep	Läuterung	Stück Läuterung manuell	#	0,03	325,60	10,000		7.140,00	-7.140,00

Planobjekt	Erfassungsmaske	Leistung	Teilleistung	Ausführende	Priorität	Quartal	Bemerkung	ME, MAT, SA, HA	In Abteilungen	Menge je ha	Größe des PO (ha)	Menge	Erlöse in EUR	Kosten in EUR	Ergebnis in EUR
	Ergebnis													**8.925,00**	**-8.925,00**
Verjüngung	Künstliche Verjüngung	Verjüngung	Voranbau	Unternehmer	normal	Jan/Feb/Mrz	Abt.209:Verband:2,5x1m	Stück Juglans nigra	ABT 210	4.000,00	0,20	800,000		2.121,60	-2.121,60
							Abt.210A Verband 2,5x1m	Stück Juglans nigra	ABT 210	4.000,00	0,20	800,000		2.121,60	-2.121,60
	Ergebnis													**4.243,20**	**-4.243,20**
Waldschutz	Biologische Produktion	Schutz gegen Wildschäden	Verbiss-/ Fegeschutz	Unternehmer	-	Jan/Feb/Mrz	Fegeschutz	Stück Wuchshüllen	ABT 209,210	4.000,00	0,40	1.600,000		5.331,20	-5.331,20
	Ergebnis													**5.331,20**	**-5.331,20**
Gesamtergebnis													**103.421,31**	**89.717,42**	**13.703,89**

Liste nach Teilleistung

WiPluS

Forstamt	**Darmstadt**
Betrieb	**Gemeindewald Mühltal**
Revier	**Revier Mühltal**
Geschäftsjahr	**2017**
Besteuerung	**Durchschnittsbesteuerung**

Teilleistung	Planobjekt	Erfassungsmaske	Leistung	Ausführende	Priorität	Quartal	Bemerkung	ME, MAT, BA, HA	Menge je ha	Größe des PO (ha)	Menge	Erlose in EUR	Kosten in EUR	Ergebnis in EUR
Feinerschließung	Läuterung, Feinerschließung	Biologische Produktion	LTG/JB-Pflege/Astung	Unternehmer	normal	Jul/Aug/Sep	Feinerschließung,Rückegassenanlage	Stück Feinerschließung Mulcher (einfach)	0,03	325,60	10		1.785,00	-1.785,00
	Ergebnis												**1.785,00**	**-1.785,00**
Hauptnutzung-Planmäßig	Holzernte-Hauptnutzung	Holzernte	HE-Motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer	Unternehmer	hoch	Okt/Nov/Dez	Abt.21-3, angrenz.PW! Gassen tw. aufschneiden	EFm Buche	125,00	1,60	200	12.976,50	4.248,30	8.728,20
								EFm Lärche	12,50	1,60	20	1.134,13	321,30	812,83
	Holzernte-Hauptnutzung	Holzernte	HE-Motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer	Unternehmer	hoch	Okt/Nov/Dez	Abt.209 Hauptnutzung	EFm Buche	36,99	2,30	85	4.446,00	1.751,05	2.694,95
								EFm Eiche	39,13	2,30	90	13.368,96	1.445,85	11.923,11
	Holzernte-Hauptnutzung	Holzernte	HE-Motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer	Unternehmer	hoch	Okt/Nov/Dez	Abt.210A1, Schutzhutte,NV	EFm Buche	56,14	5,70	320	20.289,76	6.397,44	13.892,32
								EFm Kiefer	2,63	5,70	15	669,40	224,91	444,49
	Holzernte-Hauptnutzung	Holzernte	HE-Motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer	Unternehmer	hoch	Okt/Nov/Dez	Abt.33-1	EFm Buche	71,43	4,90	350	20.973,40	7.434,53	13.538,87
								EFm Douglasie	5,10	4,90	25	1.730,20	428,40	1.301,80
								EFm Eiche	2,04	4,90	10	788,09	171,36	616,73
								EFm Lärche	4,08	4,90	20	1.194,26	342,72	851,54
	Ergebnis											**77.570,70**	**22.765,86**	**54.804,84**
Kultur- und Jungwuchspflege	Kultur-u.Jungwuchspflege	Biologische Produktion	Verjüngung	Unternehmer	-	Jul/Aug/Sep	Freischneiden von Kulturen	Stück Freischneiden (einfach)	0,01	325,60	2		952,00	-952,00
	Ergebnis												**952,00**	**-952,00**
Läuterung /Jungbestandspflege	Läuterung, Feinerschließung	Biologische Produktion	LTG/JB-Pflege/Astung	Unternehmer	normal	Jul/Aug/Sep	Läuterung	Stück Läuterung manuell	0,03	325,60	10		7.140,00	-7.140,00
	Ergebnis												**7.140,00**	**-7.140,00**
Pflegenutzung-Planmäßig	Holzernte-Pflegenutzung	Holzernte	HE-Motormanuelle Aufarbeitung Unternehmer	Unternehmer	hoch	Okt/Nov/Dez	Abt.205-Pflegenutzung	EFm Buche	33,33	3,00	100	5.296,10	2.249,10	3.047,00
								EFm Douglasie	5,00	3,00	15	1.012,80	257,04	755,76
								EFm Lärche	20,00	3,00	60	4.041,71	1.092,42	2.949,29
	Ergebnis											**10.350,61**	**3.598,56**	**6.752,05**
Verbiss-/ Fegeschutz	Waldschutz	Biologische Produktion	Schutz gegen Wildschäden	Unternehmer	-	Jan/Feb/Mrz	Fegeschutz	Stück Wuchshüllen	4.000,00	0,40	1.600		5.331,20	-5.331,20
	Ergebnis												**5.331,20**	**-5.331,20**
Voranbau	Verjüngung	Künstliche Verjüngung	Verjüngung	Unternehmer	normal	Jan/Feb/Mrz	Abt.209:Verband:2,5x1m	Stück Juglans nigra	4.000,00	0,20	800		2.121,60	-2.121,60
							Abt.210A: Verband 2,5x1m	Stück Juglans nigra	4.000,00	0,20	800		2.121,60	-2.121,60
	Ergebnis												**4.243,20**	**-4.243,20**
Nicht zugeordnet	Sachkosten/Erlöse ganzer Betrieb	Kosten und Erlöse	Erholungseinrichtungen	Unternehmer	normal	Nicht zugeordnet	Instandsetzung Bänke, Himmelsleiter	#	0,00	325,60	0		1.011,50	-1.011,50
			Flächenverpachtung und Vermietung	-	-	Nicht zugeordnet	Umsatzerlöse aus Verpachtungen/Steinbruch	#	0,00	325,60	0	10.500,00		10.500,00
			Gemeinkosten	-	normal	Nicht zugeordnet	Materialankauf,Farbe, Wekzeug	#	0,00	325,60	0		476,00	-476,00
					-	Nicht zugeordnet	AG-Anteil zur Sozialversicherung	#	0,00	325,60	0		500,00	-500,00

Teilleistung	Planobjekt	Erfassungsmaske	Leistung	Ausführende	Priorität	Quartal	Bemerkung	ME, MAT, BA, HA	Menge je ha	Größe des PO (ha)	Menge	Erlöse in EUR	Kosten in EUR	Ergebnis in EUR
							Auf.an Verso.kassen f. tarifl. Beschäftigte	#	0,00	325,60	0		200,00	-200,00
							Aufw. Büromat.u.Drucks.u.ä.	#	0,00	325,60	0		714,00	-714,00
							Beförsterungskosten	#	0,00	325,60	0		19.040,00	-19.040,00
							Beiträge z. Vers., Berufsgenossenschaft	#	0,00	325,60	0		3.500,00	-3.500,00
							Grundsteuer	#	0,00	325,60	0		400,00	-400,00
							Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	#	0,00	325,60	0		100,00	-100,00
							Waldbrandvers.,Forstverein,FBG	#	0,00	325,60	0		100,00	-100,00
				Eigene Waldarbeiter	-	Nicht zugeordnet	Entg. für geleistete Arbeitszeit	#	0,00	325,60	0		1.450,00	-1.450,00
				Unternehmer	-	Nicht zugeordnet	Zertifizierung FSC	#	0,00	325,60	0		3.570,00	-3.570,00
			Nebennutzungen	-	-	Nicht zugeordnet	Nebennutzungen	#	0,00	325,60	0	5.000,00		5.000,00
			Verkehrssicherung/Bewirt.Betriebsflächen	-	-	Nicht zugeordnet	VKS,Wegebau	#	0,00	325,60	0		5.950,00	-5.950,00
			Wegeunterhaltung	-	hoch	Nicht zugeordnet	2 Wegeschranken	Stück	0,01	325,60	2		1.547,00	-1.547,00
							Mulchen Bankette	lfd. Meter	24,57	325,60	8.000		285,60	-285,60
							Nachprofilieren, Wasserführung, Verdichten	lfd. Meter	2,15	325,60	700		2.082,50	-2.082,50
					-	Nicht zugeordnet	Wegebau, Material,Schranken	#	0,00	325,60	0		2.975,00	-2.975,00
	Ergebnis											**15.500,00**	**43.901,60**	**-28.401,60**
Gesamtergebnis												**103.421,31**	**89.717,42**	**13.703,89**

Hauungsplan nach Planobjekten

WiPluS

Forstamt	Darmstadt
Betrieb	Gemeindewald Mühltal
Revier	Revier Mühltal
Geschäftsjahr	2017
Besteuerung	Durchschnittsbesteuerung

Planobjekt	Aufarbeitungsverf.	Ausführende	Kostenstufe	Teilleistung	Bemerkung	Priorität	Quartal	Holzart	Sortiment	Kunde	EFm	Erlose	Kosten	Ergebnis	Fläche des PO [ha]
Holzernte-Hauptnutzung	HE-Motormanuelle Aufarbeitung U.	Unternehmer	mittel	Hauptnutzung-Planmäßig	Abt.21-3, angrenz.PW! Gassen tw. aufschneiden	hoch	Okt/Nov/Dez	BU	W	Nicht zugeordnet	40	4.642,00	999,60	3.642,40	1,60
									SB-	Nicht zugeordnet	60	4.494,30	1.499,40	2.994,90	1,60
									PAL	Nicht zugeordnet	30	1.645,80	749,70	896,10	1,60
									PH	Nicht zugeordnet	40	2.194,40	999,60	1.194,80	1,60
									FE	Nicht zugeordnet	30	0,00	0,00	0,00	1,60
								LAE	SB-	Nicht zugeordnet	10	833,45	214,20	619,25	1,60
									PAL	Nicht zugeordnet	5	300,68	107,10	193,58	1,60
									FE	Nicht zugeordnet	5	0,00	0,00	0,00	1,60
Holzernte-Hauptnutzung	HE-Motormanuelle Aufarbeitung U.	Unternehmer	mittel	Hauptnutzung-Planmäßig	Abt.209 Hauptnutzung	hoch	Okt/Nov/Dez	BU	SB-	Nicht zugeordnet	30	2.249,39	750,45	1.498,94	2,30
									PAL	Nicht zugeordnet	20	1.098,28	500,29	597,99	2,30
									PH	Nicht zugeordnet	20	1.098,33	500,31	598,02	2,30
									FE	Nicht zugeordnet	15	0,00	0,00	0,00	2,30
								EI	SB+	Nicht zugeordnet	32	9.969,75	674,73	9.295,02	2,30
									SB-	Nicht zugeordnet	18	1.993,95	385,56	1.608,39	2,30
									PAL	Nicht zugeordnet	18	1.405,26	385,56	1.019,70	2,30
									FE	Nicht zugeordnet	23	0,00	0,00	0,00	2,30
Holzernte-Hauptnutzung	HE-Motormanuelle Aufarbeitung U.	Unternehmer	mittel	Hauptnutzung-Planmäßig	Abt.210A1, Schutzhutte,NV	hoch	Okt/Nov/Dez	BU	W	Nicht zugeordnet	48	5.570,40	1.199,52	4.370,88	5,70
									SB+	Nicht zugeordnet	64	5.536,64	1.599,36	3.937,28	5,70
									SB-	Nicht zugeordnet	64	4.793,92	1.599,36	3.194,56	5,70
									PAL	Nicht zugeordnet	80	4.388,80	1.999,20	2.389,60	5,70
									FE	Nicht zugeordnet	64	0,00	0,00	0,00	5,70
								KI	SB-	Nicht zugeordnet	5	308,59	96,39	212,20	5,70
									PAL	Nicht zugeordnet	6	360,81	128,52	232,29	5,70
									FE	Nicht zugeordnet	5	0,00	0,00	0,00	5,70
Holzernte-Hauptnutzung	HE-Motormanuelle Aufarbeitung U.	Unternehmer	mittel	Hauptnutzung-Planmäßig	Abt.33-1	hoch	Okt/Nov/Dez	BU	W	Nicht zugeordnet	35	4.061,75	874,65	3.187,10	4,90
									SB+	Nicht zugeordnet	35	3.027,85	874,65	2.153,20	4,90
									SB-	Nicht zugeordnet	70	5.243,35	1.749,30	3.494,05	4,90
									PAL	Nicht zugeordnet	105	5.760,30	2.623,95	3.136,35	4,90
									PH	Nicht zugeordnet	53	2.880,15	1.311,98	1.568,17	4,90
									FE	Nicht zugeordnet	53	0,00	0,00	0,00	4,90
								DGL	W	Nicht zugeordnet	3	435,19	53,55	381,64	4,90
									SB+	Nicht zugeordnet	3	271,66	53,55	218,11	4,90
									SB-	Nicht zugeordnet	5	422,00	107,10	314,90	4,90
									PAL	Nicht zugeordnet	10	601,35	214,20	387,15	4,90
									FE	Nicht zugeordnet	5	0,00	0,00	0,00	4,90
								EI	SB-	Nicht zugeordnet	5	553,88	107,10	446,78	4,90
									PAL	Nicht zugeordnet	3	234,21	64,26	169,95	4,90
									FE	Nicht zugeordnet	2	0,00	0,00	0,00	4,90
								LAE	SB-	Nicht zugeordnet	10	833,45	214,20	619,25	4,90

Planobjekt	Aufarbeitungsverf.	Ausführende	Kostenstufe	Teilleistung	Bemerkung	Priorität	Quartal	Holzart	Sortiment	Kunde	EFm	Erlöse	Kosten	Ergebnis	Fläche des PO [ha]
									PAL	Nicht zugeordnet	6	360,81	128,52	232,29	4,90
									FE	Nicht zugeordnet	4	0,00	0,00	0,00	4,90
Holzernte-Pflegenutzung	HE-Motormanuelle Aufarbeitung U	Unternehmer	mittel	Pflegenutzung-Planmäßig	Abt.205-Pflegenutzung	hoch	Okt/Nov/Dez	BU	SB-	Nicht zugeordnet	20	1.498,10	499,80	998,30	3,00
									PZ	Nicht zugeordnet	20	1.055,00	499,80	555,20	3,00
									PAL	Nicht zugeordnet	20	1.097,20	499,80	597,40	3,00
									PH	Nicht zugeordnet	30	1.645,80	749,70	896,10	3,00
									FE	Nicht zugeordnet	10	0,00	0,00	0,00	3,00
								DGL	SB-	Nicht zugeordnet	12	1.012,80	257,04	755,76	3,00
									FE	Nicht zugeordnet	3	0,00	0,00	0,00	3,00
								LAE	SB-	Nicht zugeordnet	42	3.500,49	899,64	2.600,85	3,00
									PAL	Nicht zugeordnet	9	541,22	192,78	348,44	3,00
									FE	Nicht zugeordnet	9	0,00	0,00	0,00	3,00
Gesamtergebnis											**1.310**	**87.921,31**	**26.364,42**	**61.556,89**	**17,50**

Hauungsplan nach Sorten

WiPluS

Forstamt	Darmstadt
Betrieb	Gemeindewald Mühltal
Revier	Revier Mühltal
Geschäftsjahr	2017

	Sortiment										
HAG - HA	W	SB+	SB-	PZ	PAL	PH	IH	EH	BR	FE	Summe
Gesamtergebnis	**126**	**133**	**351**	**20**	**312**	**143**				**227**	**1.310**
[+] Buche	123	99	244	20	255	143				172	1.055
[+] Eiche		32	23		21					25	100
[+] Fichte	3	3	17		10					8	40
[+] Kiefer			67		26					23	115

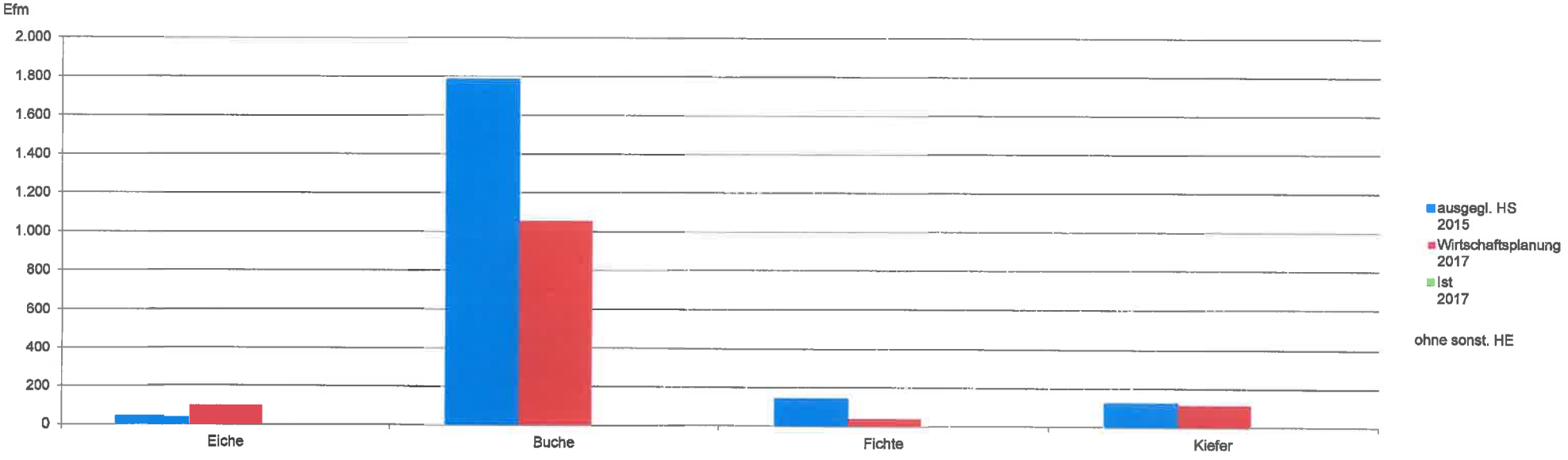
Hauungsplan nach Art der Nutzung

WiPluS

Forstamt	**Darmstadt**
Betrieb	**Gemeindewald Mühltal**
Revier	**Revier Mühltal**
Geschäftsjahr	**2017**

	Hauptnutzung			Pflegenutzung			Summe		
Holzartengr.	ausgegl. HS 2015	Wirtschaftsplanung 2017	Ist 2017	ausgegl. HS 2015	Wirtschaftsplanung 2017	Ist 2017	ausgegl. HS 2015	Wirtschaftsplanung 2017	Ist 2017
Eiche	36	100		3			40	100	
Buche	1.152	955		637	100		1.789	1.055	
Fichte	91	25		53	15		144	40	
Kiefer	65	55		60	60		125	115	
Summe	1.344	1.135		754	175		2.097	1.310	

nachrichtl.	Wirtschaftsplanung 2017	Ist 2017
sonstige HE		



Pflanzenbedarf

WiPluS

Forstamt	**Darmstadt**
Betrieb	**Gemeindewald Mühltal**
Geschäftsjahr	**2017**

Revier	Betrieb	Kalenderjahr	Quartal	Teilleistung	Planobjekt	Waldort	Baumart	Pflanzengröße	Pflanzenherkunft	Ausführende	Bemerkung	Verjüngungsfläche (in ha)	Menge (ST)	Gesamtpreis (in EUR) Netto	Durchschnittspreis (in EUR/ST)
153	Gemeindewald Mühltal	2017	Jan/Feb/Mrz	Voranbau	Verjüngung	#	SNU	50 bis 80 cm	#	Unternehmer	Abt.209:Verband:2,5x1m	0,20	800	1.920,00	2,40
											Abt.210A: Verband 2,5x1m	0,20	800	1.920,00	2,40
		Ergebnis										**0,40**	**1.600**	**3.840,00**	**2,40**

Jahresabschluss der Gemeindewerke Mühltal 2009

Der letzte geprüfte Jahresabschluss 2009 wurde der Gemeindevertretung gesondert vorgelegt.

Ein neuerer Abschluss liegt noch nicht vor.

Der Jahresabschluss und 2010 ist derzeit in der Aufstellung.